





L.g. sept  
Augl.

62.



<36635180040011



<36635180040011

Bayer. Staatsbibliothek







Grammatik  
der  
Englischen Sprache

nebst  
einem Wörterbuche

zur Hülfe

bei Erlernung der Aussprache

von

D. W. Wachsuth,

Privatdocenten an der Universität und ordentlichem  
Lehrer an den vereinigten Gymnasien in Halle.

---

Halle,  
in der Kengerschen Buchhandlung.

1816.



BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS.



## V o r r e d e .

---

Eine neue englische Grammatik bedarf einer Rechtfertigung gegen die wahrscheinlich erfolgende Beschuldigung, die Zahl der schon vorhandenen werde unnöthig vermehrt. Diese sind entweder praktisch, wie man sagt, und zur leichtesten Erlernung, wo möglich in vier und zwanzig Stunden, bestimmt; mit ihnen hat die gegenwärtige weder Vokabeln noch Briefsteller &c. gemein: oder sie sind zum wissenschaftlichen Unterrichte bestimmt. Eine wissenschaftlich angelegte und ausgeführte soll nun die unsrige seyn; besonders bestimmt, die Sprache der trefflichsten Denker mit ihren Eigenthümlichkeiten, so weit die Grenzen einer Grammatik es erlauben, aus sichern Grundsätzen zu entwickeln, und eine gründliche Erlernung derselben beim öffentlichen und beim Privatunterricht zu erleichtern. Ob in dieser Hinsicht in dieser Grammatik mehr geleistet worden sey, als in denen von Albrecht, Wagner und andern, wird durch das Urtheil der Kenner entschieden werden; wir wünschen dabei nur, daß das, aus manchen grammatischen Schriften der Engländer selbst geschöpfte, und durch die Leichtigkeit der Elemente begünstigte Vorurtheil, die englische Sprache sey leicht zu erlernen, und be-



sonders, es bedürfe kaum einer Anweisung zur Syntax, als falsch, und die englische Sprache als reich an grammatischen Besonderheiten, besonders an schwer nachzubildenden Wortfügungen, möge von uns dargestellt seyn. Aufmerksame Leser werden sich von diesem unsern Bemühen aus der Lehre vom Akzente, vom beziehenden Fürworte, vom Infinitiv, Passiv, Partizipium, von der Wortbildung ic. leicht überzeugen. Unser Streben nach verständlicher Kürze und die sorgfältige Beachtung der Grenze des Wörterbuchs und der Sprachlehre, giebt Aufschluß über die geringe Zahl von Beispielen, besonders bei der Lehre von den Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen, und über die Weglassung unnöthiger Uebersetzung derselben.

Halle im Juli 1816.

D. W. Wachsuth.



# I n h a l t.

|                                                  | Seite. |
|--------------------------------------------------|--------|
| Einleitung. §. 1—2.                              | I      |
| I. Rechtsprechung. §. 3—33.                      | —      |
| Vokale. §. 7—26.                                 | 3      |
| Konsonanten. §. 27—33.                           | 18     |
| II. Rechtsredung. §. 34—109.                     | 26     |
| 1) Substantiv mit seinen Bestimmungen. §. 36—61. | —      |
| Numerus. §. 37—39.                               | 27     |
| Genus. §. 40—41.                                 | 30     |
| Artikel. §. 42—44.                               | 32     |
| Kasus. §. 45—51.                                 | 37     |
| Adjektiv. §. 52—58.                              | 41     |
| Zahlwort. §. 59—60.                              | 46     |
| 2) Pronomen. §. 61—71.                           | 51     |
| Persönliches. §. 62.                             | 52     |
| Possessives. §. 63.                              | 55     |
| Reflexives. §. 64.                               | 56     |
| Demonstratives. §. 65.                           | —      |
| Relatives. §. 66—69.                             | 57     |
| Interrogatives. §. 70.                           | 62     |
| Unbestimmtes. §. 71.                             | 63     |
| 3) Verbum. §. 72—92.                             | —      |
| Vorkenntnisse. §. 72—74.                         | —      |
| Hülfsverba. §. 75—76.                            | 65     |
| Regelmäßiges Verbum. §. 77.                      | 68     |
| Unregelmäßiges Verbum. §. 78—79.                 | 69     |
| Mangelhaftes Verbum. §. 80.                      | 77     |
| Gebrauch des Hülfsverba. §. 81—83.               | —      |
| Person und Numerus. §. 84.                       | 80     |
| Tempus. §. 85.                                   | 81     |
| Modus. §. 86.                                    | 82     |
| Infinitiv. §. 87.                                | 83     |



|                                                                      | Seite. |
|----------------------------------------------------------------------|--------|
| Intransitives Verbum. §. 88.                                         | 85     |
| Transitives Verbum.                                                  | —      |
| Aktivum. §. 89.                                                      | —      |
| Passivum. §. 90.                                                     | 88     |
| Reflexives Verbum. §. 91.                                            | 91     |
| Verba aus Substantiven. §. 92.                                       | 92     |
| 4) Partizipium. §. 93.                                               | —      |
| 5) Adverbium. §. 94.                                                 | 97     |
| 6) Präposition. §. 95—96.                                            | 101    |
| 7) Konjunktion. §. 97—98.                                            | 107    |
| 8) Interjektion. §. 99.                                              | 112    |
| 9) Wortstellung. §. 100—101.                                         | 113    |
| 10) Wortbildung. §. 102—109.                                         | 117    |
| Einfache Wörter. §. 104—107.                                         | —      |
| Abgeleitete. §. 108.                                                 | 120    |
| Zusammengesetzte. §. 109.                                            | 121    |
| III. Rechtschreibung. §. 110.                                        | 123    |
| Anhang zur Rechtsprechung:                                           |        |
| Akzent. §. 111—116.                                                  | 124    |
| Wörterbuch zur Aussprache.                                           | 135    |
| 1) Aussprache der Endungen und Zusammensetzungen;<br>silben. §. 117. | —      |
| 2) Alphabetisches Wortverzeichnis                                    | 146    |



---

# Englische Sprachlehre.

---

## §. 1.

**S**prache ist Aeußerung der Gedanken durch Laute, die vermittlest der Sprachwerkzeuge des Mundes gebildet werden; die Sprachlehre oder Grammatik entwickelt die Regeln dieser Gedankenäußerung. Sie geht von den einfachsten Lauten aus, und führt bis zur Bildung einer vielfach zusammengesetzten Rede. — Gebildete Sprachen haben zur Bezeichnung der einzelnen Laute Schriftzeichen, durch welche das Schwankende und Vergängliche der Laute fester bestimmt, und der Grund einer Sprachlehre gelegt werden konnte. (Buchstaben, Alphabet.)

## §. 2.

Diese zerfällt in drei Haupttheile: I. Von den Sprachlauten — Rechtsprechung. II. Von der Kunst, durch dieselben zusammenhängende Gedanken zu bezeichnen — Redtredung. III. Von den Schriftzeichen — Rechtschreibung.

Da aber der grammatische Sprachunterricht sich besonders auf die Schrift gründet, da man diese fast zugleich mit den Lauten kennen lernt, und die Lehre von der schriftlichen Bezeichnung derselben, auch überdies wegen ihrer Abhängigkeit von den Regeln des zweiten Theils, nicht als ein getrenntes Ganze vortragen kann: so lernt man den dritten Theil meistens schon im ersten und zweiten, und aus dem besonders abzuhandelnden Kapitel von der Wortbildung (s. §. 99.) kennen, und es bleiben zu einer besondern Aufstellung nur wenige Bemerkungen übrig, die man §. 107. findet.

---

## I. Von der englischen Rechtsprechung.

### §. 3.

Diese handelt zunächst von den einfachsten englischen Sprachlauten und den Schriftzeichen für dieselben oder den Buchsta-



ben; dann von dem Akzente, oder der Hervorhebung einzelner Silben und von dem Einflusse desselben auf die Aussprache der Buchstaben. Um aber dem Hauptgesetze einer Sprachlehre, der Deutlichkeit, treu zu bleiben, und die verschiedenen Theile so aufzustellen, daß dem Schweren Alles, was zu dessen leichterem Verständniß dient, vorangeschickt werde, ist die Lehre von dem Akzente und dem Einflusse desselben auf die Aussprache als sehr schwierig bis an das Ende der Sprachlehre verschoben, und findet ihren Ort nach dem Kapitel von der Wortbildung, deren Kenntniß durchaus vorhergehen muß.

## §. 4.

Eine fremde Sprache richtig zu sprechen, wird schwerer oder leichter zunächst durch die Beschaffenheit der Sprachlaute und deren Bildung, dann durch die größere oder geringere Zahl und Bestimmtheit der Schriftzeichen. In beiden Hinsichten ist das Englische schwer zu sprechen, und die Lehre von der Aussprache bildet daher einen bedeutenden Theil der englischen Sprachlehre.

## §. 5.

Das englische Alphabet hat die lateinischen Buchstaben:

|       |       |        |          |       |              |
|-------|-------|--------|----------|-------|--------------|
| A, a, | heißt | eh     | N, n,    | heißt | en           |
| B, b, | —     | bih    | O, o,    | —     | oh           |
| C, c, | —     | ſih    | P, p,    | —     | pih          |
| D, d, | —     | dih    | Q, q,    | —     | ſiuh         |
| E, e, | —     | ih     | R, r,    | —     | err          |
| F, f, | —     | eff    | S, ſ, s, | —     | efſ          |
| G, g, | —     | dschih | T, t,    | —     | tih          |
| H, h, | —     | ehtſch | U, u,    | —     | iuh          |
| I, i, | —     | ei     | V, v,    | —     | wih          |
| J, j, | —     | dscheh | W, w,    | —     | dobbl'iuh    |
| K, k, | —     | feh    | X, x,    | —     | ecſs         |
| L, l, | —     | el     | Y, y,    | —     | hwei         |
| M, m, | —     | em     | Z, z,    | —     | ſed, iſſard. |

## §. 6.

Die Vokale oder Selbstlauter werden durch bloße Herausſchickung des Athems und größere oder geringere Deffnung des Mundes gebildet. Sie ſind A, E, I, O, U und Y, W am Ende. Die übrigen Buchstaben ſind Konsonanten oder Mitlauter; dieſe erfordern zu ihrer Bildung außer dem Hauchlaute der Vokale noch die Mitwirkung der Zähne, Lippen &c. Den Vokalen am nächsten verwandt und faſt ſo leicht wie dieſe mit den übrigen Konsonanten zu verbinden, ſind l, m, n, r, die man daher auch fließende (liquids) nennt. Die übrigen heißen



stumme (mutes), besser: dichte, weil sie schwerer tönen, und mit dem hauchartigen Wesen der Vokale nichts gemein haben. Man muß von diesen — b, d, g, v, z als weiche, und c (k, f, k, p, s, t als harte merken.

## Von den Vokalen.

### §. 7.

Die englischen Vokalzeichen reichen bei weitem nicht hin, alle Vokallaute zu bezeichnen; auf der andern Seite gibt es eine Menge zusammengesetzter Zeichen, die das Ansehen von Diphthongen oder Doppellauten haben, aber sich bis auf zwei bequem durch die einfachen Vokalzeichen würden ausdrücken lassen. Eine Scheidung der englischen Vokallaute in einfache, Umlaute und Doppellaute nach deutscher Art ist nicht thunlich; viele einfache Zeichen haben einen Doppellaut und umgekehrt Doppelzeichen einen einfachen Laut.

Tabelle sämtlicher englischer Vokallaute:

|                |                                                                     |             | deutsch       |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|
| <b>A</b>       | 1) Hauptlaut, lang                                                  | gate        | — eh          |
|                | 2) Langer Laut zwischen ah und äh                                   | far         | — fehlt im D. |
|                | 3) Kurzer Laut dieser Art                                           | fat         | — fehlt im D. |
|                | 4) Langer dumpfer Laut zwischen ah und oh<br>Auch o hat diesen Laut | fall<br>nor | — fehlt im D. |
| <b>E</b>       | 1) Hauptlaut, lang                                                  | here        | — ih          |
|                | 2) Kurzer Laut                                                      | red         | — e (fett)    |
| <b>I und Y</b> | 1) Hauptlaut, lang                                                  | fire, dry   | — ei          |
|                | 2) Kurzer Laut                                                      | fit, Styx   | — i (mit)     |
| <b>O</b>       | 1) Hauptlaut, lang                                                  | note        | — oh          |
|                | 2) Kurzer Laut zwischen a und ä                                     | not         | — fehlt im D. |
|                | 3) Geschlossener Laut                                               | move        | — uh          |
| <b>U</b>       | 1) Hauptlaut, lang                                                  | duke        | — iuh         |
|                | 2) Kurzer Laut                                                      | bull        | — u (Mutter)  |
|                | 3) Kurzer Laut zwischen o und ö                                     | but         | — fehlt im D. |
| <b>OI, OY</b>  | Doppellaut                                                          | oil         | — ei          |
| <b>OU, OW</b>  | Doppellaut                                                          | thou        | — au          |

### §. 8.

Außer den hier angegebenen Lauten entstehen durch die rasche polternde Aussprache des ungebildeten Engländer's eine Menge unbestimmter Vokale, die aber im Munde des Gebildeten fester



sind, und sich auf die obigen zurückführen lassen. Doch wird unten die Rede von einer Art Halbdiphthongen seyn, die wie das lange u mit einem kurz abgestoßenem i anfangen, aber gern in das weiche oder harte sch übergehen und so selbst dem Gebildeten sehr geläufig sind (s. §. 18. in ia, ie, io, ua, ue, ui).

## §. 9.

Der Engländer hat also 16 Vokallaute; darunter fehlt unser langes und kurzes a, das kurze o, das eu, ä, ö, wogegen der Engländer in far, fat, fall, not but fünf Laute hat, die keinem unserer deutlich und rein ausgesprochenen Vokale entsprechen. Die zusammengesetzten Zeichen, deren sich der Engländer noch bedient, s. §. 18.

## §. 10.

## Von der Quantität oder Länge und Kürze der Vokale.

Unter den mehrfachen Lauten, die ein Vokal im Englischen haben kann, ist der erste lange Hauptlaut in fate, here 2c. und der kurze in fat 2c. besonders wichtig, und die folgenden Regeln über dieselben bedürfen der größten Aufmerksamkeit, da sie die Hauptgrundlage der englischen Aussprache sind, und, wenn auch dabei von dem Akzente die Rede ist, doch durch sich selbst, ohne nähere Kenntniß der Regeln über den Akzent, verstanden werden können. Zur tiefern Einsicht aber sind die unter §. 113. folgenden Regeln vom Einflusse des Akzents auf die Quantität zu vergleichen.

## I. Den langen Hauptlaut hat

1) jeder Vokal, auf den in demselben Worte nur Ein Konsonant und ein stummes e folgt: hate, here, mice, thyme, nose, plume — heht, hhr, meiß, theim, nohs, pluhm.

2) der akzentuirte Vokal in der vorletzten Silbe: vápour, éven, pilot, cýprels, pótion, húman — wehpör, ihwön, peilot, heipreß, pohschön, iuhmán. Die zahlreichen Ausnahmen s. unten §. 113. I.

Besonders gilt diese Regel vor ceous, cious, dious, gious, lian, neous, nial, nian, sion, tion etc. 3. E. odious, evasion, gracious etc.

3) der Endvokal Einsilbiger Wörter he, she, we, I, go.

## II. Den kurzen Laut hat

1) der Vokal in einer durch Konsonanten geschlossenen Silbe fat, rot, but etc. Hieher gehören auch die Wörter, wo auf mehrere Konsonanten ein stummes e folgt, 3. B. dandle, badge, babble, shuffle, tangle etc.



2) die akzentuirte dritte Silbe vom Ende national nâsch —.

3) der Vokal in den meisten unakzentuirten Silben (doch nicht u), wenn der Akzent nicht auf der nächsten Silbe vor- oder nachher steht.

§. 11.

Regeln von nicht allgemeiner Gültigkeit, aber, in Hinsicht auf häufig vorkommende Fälle, oder als Berichtigungen und Ausnahmen von den oben genannten, von großer Wichtigkeit sind:

1) Lang wird ein Vokal vor nicht ausgesprochenen Konsonanten derselben Silbe z. B. high, indict, walk, hei, indeit, wahk.

2) u hat überall, wo es die Silbe schließt, den langen Laut z. B. lunatic (iuh) purenels etc.

3) Fast alle Vokale ändern den vor andern Konsonanten üblichen Laut vor r. S. §. 11, 2. 12, 3. 13, 4. 14, 4. 15, 4.

u ändert seinen langen Laut nach r in uh, z. B. true (truh).

4) y am Ende mit Akzent ist lang; ohne Akzent dem deutschen ih gleich; z. B. deny' denei, craggy frâggih.

Aussprache der Vokale.

§. 12.

A. Hauptlaute: in gate, far, fat, fall.

1) gate, eh.

a) in Wörtern nach der Hauptregel §. 10. I. 1. fate, hate, trade. (Ausn. I have, we, you, they are, gape, I hade &c.

b) in Wörtern nach der Hauptr. §. 10. I. 2. paper, occasion. (Ausn. father, Thames (Themß), water, any, many, master &c. s. §. 113. und das Wörterbuch der Ausspr.

c) in den Endungen ange, aste — z. B. range, change, taste, haste &c.

Eben so auch in base, chamber, cambrick.

2) far, zwischen ah und âh.

a) vor r in einsilbigen Wörtern z. B. far, mar, tar, star &c. und den davon gebildeten Adjektiven z. B. tarry, starry &c. Vgl. 3. a.

b) vor lm — psalm, psalmist; zuweilen vor lf, Ive — calf, half, salve; vor dem scharfen th — bath, path, lath &c.; vor den Abkürzungen can't, shan't, han't (s. §. 107, 3.); in father, pappa', mamma', command, demand.

3) fat, zwischen a und â.

a) in Wörtern nach der Hauptr. §. 10. II. 1. hat, man, tangle, after, carry, marry &c. Vgl. 2. a. 4. b.



- b) in Wörtern nach §. 10. II. 2. national, vanity.  
 c) dicht neben der Endsilbe — abound', diadem und ohne Akzent am Ende — Africa, idea.  
 4) fall, zwischen ah und oh.  
 a) vor ll — all, wall, call, und al, wenn dieses aus all entstanden ist — almost.  
 b) vor l und einem andern Konsonanten, außer b, p, v, f — salt, bald, false (Ausn. Den kurzen Laut aus fat haben die ausländischen W.: Alps, falcated, asphaltic, Alcoran, alternate, balsamic u.)  
 c) zwischen w, qu und r — swarm, quart, s. 5 und 6.  
 5) Der kurze Laut aus not zwischen a und ä ist zwischen w, qu und d, m, n, s, t, nt — wad, wan, was, wasp, what, quash u. Aber thwack, wag, wax, twang, waft u. haben den Laut aus fat.  
 6) a in unbetonten Silben wird oft so undeutlich gesprochen, daß es sogar dem u Laut aus but, oder dem kurzen i ähnlich wird. Der erste Laut ist in inwards, outwards, nobleman, woman, medal, dial, giant, bias, defiance, temperance, bedlam, heggar, Christian, billiards, bursar, tolerable, turban und andern Wörtern von diesen und ähnlichen Endungen. Der i Laut in vielen Wörtern auf age (s. die Endungen vor dem Wörterbuche) und in ducat, ribband.  
 7) Fast wie der Halbdiphthong jäh lautet a nach c und g — cart, guard — fjährd, giährd.

## §. 13.

## E. Hauptlaute in here, red.

- 1) here, ih,  
 a) in Wörtern nach §. 10. I. 1. mere, theme, glebe. (Ausn. where, there, ere — ehr, were, therefore — err.)  
 b) in Wörtern nach §. 10. I. 2. éven, cérate, céreuse. (Ausn. devil, ever, never, impetuous, especial, perpetual, discretion u. s. §. 113.)  
 c) in Wörtern nach §. 10. I. 3. he, she, we, me. the — ih vor Vokalen, — kurz e vor Konsonanten, z. B. the aunt, the man.  
 d) in der Endsilbe e, es ausländischer Wörter — strophe, aries, pisces, congeries, cerastes u.  
 e) in Silben dicht neben der betonten — denote', despair', declaim', legation s. §. 113. II.



2) red, e in fett.

a) in Wörtern nach §. 10. II. 1. bed, fed, wed, reddle, hedge &c.

3) wie ein ganz kurzes u (but) in unbetonten Silben vor r — writer, reader, tender, suffer, garter, bewitchery, baptistery, bearherd, cavern &c.; eben so in re, le am Ende — lucre, maugre, theatre, people, dazzle &c., wo es vor dem r und l kurz anzustoßen ist, wie im Französischen, eben so auch in her, mercy.

4) fast wie kurz i.

a) dicht vor dem Akzent — efface', despatch', embalm' &c.

b) in unbetonten Endsilben (außer i. d. und 3.) als: faces, praeses, poet, linen; duel, travel, vessel &c., f. Endungen vor dem Wörterbuche §. 114. A. (cf. 5. b.)

c) in yes, England, pretty.

5) wie das a in far in clerk, serjeant, auch wol in Derby, Berkeley. Gemein ist dieser Laut in servant, merchant &c.

6) Das e ist stumm

a) am Ende mehrsilbiger Wörter — here, glebe, table, circle &c. (Ausn. i. d.) und der daraus entstandenen Endung es z. B. he makes, themes, trifles, und wenn ies aus y entsteht — cherries, carries, he replies. (Ausn. Das e wird wie kurz i gesprochen nach c (ß), g, s — faces, ranges, praises.)

b) vor l in unbetonten Endsilben — weazel, mantel, ousel, nousel, snivel, shovel &c. (Ausn. f. 4. b.)

c) in der Endung en, wenn ein stummer Konsonant vorhergeht — loosen, hearken, heathen, heaven &c.; auch fallen und stolen. (Ausn. f. Endungen en §. 114.)

d) in dem Imperfektum der regelmäßigen Verba, wo statt des e oft ein Apostroph gesetzt wird, loved — lov'd, lived — liv'd, peopled — peopl'd &c. Ausgenommen wenn d oder t vorhergeht, und wenn man Schriftstellen liest, desgleichen blessed, learned, cursed, crooked, wretched, ragged, winged als Adjektiva, und manche Adverbia auf edly — feignedly, confusedly &c., auch Substantiva auf edness — reposedness, indisposedness.

#### §. 14.

I. Hauptlaute in fire, fit, shire (ih).

1) fire, ei.



a) in Wörtern nach §. 10. I. 1. — pride, time.

Wie der Halbdiphthong *ie* lautet es nach *k* — kite, kind, cf. §. 11, 7.

b) in Wörtern nach §. 10. I. 2. — dial, title.

Ausnahmen von a und b, s. no. 3.

c) vor dem stummen *gh*, *ght* und *s* — thigh, light, fortnight, isle, viscount &c.; aber sennight — *sen*nit.

d) vor *nd* in einsilbigen Wörtern — bind, find, mind &c.; *ei* und *i* in wind — Wind.

e) in child, mild, wild, pint, climb.

f) in der aus dem betonten *y* verlängerten Endung *ies* und *ier* — cries, flies, he denies, crier.

2) *fit*, *i* (in *mit*).

a) in den Wörtern nach §. 10. II. 1. hit, him, thin. Ausn. s. 1. d und e.

b) in den Wörtern nach §. 10. II. 2. antiphony, liquidate. Ausn. s. §. 113.

c) in vielen unbetonten Silben besonders am Ende z. B. *ive* — relative s. §. 114. A.

3) *shire*, *ih*

a) in den ausländ. Wörtern antique, caprice, chagrin, critique, sordine, routine, fatigue, intrigue, machine, magazine, marine, pique, police, signior, glaciis, invalide.

b) in *ies* und *ier*, wenn es aus dem unbetonten *y* entsteht, lady — *ies*, pretty — *ier*.

c) in Silben dicht neben der betonten — philo'logy, an'ti-phon. Ausn. s. §. 14.

4) wie *e* vor *r* und folgendem Konsonanten, nicht in Endsilben, z. B. virtue, virgin &c., so auch in mirth, birth, gird, girt, skirt, girl, firm, whirl.

5) wie das kurze *o* in but in einsilb. W. und am Ende — Sir, stir, dirt &c.

6) fast wie *j* vor *a*, *e*, *o*, s. Doppelzeichen *ia*, *ie*, *io*.

I in unbetonten Silben ohne einen zu derselben Silbe gehörenden Konsonanten nachher, lautet bald *ei*, bald *i*, bald *ih*, und die vielfachen darüber vorhandenen Regeln erleichtern die Schwierigkeit der richtigen Aussprache nicht sehr. Man merke außer 3. c: 1 ohne Akzent im Anfange und in der Mitte lautet wie *ei* 1) als Silbe allein — idea, idoneus, irascible (Ausn. imaginary und die dazu gehörigen W.); 2) meistens wenn es eine Silbe schließt und ein Vokal folgt, diurnal, diameter; 3) in bi- und tri- aus bis und tris — bi-



cornous, tribunal. 4) meistens in chi-, cli-, cri — chirurgick, climacter, criterion (Ausn. chicane, chimera 2c. s. Wörterb.); 5) meistens in li-, pri-, — licentious, privation 2c. (Ausn. libidinous, primer 2c. s. Wörterb.). I lautet wie ih: 1) in fi- und phi- — fidelity, finance, philosophy; 2) in si- und ti — similitude, timidity 2c.; 3) meistens in ci- und di- — civility, digest, digression (Ausn. dilemma — ei); 4) meistens in mi-, pi-, pli-, ri- — minority, miraculous, pilaster, ridiculous 2c. (Ausn. kurz i in plication 2c.) Das Angeführte reicht hin, zu zeigen, daß hier nicht eigentliche Regeln, sondern nur eine Art Zusammenstellung ähnlicher Fälle, denen oft eine eben so große Anzahl Ausnahmen entgegensteht, Statt findet; das Wörterbuch muß Aufschluß über die einzelnen Fälle geben, und diese dem Gedächtnisse anvertraut werden. Ueber den Laut des i in unbetonten Endsilben s. §. 114. A.

§. 15.

O. Hauptlaute in note, not, move, nor.

1) note, oh

a) in den Wörtern nach §. 10. I. 1. tone, bone, alone (Ausn. s. no. 3.)

b) in den Wörtern nach §. 10. I. 2. — motion, potent (Ausn. cover, covey, covin 2c. s. 4. c.)

c) in den Wörtern nach §. 10. I. 3. — go, so, no. (Ausn. s. no. 3.)

d) vor r in borne, corpse, force, forge, fort, porch, port, sport 2c. cf. 4.

e) vor ll, lt in einsilb. W. — roll, scold, hold, bolt 2c., so auch in solve, dissolve 2c.

f) vor st und ls in host, ghost, post, gross, cf. §. 12. I. c.

2) not zwischen a und ä, gleich dem a in what.

a) in Wörtern nach §. 10. II. 1. 2. 3. — command, collect — propagate, prosecute, orifice — prorogation, promulgation, profanation 2c. Die zahlreichen Ausnahmen sind zum Theil in der obigen oder den folgenden Nummern enthalten, zum Theil als einzelne Fälle durch den Gebrauch zu lernen.

3) move, uh in: prove, behove, lose, poltron (tuhn), ponton, sponton, to, do, ado, Rome, who, whom, womb, tomb.

4) nor, ah, gleich wie fall: vor r am Ende einer Silbe, und r mit einem folgenden Konsonanten am Ende — for, short, former. (Ausn. s. I. d. und vor rr — torrid s. §. 12. 3. a.)

5) wie das kurze o in but:

a) in den unbetonten Endsilben oc, ock, od, ol, om, on, op, or, ot, some;



b) in den Anfangsilben col, com, con, cor, wenn sie nicht sehr nachdrücklich ausgesprochen werden;

c) in folgenden wichtigen Wörtern: above, allonge, among, attorney, bomb, borough, brother, colour, come, company, compass, comrade, conduit, coney, constable, conjure, covenant, cover, covey, cozen, done, doth, dost, dove, dozen, front, glove, govern, honey, hover, love, monday, money, mongrel, monk, monkey, month, mother, none, nothing, one, other, shove, shovel, sloven, some, son, sovereign, sponge, stomach, thorough, ton, tongue, word, work, wonder, world, worse, worship, worth. Einige seltener gebräuchliche sind weggelassen worden.

6) wie das kurze u aus bull in: woman, bosom, worsted, wolf, Wolsey, Worcester.

7) Fast ganz stumm in den unbetonten Endungen zwischen c, k, p, s, t und n als in bacon, beacon, reckon, weapon, reason, cotton u., wofür man auch wol bac'n, weap'n u. findet.

8) Einzelne ganz abweichende Fälle, als: twopence, women, compt, accompt, chorister u., s. im Wörterb.

#### §. 16.

U. Hauptlaute in duke, but, bull.

1) duke, iuh, in allen Silben, die mit u endigen — tulip, lunacy, regular u.; desgleichen wo ein nachfolgender Konsonant verschwiegen wird — impugn, oppugn, propugn — impiuhn u. (Ausn. busy, business, minute, bury, burial, burier, sugar, sure, s. Wörterb.)

2) but zwischen u und ö in jeder Silbe, die mit einem Konsonanten geschlossen wird. (Ausn. no. 3.)

3) bull kurz u zwischen b, p, f und l, d, s, t, als: bull, full, pull, push, pudding, puls, put u., und in cushion, sugar, sure, cuckoo, hussar.

4) uh nach r — true.

#### §. 17.

Y am Ende (im Anfange ist es Konsonant) richtet sich fast überall nach den Regeln von I.

1) ei in Wörtern nach §. 10. I. 1. 2. 3. §. 11. 4. 5. B. thyme, cypress, cry, deny.



my, by, thy werden, wenn kein Nachdruck darauf liegt, wie  
mih, bih, dhih gesprochen.

2) ih in unbetonten Endsilben — vanity, quality. (Ausn.  
ei in — fy, als: justify &c. und in multiply, occupy.)

3) Sehr schwankend, und oft in demselben Worte einer doppel-  
ten Aussprache unterworfen, ist das y neben betonten Silben;  
doch sind die meisten dieser Wörter selten gebräuchlich, und beson-  
ders bemerkt zu werden verdienen nur: tyran'nick, typo'gra-  
phy mit dem ei-Laute; mythol'ogy, synon'yma, synodi'c  
— ih; hypoc'risy, pyr'amid — kurz i.

### Von den zusammengesetzten Vokalzeichen.

#### §. 18.

Diese Zeichen sind so wenig alle Diphthongen, als sie über-  
haupt, außer oi und ou, neue Laute ausdrücken. Eigentliche  
Diphthongen sind: eu, ew, ia, io, oi, ou, ow, oy, ua,  
ue, ui, und oft ea, ie; dazu die dreifachen Zeichen ieu, iew.  
Von diesen sind die mit e und i anfangenden nach c, d, s, t, z  
mit der schon oben gebrauchten Benennung Halbdiphthon-  
gen zu bezeichnen, da sie zum ersten Anstoß des Doppellauts ei-  
nen Laut haben, der zwischen i und j die Mitte hält, oft aber ein  
eigentliches j wird, z. B. Ocean (ohschjān), feud (fjuhđ),  
spaniel (spānnjel), wogegen in der raschen Aussprache nach den  
Zahnlauten c, d, z, s, t oft nur das zweite Zeichen gesprochen  
wird, z. B. righteous (reitschoß), precious (preschoß), s. die  
Buchst. c, d, s, t, z und die Endungen §. 114. A.

Doppelzeichen für einfache Vokallaute sind: ae, ai, ao,  
au, aw, ea, ee, ei, eo, ey, ie, oa, oe, oo, ow;  
dazu kommen die dreifachen Zeichen: aye, eau, eou, oeu, uoy.

Die wichtigsten unter den zusammengesetzten Vokalzeichen  
sind mit ihrem Hauptlaute:

|     |    |   |     |    |   |    |   |    |   |     |   |     |    |   |    |   |     |
|-----|----|---|-----|----|---|----|---|----|---|-----|---|-----|----|---|----|---|-----|
| ai, | ay | — | au, | aw | — | ea | — | ee | — | ew  | — | oi, | oy | — | oo | — | ow. |
| eh  |    |   | ah  |    |   | ih |   | ih |   | juh |   | oi  |    |   | uh |   | au  |

Von den zusammengesetzten Zeichen müssen wohl die Fälle un-  
terschieden werden, wo zwei zusammenstehende Vokale zu trennen  
sind, und wo in guten Drucken auch Trennungspunkte gebraucht wer-  
den. Dieses findet sich in zusammengesetzten oder ausländischen Wör-  
tern, z. B. réunion, cōadjutor, coöperate, aërial, mosaïc, pan-  
thëon, poët, stoïc, heroïc, cruël, fluënt. Dazu kommen noch die  
Fälle, wo der Akzent auf dem i liegt und dies in ia, ie, io eine  
Trennung beider Zeichen verursacht, s. §. 22.



§. 19.

AE spr. ih, z. B. Caesar.

furz e in Michaelmas, Daedalus, Aenobarbus.

AI spr. 1) eh — pain.

2) furz e in again, against, said (von to say).

3) wie å in fat — in: plaid (schottisches Zeug), raillery.

4) furz i in unbetonten Endsilben — mountain, fountain, captain, villain.

Britain — Britton, raisin — rihsn.

AO nur in gaol und extraordinary, s. Wörterbuch.

AU spr. 1) wie ah in fall — gaudy, laud.

2) wie a in far vor n und folgendem Konsonanten — aunt, haunt, launch, taunt, taunt, paunch. (Nur vaunt, avaunt sind lang, wie fall.

hautboy, cauliflower, laurel, laudanum, s. Wörterb. In der Namenendung aus, als: Archelaus, wird es getrennt.

AW wie ah in fall — hawd, bedawb.

AY spr. eh — pay, day. In den Namen der Wochentage lautet day wie di — Monday (s. Endung ain §. 114. A.) Says, quay, flay, ay, s. Wörterb.

AYE ist nur in aye, ayes — ei.

§. 20.

EA — ih oder e. Die Zahl der Fälle ist fast gleich, und die hieher gehörigen Wörter sind fast alle so wichtig, daß sie, mit Ausnahme der zusammengesetzten und abgeleiteten, die, wenn sie nicht unter no. 2. stehen, den Laut des Stammworts haben, hier alle aufgeführt und dagegen im Wörterbuche weggelassen werden können, wenn nicht ein Konsonant dort ihre Angabe verlangt.

1) ih: beacon, beadle, heads, beagle, beak, beam, bean, heard, beast, beat, beaver, beneath, bequeath, bereave, bleach, bleam, blear, bleat, bohea, breach, bream, breathe, cease, cheap, cheat, clean, clear, cleave, cochineal, conceal, congeal, creak, cream, crease, creature, deacon, deal, dean, dear, dream, drear, each, eager, ear, east, easter, easy, eat, eaten, eaves, escheat, fear, feast, feat, flea, freak, gear, gleam, glean, grease, greaves, heal, heap, hear, heat,



heath, heathen, heave, knead, lea, lead, leaf, league, leak, lean, lease, leash, least, leave, mead, meager, meal, mean, meat, measels, meathe, neap, near, neat, pea, peace, peak, peal, pease, peat, plea, plead, please, reach, read, ream, reap, rear, reason, scream, scream, seal, sea, seam, sear, season, seat, sheaf, shear, sheath, sleazy, sneak, speak, spear, steal, steam, streak, stream, tea, teach, tead, teague, teal, team, tear (Throne), tease, teat, treacle, treason, treat, tweag, tweak, tweague, veal, weak, weal, weald, wean, weary, weasand, weasel, weave, wheal, wheat, wreak, wreathe, yea, year, zeal.

2) e: bread, breakfast, breast, breath, cleanse, cleanly (adj.), dead, deaf, deafen, dearth, death, earl, early, earn, earnest, earth, eat (Imperf.), endeavour, feather, head, health, heard, hearse, heaven, heavy, jealous, lead (Blei), leant (v. lean), learn, leather, leaven, meadow, meant, measure, pearl, peasant, pheasant, pleasant, pleasure, read (Imperf. und Particip.), ready, realm, seamstrels, scarce, search, spread, stead, stealth, sweat, thread, treasure, wealth, weapon, weather, yearn, zealot, zealous.

3) eh in: bear, forbear, break, wear, swear, forswear, to tear, great, steak, pear.

4) wie das a in far in: heart, hearth, hearken.

5) wie das furze o in but in: vengeance, serjeant, pageant, pageantry.

6) Halbdiphthong am Ende, z. B. in Ocean.

§. 21.

EAU spr. oh; ist bloß in franz. Wört. beau, bureau, portmanteau; — beauty spr. biuhtih.

EE spr. ih, außer in breeches, cheesecake — i; in Beelzebud — e; in e'er, ne'er — eh, und in den Zusammensetzungen re-, pre-, wo zwei zusammenstoßende e getrennt werden müssen, z. B. re-echo.

EI hat wie ea einen doppelten Hauptlaut, und die Fälle müssen hier, wie dort, alle genannt werden, um eine Uebersicht zu geben.

1) eh in deign, eight, feign, feint, freight, heinous, heir, heirels, inveigh, neigh, neighbour, reign, rein, reins, skein, their, theirs, veil, vein, weight.



2) ih in: ceil, ceiling, conceit, conceive, deceit, deceive, either, inveigle, leisure, neither, obeisance, perceive, plebeian, seignior, seine, seisin, seize.

3) ei in: height, sleight, heigh-ho.

4) furz i in unbetonten Endungen, als: foreign, forfeit, sovereign, surfeit, counterfeit.

5) furz e in: heifer, nonpareil.

### §. 22.

EO hat in betonten Silben keinen Laut, der sich als Hauptlaut angeben ließe. Es lautet: ih in people, furz e in leopard, jeopard, feoff u., iuh in feod und den abgel. Wörtern, uh in yeoman-ry, uh in galleon, ah (fall) in George, a (not) in Georgic.

In unbet. Silben hat es den Laut aus but; s. Endungen §. 114. A.

EOU ist nur in unbetonten Endsilben, hat den Laut aus but, und wird Halbdiphthong nach d und t, als righteous, beauteous, hideous, s. Endungen §. 114. A.

EU iuh — feud, deuce. Wie o in but — in unbetonten Endungen, z. B. grandeur.

EW iuh — Newton; uh nach r — brew; oh in shew, strew, sew, sewer der Sæer, Shrewsbury. (Sewer Kanal — schohr.)

EWE iuh, ist nur Ein Mal da in ewe, das weibliche Schaaf.

EY eh in einsilb. Wörtern und wenn es den Ton hat — they, prey, obey, survey u. (key, ley — ih).

ih ohne Akzent — galley, valley, alley u.

EYE ei, ist nur Ein Mal da in eye, Auge.

### §. 23.

IA muß getrennt werden, wenn i den Akzent hat, so in den Endungen iac, iacal, in bias, dial u. — ei — ä; Halbdiphthong (iä) ist es in den unbetonten Endsilben ian, ial, iard, iate, z. B. Christian, filial, poniard, mediate; als kurzes i und ohne a lautet es in: carriage, marriage, parliament, miniature.

IE ih Hauptlaut — thief, fiend, chief, liege u. und in der Endung ies, ier, wenn diese aus einem unbetonten y kommt (§. 14. 3. b.) z. B. die Komparative ier aus y, die Verbalia u., auch in den franz. W. denier, grenadier u.



ei in die, hie, lie, pie, tie, vie, und in der Endung ies, wenn diese aus langem y entsteht. (§. 14. 1. f.)

e in friend, tierze.

Getrennt wird es (wie ia), wenn i den Akzent hat, und lautet dann ei=e, z. B. diet, quiet, fiery, hierarch u., oder ei=o, wenn bloß r folgt — brier, oder ei=i in der Endung iety, z. B. variety.

In unbetonten Silben wird es entweder getrennt und i=e gesprochen, z. B. in den Zahlwörtern twentieth, fiftieth u., in Orient u., oder es wird Halbdiphthong und fängt dann mit j an, z. B. grazier — greh'sjor, welches j aber in der raschen Aussprache nach c, t, s, z u. sich oft in dem Zischlaute sch verliert. (§. 17.)

IEU, iuh, ist nur da in adieu, lieu, parlieu. — Lieutenant, s. Wörterb.

IEW, iuh, ist nur da in view.

IO wird getrennt, wenn der Akzent auf i liegt, und lautet dann ei o, z. B. violent. Ohne Akzent geht es nach s und t ganz in den but=Laut über — mansion, temptation (schon); und wird nach den drei fließenden Konsonanten l, m, n zum Halbdiphthongen — million, minion (minjonn); nach r und den andern Konsonanten behält es meistens seinen eigentlichen Laut — criterion — freitirion, champion — tschampion.

IOU kommt nur in unbetonten Endsilben vor, mit angehängtem s (so wie eon); nämlich als Hauptdiphthong joß nach l, m, n — bilious.

als o allein nach dem zischenden c, nach s, x, t — precious, factious, anxious; in eben dieses o verschwindet das i bei der raschen Aussprache nach d — tedious, odious, doch bleibt es hier besser io, wie nach allen noch übrigen Konsonanten.

#### §. 24.

OA, oh — boat, oat u.; ah (fall) in broad, abroad, groat.

OE, oh in bilboes, doe, foe, hoe, sloe, throe, toe, woe; uh in shoe, canoe; ih, wenn es eine betonte Silbe schließt, oe'iliad — i'iljäd, perioe'ci; e in oeconomick u.; o (but) in does; getrennt in poem, poet u.

OEU, ôh, ist nur in manoeuvre da.

OI, oi, in betonten Silben und einsilb. Wörtern, toil,



point, oily &c., Turquoise, devoir, tortoise, connoisseur nebst andern Wörtern, wo es unbetont ist, s. Wörterb.

Getrennt wird es in Stoick, heroic &c.

OO, u h — moon, soon, fool &c.; fur; u in foot, good, hood, stood, understood, withstood, wood, wool; o (but) in blood, flood; oh in door, floor, moor (Moör).

OU ist die regelloseste Vokalzusammensetzung, und es folgt hier ein vollständiges Verzeichniß aller hieher gehörigen Wörter, von denen die erste Klasse den Hauptlaut au hat.

1) au in acoustics, bough, bounce, bonnd, bounty, bout, carouse, chouse, cloud, clough, clout, couch, crouch, deflour, devour, devout, doubt, doughty, douse, drought, encounter, flout, flounder, foul, found, fountain, frousy, glout, gout (Gicht), ground, grouse, grout, hound, hour, house, loud, lounge, louse, lout, mound, mount, mouse, mouth, noun, ounce, our, oust, out, outer, plough, pouch, pounce, pound, pout, profound, proud, round, rouse, rout, scoundrel, scour, scout, shout, shroud, slouch (Pfütze), south, spouse, spout, sprout, stound, stout, thou, thousand, touse, trounce, trousers, trout, I wound (ich wand), vouch, without, scaramouch, nebst den davon abgeleiteten und zusammengesetzten Wörtern (s. aber einige Ausn. no. 2.)

2) o (but) in allen unbetonten Endsilben, als: fa'mous, ho'nour, fa'vour &c. (Ausn. s. no. 4.) und in: journey, journal, bourgeon, country, cousin, couple, double, trouble, courteous, courtesy, courage, joust, gourmet, housewife, flourish, mounch, nourish, enough, chough, rough, tough, slough (Saut), scourge, southerly, southern, southward, touch, young, nebst den Ableitungen und Zusammensetzungen.

3) u h in bouge, croup, group, amour, bouse, boute-feu, capouch, cartouch, fourbe, gout (Geschmack), ragout, rendezvous, rouge, soup, sous, surtout, through, toupee, you, your, youth, tour, pour, route, routine, uncouth, wound (Wunde), nebst den Ableitungen und Zusammensetzungen. In tourney lautet ou — u h und o (but).

4) oh in though, coulter, court, gourd, course, sourse, bourn, dough, four, mould, moult, mourn, shoulder, smoulder, soul, poultice, poult, troul, und, wenn gleich ohne Ton, in: borough, thorough, furlough, concourse, intercourse.

5) ah



5) ah (fall) in besought, bought, brought, fought, methought, nought, ought, sought, thought, wrought.

6) fur; u in could, should, would.

7) fur; o (not) in cough, trough, lough, shough. (s. GH.)

§. 25.

OW, a u ist Hauptlaut, doch lautet es in vielen Wörtern oh, und auch hier ist eine Aufzählung nöthig.

1) au in allow, bow (Bückling), bower, brow, brown, browse, clown, cow, cowl, crowd, crown, dowager, dowdy, dower, dowlas, down, dowre, drown, drawse, endow, flower, frown, gown, how, howl, low (blöfen), mow (Schoppen), now, plow, powder, power, prow, prowess, prowl, renown, rowel, scowl, sow, sowins, sowl, thowl, towel, tower, town, vow, vowel nebst Ableit. und Zusammens.

2) oh in unbetonten Silben als: sor'row, borrow, follow u. und in: below', bestow', blow, bow (Bogen), crow, flow, glow, grown, growth, know, low (niedrig), mow (mähen), owe, own, row, show, snow, sow, strow, throw, trow nebst Abl. u. Zus.

knowledge, acknowledgement, flowk, s. Wörtl.

OY ist ganz gleich mit OI — oi.

§. 26.

UA nebst einigen der folgenden Doppelzeichen ist in manchen Fällen eine Art Halbdiphthong, indem das u sich in der Aussprache in ein w verwandelt. So lautet ua — weh in persuade, — wā in equal u. Das u ist stumm in guard, guardian, guarantee, piquant.

mantua, victuals u. s. Wörtl.

UE. Das u lautet wie w in: consuetude, conquest u. Das e bleibt stumm, und das u lautet: iuh in Endsilben und einsilb. W., als in: clue, due, hue, pursue u. uh nach r — construe, true u. u ist stumm in: conquer, guels, guest, guardon.

Beide Vokale sind stumm in den Wörtern auf ogue als: eclogue, dialogue u. und in: antique, brogue, colleague, colloque, disembogue, fatigue, feague, fugue, harangue, intrigue, league, oblique, plague, prorogue, rogue, teague, vague.

UI. Das u erhält den w-Laut in: languid, extinguish, distinguish, cuils, cuirass. Mit Verschweigung des u lautet ui:



ei, wenn es nur Einen Konsonant und ein stummes e nach sich hat: guide, guile, beguile, guise.

kurz i, wenn noch Konsonanten in derselben Silbe folgen: guilt, guild, build, circuit, biscuit, conduit, auch in guitar, guinea.

Mit Verschweigung des i lautet es: iuh in sluice, suice, suit, pursuit; uh nach r fruit, bruise &c.

UO, woh, z. B. quote, quota.

UY, ei in unbetonten Silben, und einsilb. W. buy.

ih in unbetonten Silben: obloquy.

UOY ist nur da in buoy (bwoi).

## Von den Konsonanten.

### §. 27.

Wie bei den Vokalen allgemeine Regeln über die Quantität gegeben worden sind, so verdient hier eine in Hinsicht auf die Konsonanten wichtige allgemeine Regel einen Platz, daß nämlich Adjektiv- und Verbalendungen den Laut des Konsonanten im Stammborte nicht ändern. (s. §. 28, 3. 32, 2.)

B ist stumm, wenn ein t in derselben Silbe folgt — debt, doubt, auch subtle &c.; und nach m — lamb, limb &c. (Ausn. romb, accumb, succumb.)

C spr. f vor a, o, u, vor allen Konsonanten außer h, und am Ende einer Silbe — music.

ß vor ae, e, i, y — Caesar. &c.

sch vor ea, eou, ia, io nach dem Akzent (s. §. 18.) O'cean, herbaceous, social, luscious.

f in sacrifice, sice, suffice, discern.

t sch in vermicelli, violoncello

stumm in Czar, victuals, indict, arbuscle, corpuscle, muscle.

CC spr. fß — succeed, flaccid, siccidity &c.

CH spr. t sch — child, rich, which.

sch nach l, n — belch, bench — und in franz. W. — machine, chaise &c.

f vor l und r z. B. Christ; und in Wörtern aus den alten Sprachen — chaos, character, choler, orchestra, monarch, school &c., auch in ach (Schmerz). (Ausn. — t sch in archer, charity, ostrich und fw in choir, chorister.)

arch s. §. 117. B.



stumm in schedule, schism, yacht, drachm.

D spr. t am Ende der Imperfeka und Participia von Verbis, die sich im Präsens mit einem harten Konsonanten (§. 6.) endigen, z. B. stuffed, tripped, cracked spr. stofft, tript, fräckt.

d, weich und fast dem gelispelten th ähnlich, am Ende der Imperfeka und Participia, deren Endung einem fließenden oder weichen Konsonanten oder einem Vokal angehängt wird — filled, drubbed, pegged, lived.

dsch oder dj vor eo, eu, ia, ie, io, u in unbetonten Silben — hid'eos, gran'deur, soldier, verdure.

Fast allgemein ist der dsch-Laut der Zahnbuchstaben vor den mit e und i anfangenden Doppelzeichen in unbetonten Silben; der gebildete und seiner Sprache kundige Engländer bemüht sich zwar, ihn zu vermeiden, doch schlüpfen die Organe so gern in diesen Laut, daß er keineswegs bloß im Munde der Ungebildeten gefunden wird, weshalb sehr viele Wörter eine doppelte Aussprache haben, insidious, invidious, incendiary, individual &c. Daß die Aussprache von dem folgenden Halbdiphthongen (ieh, ja, je &c.) herrührt, ist klar; man sprach zuerst statt des reinen Diphthongs ein i vorn, und selbst dieses wich bald dem noch bequemern Zischlaute seh, der indeß nicht so sehr den Mund füllen darf, als unser seh; es ist eine Art Verdrückung des i, und dem Französischen ge, mit einem d aber dem Italienischen dsch in Gerusalemme gleichkommt. Ungebildete Aussprache aber ist es in vielen Fällen, den Anfangsvokal des Diphthongen ganz sinken zu lassen und z. B. odious — ohdschoß zu sprechen, und noch mehr, den Zischlaut in einer betonten Silbe zu gebrauchen z. B. duke, tutor.

d ist stumm in riband, wednesday, handsome, Hidepark, handsel.

## §. 28.

F spr. w in of, wenn dieses vorsteht z. B. of the man, sonst f, z. B. in whereof. Der Engl. mildert auch in andern Fällen gern das harte f zum w, z. B. in wife's, calf's &c.

G ist rund wie das deutsche g (nicht j und nicht f)

1) vor a, o, u, l, r und am Ende;

2) in folgenden Wörtern meist deutschen Ursprungs: gear, geck, geese, geld, gelt, get, gewgaw, gibcat, gibbe, gibber, gibbous, giddy, gift, gig, giggle, giglet, gild, gill, gimlet, gimp, gird, girdle, girl, girth, give, gizzard — in anger, auger, conger, eager, finger, linger, meager, target, tiger, together.

3) in allen Silben, die ein auf g ausgehendes Wort verlängern: dagger aus dag; eben so: dogged, longer, stronger, youngest, druggist, shaggy, foggy &c.



G hat den sanften Zischlaut des französischen ge in den Wörtern nichtdeutschen Ursprungs — gender, germe, elegy. Hier verschmilzt auch gg zu dem dsch-Laute — suggest, exaggerate.

ist stumm vor h, m, n am Ende s. GH, GM, GN.

GH, im Anfange läßt das h stumm — ghost; am Ende sind beide Buchstaben stumm, und der vorstehende Vokal wird lang — high, thigh, plough, through, brought.

Ausn. wie ff spr. gh in: chough, clough, cough, draugh, draught, enough, laugh (und Ableit.) rough, slough, tough, trough.

wie ff in hough, lough, shough.

GL spr. ohne g in intaglio, oglio, seraglio.

GM, in Einer Silbe läßt das g stumm — phlegm, paradigm.

GN. Im Anfange und am Ende einer Silbe ist g stumm — gnaw, gnat, gnash; am Ende wird der vorstehende Vokal lang — sign, reign, impugn, benign &c., wenn aber das Wort verlängert und gn getrennt wird, so spricht man beide — benignity, signify, assignation &c. Einige Ausn. s. Wörtb. malign &c.

bagnio, champignon. poignant, Seigneur, s. Wörtb.

NG ist wegen eines Nasenlauts wichtig. Dieser ist dem Französischen in flanc, banc &c. gleich, wo kein deutliches g gehört wird, und tritt ein

1) in allen Endungen auf ng — king, long, bring &c. und den davon abgeleiteten Wörtern, z. B. in den Wörtern, die von Verbis auf ing kommen — singer, bringer, slinger. (Ausn. die Partizipialendungen ing von Verbis auf ing lauten in; z. B. singing — sing-gin, bringing — bring-gin.)

2) wenn das n eine betonte Silbe endigt — con'gress.

Zwar nicht ohne Nasenlaut, aber mit deutlicherer Angabe des g spricht man ng

1) in Wörtern, die zwar durch eine zugesetzte Silbe verlängert, aber schon seit alter Zeit so in Gebrauch sind — anger, finger, linger, conger.

2) in den Komparativen und Superlativen — stronger, younger, longer.

#### §. 29.

H ist stumm 1) in heir, heirefs, honest, honour, herb, hospital, hostler, hour, humble, humour und den Ableit. 2) nach r — rheum. 3) am Ende — Sirrah.



WH spr. huu — while, where.

J, dsch oder, zur Andeutung des sanftern französischen Lauts, dsh, ist immer Konsonant und im Anfange einer Silbe gebräuchlich, und hat den Zischlaut überall, außer in Hallelujah (jâ).

K ist stumm vor n — knee, know, knave; wird aber ganz rein gesprochen nach n — link, brink.

L ist stumm 1) zwischen a und k in Einer Silbe — talk, stalk, walk;

2) zwischen a und m in Einer Silbe — alms, psalm etc., desgleichen in den Komparativen und Superlativen — calmer, calmest auch in palmy, palmer, palmerworm, balmy; — wo aber sonst l und m zu verschiedenen Silben gehören, spricht man das l — psalmody, palmistry.

3) in almond, calf, calve, chaldron, faleon, folk, fusil, half, halser, halve, malmsey, salmon, salve, talbot, yolk.

4) in could, should, would.

colonel — fornel.

### §. 30.

M ist stumm in compt, accompt, comptroller.

N ist stumm am Ende nach l und m — Kilm, hymn, automn, condemn. Mit dem Nasenlaute spricht man es überall vor k und x, z. B. thank anxious; vor dem runden c in betonten Silben con'course, concubine; und vor g in den unter g genannten Fällen.

P ist stumm vor s und t — pshaw, psyche, psalm, ptisan, receipt; und zwischen m und t — empty, tempt, sumptuous.

corps — fohr, pl. fohrs.

PH spr. f — phlegm, pheasant etc.; — w in nephew, Stephen; p in diphthong, triphthong; ff in sapphire; es ist stumm in apophthegm, phthisis, — ic, — ical.

QU steht nie ohne u und lautet dann kw (s. u), quack, queen etc. Doch spr. f in den meist franz. W.: Antique, burlesque casque, chequer, cinque, cirque, conquer, conquerable, conqueror, coquet, critique, doquet, etiquette, grotesque, harlequin, laquey, liquor, masquerade, mosque, oblique, opaque, paquet, piquant, pique, piquet, quadrille, quatercousin, quois, quoit, risque.

R wird immer gehört, aber bei folgendem stummen e so,



daß ein kurzes dumpfes e vor dem r tönt, z. B. in theatre. Eine ähnliche Buchstabenversetzung ist in apron, iron — ehpor n, eiorn, und den Ableitungen z. B. aproned — ehpornd, aber nicht feine Aussprache in children, hundred.

Von dem vielfachen Einflusse des r auf die Aussprache der vorstehenden Vokale ist oben die Rede gewesen; sie erklärt sich aus der Schwierigkeit, das r zu sprechen, die nicht allein im Deutschen ähnliche Vokallaute in manchen Provinzen erzeugt (z. B. in Herz, Irland, Kirschen, Birnen), sondern auch im Englischen, wie im Deutschen, eine eigentlich doppelte Aussprache verursacht hat, indem der Londoner, gleich unsern Städtern, das r aus der Kehle schnarrt, andere Engländer aber, wie unsere Landleute, ihm den eigentlichen kräftigen rollenden Laut geben.

## §. 31.

S — ß, s, sch, sh. Als allgemeine Regel gilt, daß nach Vokalen und vor weichen Konsonanten meistens der sanfte Laut s, vor und nach harten und flüssigen Konsonanten und im Anfange von Silben das scharfe ß, nach dem Akzente vor ea, ia, io &c. und u der volle Laut sch oder sh (s. §. 7. und D. § 27.) gehört wird. Hier folgen Regeln über die einzelnen Fälle:

1) ß, als Hauptlaut, spr.

a) im Anfange von Silben — sister, seven.

b) nach harten Konsonanten (f, k, p, t) — scoffs, hips, tricks, pits; auch nach fe, ke — strifes, strikes.

c) zwischen l, n, r und e und i — pulse, sense, verse, sensible, reversible.

d) am Ende mehrsilbiger Wörter nach allen Vokalen außer e — bias, chaos, chorus, und in gas, this, us, thus yes &c. (Ausn. s. 2, d.)

e) jedes ss außer in dissolve, hussar, hussy, scissors, possess und den Ableitungen.

f) se, sive, sary, some, sorry als Adjektivendungen und in osiry — abstruse, venenose, persuasive, adversary, troublesome, suasory &c. generosity. (Ausn. wise &c. s. Wörtb.)

g) mis- in Zusammensetzungen immer, z. B. mischief, und dis, vor harten Konsonanten — dispense, auch in disagree &c.

h) sy und sey nach harten Konsonanten — tipsy, und wenn der Akzent zwei Silben vorher steht, he'resy, jea'lousy, min'strelsey.

i) nach re-, pre-, pro- in neuern Zusammensetzungen



und andern W., z. B. resound, resign, presage, prosecute. (Ausn. s. § no. 2, l.)

k) in sal nach Konsonanten — rehearsal, mensal. (Ausn. s. § no. 2, i.)

l) in mehreren Substantiven (s. 2, m.)

2) s spr.

a) nach weichen Konsonanten (b, d, g, v) — ribs, heads, bags.

b) nach l, n, r, wenn fein e auf das s folgt und vor m — morals, means, airs, withers ꝛ. — pismire. Hierher gehören die Endungen asm, ism, osm, ysm.

c) im Plural, und der dritten Person des Singulars, wenn das e nicht verschluckt wird (§. 12. 6, a.), desgleichen im Plural aller Wörter, die auf einen Vokal ausgehen, und in Verbis nach w und y — prices, laces, ranges ꝛ. — commas, shoes, dues ꝛ. — he throws, betrays.

d) in as, is, his, was, these, those.

e) in dis vor Akzent, und vor Vokalen, fließenden oder weichen Konsonanten — disease, dismay, disdain.

f) in sy und sey nach weichen und fließenden Konsonanten — malinsey und wenn der Akzent dicht vorher steht — ea'sy, greasy.

g) sible nach Vokalen — visible.

h) ise. Ausn. Die Adjektiva v. i, f. und anise, grise, mortise, paradise, rise, travise, verdigrise ꝛ.

i) sal und sel nach Vokalen — nasal, ousel.

k) son, sen, sin — reason, chosen, cousin. Ausn. bason, caparison, comparison, garrison, mason, parson, person.

l) nach re, pre, pro, wenn sie in lateinischen Zusammensetzungen vorkommen — reserve, presence, prosody. (Ausn. s. I, i)

m) in mehreren Verbis — to grease, close, house, mouse, louse, abuse, excuse, refuse, diffuse, use, rise, premise, wo in den gleichlautenden Substantiven das s wie ß gesprochen wird. (s. §. 32. th.)

3) sch und sh. Beide Laute kommen (sugar und sure ausgenommen) nur in unbetonten Silben vor, und man muß sich wohl hüten, in Tonsilben als resume, superate ꝛ. diesen Laut zu gebrauchen.

sch kommt vor nach fließenden Konsonanten, und nach s — dimension, passion.



sh (das franz. ge) nach Vokalen — decision, confusion, Asia.

Stumm ist s in isle, island, aisle, demesne, puisne, viscount, hostel; und in den franz. W.: pas, sous, vis, avis, corps (plur. fohrs.)

SC spr. sf vor a, o, u, und in skeleton, sceptic, scirrhus.

ß vor e, i, y.

## §. 32.

T muß wegen des Zischlautes sch, in den es in unbetonten Silben vor ea, ia, ie, u c. übergeht (s. D, C, S) wohl beachtet werden. Es lautet:

t sch nach n, r, s, x, und vor eou und u — frontier, bestial, mixtion, righteous, virtuous.

sch in den meisten übrigen Fällen, z. B. patient.

Der Zischlaut wird aber nie gehört 1) in allen betonten Silben, 2) in den Endungen ties, tied, tiedst, tier, wenn sie von Verbis, Substant. und Adjekt. auf ty kommen, z. B. he pities, I pitied, mightier, twentieth c., 3) in der Endung tude.

T ist stumm 1) zwischen s und le, en, z. B. bristle, castle, epistle, whistle, chasten, fasten, hasten, often, soften c. (ausg. pestle, bursten); 2) in den franz. W.: billet-doux, eclat, gout (Geschmack), hautboy c.; 3) in bankruptcy, chestnut, christmas, currant, currants, mistletoe, mortgage, ostler, waist-coat.

TH hat einen scharfen und einen gelinden Pispellaut, deren richtige Aussprache schwer ist, und eine eigne Anweisung erfordert. Zur Bildung des scharfen Lauts stößt man die Zungenspitze zwischen die Zähne, drückt mit diesen darauf, und sucht nun ß zu sprechen; der gelinde Laut entsteht, wenn man in eben der Lage der Zunge f zu sprechen versucht.

Der scharfe Laut wird gesprochen

1) im Anfange von Wörtern, ausg. this, that, than, the, thee, their, them, then, thence, there, these, they, thine, thither, those, thou, though, thus, thy und in deren Zusammensetzungen.

2) am Ende, ausg. a) der Plural ths vom Singular th — paths; b) die Verba smooth, wreath s. unten 2.

3) in der Mitte vor und nach Konsonanten — panther, ethnic; ausg. brethren, farthing, farther, northern, worthy.



4) in ausländ. Wörtern, auch zwischen zwei Vokalen — catholic, mathesis &c.

Der weiche Laut:

1) zwischen zwei Vokalen — father, hither, together, mother. (Ausg. ausländ. Wört. no. 4. oben.)

2) in den Verbis auf the — to breathe, cloathe, und einigen auf th, die eigentlich the geschrieben werden sollten: to wreath, smooth, mouth, sheath, sooth) s. §. 31. 2, m).

Wie ein einfaches t lautet th in: asthma, isthmus, phthisis &c., Thames, Thomas, thyme.

### §. 33.

V ist dem deutschen w gleich, aber oft stumm in twelve-month, fivepence.

W ist ein Hauptlaut mit einem u verbunden, und man kann ihn durch hu u bezeichnen, doch so, daß das h sich dem Deutschen w nähert, also sein Hauch etwas Dichtigkeit erhält.

Es ist stumm 1) vor r — wrack, wretch, write &c.; 2) in two, sword, answer und der Präposition toward; 3) in Wörtern, die zu dem Doppellaute ow eine Verlängerungssilbe setzen — allow-ing, dow-ager, tow-er &c.

X, f s, g s, f s ch.

1) f s am Ende einer betonten Silbe — ex'ercise, in einsilbigen Wörtern — flax, vor einem Konsonant und folgenden Akzent — excuse', und in Zusammensetzungen aus Stammwörtern auf x — fixation, vexation.

2) g s in unbetonten Silben, wenn ein Vokal folgt — exist', exert'.

3) f s ch in unbetonten Endsilben — an'xious, lux'ury; man hüte sich aber auch hier, wie bei s und t, in einer betonten Silbe, als luxu'rious, anxi'ety &c., den Zischlaut sch zu sprechen.

Xerxes, beaux — s; stumm in billet-doux.

Y im Anfange j, z. B. year.

Z ist ein ganz weiches s — zephyr; geht aber in unbetonten Endsilben auch in ein weiches sch über — gláz'ier, á'zure. mezzotinto, rendez-vous, zechin, s. Wörtb.

---

Die Lehre von Abbrechung der Silben, von der Betonung und deren Einflüsse auf die Aussprache s. §. III u. folg.

---



## II. Von der Rechtfredung.

## §. 34.

\* Diese handelt zuerst von den Formen, deren ein Wort zum Ausdrücke der verschiedenen Vorstellungen, unter denen der im Worte enthaltene Begriff erscheinen kann, fähig ist, und dann von der Verbindung der Wörter vermittelt dieser Formen zu Sätzen und zusammenhängender Rede. Man pflegt wohl die Lehre von den Formen (den etymologischen Theil) und die Lehre von der Verbindung (die Syntax) zu trennen, doch kann man sie in der englischen Sprachlehre, die wenig von Formen zu sagen hat, bequem vereinigt vortragen.

## §. 35.

Nach den allgemeinen Denkfgesetzen giebt es gewisse Classen, unter die alle Gegenstände, sowohl wirkliche, als bloß gedachte, geordnet werden können, und nach dem unmittelbaren Zusammenhange zwischen Denken und Reden gelten solche Classen auch für alle vorkommende Theile einer Rede als Gattungsbegriffe. Die beiden wichtigsten sind das Verbum (verb) und das Substantivum (substantive), die übrigen sind Bestimmungen von diesen beiden oder den daraus gebildeten Sätzen. Zur Erleichterung der Lernenden folgen wir in der Hauptsache der bekannten Benennung und Zählung, welcher gemäß acht derselben angenommen werden:

- 1) Hauptwort (substantive) nebst seinen Bestimmungswörtern, dem Vereinzlungsworte oder Artikel (article) und Eigenschaftsworte oder Adjektiv (adjective).
- 2) Fürwort (pronoun).
- 3) Zeitwort (verb).
- 4) Mittelwort (participle).
- 5) Umstandswort (adverb).
- 6) Verhältnißwort (preposition).
- 7) Bindewort (conjunction).
- 8) Ausrufungswort (interjection).

## 1) Hauptwort. (Substantivum.)

## §. 36.

Das Hauptwort kann mit mehrern Bestimmungen gedacht werden, die die englische Sprache entweder durch die Form des Worts selbst, oder durch zugesetzte Wörter ausdrückt. Zu jenen gehören das Zahl- und Geschlechtsverhältniß (number und gender); zu diesen die Ausdehnung des Begriffs



(article), die Beziehung auf andere Worte des Satzes (case), die beigelegten Eigenschaften (adjectives) und die zählende Angabe der Menge (numbers).

§. 37.

Zahlverhältniß (number).

Dieses ist im Englischen einfach (singular) und mehrfach (plural). Der Plural giebt nur eine Mehrheit an, zählt aber nicht, wie die unten folgenden numbers oder Zahlwörter; auch ein Einzelnes wird hier anders bezeichnet, als wenn man zählt.

Der Plural wird durch ein angehängtes s bezeichnet, z. B. king (König), kings (Könige); horse, horses (Pferde).

1. Zur bequemern Aussprache wird nach ch, s, sh, x noch ein e vor das s gesetzt, z. B. witch (Hexe), witches; moss (Moos), mosses; quash (Kürbiß), quashes; fox (Fuchs), foxes.

2. Aus y wird ies; fly (Fliege), flies.

3. Der Engländer spricht das f am Ende gern weich (§. 28.); daher wird aus f im Plural gewöhnlich ves; z. B. leaf (Blatt), leaves. Doch haben fs: chief, cuff, dwarf, grieve, handkerchief, hoof, mischief, muff, proof, relief; als chiefs, cuffs &c.

4. Eine ganz unregelmäßige Pluralendung haben child (Kind), children; die (Würfel), dice; foot (Fuß), feet; goose (Gans), geese; louse (Laus), lice; man (Mann), men (so auch die Zusammensetzungen woman (Frau), herdsman (Hirt) und Mussulman); mouse (Maus), mice; ox (Ochse), oxen; pea (Erbsen), peas (auch peas); penny (Pfennig), pence; tooth (Zahn), teeth. — brother (Bruder) hat in der Anekdote des Predigers brethren; für chick (Küchlein), chicken ist besser Sing. chicken, Pl. chickens; statt cow (Kuh), kine besser Pl. cows; sow (Sau) hat sows (Saue); swine heißt Schweine überhaupt; eyen, shoen, housen, hosen sind veraltet.

5. Die Bildung des Plurals ausländischer Wörter ist in vielen Fällen der Willkür des Gebrauchs unterworfen; manche sind ganz eingebürgert und haben das englische s, z. B. epitomes, indexes (doch sagt man indices in der Algebra); andere sind fremd geblieben, als phaenomena, cherubim, arcana, effluvia, literati, minutiae, errata, hamadryades, myopes, najades, parapegmata, phases, praecognita, premises, strata, synonyma, vortices &c.; noch andere haben beide Formen, als criteriuma, criteria; mediums, media; plejads, plejades; geniuses, genii &c. Man muß sich nur hüten, vor dem s des englischen Plurals einen Apostroph zu setzen, als idea's, toga's, virtuoso's, denn dies führt zu einer möglichen Verwechselung mit dem unten zu erklärenden sächsischen Genitiv, und wird auch in Hinsicht der Aussprache ein großer Uebelstand nach Wörtern, die sich auf s endigen, z. B. genius's, Jacobus's, die man daher nach Humes und mehrerer geachteten Schriftsteller Beispiele besser geniuses, Jacobuses, rendezvouses &c. schreibt.

6. Wenn vor Eigennamen im Plural noch ein Titel steht, so wird dieser nur als Einschleßel betrachtet, und erhält kein s, z. B. the two Doctor Jenkinson's, the two Miss Jacksons.



## §. 38.

Eigennamen können nur in gewissen Fällen den Plural haben, nämlich wenn zwei oder mehrere Personen denselben Namen führen, als *the two Jenkinsons*, oder wenn ein Eigennamen als Benennung einer Gattung gebraucht wird und eine allgemeine Bedeutung erhält, z. B. *the Ciceros of this age*, die Ciceronen (großen Redner) dieser Zeit.

Völkernamen, die auch als Adjektive stehen, haben ein *s* im Plur., wenn sie sich nicht auf einen Zischlaut endigen, z. B. *the Germans*, *the Romans*; zu *sh* zc. setzt man aber lieber *men* — *Englishmen*, *Dutchmen*, weil sie schon im Singular *man* haben, s. §. 54, 3.

Massen und abstrakte, nicht im Einzelnen zählbare Begriffe haben der Natur der Sache nach keinen Plural, z. B. *butter* (Butter), *wine* (Wein), *flax* (Flachs), *wisdom* (Weisheit), *courage* (Muth) zc.; so auch wenn Benennungen einzeln existirender Gegenstände als allgemeine Begriffe aufgestellt werden, z. B. *they are a good apple*, das ist ein guter Apfel (Art); oder sinnliche Gegenstände eine abstrakte bildliche Bedeutung erhalten, als *head* (Kopf für Geist), *heart* (Herz für Muth), wie im Deutschen. Oft hängt es hier von der sinnlichen oder unsinnlichen Vorstellung ab, ob der Singular oder Plural vorzuziehen ist, z. B. *This people draws nigh unto me with their mouth, but their heart is far from me* (Dies Volk nähert sich mir mit seinem Munde, aber sein Herz ist fern von mir. — Ferdinand designed to wrest from the Venitians some towns, which his predecessor had consigned to their hand. (Ferdinand gedachte den Venezianern einige Städte zu entreißen, die sein Vorgänger ihrer Hand anvertraut hatte.) In beiden Fällen würde wol, der näher liegenden sinnlichen Vorstellung und des Pluralpronomens *their* wegen, der Plural besser gebraucht werden.

Ganz dem Geiste unserer Sprache zuwider, findet man aber zuweilen von Massen einen Plural, z. B. *some wools*, *some foods*, wobei indessen der Begriff der Art verborgen ist, also: einige Wollarten, einige Arten von Lebensmitteln — *one of the principal foods, used by the inhabitants, is cheese*, Eins von den vorzüglichsten Lebensmitteln zc. *The coarser wools have their use also* — Die gröbern Wollarten haben auch ihren Nutzen. Hieher gehört noch *ashes* (Asche). Eben so seltsam erscheint uns der Plural von abstrakten Begriffen in folgenden Beispielen: *The lives of the Roman emperors* — die Leben (Lebensbeschreibungen) zc. *He has deserved a thousand deaths* — er hat tausend Tode verdient. *He took his leaves* — er nahm Abschied. *There are no hopes for him* — es giebt keine Hoffnung für ihn.



In die Klassen der Massen hat man im Englischen, wie im Deutschen, manche häufig vorkommende Begriffe des Maasses, der Zahl u. gebracht, wo das Einzelne derselben vergessen wird. Hieher gehören die Wörter: pair, brace, dozen, score, pound — Paar, Klasten, Duzend, Stiege, Pfund u., z. B. two dozen (zwei Duzend), twenty pound (zwanzig Pfund). Dem gemäß gebraucht man im Englischen auch horse und foot so, wenn man Reiterei und Fußvolk darunter versteht; so thousand horse, hundred foot (tausend Mann Reiterei, hundert Mann Fußvolk) und sogar sheep und deer, wobei dann Schaafheerde und Wildpret, ohne einzelne Stücke, gedacht werden. Handfull (Handvoll) gehört offenbar hieher und es ist ein Mißgriff, wenn Engländer two handfull oder two handfulls schreiben.

§. 39.

Bloß im Plural gebräuchlich sind

1) viele Wörter, die zusammengesetzte Ganze bezeichnen, wo aber die sinnliche Vorstellung mehr die einzelnen Theile als das Ganze im Auge behalten hat, z. B. scissors (Scheere), tongs, pincers, nippers (Zange), breeches (Hosen), givies, shackles (Fesseln), chops (Kinnbacken), bowels, entrails (Eingeweide), raments (Späne), scatches (Stelzen), snuffers (Lichtputze), sweepings (Rehricht) u. Einige von ihnen haben einen Singular, aber in anderer Bedeutung, z. B. wage (Lohn), wages (Sold); clay (Thon), clayes (Hürde); delicate (niedlich), delicates (Leckereien); force (Macht), forces (Truppen); light (Licht), lights (Lunge der Thiere); matin (morgen), matins (Frühmesse); good (Gut), goods (Waaren); new (neu), news (Nachrichten); odd (seltsam), odds (Unterschied); posterior (weiter hinten), posteriors (Hinterer); rich (reich), riches (Reichthum). Daher setzen einige pair voran, um den Plural vor der Verwechselung mit der verschiedenen Bedeutung des Singulars zu sichern, z. B. stair (Stufe), pair of stairs (Treppe); compals (Kompaß), pair of compasses (Zirkel); colour (Farbe), pair of colours (Fahne) u.; oder um ein Einzelnes zu bezeichnen, z. B. bellows (Blasebälge), a pair of bellows (ein Blasebalg). Einige bezeichnen nicht sowohl zusammengesetzte als gewöhnlich zusammengedachte Gegenstände, z. B. colures (Sonnenwendekreise); nennt man einen einzelnen davon, so heißt es: one of the colures, nicht a colure.

2) Viele durch den Sprachgebrauch entstandene, und mehrere ausländische Wörter, wo der fremde Sprachgebrauch beibehalten worden ist. Die üblichsten hievon sind folgende, unter denen die aus dem lateinischen oder griechischen Neutrum im Plural gebildeten Wissenschaftsbenennungen besonders merkwürdig sind.

Acoustics (Gehörlehre), afternoons (folgende Stunden), afterpains (Nachwehen), aftertimes (Nachwelt), alms (Almosen), analytics (Auflösungskunst), annals (Jahrbücher), annates (Annaten)



antipodes (Gegenfüßler), apocrypha (apokryphische Bücher), archives (Archiv), arms (Waffen), Athens (Athen), bed-cloths (Bettdecke), belles lettres (schöne Wissenschaften), bilboes (hölzerne Fußbänke), billiards (Billiard), board wages (Kostgeld), botanics (Botanik), calends (Kalender), cates (Speisen), commons (Gemeine), cradle-cloaths (Windeln), crow-toes (Hyacinthe), delicies (Erquicklichkeiten), dispenses (Unkosten), dregs (Hefen), embers (glühende Asche), environs (Umgebungen), errata (Druckfehler), espousals (Verlobniß), ethics (Sittenlehre), faeces, lees (Hefen), fire-arms (Feuergewehr), first-fruits (Erstlinge), gendarmes (Leibwache), genitals (Beugungsglieder), head-quarters (Hauptquartier), haemorrhoids (Hämorrhoiden), house-caves (Dachrinne), hummums (Bastehaus), hurds (Werg), hyades (Siebengestirn), hydraulics (Hydraulik), hypochondres (Weichen), Ides (Idus), jakes (Abtritt), kecks (Reisholz), low-countries, nether-lands (Niederlande), maculatures (Makulatur), memoirs (Denkwürdigkeiten), merils (Mühlenspiel), mimics (Mimik), mnemonics (Gedächtniskunst), morals (Moral), nether-stocks (Strümpfe), night-studies (Nachtstudien), Nones (Nonen), nut-crackers (Nußknacker), oeconomies (Oekonomie), optics (Optik), orgies (Orgien), orgues (spanische Reiter), orts (Brocken), penates (Penaten), physionomics (Physiognomik), pisces (die Fische [am Himmel]), plejads, plejades (Plejaden), politics (Politik), pontificalia (geistliches Prachtkleid), pox [pocks] (Blattern), premices (Erstlinge), prestiges (Blendwerk), prolegomena (Einleitung), purples (Scharlachfieber), reaks (Handel), regimentals (Uniform), self-ends (Eigennutz), statics (Statik), sul-lens (mürrisches Wesen), summons (Vorladung vor Gericht), tactics (Taktik), victuals (Lebensmittel) 2c.

1. Manche sind im Singular und Plural gebräuchlich: bandoleer und rs; India — ies; lung — gs; material — ls; shear — rs 2c.

2. Noch giebt es Kollektiva oder Sammelwörter, die zwar im Singular stehen, aber wegen der unter ihnen gedachten Einzelnen recht wohl den Plural mit sich verbinden können. So people, family s. Numerus des Verbums §. 84.

## §. 40.

### Geschlecht (gender).

Die Geschlechtsbezeichnung im Englischen ist eben so leicht für den Lernenden, als philosophisch richtig. Was sich durch äußere Geschlechtszeichen erkennen läßt, wird denen gemäß männlich (masculine), oder weiblich (feminine) genannt; alles Uebrige erscheint als geschlechtlos und wird als Sache betrachtet. Eine zweite Erleichterung giebt aber die englische Sprache noch dadurch, daß sie die Geschlechter nicht durch verschiedene Artikel, wie wir Deutsche, und nur bei wenigen Worten durch die Endung bezeichnet. Der Lernende braucht also, da auch die Adjektive und Partizipien gar keine Veränderung der Endung leiden, nur dann auf das Geschlecht zu achten, wenn zu dem Worte, oder statt des Wortes ein Pronomen gesetzt wird, z. B. his hat (sein [des Mannes] Hut), her hand (ihre [der Frau] Hand), its head (sein



[des Dinges] Kopf), the letter is good, it is. (der Brief ist gut, er [engl. es] is). Der Gebrauch von it, its verlangt aber große Aufmerksamkeit, da wir in unzähligen Fällen auch Sachen als männlich und weiblich nennen, im Englischen aber dann nur it und its gesagt werden kann. Hingegen ist auch der Engländer, wenn äußere Geschlechtszeichen da sind, genauer, und giebt von Pferden, Hunden etc. gern das Wort, welches das eine oder andere Geschlecht bezeichnet (s. unten diese Wörter).

Wie der Redner und Dichter Alles lebhafter anschaut und zu beleben sucht, so erlaubt auch der höhere, besonders der poetische Stil, Dingen, die in der gewöhnlichen Rede als geschlechtslos gedacht werden, das männliche oder weibliche Geschlecht zu geben. In den Sprachen, die beide Geschlechter auf Sachen fest übertragen haben, ist die Vorstellung, durch welche man hierbei geleitet wurde, nur äußerst selten aufzufinden, und verliert sich in die Zeit der ersten Sprachbildung, wo man oft wohl mehr auf Willkühr und Zufall als auf einen psychologischen Grund zu schließen hat. Im Englischen ist solche Geschlechtsutheilung eine Abweichung von dem Sprachgebrauche, muß also durch bestimmte Vorstellungen, die die Sache erklären und entschuldigen, geleitet werden. Diese Vorstellungen können aber keine andern, als die des menschlichen Geistes überhaupt seyn, und der englische Sprachgebrauch wird diese Behauptung bestätigen. Die Vorstellung der Thätigkeit, Stärke, Mittheilung, Befruchtung, Hestigkeit, Festigkeit etc. pflegen wir mit dem männlichen Geschlechte zu verbinden; mit dem weiblichen hingegen das Leiden, die Aufnahme, das Gebären, die Schönheit, Schwäche etc. Daher gebrauchen englische Dichter als männlich: die Sonne, den Himmel, Gott, die Zeit, den Tod, den Berg, Donner, den Ocean etc., und als weiblich: den Mond, die Erde, die Stadt, das Schiff, die Jugend, das Glück, die Religion etc. Will man aber streng logisch reden, so treten diese Wörter wieder in den geschlechtslosen Zustand, z. B. virtue is its own reward, die Tugend ist ihre eigene Belohnung; time maintains its wonted pace, die Zeit behauptet ihren gewohnten Schritt. Doch aber spricht der Engländer von dem Schiffe immer als von einer sie, z. B. she is under sailing ordres, es (sie) ist segelfertig.

#### §. 41.

Wie schon oben bemerkt worden ist, haben wenige Wörter eine unterscheidende Endung für das weibliche Geschlecht, und dazu scheint die dann übliche Endung els aus dem Französischen übernommen zu seyn. Hieher gehören folgende Wörter: abbels (Aebtin), actrels (Schauspielerin), authorels (Urheberin), baronels (Baronin), chantrels (Sängerin), countels (Gräfin), emprels (Kaiserin), dutchels (Herzogin), giantels (Riesin), governels (Regentin), lionels (Löwin), marchionels (Marsfisin), mistrels (Gebieterin), peerels (Pärsfrau), princels, prophetels, protectrels (Beschützerin), shepherdels (Schäferin), tigrels (Tigerin), traitrels (Verrätherin) etc., und die wenigen, welche das lateinische ix behalten haben, als arbitratix, protextrix etc.



Wörter auf er, die nicht die Endung els für das weibliche Geschlecht haben, pflegt man auch wol von einer weiblichen Person zu gebrauchen, weil die oben genannten Wörter auf els zum Theil von der Maskulinendung er kommen, also gleichsam auch bei den nicht abgeänderten die Uebertragung ins weibliche Geschlecht zulässig gemacht haben. So sagt man: She is a philosopher, astronomer, builder, weaver, dancer &c. Doch wird dieser zwar übliche, aber harte Sprachgebrauch von den Engländern selbst getadelt; andere Endungen hingegen, die nicht wie das er ausdrücklich das männliche Geschlecht ausdrücken, können von beiden Geschlechtern gebraucht werden, z. B. she is my friend (sie ist meine Freundin), she is a botanist &c. Die Sprache hat oft ein eigenes Wort für jedes Geschlecht gebildet, als man (Mann), woman (Weib), son (Sohn), daughter (Tochter), boy (Knabe), girl (Mädchen), uncle Onkel, aunt (Tante), Lord und Lady, nephew Nefte, niece Nichte &c. In ähnlichen Fällen, wo kein unterscheidendes Wort ist, setzt man wol ein Unterscheidungswort voran, z. B. a male-servant (ein Diener), a female-servant, maid-servant (eine Dienerin, Magd), seltner das bei Thieren übliche he (er) und she (sie). Nämlich wo nicht, wie bei Personen, das weibliche und männliche Thiergeschlecht durch eigene Wörter erkannt wird, als in gander (Gänserich), goose (Gans), ram (Widder), ewe (Schaaf), dog (Hund), bitch (Hündin), steed (Hengst), mare (Stute), stag (Hirsch), hind (Hirschkuh), steer (junger Ochse), heifer (junge Kuh), bull (Bulle), cow (Kuh), buck (Rehbock), doe (Reh), cock (Hahn), hen (Huhn), drake (Entrich), duck (Ente), boar (Eber), sow (Sau) &c. da setzt man entweder he- und she- vor, z. B. he-cat (Kater), she-cat (Katze), oder überträgt männliche Thiernamen auf ähnliche Gattungen, und setzt sie vor das zu bestimmende Wort, z. B. dog-fox (männlicher Fuchs), bitch-fox (Füchsin), buck-rabbit (ein männliches Kaninchen), doe-rabbit (ein weibliches Kaninchen), cock-pigeon (ein Tauber), hen-pigeon (Tauben), cock-sparrow (Sperlingsmännchen), hen-sparrow (Sperlingsweibchen) &c. Doch ist he- und she- natürlicher und mehr zu empfehlen, überhaupt aber kann, wenn nicht eine bestimmte Angabe des Geschlechts nöthig ist, das allgemeine Wort fox, pigeon &c. gebraucht werden.

Den männlichen Esel nennt man wohl jack-als (Hänschen-Esel).

#### §. 42.

#### Artikel.

Hauptwörter sind entweder 1) Eigennamen, mit denen immer die Vorstellung von Gegenständen verbunden ist, die durch ihren



ihren Namen und das Zahlverhältniß hinreichend bestimmt und von andern unterschieden werden, z. B. Rome, Caesar u.; oder 2) Gattungsnamen, die die gemeinsamen Merkmale vieler Gegenstände von gleicher Beschaffenheit ausdrücken, also auch jeden einzelnen Gegenstand, der den im Gattungsnamen ausgedrückten Inbegriff von Eigenschaften hat, unter sich begreifen, z. B. Baum, Mensch, Berg u. Hier ist es nun natürlich oft der Fall, daß man nicht von der Gattung überhaupt, sondern von einem einzelnen darunter begriffenen Gegenstande redet, und zur Unterscheidung dieser Vorstellung von der erstgenannten ist, da die Sprache nur dasselbe Wort für Gattung und Einzelnes hat, ein Merkmal nothwendig. Im Englischen dient, wie im Deutschen, dazu der Artikel oder das Vereinzeltungswort. Mit der bloßen Vereinzeltung ist aber noch nicht alles gethan, da man auch oft noch wissen will, welcher einzelne Gegenstand gemeint ist? Bleibt es also unbestimmt, welches Einzelne gemeint sey, so gebraucht der Engländer den Artikel an, vor Konsonanten a — ein, eine (aus dem deutschen een, ein); giebt aber dem Plural solcher unbestimmten Einzelheiten keinen Artikel; wird aber ein bestimmtes und aus den Umständen näher zu erkennendes Einzelne gegeben, so setzt man den Artikel the, der, die, das; welcher auch im Plural unverändert bleibt, z. B. a fountain (eine Quelle), fountains (Quellen); the fountain, the fountains (die Quelle, die Quellen). Der Artikel dient übrigens, wie sich aus §. 40. und 41. ergibt, im Englischen durchaus nicht zur Bezeichnung des Geschlechts, sondern ist, wie Lowth sagt, a word prefixed to substantives, to point them out and to shew how far their signification extends, ein vor Hauptwörter gesetztes Wort, um sie zu bestimmen, und zu zeigen, wie weit ihre Bedeutung sich ausdehnt.

§. 43.

Aus einer sehr richtigen Ansicht geht daher der vom Deutschen verschiedene Sprachgebrauch hervor den Gattungsbegriff, desgleichen Massen, z. B. wine, bread, salt (Wein, Brod, Salz) und abstrakte Gegenstände, die keine Vereinzeltung zulassen, z. B. death, blackness, virtue, vice (Tod, Schwärze, Tugend, Laster), desgl. ugliness (Häßlichkeit), beauty (Schönheit), love (Liebe), hatred (Haß), anger (Zorn), good nature (Gutartigkeit), kindness (Böhlwollen) u., ohne Artikel zu setzen.

z. B. Language began to grow more copious, style became more precise, imagination too, in proportion as society advanced, had less influence over mankind — (die) Sprache fing an reicher zu werden, (der) Stil wurde genauer, auch (die) Ein-



bildungskraft hatte, in dem Maße, wie (die) Gesellschaft fortschritt, weniger Einfluß auf (das) Menschengeschlecht. — A short introduction into English grammar — eine kurze Einleitung in (die) englische Grammatik. — Now good digestion wait on appetite — Jetzt begleite gute Verdauung (den) Appetit. — Accident relieved our embarrassment — (der) Zufall (überhaupt, nicht ein einzelner) löste unsre Verlegenheit. — Unto death, bis (zum) Tode. — From house, außer Hause. — Man was made for society, and ought to extend his good will to all men; but a man will naturally entertain a more particular kindness for the men, with whom he has the most frequent intercourse. (Der) Mensch (die Gattung) war geschaffen zur Gesellschaft, und mußte seine Zuneigung gegen alle Menschen ausdehnen; aber ein (einzelner) Mensch wird natürlich eine besondere Güte gegen die (einzelnen) Menschen haben, mit welchen er den häufigsten Umgang hat.

Eben so richtig ist der Gebrauch des Plurals ohne Artikel, wenn nur eine unbestimmte Vorstellung da ist, z. B. Accents were placed upon most of their syllables, Akzente wurden auf die meisten ihrer Silben gesetzt. — In this order words were arraigned in most of the ancient tongues, in dieser Ordnung wurden (die) Worte aufgestellt in den meisten der alten Sprachen. Affairs were like to go ill with thee, die Sachen (für: es) schienen schlimm mit dir zu gehen. — Doch scheint die Gewohnheit den Artikel in den oben genannten Fällen wegzulassen, auch Veranlassung zu seyn, daß er oft wegbleibt, wo er stehen sollte, z. B. Matters were thus restored, die (genannten) Angelegenheiten wurden so hergestellt. Eben so ist es zu erklären, wenn man sagt, for life (auf Lebenszeit), da doch die Zeit eines bestimmten Lebens gemeint ist.

The ist dem Engländer nicht genau genug in dem Ausdrucke: der Kopf u. thut mir weh, und man sagt my head etc. akes.

#### §. 44.

1) a steht vor Konsonanten und vor den Vokalen, die sich mit einem j anfangen, z. B. a union, a university, a useful book, a ewe u. an steht vor den übrigen Vokalen und dem stummen h, z. B. an apple, an hour.

2) Eigennamen bedürfen, als solche, weiter keiner Bestimmung, doch sobald sie eine Art Gattungsname werden, können sie auch den Artikel haben, z. B. The Caesar of his age (Der Cäsar [Held] seines Zeitalters); desgleichen wenn mehrere denselben Namen haben, z. B. the two Scipios. Aber es ist kein Artikel nöthig, wenn ein Eigennamen durch ein vorgesetztes Adjektiv oder einen Titel bestimmt wird, z. B. great Leibnitz, old Nestor, poor Moses, king David. Doch findet man the elder Pliny, the immortal Shakespear u. Flüsse und Schiffe



haben den Artikel, z. B. The Thames, the Northumberland. A steht auch, wenn eine Würde angegeben wird, z. B. he is an officer. I am a married queen of France. He was not created a duke.

Zu den Eigennamen oder vielmehr den durch ihre Benennung schon hinlänglich bestimmten Gegenständen rechnet der Engländer auch die Monats- und Wochentagsnamen und z. B. May, October, Sunday u. stehen daher meistens ohne Artikel. Eben daher fehlt der Artikel auch, wenn ein Wort bildlich für ein bestimmtes Wesen steht, z. B. heaven für God.

3) The — the steht beim Komparativ und heißt je — desto; z. B. the more, the better. Beim Superlativ best, most fehlt the gewöhnlich, z. B. This will best beseem (dies wird sich am besten schicken); In most parts of the known world (in den meisten Theilen der bekannten Welt). We have lost best half of our affairs. The words most in common use. In most of the ancient tongues. Death shall be to me most welcome. Doch findet man: I like that the least of any (Ich liebe das am wenigsten). In terms the most hyperbolical (in den übertriebensten Ausdrücken). An age the least classical or correct (ein am wenigsten klassisches oder korrektes Zeitalter).

4) A steht, wie im Deutschen, vor einigen Zahlangaben, wenn diese eine runde Summe ausdrücken, z. B. A hundred years ([ein] hundert Jahre). For harbour at a thousand doors they knocked (um Herberge klopfen sie an [ein] tausend Thüren); man muß aber nicht auch jede andere Zahl, etwa acht u., so gebrauchen, sondern auf die so üblich gewordenen, als etwa noch a twenty, a sixty, a fifty u. sich beschränken. — Seltsam ist der, wahrscheinlich aus den eben erwähnten Ausdrücken, entstandene häufige Gebrauch des a vor den Pluralen few (wenige), many (manche), z. B. a many children (manche Kinder), a few men (wenige Leute); sogar noch mit Adjektiven vorher, a great many men, oder mit einer runden Zahl nachher z. B. a many thousand warlike French (manche tausend kriegerische Franken). A man of a polite imagination is set into a great many pleasures (ein Mann von gebildeter Einbildungskraft wird in eine große Menge [von] Vergnügen gesetzt. Many scheint hier einen Substantiv-Begriff zu haben, und Shakspeare gebraucht es so in der Stelle: O! thou fond many! wo es durch Menge, Volk zu erklären ist.

5) A vor andere Plurale zu setzen, wie einige Engländer gethan haben, ist sehr zu tadeln, z. B. a means (ein Mittel), a tatte-



red colours (eine zerrissene Fahne). Nach what (was für ein!) in Ausrufungen steht a, z. B. what a noise! (was für ein Lärm!), aber nicht bei Fragen, z. B. what hole in hell is hot enough for him? (was für ein Loch in der Hölle ist heiß genug für ihn?).

6) Wiederholt wird der Artikel vor mehreren auf einander folgenden Wörtern nur dann, wenn diese als verschieden, entgegengesetzt, oder mit einem Nachdrucke sollen bezeichnet werden, z. B. Send them to the treasury, the excise, the customs; it is a farce and a mockery; the early and the more advanced periods; — sonst wird der Artikel nie wiederholt, z. B. The speeches and cries; a true and lively faith in Christ Jesus; the want of a priest and confessor; a more gross and palpable folly; the state and Kingdom of Scotland &c.

7) Seine Stelle hat der Artikel vor dem Hauptworte und dessen Bestimmungswörtern; doch machen hier die Wörter all, half, such, many, what, no less; und as, how, so, too; — eine Ausnahme, indem der Artikel (d. h. a, und nur bei all — the) nach diesen Wörtern und dicht vor das Hauptwort gesetzt wird, z. B. all the men; half an hour; such a man; many a town; what a person! (Ausruf, sonst what person?) No less a soldier, than he — eben sowohl ein Soldat, ein eben so guter Soldat, als er. Wir sagen ferner: ein so großer Mann, ein zu großer Verlust &c. Der Engländer setzt aber die vier Wörter as, how, so, too vorn hin, und den Artikel a zwischen das Adjektiv und Substantiv, z. B. so great a man; — too great a loss; — as beautiful a town, as London; — how clever a youth! welch ein geschickter Jüngling!

Ueber Alexander the great &c. s. Adjektiv §. 58, 2.

8) Nicht der Artikel, sondern der bloße Buchstabe a, durch Bequemlichkeit im Sprechen, aus einem verwandten kurzen Worte entstanden, ist a: 1) in den Redensarten: what a clock is it? It is two a clock. Thomas a Becket &c. (Hier mag es für of stehen.) He is fall'n a sleep (Er ist eingeschlafen) (für at) &c. 2) vor dem Participium, z. B. Jam a going (auch wol für on, oder für at) Ich bin im Gehen begriffen; the cocks were set a fighting, I set her a weeping, they go a begging at a bankrupts' door &c. 3) much a do (viel zu thun) (für to?). 4) endlich im gemeinen Ausdruck: Here a comes, quoth a, für he, und für have (s. Abkürzungen §. 110.).

Die Stellen in Goldsmith's vicar: She thought him and Olivia extremely of a size für of the same size ist nur als ein Beispiel von Nachlässigkeit anzusehen. A year heißt oft; jährlich.



Kasus, oder Beziehung des Substantivs auf andere Wörter im Satz.

§. 45.

Dies Verhältniß kann sehr mannichfach seyn, da die Begriffe Zeit, Ort, Ursache, Zweck, Mittel, Abstammung, Verwandtschaft u. eine Menge Beziehungen des Hauptworts erzeugen. Die alten Sprachen drücken diese zunächst durch Endungen aus, und nehmen, wo diese nicht ausreichen, noch Präpositionen zu Hülfe; die Töchter des Lateinischen haben die Abwandlungen der Endung (die Declination) durchaus verloren, und auch das Englische drückt nur Ein Verhältniß durch die Endung, sonst aber alle entweder durch die bloße Stellung des Worts oder durch vorgesetzte Präpositionen aus. Die sechs Hauptbeziehungen, welche die lateinische Sprache durch sechs Endungen oder Kasus bezeichnet, werden auch in den neuern Sprachen, wo Präpositionen an die Stelle derselben treten, zur bequemern Kürze mit den alten Namen bezeichnet, und es ist sehr verzeihlich, hier von Kasus zu sprechen, wofern man nur nicht den Begriff von Endungen damit verbindet. Wir betrachten also die Präpositionen *of*, *to*, *from* als Kasuszeichen, da sie die Sphäre des alten Genitivs, Dativs und Ablativs ziemlich ausfüllen, und reden auch von einem Nominativ, Akkusativ und Vokativ, obgleich das Hauptwort in diesen Fällen gar keine Veränderung und keinen Zusatz leidet. (Vom absoluten Kasus s. §. 93, 6.)

|             |                                              |
|-------------|----------------------------------------------|
| <i>Nom.</i> | the father, der Vater.                       |
| <i>Gen.</i> | of the father, des Vaters.<br>(the father's) |
| <i>Dat.</i> | to the father, dem Vater.                    |
| <i>Acc.</i> | the father, den Vater.                       |
| <i>Voc.</i> | father, Vater.                               |
| <i>Abl.</i> | from the father, von dem Vater.              |

Eben so der Plural, das Wort ohne Artikel, und mit dem Artikel *a*.

§. 46.

Nur Ein Verhältniß also, nämlich der Genitiv, kann durch eine Endung bezeichnet werden; dieses apostrophirte's heißt der angelsächsische Genitiv und kommt aus der alten deutschen Endung *is*, z. B. *for God's sake*; *Knights* für *Knight's* (bei Chaucer), welches mit dem Pronomen *his*, von dem es manche als eine Abkürzung herleiten, wenigstens dem Begriffe nach nahe verwandt ist. Es drückt nämlich besonders den Besitz und das Angehören aus, wird aber demnächst auch gebraucht, einem Hauptworte eine nähere Bestimmung durch ein anderes vorgesetztes Hauptwort mit der Endung *'s* zu geben, steht also (s. §. 47) ohngefähr da, wo wir im Deutschen den Genitiv voransetzen, z. B.



the King's money (des Königs Geld), the priest's death (des Priesters Tod). Daß dies 's eigentlich nur bei Wörtern männlichen Geschlechts und im Singular stehen sollte, ist aus dem Deutschen klar, indessen haben es die Engländer auch auf Feminina und den Plural übertragen, z. B. the sister's book (der Schwester Buch), the women's chamber (der Weiber Zimmer). Der Gebrauch des 's im Plural hat keine Schwierigkeit, wenn sich dieser nicht auf s endigt, z. B. men, oxen, children &c.; da aber nach einem s ein zweites s schwer zu sprechen ist, so setzt man nach der Pluralendung auf s niemals 's, sondern entweder nur einen Apostroph, als on eagles' (Plur.) wings, auf Adlerflügeln, oder läßt auch wol diesen weg, z. B. the subjects love is their King's surest guard (der Unterthanen Liebe ist ihres Königs sicherste Wache). Dasselbe ist auch im Singular der Wörter auf s und x der Fall, z. B. the wrath of Peleus' son. Festus came into Felix' room, for righteousness' sake — doch behält man in Prosa gern an den Eigennamen das 's. Ueberhaupt ist aber in diesen und ähnlichen Fällen die Konstruktion mit of eine unzweifelhafte und man hat nicht nöthig, Addison und Pope nachzuahmen, die statt 's. — his gesetzt haben, z. B. My paper is the Ulysses his bow; by young Telemachus his blooming years, obgleich dies pleonastische his dem Geiste der Sprache nicht zuwider ist, (wie es auch im Deutschen als niederer Ausdruck vorkommt, z. B. Es ist Heinrich sein Buch); denn auch their kommt so vor, z. B. the lawfulness of the Hollanders their throwing off the monarchy of Spain, and their withdrawing their allegiance to that crown.

## §. 47.

Der Gebrauch dieses sächsischen Kasus weicht in einigen Fällen sehr vom Deutschen ab, als 1) wenn vor einem Namen ein Titel oder ein anderes Wort zur nähern Bestimmung steht, so wird das 's an den Namen gehängt, z. B. the duke of Lancaster's palace (des Herzogs von Lancaster Pallast), the duke of Norfolk's signories (des Herzogs von N. Herrschaften), in queen Elisabeth's reign (unter der Königin Elisabeth Regierung). Diese Versparung des 's bis zum letzten Worte findet auch sogar statt, wenn das Bestimmungswort nicht vorn steht, sondern durch den Genitiv vermittelt of angehängt wird, z. B. The King of Great Britain's soldier (des Königs von Großbritannien Soldat), at the elector of Saxony's court (an des Churfürsten von Sachsen Hofe). Wenn der Titel nachsteht, so wird am besten beiden Wörtern ein 's gegeben, z. B. Alexander's the great King's expedition, so auch deutsch: Alexanders, des großen Königs Zug. Der Gebrauch von of überhebt auch hier aller Zweifel.



Hart, aber nicht sprachwidrig ist folgender Fall: these two sentences do the highest honour to M<sup>rs</sup>. Addison's talents as a writer, diese zwei Gedanken machen dem Talente des H. Addison, als eines Schriftstellers, die größte Ehre. Talents wird hier vernachlässigt und writer auf Addison's construirt, als wenn dies der Dativ wäre, oder man kann a writer als absoluten Kasus ansehen, in so fern er Schriftsteller ist.

2) In den Fällen, wo zum kürzern Ausdrücke ein Substantiv mit dem begleitenden Adjektiv ic. das 's erhält, z. B. half an hour's conversation (die Unterhaltung einer halben Stunde), A life-time's familiarity with the subject (die Vertrautheit eines ganzen Lebens mit dem Gegenstande), a year or two's Latin (Latein von einem oder zwei Jahren), a last year's pippin (ein Pippin vom letzten Jahre), at one another's heel (einer auf des andern Ferse), two men ignorant of one another's language (zwei Menschen, der eine unbekannt mit des andern Sprache), the yesterdays paper (das Blatt von gestern) ic. Nicht gut ist aber der Gebrauch des 's bei zwei durch and verbundenen Substantiven, z. B. the popes and the King's pleasure. Hier muß of stehen.

3) Wenn es die Auslassung eines vorher gebrauchten und zu wiederholenden Worts ausdrückt, wo wir gewöhnlich nur von oder ein Adjektiv setzen, und keine Wiederholung im Sinne haben, z. B. There's money of the King's [nämlich money] (da ist Geld vom Könige, königliches Geld), This excellent remark is M<sup>rs</sup> Harris's [remark] (diese treffliche Bemerkung ist vom Herrn Harris), A soldier of the King's [soldiers] (Ein königlicher Soldat, Sold. des Königs), A servant of her Ladyship's [servants] (Ein Diener von der gnädigen Frau).

Stärker noch ist die Auslassung der Hauptwörter church, palace, house ic. nach dem sächsischen Genitiv, z. B. I come from St. James's (palace) We have been at White's (coffee-house) He goes to St. Paul's (church) ic., womit das Niedersächsische: Wir sind bei Pastor's ic. gewesen, verglichen werden kann.

§. 48.

Of unterscheidet sich von from, obgleich es häufig für dieses gesetzt wird, durch die Bedeutung des nähern Angehörens, des Hervorgehens aus etwas; wogegen from ursprünglich die Entfernung zweier Gegenstände andeutet. Doch ist die Sphäre der beiden Wörter nicht genau abgegränzt und läßt sich überdies bequemer unter den Präpositionen erklären. Daß übrigens of eine weit beschränktere Sphäre hat, als das französische de, wenigstens sehr oft durch andere Ausdrücke ersetzt werden kann, zeigt sich aus der Lehre vom sächsischen Genitiv, und besonders aus der Menge englischer zusammengesetzter Wörter, und der Leichtigkeit,



durch bloße Zusammenstellung, ohne of, jeden zusammengesetzten Gedanken ausdrücken zu können (s. Wortbildung §. 109.).

1. Weggelassen wird of nach dem Ausdrücke on board the thunder (an Bord des Donners); on board the fleet, on board ship, we ordered this on board the ship und oft nach worthy, worth 2c., 3. B. he is worthy (of) your friendship (er ist Eurer Freundschaft werth). This paper is worth (of) reading. Auch in andern Fällen, 3. B. on each side (of) the door. Bei Zahlen ist dies fester Gebrauch, — He is worth 1000 pound, the army is 15000 strong etc.

2. Die Bedeutung des Angehörens und ganz eigentlich die des Hinneigens, liegt auch im Dativ, daher steht oft nach den Wörtern Diener, Freund, Erbe, Kind 2c. to, wo wir den Genitiv setzen, 3. B. heir to the crown (Erben der Krone); friend to allegories (Freund von Allegorien); enemy to god (Feind Gottes) 2c.

### §. 49.

To drückt als Hauptbegriff die Annäherung aus, also das Angehören, Zukommen, Gebühren, daher auch das Wohingehen und Woseyn. Es wird häufig ausgelassen, 1) zunächst bei den Fürwörtern me, thee, him, her, us, you, them, (in welchen Wörtern, nach Lowth, die Dativkraft aus dem sächsischen mi, mir 2c. geblieben ist,) 3. B. Give (to) me the book, get (to) me some paper 2c. Dann auch sehr häufig, 2) wenn der Dativ vor dem Akkusativ steht; doch bindet sich dies nicht an gewisse Verba, als etwa to give, to tell, to shew, to lend, to reach etc., sondern ist auch bei andern der Fall; allerdings aber kommen jene sehr oft so vor, weil sie zur Vollständigkeit des Sinns außer dem Akkusativ fast immer noch einen Dativ haben, 3. B. You do [to] the man wrong (Ihr thut dem Manne Unrecht), Give [to] those boy's a lump of sugar each (Gieb den Jungen, einem Jeden ein Stück Zucker), They are content to do [to] the profession some grace. God taught our first parents the language. Wenn gleich it vor dem Dativ steht, pflegt doch dieser kein to zu haben, 3. B. Give it your sister. 3) Wenn auch kein Akkusativ folgt, 3. B. Don't trust his words (Verlaßt euch nicht auf seine Worte), Forgive a stranger rude (Vergebt einer unhöflichen Fremden), — und oft nach like, unlike, nigh, next, near, 3. B. Something like this 2c. Doch scheinen diese Wörter eher den Akkusativ als den Dativ, oder doch beide Kasus gleich gut, nach dem englischen Sprachgebrauch mit sich zu verbinden.

Ueberhaupt gehen alle drei Fälle darauf hinaus, daß man, wo die Deutlichkeit es erlaubt, das to gern spart, also auf Liebe zur Kürze.



§. 50.

Der Affusativ und Vocativ haben kein Unterscheidungszeichen und sind dem Nominativ ganz gleich. Doch kann der letzte leicht durch die mit ihm gewöhnlich verbundenen Ausrufe zc., der Affusativ aber an der Stellung erkannt werden (s. Wortstellung §. 101.). — Der Affus. steht noch bei Ausrufen, z. B. Ah the murderer! doch ist dieser Fall bedeutender bei dem Pronomen, wo der Affus. eine unterscheidende Form hat. Auf die Frage wohin? steht er im folgenden Falle: To hurry home and sporting place (nach Hause und auf den Spielplatz eilen).

Sehr wichtig aber sind die Fälle, wo er als Bestimmung des Maasses, der Zeit zc. gebraucht wird, z. B. He is some years older than I. (um einige Jahre) A town, distant two miles from London etc. Doch sind diese Fälle auch im Deutschen, und werden dadurch leicht. Oft wird eine passende Präposition zugesetzt, z. B. during many years, on the following day, for some time etc. (viele Jahre, den folgenden Tag, einige Zeit).

Von der merkwürdigen Konstruktion des Affusativs mit dem Infinitiv (s. §. 89).

§. 51.

Wiederholt werden die Kasuszeichen nicht, wenn zwei Wörter durch and verbunden sind, selbst wenn sie von einander verschieden sind oder einen Gegensatz bilden; nur der Nachdruck, mit dem man mehrere auf einander folgende gleichsam einzeln auführt, macht eine Ausnahme, z. B. I he want of a priest and a confessor. She made choice of four men and two maid-servants. A question of peace and war. — My affections to Scotland and to France. This restored me to my senses and to my studies. Wenn either — or (entweder — oder), neither — nor (weder — noch) und ähnliche Verbindungsörter bei den Hauptwörtern stehen, dann wird das Kasuszeichen wiederholt, z. B. Either to imprisonment or to exile zc.

Von der merkwürdigen Stellung der Kasuszeichen am Ende des Satzes s. Präposiz. §. 90, 5. 96, 10.

Adjektiv — Eigenschaftswort.

§. 52.

Durch das Adjektiv wird eine Eigenschaft des Substantivs bezeichnet, die entweder dessen inneres Wesen oder etwas Zufälliges ausdrückt, z. B. weiß, verständig, unglücklich zc. Das Par-



trixipia, z. B. blühend, gelehrt, dieselben Dienste leisten, sieht man leicht, doch pflegt man sie unter dem Verbo abzuhandeln, da sie dort eine zweite, bei weitem wichtigere Sphäre ausfüllen, und auch wegen ihrer Ableitung dort einen schicklicheren Platz finden. Einige sind indessen vollkommen Adjektive geworden, z. B. learned (gelehrt), trifling (unbedeutend), und von diesen gilt, ohne besondere Anführung, Alles, was von den Adjektiven wird gelehrt werden, z. B. Steigerung, Stellung &c.

1) Zahlverhältniß und Geschlecht. Das Adjektiv bleibt im Plural und im weiblichen Geschlechte unverändert, z. B. the good man, the good woman, the good brothers &c.

2) Artikel und Kasus können das Adjektiv nur bezeichnen, wenn es mit einem Substantiv verbunden ist, oder die Kraft eines Substantivs hat, doch finden sich auch bei dem Adjektive keine Kasusendungen.

### §. 53.

Die meisten Eigenschaften können in einem höhern oder niedern Grade gedacht werden, z. B. schwarz, schwärzer, der schwärzeste (Ausn. s. §. 55.). Wenn man sie dem Hauptworte ohne Angabe eines mehr oder minder in Vergleichung mit andern Hauptwörtern beilegt, so heißt dies der positive Grad, z. B. der reiche Mann; wird ein mehr oder minder als bei andern ausgedrückt — der comparative Grad, z. B. der reichere Mann; wird die Eigenschaft dem Hauptworte so beigelegt, daß dieses über alle andere dadurch hervorgehoben wird — der superlative Grad, z. B. der reichste Mann.

Im Englischen hat man zwei Arten, diese Steigerung auszudrücken; 1) durch die deutschen Endungen er, est, z. B. (reich) rich, richer, richest.

An ein stummes e kommt nur r, st, z. B. able, abler, ablest; aus y wird ier, iest (happy, happier, happiest); g, d, t werden verdoppelt, (bigger, redder, hottest).

2) Durch die Wörter more (mehr), most (am meisten), z. B. more learned. most learned.

Welche Art man gebrauchen müsse, ist in manchen Fällen der Willkühr überlassen; doch giebt es diese Regeln:

1) mit more und most können alle Adjektiva gesteigert werden.

Doch nimmt man bei den Wörtern, die auch die Endungen er, est haben können, nur more gern, z. B. more fair für fairer; seltener most; z. B. nicht gern most fair für fairest.

2) Einsilbige Wörter haben meistens die Endungen er, est, z. B. (weiß) white, whiter, whitest.

3) Mehrsilbige Wörter haben lieber die Wörter more, most, z. B. more goodly, most insipid.



## Substantiv mit seinen Bestimmungen. §. 53 — 55. 43

1. Fast ohne Ausnahme haben, um Uebellaut zu vermeiden, more und most folgende Endungen: al, ain, an, dy, ed, ent, ful, fy, id, ing, ire, ky, less, my, ny, ous, py, ry, some; z. B. mortal, certain, woody, learned, ancient, spiteful, puffy, timid, trifling, persuasive, busky, breathless, gloomy, stony, insidious, roppy, hoary, delightful; Nur lucky und happy haben gewöhnlich ier, iest, die übrigen aber sind poetische Freiheiten, z. B. Milton's shadiest von shady etc.

2. Dagegen haben gewöhnlicher die Comparazion durch Endungen 1. die übrigen Wörter auf y, z. B. shaggy, clumsy, pretty etc. 2. Die Adjektive auf le, wenn ein summer Konsonant vorhergeht, als able, abler, ablest. 3. Wenn die letzte Silbe betont ist, als discrete, polite (discreter, politest).

### §. 54.

Unregelmäßig werden folgende Wörter gesteigert: (gut) good, better, best; (schlecht) bad, worse, worst; (klein) little, less, least; (nahe) near, nearer, next; (spät) late, later [latter], latest [last]; alt old, older und elder, oldest und eldest. Dazu die Pronominaladjektive: (viel) much, more, most; (manche) many, more, most; und viele Wörter, die nur als Superlative da sind, aber most hinten haben, z. B. nethermost, uttermost, utmost, undermost, hindermost, hithermost, innermost, inmost, uppermost, foremost, topmost, Southmost, (niedrigst, äußerst, unterst etc.)

Later, latest haben die eigentliche Bedeutung von spät, latter, last mehr den Begriff von nachher, zuletzt. Older steht als Aussage von Substantiven nach dem Verbo, z. B. my father is older than the general; Vor dem Substantiv steht elder, z. B. the elder brother.

### §. 55.

Falsch ist es, 1) Adjektive, die schon an sich den höchsten Grad anzeigen, noch zu steigern, z. B. chief (hauptsächlich), extreme (äußerst), doch findet man ja im Deutschen denselben Fehler durch den Sprachgebrauch gebilligt, z. B. der hauptsächlichste Punkt. So auch sind die englischen Steigerungen solcher Wörter zu beurtheilen, z. B. the chiefest, extremest. 2) Noch weniger leiden eine Steigerung die Adjektive, welche durch eine Endung oder durch die Zusammensetzung mit einem andern Worte schon eine genauere Bestimmung erhalten, z. B. blackish (schwärzlich, weniger schwarz), stonestill (ganz still), snow-white (schneeweiß etc., oder die an sich jedes Grades unfähig sind, z. B. todt etc. 3) Wenn aber eine ausdrücklich doppelte Steigerung, auch der Form nach, da ist, kann nur Nachlässigkeit, nicht Geist der Sprache, die Ursache seyn, z. B. the most highest. In the calmest and most stillest night. His more



braver daughter. The most straitest sect. Hieher gehören auch die falschen Komparativformen lesser, worser.

## §. 56.

Die Steigerung eines Adjektivs kann eigentlich nur stattfinden, wenn auch der andere Gegenstand, der die Eigenschaft in einem höhern oder niedern Grade hat, zugleich genannt ist. Das Wort, welches dies Verhältniß der Vergleichung zwischen zwei Gegenständen durch den Komparativ ausdrückt, ist than. z. B. He is greater than his father (Er ist größer als sein Vater). Wenn die Eigenschaft zwei Gegenständen in gleichem Grade beigelegt wird, so nimmt man als Mittelwort as, z. B. He is as great as his father (Er ist eben so groß als sein Vater). — Der Superlativ steht oft, ohne daß die Gegenstände, von denen einer die Eigenschaft im höchsten Grade hat, genannt werden, z. B. This King is great, but that is the greatest. Dann setzt man andere Wörter, z. B. of all, in the world &c., oder possible, imaginable &c. hinzu, z. B. The simplest manner possible (Die möglichst einfachste Manier), In the highest order imaginable (In der höchsten Ordnung, die man sich nur denken kann). Wenn nur von zwei Gegenständen in einer Vergleichung die Rede ist, kann nicht wohl der Superlativ stehen; doch findet man auch hier, wie im Deutschen, Nachlässigkeiten, z. B. It began to be the interest of their neighbours, to oppose the strongest (stronger) and most (more) enterprising of the two.

1. Daß vor den Superlativen most und best der Artikel oft fehlt, s. §. 44/ 3.

2. Eine versteckte Komparation ist in der Redensart: To day it is rather cold, (Heute ist es vielmehr kalt [als warm]). Eine Verstärkung des Positivs geschieht durch very, full etc., z. B. he is full strong. Eine Verminderung des Superlativs ist in: He is with the best. (Er ist unter den Besten).

## §. 57.

## Vertauschung der Substantive und Adjektive.

Die Zahl der Adjektive ist, besonders wegen des Gebrauchs, Substantive durch Substantive zu bestimmen, ohne gerade ein zusammengesetztes Wort zu bilden (s. Wortbild. §. 109.), nicht groß im Englischen, und es ist wohl zu bemerken, daß bei solchen Zusammenstellungen und auch in Zusammensetzungen das bestimmende Substantiv nicht immer, wie bei uns, zum Adjektiv wird (s. Adverb. §. 94, 1, b. N. 3.), z. B. the red nose innkeeper (der rothnasige Schenkwirth), my light foot friend (mein leicht-



füßiger Freund), I have a widow aunt (Ich habe eine verwittwete Tante), the London road (die Londner Straße).

Je leichter und üblicher es nun ist, auf diese Art ein Substantiv statt eines Adjektivs zu gebrauchen, um so mehr muß natürlich auch die Sphäre der Adjektive beschränkt werden; und man könnte nicht mit Unrecht schließen, daß es dem Geiste der Sprache zuwider sey, eben so Adjektive mit Substantivkraft zu gebrauchen. Dies ist aber nicht der Fall; auch hier erlaubt das Englische manche Freiheiten.

1) Viele Adjektive sind ganz und gar auch Substantive geworden, z. B. the least (das Wenigste), the ancients (die Alten), the moderns (die Neuern), the natives (die Eingebornen), greens (Gemüse), news (Neuigkeiten), my betters (Bessere als ich) &c.

2) Viele Adjektive, die etwas Abstraktes, Geistiges bedeuten, z. B. the moral (das Moralische), the divine (das Göttliche) &c., können so als Substantive stehen.

3) Viele Völkernamen stehen als Adj. und Subst., z. B. the Dutch, the Scotch, the Irish &c.; doch setzt man zu dem Zischlaute gern noch man, Pl. men, z. B. the Irishmen &c. Dies ist aber nicht der Fall bei andern Endbuchstaben, z. B. the Germans, the Romans &c.

4) Die unbestimmten Zahlwörter und Pronominaladjektive one, another, either, neither (s. §. 60.), so auch former, latter können als Substantive stehen, z. B. the former's phlegm was a check upon the latter's vivacity, des Erstem Phlegma war ein Zügel für des Letztern Lebhaftigkeit.

Wenn auf ein Substantiv sich ein nachstehendes Adjektiv bezieht, und das Substantiv nicht wiederholt wird, so pflegt man, da die Endung kein Kennzeichen der Beziehung giebt, häufig das Wort one, Plur. ones zum Adjektiv zu setzen; z. B. I have a rich uncle, and he has a poor one. (Ich habe einen reichen Onkel und er hat einen armen). What fortune? Too contemptible a one, to be named. (Was für ein Glück? Ein zu verächtliches, als daß es genannt werden könnte.) Two hours and half a one. (Zwei Stunden und eine halbe.) Dies ist auch häufig der Fall, wenn das Adjektiv die Kraft eines Substantivs hat, z. B. my little ones (meine Kleinen), the fair ones (die Schönen).

## §. 58.

### Stellung der Adjektive.

Das Adjektiv steht vor dem Substantive, außer

1) wenn Wörter von dem Adjektive abhängen, z. B. food con-



venient für me (für mich passende Nahrung), A man worth your friendship (ein Mann eurer Freundschaft werth).

2) Wenn das Adjektiv ein stehender Beinamen geworden ist, z. B. Alexander the great, so auch die üblichen grammatischen Ausdrücke, als noun substantive.

3) Wenn zwei Adjektive durch both — and (sowohl — als auch) verbunden sind, z. B. the writers, both Greek and Roman.

4) Wenn possible, imaginable den Superlativ verstärken (§. 56.), z. B. with all speed imaginable.

Von dem Wohllaute, dem Nachdrucke und der Willkühr hängt die Stellung ab, wenn mehrere Adjektive mit oder ohne and gesetzt werden, z. B. a man learned and religious (ein gelehrter und religiöser Mann), a very easy and comfortable life (ein sehr bequemes und erfreuliches Leben), Hours dreadful and things strange (schreckliche Stunden und seltsame Dinge). Eben so stehen auch bei Dichtern einzelne Adjektive hinter den Substantiven, z. B. Expectation of aids uncertain (Erwartung ungewisser Hülfe), the times past (die vergangenen Zeiten). In alten und neuen Balladen findet man das Adjektiv, besonders das mit so verbundene, gewöhnlich nachgesetzt, z. B. ye furies fell (ihr grausamen Furien), the lion vile (der garstige Löwe), the wandering knight so fair (der so schöne wandernde Ritter). Dies gilt nur für die genannte Dichtungsart; doch aber muß auch in Prosa so und das Adj. nachstehen, wenn the, this oder that vor dem Substantive und ein Adverbium vor dem Adjektive steht, z. B. this tree so gentle green.

1. Von dem Gebrauch der Adjektive statt der Adverbien s. §. 94 I, N. 2.

2. Manche Adjektive haben die Kraft, ein folgendes Substantiv mit sich zu verbinden und sind ohne dieses unverständlich, z. B. Afraid of (bange vor), amorous of (verliebt in), averse of (abgeneigt gegen), aware of (vorsichtig gegen), capable of, careful of (sorgend für), close to (nahe bei), desirous of (begierig nach), dubious of (zweifelhaft über), fearful of (furchtsam vor), fit for (tauglich zu), fond of (zärtlich gegen), glad of (froh über), greedy of (begierig nach), ignorant of (unwissend in), negligent of (nachlässig in), proud of (stolz auf), related of (verwandt mit), ready for (bereit zu), secure from (sicher vor), sensible of (empfindlich gegen), sick of (krank an), void of (leer an) u.

### Zahlwörter (numbers).

#### §. 59.

Von dem oben erwähnten Zahlverhältnisse unterscheidet sich die Bestimmung der Substantive durch Zahlwörter. Dort wird



nur überhaupt angegeben, ob von Einem oder Mehreren die Rede ist, und das läßt sich bequem durch eine Endung des Plurals ausdrücken; hier aber wird entweder jede einzelne Stufe der Mehrzahl angegeben, oder wenigstens angedeutet, ob die Mehrzahl groß oder klein ist. Das Erste thun die bestimmten Zahlwörter, als: ein, zwei &c.; das Zweite die unbestimmten oder allgemeinen, als: Einige, viele &c. Sie sind mit den Adjektiven verwandt, indem sie die Quantität des Substantivs eben so bezeichnen, wie jene die Qualität; leiden, einige ausgenommen, keine Veränderung der Endung durch Geschlecht oder Numerus, können auch, wie jene, Substantive werden, leiden aber keine Steigerung.

### I. Bestimmte Zahlwörter.

#### 1) Grundzahlen.

one 1, two 2, three 3, four 4, five 5, six 6, seven 7, eight 8, nine 9, ten 10, eleven 11, twelve 12, thirteen 13, fourteen 14, fifteen 15, sixteen 16, seventeen 17, eighteen 18, nineteen 19, twenty 20.

one and twenty oder twenty one 21 &c., thirty 30, one and thirty, thirty one 31 &c., forty 40, fifty 50, sixty 60, seventy 70, eighty 80, ninety 90, hundred 100, hundred and one 101 &c.

Two hundred 200 &c.

Thousand 1000, a million 1000,000.

1. Man kann bei den Zehnern die kleine Zahl vor oder nachsetzen thirty three, three and thirty; stehen aber größere Zahlen voran, so folgen alle nach dem Werthe, z. B. four hundred and fifty eight 458.

2. So genau die Zahlen das Substantiv in einer Hinsicht bestimmen, können sie doch selbst den Artikel haben, z. B. the two shirts, that you have received. (Die zwei Hemden, welche sie empfangen haben.)

3. Als Substantive stehen sie, wie im Deutschen, z. B. the four, die Vier; so haben sie auch das Pluralzeichen, z. B. the twos, die Zweien.

4. Halb setzt der Engländer nach der ganzen Zahl, z. B. an apple and a half (anderthalb Äpfel). Four pence halfpenny (fünftehalb Pfennige.) Ohne eine ganze Zahl hat halb den Artikel nach sich: (s. Art.) half a dozen (ein halbes Duzend); halb zwei, halb drei &c. heißt: half past one a clock, half past two a clock etc.

Vierteil bleibt ein besonderes Wort, z. B. a quarter of an hour (eine Viertelstunde).

5. Das Alter bezeichnet der Engländer gewöhnlich wie wir, he is twenty years old (er ist zwanzig Jahr alt). He is above a year and half old (er ist über anderthalb Jahr alt). Die Zeit hat folgende merkwürdige Bezeichnungen: Acht Tage heißt a sennight, vierzehn Tage a fortnight, ein Jahr sehr häufig a twelvemonth.



Heute über 8, 14 Tage, this day sennight, fortnight. Gestern über 8 Tage, yesterday was sennight. Morgen über 12., to morrow come etc.

6. Zuweilen fehlt das Substantiv nach einer Zahl, z. B. an army 15000 strong (nehmlich men). A coach and four, six (nämlich horses) (eine Kutsche mit vier, sechs Pferden).

## 2) Ordnungszahlen.

The first (der Erste), second (Zweite), third (Dritte), fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, ninth, tenth etc.

twentieth (Zwanzigste), twenty first, twenty fifth etc.

hundredth (Hundertste), hundred and first (101ste), hundred and thirty fifth (135ste).

1. Jahreszahlen haben, wie im Deutschen, die Grundzahlen, the year thousand seven hundred and fifty six (1756).

2. Häufig stehen die Ordnungszahlen nach den Substantiven, z. B. Chapter the first.

3) Ohne eine ängstliche Angabe der Eintheilung in Proportional-Kollektivzahlen 2c. mögen hierüber folgende Bemerkungen hinreichen:

1. Auf die Frage wie viel Mal? antworten die Wörter once, twice, thrice, und dann four times, five times etc.

2. Wie vielfältig etwas sey, wird ausgedrückt durch single einfach, double oder twofold doppelt, treble oder threefold dreifach, und dann four fold, five fold 2c. Nicht selten sind quadruple, quintuple, centuple.

3. Sammelzahlwörter sind a dozen ein Duzend, a score eine Zahl von zwanzig, three score ein Schock, four score, 80.

4. Erstens, zweitens 2c. wird durch das angehängte adverbialische ly ausgedrückt, als: firstly, secondly, thirdly etc.

## §. 60.

## II. Unbestimmte oder allgemeine Zahlwörter.

Weil die meisten dieser Wörter Substantivkraft haben, und als solche gesetzt werden; pflegt man sie wol unter dem Pronomen aufzuführen; die meisten aber sind ihrer Bedeutung nach Quantitätswörter, und es ist wohlgerathener, diese hieher zu bringen, da sie eben sowohl sammtlich auch als bloße Adjektive mit Substantivkraft aufgeführt und als Anhang zu den Adjektiven und Zahlwörtern betrachtet werden können.

All, ganz, all, Adj.: all the year (das ganze Jahr). All England (ganz England). All men must die (alle Menschen müssen sterben). Subst.: It is my all (Es ist mein Alles).

Any, irgend, Adj.: In any place (an irgendeinem Orte). Any body (irgend Einer, Jedermann). Sehr oft folgt darauf whatever, whatsoever, z. B. any verb whatever (irgend ein Verbum, von welcher Art es auch sey). Any other advantages whatsoever.

Subst.:



**Subst.:** I have not any more ich habe gar keine [keinen] mehr). **Adverb.:** any longer (irgend länger), any how (auf irgend eine Weise).

**Both** (beide), **Adj.:** On both sides (auf beiden Seiten). **Both the Indies** (beide Indien). **Subst.:** He killed the both (Er tödtete die Beiden). **Adv. sowohl:** both in verse and in prose.

**Each**, jeder von zweien, jeder. **Adj.:** At each word (bei jedem Worte). On each side (an jeder Seite). In der ersten und eigentlichen Bedeutung kommt es in zwei merkwürdigen Fällen vor, 1) als nachfolgende, und die Beziehung auf jedes einzelne ausdrückende Bestimmung zweier vorhergehenden Substantive, z. B. The subject and the verb may be, each of them, accompanied with several adjuncts (das Subjekt und das Verbum kann, jedes, begleitet seyn von verschiedenen Beiwörtern). Two large stones, about ten feet long each (zwei breite Steine, jeder etwa 10 Fuß lang). 2) mit other. Each other (einander). They loved each other tenderly (sie liebten einander zärtlich). Die Kasuszeichen kommen, wie bei den Deutschen einander, fast immer vor each, z. B. They speak of each other. They give it to each other. They have it from each other. (s. one another.)

Each faßt beide mehr als vereinigt, das folgende either als vereinzelt auf.

**Either**, der eine wie der andere, beide **Adj.** und **Subst.** (Auch in der Konjunktion either liegt der Begriff von der Wahl zwischen zweien, entweder — oder.) Either of them believed, he could deceive the other (Jeder von ihnen glaubte, er könnte den andern betrügen). Of either sex (von beiden Geschlechtern).

**Neither**, keiner von beiden, **Adj.** und **Subst.**, aber nur im Singular üblich. Neither of us (keiner von uns beiden). On neither side (weder auf der einen, noch auf der andern Seite).

Either und neither können das 's des sächsischen Genitivs haben; z. B. two yoke-devils sworn to either's purposes (ein Gespann Teufel, der eine zu des andern Vorhaben verschworen).

**Enough**, genug, **Adj.**, **Subst.** und **Adv.** (Plur. **Adj.** enow). Gold enough (genug Gold). Enow modern works (genug neue Werke). That is enough (das ist genug). They are treated hard enough (sie werden hart genug behandelt).



**Every**, jeder, nur Adj. und Adv.: **Every body** (Jedermann). **Every six days** (alle sechs Tage, jeden sechsten Tag). **Every where** (überall). Sehr oft vor **one**: **Every one of them** (jeder von ihnen).

**Few**; wenige (mit dem Art. a s. §. 41, 4.) Adj.: **a few letters** (wenige Briefe). **Few books** (wenige Bücher). **Fewer variations** (wenigere Veränderungen). **In few words** (mit wenigen Worten). Subst.: **The happy few** (die glücklichen Wenigen).

Verwandt, und gleichsam der Singular von **few** ist **little**, z. B. **how little there is of pomp** (wie wenig Pracht da ist).

**Former**, **latter**, früher, später, Adj. und Subst. Beide haben das Genitiv 's. (s. §. 57, 4.)

**Much**, viel, Adj., Subst. und Adv. (NB. darf nicht zum Plural gesetzt werden, s. **many**). **Much seed** (viel Samen). **You take too much on you** (Ihr nehmt zu viel auf euch). **Oh! much experienced man** (o! vielerfahrener Mann).

**Many**, Viele, Plural von **much** (verschieden von **many**, manch), Adj.: **Many days** (viele Tage). Subst.: **He slew many of us** (er erschlug Viele von uns).

**More** und **most**, mehr, meist, Komparativ und Superlativ von **much** und **many**, Adj., Subst. und Adv.: **More love** (mehr Liebe). **More corrupted ends** (mehr verderbte Absichten). **The lust of getting more** (die Lust, mehr zu erlangen). **He loved him more than me** (er liebte ihn mehr, als mich). **Most sorts of berries** (die meisten Sorten Beeren) (daß the fehlt, s. 44, 3.). **The most was made of that, which is true** (das Meiste war von dem gemacht, was wahr ist). **I have most endured** (ich habe am meisten geduldet).

Ein verkürzter Doppelsatz ist: **this manner far more than compensates all negligences** (diese Manier thut bei weitem mehr, als alle Nachlässigkeiten gut machen). *Darf nicht m. werden u. immer all. gütgemacht.*

**Many**, manche, eine Menge. Der Adjektiv- und Substantivbegriff verschmelzen oft in einander. **Many one** (mancher); doch ist **many a** mehr Adjektiv, **a many** mehr Substantiv, z. B. **many a man** (mancher Mann), **a many children** (manche, viele, eine Menge Kinder), (s. §. 44, 4.)

**No**, **none** (aus **no**, **one**), keiner, Adj.: **No** steht vor dem Substantiv, **none** steht nach dem Substantiv, und ist dem oben erwähnten **one**, von dem es entstanden ist, auch im Gebrauche ähnlich. **Poor Edwin was no vulgar boy**, der arme Edwin war kein gemeiner Junge. **Thou shalt have no**



assurance, du wirst keine Sicherheit haben. Wine we shall have none, Wein werden wir nicht haben. None steht auch als Subst.: In this gate none pass, in dieses Thor geht Keiner ein.

One, ein, man; Adj. und Subst. Als Adj. vereinzelt es, z. B. One of these days, an irgend einem dieser Tage. Es steht zuweilen, als nachdrücklicher, für a, z. B. Shall I tell thee one thing? Soll ich Dir einmal was sagen? One Mr Harris, ein gewisser Herr Harris. (NB. Nach Adjekt. s. §. 57, 4.) Als Substantiv heißt es 1) man; z. B. One must confess, man muß gestehen. 2) Einer, Jemand, z. B. any one irgend Jemand, such a one so Einer, every one Jeder. (NB. Es hat so auch das Genitiv's, z. B. He is never of one's opinion, er ist nie Jemandes Meinung. Wenn aber one oder keine Person vorhergeht, so heißt es oft sich, z. B. One discovers one's self, man entdeckt sich selbst; to love one's self, sich selbst lieben.) That is all one, das ist Alles Eins. 3) Mit another wird es so verbunden, wie each, z. B. to one another, from one another; doch kann das Kasuszeichen auch in der Mitte stehen, z. B. different one from another. Oft findet man one another als sächsl. Genit., at one another's heel, einander auf der Ferse. Auch trennt man die Wörter weiter, z. B. one word is said to govern another, ein Wort, sagt man, regiert ein anderes u.

Other, ander, Another, ein anderer, Adj. und Subst. Davon Genit. other's und Pl. others, andere. Other books, andere Bücher. Another affair, eine andere Sache. One another s. oben. This other's house, dieses Andern Haus. Let others judge, laßt Andere urtheilen. Für other steht auch wohl else, z. B. any else, sonst Jemand.

Some, einige, Adj. und Subst.: Some men, einige Männer. Oft folgt others, z. B. some are here, others in town, Einige sind hier, Andere in der Stadt. Es heißt auch ungefähr — some dozen, ungefähr ein Duzend. His age some fifty, sein Alter etwa fünfzig Jahr u. Davon die Zusammensetzungen: Somewhat, something etwas, somebody Jemand u.

## 2) Fürwort. (Pronomen.)

### §. 61.

In dem Gespräch pflegt man statt der persönlichen Namen Wörter zu gebrauchen, die sowohl den Redenden als den Angere-



deten bezeichnen, und dann auch für nicht anwesende Personen und Sachen ähnliche Wörter, die die oft zu wiederholenden Benennungen derselben kürzer ausdrücken, zu setzen — persönliche Fürwörter. Eben so drückt man das Verhältniß des Besizes aus — besitzanzeigende Fürwörter. Von anderer Art, aber durch ihre stellvertretende Kraft mit den erwähnten zu vereinigen, sind Wörter, welche auf einen Gegenstand gleichsam hinzeigen, und das Wort des Gegenstandes oft entbehrlich machen — hinzeigende Fürwörter; dann solche, die einen Gegenstand, ohne dessen Namen zu wiederholen, mit dem folgenden Satze verbinden — beziehende Fürwörter; und endlich die, welche nach einem Gegenstande fragen — fragende Fürwörter.

Die im §. 64. befindlichen reflexiven Pronomina sind nur eine andere Art der persönlichen.

## §. 62.

## A. Persönliche Fürwörter (personal pronouns).

Alle drei Personen können im Plural stehen; eine Geschlechtsangabe ist bei den Redenden unnöthig, daher wird die Verschiedenheit desselben nur bei den abwesenden Personen und Sachen bezeichnet. Das Kasusverhältniß wird durch das Wort selbst und durch Präpositionen ausgedrückt.

## Singular.

|     | Erste Person.               | Zweite Person.                 |
|-----|-----------------------------|--------------------------------|
| N.  | I, ich.                     | Thou, du.                      |
| G.  | of me, } meiner.<br>mine, } | of thee, } deiner.<br>thine, } |
| D.  | to me, mir.                 | to thee, dir.                  |
| Ac. | me, mich.                   | thee, dich.                    |
| Ab. | from me, von mir.           | from thee, von dir.            |

## Plural.

|     |                            |                              |
|-----|----------------------------|------------------------------|
| N.  | We, wir.                   | Ye, you, ihr.                |
| G.  | of us, } unser.<br>ours, } | of you, } eurer.<br>yours, } |
| D.  | to us, uns.                | to you, euch.                |
| Ac. | us, uns.                   | you, euch.                   |
| Ab. | from us, von uns.          | from you, von euch.          |



## Dritte Person.

| Singular.  |                             | Plural.                        |
|------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Männlich.  |                             |                                |
| <i>N.</i>  | he, er.                     | They, sie.                     |
| <i>G.</i>  | of him, } seiner.<br>his, } | of them, } ihrer.<br>theirs, } |
| <i>D.</i>  | to him, ihm.                | to them, ihnen.                |
| <i>Ac.</i> | him, ihn.                   | them, sie.                     |
| <i>Ab.</i> | from him, von ihm.          | from them, von ihnen.          |

| Weiblich.  |                             |           |
|------------|-----------------------------|-----------|
| <i>N.</i>  | she, sie.                   | wie oben. |
| <i>G.</i>  | of her, } ihrer.<br>hers, } |           |
| <i>D.</i>  | to her, ihr.                |           |
| <i>Ac.</i> | her, sie.                   |           |
| <i>Ab.</i> | from her, von ihr.          |           |

| Sächlich.  |                            |           |
|------------|----------------------------|-----------|
| <i>N.</i>  | it, es.                    | wie oben. |
| <i>G.</i>  | of it, } seiner.<br>its, } |           |
| <i>D.</i>  | to it, ihm.                |           |
| <i>Ac.</i> | it, es.                    |           |
| <i>Ab.</i> | from it, von ihm.          |           |



1. Geschlecht. He und she können nur auf Dinge bezogen werden, deren Geschlecht durch äußere Kennzeichen unterschieden ist, oder die im höhern Stile als solche gedacht werden; auf Alles übrige wird it bezogen; (s. §. 40. N.) doch fehlen die Engländer nicht selten hierin, indem sie he auf ein Substantivum beziehen, wozu it kommen sollte. cf. 63, 6. u. 66.

2. Der Genitiv ist verwandt mit dem Besitz anzeigender Fürwörter; daher hat Lowth die Wörter mine, thine &c. als Genitiv aufgestellt; doch bezeichnet dieser noch mehr Verhältnisse, als das des Besitzes und man kann die andere Bezeichnung of me, of the &c. nicht entbehren. — Unser sind zwölf &c. heißt: we are twelve.

3. Das Kasuszeichen to wird sehr oft ausgelassen, z. B. he gave it me er gab es mir; (s. §. 49.) Bei Ausrufungen steht oft der Akkusativ, z. B. Lo him! O me! Ah me!

4. Nachlässigkeiten im Gebrauche der Kasus, wie folgende, dürfen nicht nachgeahmt werden. Here's none but thee (thou) and I. (Hier ist Niemand als du und ich). Scotland and thee (thou) did each in other live. (Schottland und du lebten in einander). That which once was thee (thou). (Das, was einst du war). It is not me (I), you are in love with. (Ich bin es nicht, den ihr liebt). Impossible it can't be me (I) (Unmöglich kann ich es seyn). &c. cf. 69, 1.

5. Die gewöhnliche Anrede geschieht durch you; thou wird an Gott gerichtet, und außer dem poetischen Stile nur in der größten Vertraulichkeit und im Unwillen gebraucht; z. B. thou rascal.

6. Ueberflüssig steht zuweilen me oder thee in vertraulicher Rede, z. B. I followed me close. (Ich folgte dicht hinterher). I have writ me here a letter to her. Me als Dativ steht nach deutscher Art, (z. B. das ist mir ein Mann!) zuweilen überflüssig, z. B. A good sherris-sack ascends me in the brain, and tries me there all crude vapours (ein guter Xeres-Sekt steigt ins Gehirn, und trocknet da alle rohen Dünste auf).

7. You und they steht zuweilen für man; z. B. you must learn to creep, before you go (man muß kriechen lernen, ehe man geht). They say (man sagt).

8. He steht oft für das hinzeigende Fürwort: z. B. He who (Der welcher). That man of England and he of Wales (Der Mann von England und der von Wales). — He und she stehen auch als Repräsentanten des männlichen und weiblichen Geschlechts (s. §. 41.) im Plural, z. B. the hes, the shes (die Männchen, die Weibchen). — Of them wird oft verstärkend zu both, all &c. gesetzt, z. B. these forms of expression seem both of them equally improper. (Diese Ausdrucksformen scheinen beide gleich uneigentlich zu seyn). The objects presented are all of them noble (die vorgestellten Gegenstände sind alle edel).

9. It deutet oft einen ganzen Satz an, z. B. From that it naturally follows that they are slain (daraus folgt [es] natürlich, daß sie erschlagen sind). To this it may be answered (darauf kann geantwortet werden). Ideas, it is agreed, can exist no where but in the mind (es ist ausgemacht, daß Ideen nur im Geiste existiren können). — These are two remarks, which I judge it necessary to ma-



ke (dies sind zwei Bemerkungen, welche ich für nöthig halte, zu machen). That shows what a stock of words we have it in our power to employ (das zeigt, welcher Vorrath von Wörtern wir [es] in unserer Gewalt haben, zu gebrauchen). — Zuweilen fehlt es, z. B. may be, as appears &c. Umschreibend und nachdrücklich wird es zu andern Fürwörtern &c. gesetzt, behält aber immer den Singular des Verbums, z. B. It was I that killed her (ich war es, der sie tödtete). 'Tis two or three, that come (es sind zwei oder drei, die kommen). 'Tis they that still renew Ulysses' toils (sie sind es, die noch Ulysses' Leiden erneuern). Doch wird diese Art zu umschreiben schleppend, wenn kein Nachdruck da ist, z. B. It is with vast pleasure I observed mount Aetna (mit großem Vergnügen betrachtete ich den Berg Aetna). Ganz unpersönlich, und ohne Bezug auf einen Gegenstand, ist es bei den Verbis it rains, it thunders (es regnet &c. donnert &c.) und in der Frage: How is it with you? (wie steht es mit euch?)

10. Wenn eine Person durch that (der, welcher) mit keinem folgenden Verbum verbunden wird, so wird sie nicht wiederholt, z. B. I that speak (ich, der ich rede). thou that leadest (du, der du leitest).

## §. 63.

B. Besitzanzeigende Fürwörter.  
(possessive pronouns.)

Diese haben entweder ein Substantiv nach sich (verbundene, konjunktive), oder beziehen sich auf ein vorhergehendes (alleinstehende, absolute).

## 1) Verbundene:

my, mein. thy, dein. his, sein (männl.); her, ihr (weibl.); its, sein (sächl.). our, unser. your, euer. their, ihr (in 3 Geschlechtern).

## 2) Alleinstehende:

mine, meiner; thine, his, hers, its, ours, yours, theirs.

1. Mine und thine stehen oft vor Substantiven, die sich mit einem Vokale oder stummen h anfangen, z. B. mine eyes, thine ears, mine orchard, doch macht man diese Ausnahme von der Regel jetzt seltener.

2. In gewissen Redensarten verbindet man ein Possessivpronomen mit einem Substantive, statt diesem den Genitiv eines persönlichen Fürworts folgen zu lassen, z. B. on my account (in Rücksicht auf mich); on her account (in Rücksicht auf sie) &c.

3. In der Angabe von Theilen des Körpers und Geistes setzt der Engländer, genauer als wir, das Possessivpronomen zu, z. B. my head akes (der Kopf thut mir weh); she has broken her neck (sie hat den Hals gebrochen) &c.

4. Wenn ein Possessivpronomen noch durch ein hinzeigendes bestimmt wird, so tritt es hinter das Substantiv und erhält die Form des alleinstehenden, z. B. This desire of theirs (diese ihre Begier).



de); that flinty heart of his (das [sein] Kieselherz); this friend of mine (dieser, mein Freund); that fat belly of his (jener [sein] dicke Bauch); that sweet face of thine (jenes [dein] süßes Antlitz). Man muß hier oft im Sinne das vorstehende Substantiv wiederholen, z. B. it was a saying of his (sayings) (es war eine seiner Aeußerungen.)

5. Your steht zuweilen als Ausdruck der Verachtung, oder ganz überflüssig, und verliert in beiden Fällen die Kraft der Anrede, z. B. your alchymist and your fortune-teller will discover the secrets of their art in Homer and Virgil (der Alchymist und der Wahrsager werden die Geheimnisse ihrer Kunst in Homer und Virgil entdecken). There is not a more fearful thing than your lion (es giebt kein schrecklicheres Ding, als der Löwe).

6. Auf geschlechtlose Dinge (nach englischer Ansicht) kann eigentlich nur its bezogen werden; doch fehlen die Engländer häufig dagegen, und gebrauchen his, her wo its stehen sollte, z. B. learning has his (its) infancy (das Lernen hat seine Kindheit). The manner of this action may you read in his (its) particular (s. §. 62, N. I.)

7. Wiederholt werden die Possessivpronomina vor dem Substantiv nur bei Aufzählungen oder nachdrücklicher Rede. Von der Beziehung auf Personen des Verbums s. §. 84.

#### §. 64.

##### Zurückbeziehende Fürwörter.

Aus den persönlichen und besitzanzeigenden Fürwörtern und dem Worte: self, selves ist eine zweite Art persönlicher gebildet worden, die entweder den eigentlich persönlichen zur Verstärkung zugefügt, oder bei einem Verbum, das die Handlung auf den handelnden Gegenstand zurückbezieht, gebraucht und aus dem letztern Grunde reflexive oder zurückbezogene Fürwörter genannt worden. Diese Wörter sind: Myself, thyself, himself, herself, itself, ourselves, yourselves, themselves. Z. B. I myself, ich selbst; I am myself honest, ich bin redlich; he himself, er selbst; he has killed himself, er hat sich getödtet (s. §. 91.). — Doch fehlt auch wol das erste Pronomen, wenn das zweite bloß verstärkt, z. B. Thyself may see it, du selbst kannst es sehen; zum Ersatz aber gleichsam, wird zuweilen own zugesetzt — my own self, ich selbst (eigen) — ourself kommt nur im königlichen Stile vor, z. B. We ourself will follow, wir selbst wollen folgen.

Wenn kein bestimmter Gegenstand vorhergeht, z. B. in Infinitivphrasen; so steht oft one's self, z. B. to acquit one's self towards a person (seine Pflicht gegen Jemand erfüllen).

#### §. 65.

##### Hinzeigende Fürwörter (demonstrative pronouns).

Zur Bezeichnung eines nahen Gegenstandes gebraucht man this, dieser, e, es, Plur. these, diese; ein entfernter wird durch that, jener, e, es, Plur. those, jene, angezeigt.



1. Die Kasus werden durch of, to und from bezeichnet, das Geschlecht macht keine Veränderung der Form, auch kann man sie sämmtlich mit oder ohne Substantiv setzen, z. B. this man, that wife, those boys, these girls. I love this, you love that (ich liebe dies, ihr liebt jenes). Besonders ist in dem letzten Falle der Gebrauch von that und those da merkwürdig, wo man ein vorhergehendes Substantiv nicht wiederholen will, z. B. the english cloth is finer than that of Holland (das englische Tuch ist feiner als das von Holland) cf. 62, 8.

2. In englischen Schriftstellern finden sich häufig Fehler gegen den Numerus, in Verbindung mit Substantiven; man hüte sich sie nachzuahmen, z. B. this (these) 19 years (diese 19 Jahre); this (these) fourteen days (diese vierzehn Tage); by this means (durch diese Mittel). — Dies ist fast allgemein wenn man ist, sind hinter das setzt, z. B. that is the worst tidings, that I hear of yet (das sind die schlimmsten Nachrichten, wovon ich bis jetzt höre.)

3. This bei Zeitangaben drückt oft die eben vergangene oder noch währende Zeit aus, z. B. these nine hours, die lezt vergangenen neun Stunden.

4. So wie self die persönlichen und own die possessiven Pronomina verstärkt, so gebraucht man auch hier das Wort same (selb), z. B. the same colour with the glass (dieselbe Farbe mit dem Glase). Same steht auch allein: I write no more, do you the same (ich schreibe nicht mehr, thut ihr dasselbe). — Noch stärker wird dies nachdrückliche Hinzeigen durch very und self, z. B. the very same thing (eben dasselbe Ding), oder the self same man (eben derselbe Mann), oder sogar the very self same colour (ganz eben dieselbe Farbe).

5. Die Auslassung des that und this vor which s. folg. §. §.

6. Wenn as auf that, those folgt, so bedeutet das Pronomen so viel als such, z. B. with those (such) thought's as might contribute to their honour.

7. Ein unbestimmt hinzeigendes Fürwort ist such. Als Adjektiv hat es a nach sich (§. 44, 7) doch kann dies auch fehlen, z. B. such things. Folgt ein verglichener Gegenstand, so steht as nachher, z. B. such a man as you; wird aber ein Erfolg von such ausgedrückt, so steht that, z. B. such was his power, that he slew them all, seine Macht war eine solche, daß er sie alle erschlug.

## §. 66.

### Beziehende Fürwörter (relative pronouns).

Diese dienen zur Verbindung eines Substantivs oder Pronomens mit einer Aussage von demselben, die durch einen eigenen zur Bestimmung des Hauptsatzes hinzugefügten zweiten Satz ausgedrückt wird. Hierzu giebt es vier Wörter, who, which, that, what. In Rücksicht auf Geschlecht und Numerus bleiben sie unverändert, und, außer dem Genitiv whose, werden sie durch die gewöhnlichen Kasuszeichen bestimmt.

1) who, welcher, e, es; — Gen. whose, of whom; Dat. to whom; Akk. whom — wird eigentlich nur auf Personen bezogen, z. B. the friend, whom I love, der Freund, welchen ich liebe.



1. Der Genit. whose steht in eben dem Verhältnisse zu of whom, wie mine, thine, &c. zu of me, of thee &c.; es drückt die Beziehung des Besizes zu dem vorhergehenden Substantive aus, z. B. the man, whose books I have (der Mann, dessen Bücher ich habe). Wenn of whose steht, so folgt ein Wort, wozu of gehört, z. B. the queen of whose love you know nothing (die Königin, von deren Liebe ihr nichts wißt). Of whom drückt alle übrigen Verhältnisse aus, die durch den bloßen Besiz oder das Zugehören nicht angedeutet werden können, z. B. the king, of whom you speak (der König, von welchem ihr sprecht); the soldier, for the love of whom he would do any thing (der Soldat aus Liebe zu dem er jedes Ding thun würde).

2. Of whom, to whom, whom werden oft nicht von dem Verbum des Satzes, sondern einem andern eingeschobenen Worte regiert, und dann diesem nachgesetzt, z. B. the Englishmen, some one of whom &c. (von denen irgend einer); twenty citizens, most of whom spoke well (zwanzig Bürger, von denen die meisten gut sprachen); three brothers, two of whom were then living (drei Brüder, von denen damals zwei am Leben waren); these men, all of whom are dead (diese Männer, die alle todt sind); all kings, compared to whom he is worth praise (alle Könige, mit welchen verglichen er lobenswerth ist). Dasselbe gilt von which (s. unten.)

3. Die Regel, daß who nur auf Personen bezogen werde, leidet die Ausnahmen, die aus der oben (§. 40, N.) erwähnten Geschlechtszuthellung an geschlechtlose Dinge sich ergeben; überdies aber giebt es noch viele Fälle, wo who, whom und besonders whose auf Sachen bezogen wird, hauptsächlich in ältern Schriften, wo der jetzige Gebrauch noch nicht fest bestimmt war; z. B. A doctrine, whose followers are pursued (eine Lehre, deren Anhänger verfolgt werden); the labouring heart, who &c. (das beängstigte Herz, welches &c.) (s. which und 62, 1.)

4. Who hat oft die Kraft von he who (§. 62. N. 8.) z. B. Who steals my purse, steals trash (wer meine Börse stiehlt, stiehlt Plunder).

2) which, welcher, e, es, bezieht sich nur auf geschlechtlose Dinge, z. B. the house, which I have built, das Haus, welches ich gebaut habe.

1. Wie der Gebrauch von who Ausnahmen hat, so findet man, und zwar noch öfter, besonders in alten Schriften, which auf Personen &c. bezogen, z. B. Our father which (echo) art in heaven (unser Vater, der du bist im Himmel).

2. Nach der Regel über of whom &c. (1, N. 2.) steht auch which einem eingeschobenen bestimmenden Worte nach, z. B. Twenty years, during ten of which he was here (zwanzig Jahre, von denen er zehn hier war). So steht all, both &c. vor which, z. B. these these things, all which have mingled together (diese Dinge, welche sich alle vermischt haben); good conscience and a true face, both which I have had (gutes Gewissen und ein redliches Gesicht, welches beides ich gehabt habe).

3. Statt which findet sich auch wohl: the which (At the which let no man wonder). Doch ist dies veraltet.



3) That bezieht sich auf Personen und Sachen, z. B. the sisters, that you love, die Schwestern, welche ihr liebt. The book, that you will buy, das Buch, welches ihr kaufen wollt.

Who und which sind genauer in ihrer Beziehung als that; man nehme daher, wo man nicht eine widrige Wiederholung vermeiden muß, jene statt that; z. B. fehlerhaft ist es zu sagen: It is this that (für who oder which).

4) What bezieht sich entweder 1) auf unbestimmte Gegenstände, gleich dem deutschen was, mit hinzuzudenkendem that, z. B. I say (that) what I think, Ich sage, was ich denke. This was (that), what he wanted, dies war es, was er bedurfte. (That) what I heard, is this, was ich hörte, ist dies. He could not answer to (that) what he was asked. From (that) what has been said, it certainly appears. In (that) what follows there is a greater antiquity &c.; oder 2) nach lateinischer Art so mit bestimmten Gegenständen verbunden, daß what vor das Substantiv tritt, und aus dem Doppelsatz den that, which erzeugen würde, ein einfacher wird, z. B. I gave away what money I had about me, ich gab das Geld weg, welches ich bei mir hatte. (that money, which). Thou art not ignorant of what greatness is promised thee (that greatness, which). Choose what office thou wilt. So different a style from what had formerly been used etc. Eben so wurde auch sonst that gebraucht, z. B. we speak that (what) we know, and testify that (what) we have seen. — Man verbindet übrigens what und that so nicht mit dem Plural.

1. What — what heißt theils — theils, z. B. what by himself, what by the soldiers.

2. What steht auch für somewhat z. B. I'll tell you what (ich will euch was [etwas] sagen).

3. Whatever (was nur immer), whatsoever &c. s. Adverb.

## §. 67.

### Auslassung des beziehenden Fürworts.

Diese seltsame Erscheinung, die man einzig in ihrer Art nennen kann, bietet sich unendlich oft dar, so sehr sich auch manche Engländer dagegen erklären. Selten indessen wird der Nominativ weggelassen; am meisten der Akkusativ, Genitiv und Dativ, nebst vielen andern Fällen, wo andere Präpositionen stehen, und bei den letztern ist auffallend, daß die Präposition to bleibt, und, wie auch oft, wenn das Pronomen bleibt (s. 2, I.), ans Ende des Satzes kommt. (s. Passiv §. 89, 2.) Die Auslassung ist aber ganz unzulässig, wenn ein hinzeigendes Fürwort vorhergeht, z. B. I'll give you those books, which I have found, oder wenn das be-



ziehende Fürwort wiederholt wird, und überhaupt, wo die Deutlichkeit es verlangt.

1) Auslassung des Affusativs. Diese ist besonders nach all, only, und den Superlativen fast ohne Ausnahme gewöhnlich, z. B. All (that) I pretend is the letter, alles, was ich verlange, ist der Brief. All (that) I can do is done. The most significant gesticulations, (which) they could make. This is among the worst sentences (which) our author ever wrote. The prettiest landscape (which) I ever saw. That was one of the worst words (which), he could have chosen. — In den übrigen Fällen findet sich das Pronomen ziemlich eben so häufig gesetzt, als es weggelassen ist. Beispiele der Auslassung sind: It is much (that) he dares, es ist viel, was er wagt. Where fore speaks he this to her, (whom) he hates? I tell thee, as to one (whom) it pleases me to call my friend.

Wenn which sich auf einen ganzen Satz bezieht, darf es nicht fehlen, z. B. though my uncle should dissuade me, which I know he will not, yet I will see the public justice done.

2) Genitiv und Dativ nebst andern Präpositionsverhältnissen. The cock it was made of (of which it was made), der Hahn, von dem es gemacht war. An inn, I never set my foot into (into which I etc.) The ease, she did every thing with (with which she etc.) The noun, they belong to, is understood (to which they etc.) The temptation, we are under (under which etc.).

1. Auch wenn das Pronomen da ist, findet sich die Präposition am Ende; z. B. The madness, which I find they are capable of. A pipe, which he was seldom without. He knew, what a villain I had to deal with. What may the king's whole battle reach unto? A deed which we scarce could have believed a creature capable of being guilty of (of which etc.) s. §. 96, 6. — Der Fall: A spear to push with und ähnliche, sind aus andern Gründen, als der Auslassung des Pronomens zu erklären, s. §. 87, 4.

2. Whose darf nie fehlen, z. B. the general, whose wound was dangerous.

3. Oft fehlt das Pronomen und die Präposition auch, z. B. Think in the manner (in which) we do. You are going to London in the manner (in which) Hooker travelled there before you. In the temper of mind (in which) he was then. In the posture (in which) I lay. — Zum Ersatze steht dafür oft as, z. B. the duke had not behaved with that loyalty, as he ought to have done. In the order, as they lie in his preface.

4. Außer which fehlt auch wohl noch that, z. B. A weazel hath no such a deal of spleen as (that with which) you are toss'd with.

5. Wo die Präposition vor that fehlt, ist dieses nicht Pronomen, sondern die fehlerhaft gebrauchte Konjunktion daß, z. B.



Breaking a constitution by the very same errors, that so many have been broken before.

3) **Nominativ.** Dieser wird besonders ausgelassen 1) nach *there is*, z. B. *There is one (who) did laugh in his sleep. There is a franklin in the wild of Kent, (who) has brought hundred marks. There is scarcely any thing (which) more distinguishes a person of good education.* 2) nach dem überflüssigen *it is* (§. 62. N. 8.), z. B. *I know who it was (that) told her. It is no little reason (which) bids us speed. What is it (that) carries you away? — Andere Fälle sind selten, z. B. Thou art not without ambition, but without the illness (which) should attend it. Sehr tadelhaft ist aber diese Auslassung, wenn ein anderer Kasus vorhergeht, z. B. If the calm, in which he was born, and (which) lasted so long, had continued. The remonstrance (which) he had safely received from the house of commons, and (which) was dispersed throughout the kingdom. Abuse on all (whom) he loved, or (who) lov'd him.*

## §. 68.

## Verflechtung der Sätze durch das beziehende Fürwort.

Hierunter ist nicht die bekannte, oben erklärte Verknüpfung zu verstehen, sondern eine weit künstlichere, aus dem Lateinischen kommende, Verflechtung, wo entweder 1) das Relativum vor Konjunktionen steht, oder 2) durch eingeschobene Sätze eine schwer aufzulösende und im Deutschen ganz unbekannte Doppelkonstruktion bewirkt wird.

Beispiele von 1) sind: *He gave me a counsel, which if I had followed, I had been happy. (Durch dessen Befolgung). I tell a story, which while I pursue, you cannot talk. (Ich erzähle eine Geschichte, und während ich diese verfolge, könnt ihr nicht reden.)* Die folgenden Beispiele von 2) sind nicht wohl zu übersetzen, und müssen im Englischen verstanden werden, da wir nichts Aehnliches haben, und die eigentliche Verflechtung aufheben müssen. Der Geübtere wird aber leicht den Zusammenhang, der durch andere Schrift angedeutet ist, verstehen. *A secret, which no reward was published for discovering (für dessen Entdeckung). Whom do you think I found them out to be? — A confusion, which, I promise you, I would rather lose my life than give occasion to. — He had two wounds, which, I had the pleasure to hear, were not likely to be mortal. — He wished for something, which the drawer promised he would bring. — You ask, what, I must part with my honour, before I grant. To refuse, what, she must be sensible, is so much to her advantage. — To this command we owe the merry wives of Windsor which, he says, he was well assured, our author finished in a fortnight. That is an ability,*



which, you will pardon me if I suspect, you want. — I wrote several books, which, as they were never sold, I had the consolation to think, were read by the happy few. — Every man talks most of what he has most a mind to be thought to excel in. These paragraphes exhibit a style, which they who can successfully imitate, may esteem themselves happy (einen Stil, welcher so ist, daß die, welche ihn mit Erfolg nachahmen können, sich glücklich schätzen mögen) She must be flattered upon her understanding, which, though she may possibly not doubt of herself, yet she suspects that men may distrust.

Eben so fremd unserer Sprache, und nur aus der lateinischen Comparativkonstruktion mit dem Ablativ, und aus dem ablativus absolutus zu erklären, sind folgende Fälle: A man, than whom none was more mindful of it. — Beelzebub than whom, Satan except, none higher sat. — From his metal was his party steeled, which once in him abated, all the rest turn'd on themselves (— als dieses einmal in ihm vermindert war).

## §. 69.

## Einzelne Bemerkungen über die beziehenden Fürwörter.

1) Durch die Einschiegung eines Verbums, das den Affusativ regiert, verleitet, beziehen englische Schriftsteller nicht selten zu to be das Relativ im Affusativ, und umgekehrt setzen sie oft den Nominativ statt des Affusativs oder Dativs. Beides ist gleich fehlerhaft, z. B. Whom (who) think you, that I am? — Whom (who) do the men say, that I am? — He caused all persons, whom (who) he thought might have spoken to him, to be apprehended. — Those, who (whom) he thought true to his party. — Who (whom) should I see, but the Doctor? — Who (whom) servest thou under? — Who (whom) do you speak to? — We are still much at a loss, who (whom) civil power belongs to. cf. 62, 4.

2) Statt der Pronomina mit einer Präposition steht oft, nach deutscher Art, ein Adverbium; doch ist auch diese Ausdrucksart nicht nachzuahmen, z. B. There are times, wherein (in which) &c. Eben so steht whereof, whereto, whereupon, whereabout, whereat, wherefore &c., s. §. 94, 2. N 2.

3) Falsch ist die Einschiegung eines Adjektivs &c. nach which, z. B. from which and other circumstances, von welchen und andern Umständen.

## §. 70.

## Fragende Fürwörter (interrogative pronouns).

Sie sind: who, which, what. Who, hat nie ein Substantiv bei sich, which steht mit oder ohne Substantiv, und fragt



nach Personen und Sachen; what allein heißt: was? mit einem Substantiv: was für ein? z. B. who is there? which man do you mean? which gazet will you read? what do you look for? what officer have you seen?

1. Daß nach diesem what der Artikel fehlt s. §. 44, 5. Doch ist Ausruf und Frage hier oft kaum zu unterscheiden, z. B. what horror does this not raise?! Wenn dies what weder unabhängige Frage noch Ausruf ist, sondern zu einem vorhergehenden Verbum konstruirt werden muß, so bleibt a weg, z. B. you perceive, what rank disease, and with what danger grows, ihr seht, was für eine schlimme Krankheit entsteht, und mit welcher Gefahr.

2. Eine Verstärkung der Frage ist in der Wiederholung des Frageworts: the world now knows not, which is which? I see not, what things will incorporate with what?

§. 71.

Unbestimmte Fürwörter.

Daß von den sogenannten unbestimmten Fürwörtern die meisten zu den Zahlwörtern zu rechnen sind, ist oben gesagt worden, und dieselben sind dort zu suchen. Als unbestimmte Fürwörter sollte man dagegen own, self, same, such aufstellen; da aber diese unter den possessiven und demonstrativen Fürwörtern bequem erwähnt werden können, so haben sie dort ihren Platz gefunden.

3) Zeitwort. (Verbum.)

§. 72.

Das Verbum, dessen Begriff durch Zeitwort nur sehr unvollkommen ausgedrückt wird, ist der wichtigste Redetheil in der englischen, wie in jeder Sprache. Es bezeichnet sämtliche Abstufungen des Lebens und der Thätigkeit, des Seyns und Handelns, vom ruhenden Zustande bis zur kräftigsten Einwirkung auf einen Gegenstand. Man hat dem gemäß drei Hauptgattungen des Verbums aufgestellt, 1) solche, die einen bloßen Zustand oder eine Thätigkeit anzeigen, welche auf andere Gegenstände keinen Einfluß hat — verb intransitive; 2) handelnde, deren Thätigkeit auf andere Gegenstände Einfluß hat — verb transitive. Diese können in doppelter Hinsicht betrachtet werden, a) wenn die Handlung von dem Hauptgegenstande ausgeht — verb active, b) wenn die Handlung von einem andern auf den Hauptgegenstand wirkt — verb passive; 3) solche, deren Thätigkeit allerdings auf einen Gegenstand einwirkt, aber nur auf denselben, dessen Thätigkeit durch das Verbum bezeichnet wird — verb reflexive.



## §. 73.

Ein Verbum bezeichnet die verschiedenen Arten des Seyns und Handelns, 1) ohne sie einem Gegenstande beizulegen — Infinitiv, dieser wird im Englischen durch to bezeichnet, z. B. to have, haben; 2) mit Bezeichnung des Gegenstandes, dem das Verbum beigelegt wird. Dies ist die persönliche Bestimmung. Diese kann als wirklich, oder möglich, oder nothwendig ausgedrückt werden. Man nennt diese drei Vorstellungen die Modus oder Beilegungsarten des Verbums; die wirkliche heißt Indikativ; die mögliche — Konjunktiv; die nothwendige — Imperativ. — Sowohl der Infinitiv als die Modus können mit Zeitbestimmungen, welche die Dauer oder Vollendung oder das künftige Beginnen einer Handlung ausdrücken, gedacht werden, nämlich 1) als gegenwärtig — Präsens; 2) als vergangen — Präteritum; 3) als künftig — Futurum. In der vergangenen Zeit leidet das Verbum wieder drei Bestimmungen, a) als zum Theil vollendet und noch während — Imperfektum; b) als ganz vollendet — Perfektum; c) als längst, und früher als ein anderes mitgenanntes Verbum, vollendet — Plusquamperfektum. In der künftigen Zeit giebt es zwei Vorstellungen des Verbums, a) das Verbum wird als künftig gedacht — Futurum, oder b) als in der Zukunft schon vollendet — Futurum exactum. — Noch giebt es einen Theil des Verbums, der den Begriff desselben nebst der Zeitbestimmung ausdrückt, aber nicht wie das Verbum, sondern wie ein Adjektivum zu Substantiven gesetzt, oder auch selbst wie ein Substantiv gebraucht wird. Wegen des mannichfaltigen Gebrauchs wird dieses Mittelwort oder Participium aber besser als besonderer Redetheil aufgestellt, muß indessen bei der ersten Uebersicht des Verbums mit aufgeführt werden.

## §. 74.

Alle obengenannten Bestimmungen eines Verbums könnten durch bloße Endungen ausgedrückt werden; die englische Sprache gebraucht aber zur Bezeichnung derselben vieler Hülfsörter. Nämlich sie bezeichnet 1) die persönliche Beilegung, außer der Endung der zweiten und dritten Person im Singular -st, -s (th) durch die Fürwörter I, thou, he, she, it; we, you, they und gebraucht auch noch, wenn das Verbum einem unbestimmten Gegenstande beigelegt wird, das Wort one, man. I und we sind die ersten Personen, thou und you die zweiten, he, she, it und they die dritten. 2) Nur das gegenwärtige und das halbvollendete Thun wird durch Endungen bezeichnet; alle übrigen Zeitangaben durch Hülfsverba. 3) Das ganze



ganze passive Verbum wird durch ein Hülfsverbum gebildet; so auch 4) die Beilegungsarten im Aktiv und Passiv, wenige Fälle ausgenommen. Mit der Kenntniß dieser Hülfsverba muß also der Anfang gemacht werden. Hier folgt die ganze äußere Bildung oder Konjugazion 1) der Hülfsverba, 2) des regelmäßigen Verbums, 3) der unregelmäßigen Verba, und nachher die ausführliche Lehre über Alles, was hier nur kurz angedeutet worden ist.

§. 75.

Die Hülfsverba sind: To have haben, to be seyn, I can, I may, I shall, I will, I do, to let, und uneigentlich I must, I ought. Die letzten acht sind, außer to do, als Hülfsverba nur im Präsens und Imperfektum gebräuchlich, und müssen, als Ausdruck des Modus oder der Zeit für alle Verba, selbst für to have und to be, den Anfang machen.

- 1) I can, ich kann.  
thou canst, he (she, it) can; Pl. we, you, they can.  
Imperfekt. I could, ich konnte.  
thou couldst, he could; Pl. we, you, they could.
- 2) I shall, ich werde, ich soll.  
thou shalt, he shall; Pl. we, you, they shall.  
Imperf. I should, ich sollte.  
thou shouldst, he should; Pl. we, you, they should.
- 3) I will, ich werde.  
thou wilt, he will; Pl. we, you, they will.  
Imperf. I would, ich wollte.  
thou wouldst, he would; Pl. we, you, they would.
- 4) I may, ich mag, ich kann.  
thou mayst, he may; Pl. we, you, they may.  
Imperf. I might, ich möchte, könnte.  
tho mightst, he might; Pl. we, you, they might.  
Thou might ist durchaus falsch.
- 5) I must, ich muß; bleibt im Präs. und Imperf. ganz unverändert.
- 6) I ought, ich soll, ich sollte. (Präs. und Imperf.)  
thou oughtst, he ought; Pl. we, you, they ought.
- 7) I do, ich thue (mit dem Infinitiv).  
thou dost, he does; Pl. we, you, they do.  
Imperf. I did, ich that.  
thou didst, he did; Pl. we, you, they did.  
Das Perf. I have done; Plusq. I had done; Fut. exact. I shall have done stehen alle drei mit dem Partizip.
- 8) to let, lassen (mit Pronomen und Infinitiv)  
ist nur im Imperativ des Präsens mit der zweiten Person im Singular u. der ersten u. zweiten im Plural üblich, und bleibt unverändert.



1. I can, I could, I should, I would, I may, I might drücken den Konjunktiv aus; ihren Gebrauch s. §. 82. und 86, 2.

2. I can und I will haben auch die Bedeutung des Deutschen können, wollen, und I will geht dann im Präsens regelmäßig.

3) Gewöhnlich stellt man nach I shall als folgende Personen: thou wilt, he will; we shall, you will, they will; I should, thou wouldst, he would; we should, you would, they would; doch sind von I shall alle Personen im Präsens und Imperfektum im Gebrauch; nur ist allerdings zu beachten, daß im Futurum die ersten Personen durch I shall, we shall, die zweiten und dritten aber aus einer Art Höflichkeit durch thou wilt, he will, you will, they will ausgedrückt, und beide Hülfsverba untereinander gemischt werden. — Ueber should und would s. §. 82.

4. To do dient 1) zur Dehnung des Verbums, wie im gemeinen Deutschen: ich thue lieben; 2) statt des Verbums selbst, bei Wiederholungen, wie im Deutschen: Ich habe geschrieben, haben Sie das auch gethan? Es ist 3) vollständig aktives Verbum, wie unser thun, und gehört als solches nicht zu den Hülfsverbis. Von seinem Gebrauch s. §. 81.

5. Auch to let ist außer den No. 8. angeführten Fällen als vollständiges unregelmäßiges Verbum gebräuchlich.

### §. 76.

Zur Bezeichnung der vergangenen Zeiten eines Verbums dient das Hülfsverbum to have; zur Bezeichnung des Passivs — to be.

To have haben.

To be seyn, werden.

Indikativ.

Präsens.

Singular.

I have ich habe.  
thou hast du hast.  
he has (hath) er hat.

Plural.

we }  
you } have.  
they }

Singular.

I am ich bin, werde.  
thou art du bist.  
he is er ist.

Plural.

we }  
you } are.  
they }

Imperfektum.

S. I had ich hatte, thou hadst, he had.  
Pl. we, you, they had.

I was ich war, thou wast, he was,  
we, you, they were.

Perfektum.

I have had ich habe gehabt.  
thou hast had ꝛ.

I have been ich bin gewesen.  
thou hast been ꝛ.

Plusquamperfektum.

I had had ich hatte gehabt.  
thou hadst had ꝛ.

I had been ich war gewesen.  
thou hadst been ꝛ.



Futurum.

|                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| S. I shall have, ich werde haben, | I shall be ich werde seyn, |
| thou wilt have, he will have.     | thou wilt be, he will be.  |
| Pl. we shall have,                | we shall be,               |
| you will have, they will have.    | you will be, they will be. |

Futurum exactum.

|                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| S. I shall have had, ich werde ge- | I shall have been, ich werde ge- |
| habt haben,                        | wesen seyn,                      |
| thou wilt have had,                | thou wilt have been,             |
| he will have had.                  | he will have been.               |
| Pl. we shall have had,             | we shall have been,              |
| you, they will have had.           | you, they will have been.        |

Konjunktiv.

Präsens.

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| S. I have ich habe.    | I be ich sey.     |
| thou have du habest.   | thou be du seyst. |
| he have er habe.       | he be er sey.     |
| Pl. we, you, they have | we, you, they be  |
| oder besser            | oder besser       |
| I may have ic.         | I may be ic.      |
| I can have ic.         | I can be ic.      |

Imperfectum.

|                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| S. I had, thou had, he had ic.   | I were, thou wert, he were ic,    |
| ich hätte, oder besser           | ich wäre, oder                    |
| I might, I could, I should have. | I might, I could, I should be ic. |

Dies ist zugleich die bedingte Aussage (conditionel 1.) ich würde haben.

Perfektum.

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| I have had, thou have had ic, | I have been, thou have been ic. |
| oder                          | oder                            |
| I might have had.             | I might have been.              |
| I could have had.             | I could have been.              |
| I should have had.            | I should have been.             |

Plusquamperfectum.

|                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| I had had, thou had had ic.     | I had been, thou had been ic.   |
| oder besser                     | oder                            |
| I might, I could, I should have | I might, I could, I should have |
| had.                            | been.                           |

Hierin ist auch die bedingte Aussage (condit. 2.) ich würde gehabt haben.

Imperativ.

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Have, have thou habe.            | Be, be thou sey.              |
| have, have you habt.             | be, be you seyd.              |
| let us have laß, laßt uns haben. | let us be laß, laßt uns seyn. |

Infinitiv.

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| To have haben.            | To be seyn.                |
| to have had gehabt haben. | to have been gewesen seyn. |

Participium.

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Having habend.            | Being seynd.               |
| had gehabt.               | been gewesen.              |
| having had gehabt habend. | having been gewesen seynd. |



1. Neben I am &c. stellt Lowth noch die Form I be etc. thou be'st, he is, we etc. be auf, doch mit der Bemerkung, daß sie im Indikativ veralte. Die übrigen Konjunktive, außer be, sind selten ohne Hülfsverba gebräuchlich.

2. Thou wert als Indikativ ist ebenfalls nur als Ausnahme von der Regel zu betrachten. You was statt you were ist ein Fehler, den die besten englischen Autoren sehr oft machen.

3. Die dritte Person he has ist aus he hath entstanden, das letztere wird jetzt fast gar nicht mehr geschrieben; eigentlich gehört hath dem feierlichen, has dem gewöhnlichen Stile an.

4. Der Imperativ Let us have, — be ist ohne Grund von einigen Sprachlehrern verworfen worden, s. §. 82, 5.

## §. 77.

## Regelmäßige Konjugazion.

Es giebt im Englischen nur Eine Konjugazion; Alles, was nicht nach dieser gebildet wird, ist unregelmäßig. Alle Veränderungen, die ein Verbum durch diese Konjugazion erleidet, beschränken sich auf die Zusätze 1) -st zur zweiten Person und s oder th zur dritten im Singular des Präsens; 2) -d, -dst im Imperfektum und d, ed im zweiten Participium; 3) ing im ersten Participium.

## To love lieben. Aktivum.

## Indikativ.

## Präsens.

## Singular.

I love ich liebe.  
thou lovest du liebst.  
he loves (th) er liebt.

## Plural.

we }  
you } love.  
they }

## Imperfektum.

I loved ich liebte.  
thou lovedst.  
he loved.

we }  
you } loved.  
they }

## Perfektum.

I have loved ich habe geliebt.  
thou hast loved.  
he has loved.

we }  
you } have loved.  
they }

## Plusquamperfektum.

I had loved &c. ich hatte geliebt.

we, you, they had loved.

## Futurum.

I shall love ich werde lieben.  
thou wilt (shalt) love.  
he will (shall) love.

we shall love.  
you will, (shall) love.  
they will (shall) love.

## Futurum exactum.

I shall have loved &c. ich werde geliebt haben.

we shall have loved &c.



Konjunktiv.

Präsens.

I love, thou love, he love.

we, you, they love.

oder

I can love, I may love.

we can love, we may love. &c.

f. Konjunktiv von to have.

Imperativ.

Love, love thou liebe.

love, love you liebt.

let us love laß, laßt uns lieben.

Infinitiv.

To love lieben, to have loved geliebt haben.

Partizipium.

Loving liebend, loved geliebt, having loved geliebt habend.

Statt -st, -s im Präsens wird -est, -es angehängt, wenn ein Verbum sich auf einen Zischkonsonanten endigt, z. B. he fishes. Im Imperfektum aber erhält jedes regelmäßige Verbum, das sich auf einen Konsonanten endigt, ed, edst, z. B. turned. Doch wird für das e oft ein Apostroph gesetzt, besonders im Imperfektum, z. B. I bless'd. Die Verba auf y verwandeln dies y entweder in iest, ies &c., z. B. he lies, she cries &c., oder behalten das y und hängen die Buchstaben st, s, d, dst mit einem Apostroph an, z. B. he cry'd. Vergl. §. 37. N. 1 und 2.

Ueber die gedachte Konjugazion I do love, I did love &c. f. §. 81, I.

To be loved geliebt werden. Passivum.

Hier ist gar keine Schwierigkeit, da es ganz durch to be und das unveränderliche Partizipium loved gebildet wird.

§. 78.

Unregelmäßige Konjugazion.

Hieher gehören nicht diejenigen Verba, wo der Engländer das ed leicht in ein t hinüber schlüpfen läßt und auch oft so schreibt. Dies ist der Fall nach den Buchstaben ch, sh, x, f, p, k, z. B. snatch't, vex't, mix't, puff't. Auf ähnliche Weise sind aber to dwell, to smell, to say, to pay, to lay unregelmäßig geworden und geblieben, z. B. I dwelt, I said. Unter den 4300 englischen Verbis sind etwa 177 unregelmäßig. Die Unregelmäßigkeit liegt im Imperfektum und passiven Partizipium, und stimmt meistens mit dem deutschen, z. B. in der Endung des Partizips en. n, besonders aber in den Vokalveränderungen, auf die hauptsächlich zu achten ist, überein. Man kann folgende Hauptklassen annehmen:

(NB. Einzelne Formen, die eine Ausnahme machen, z. B. die regelmäßig oder veraltet sind &c. f. §. 79.)



I. Die, welche nur eine unregelmäßige Nebenform des Partizipiums und zwar die deutsche auf en haben, sonst aber ganz regelmäßig sind, z. B. I hew ich haue; Imp. I hew; I; Part. hewed, Nebenform: hewen, hewn. Diese Verba sind:

I bake, unregelm. Part. baken; fold, folden; grave, gra-  
ven; help, holpen; hew, hewen, hewn; lade, laden; load, loa-  
den; melt, molten; mow, mown; owe, owen; rot, rotten, rot;  
saw, sawn; shape, shapen; shave, shaven; shew, shewn; sow,  
sown; spit, spitten; swell, swollen, swoln; wash, washen; wax,  
waxen; wreathe, wreathen; writhe, writhen.

## II. Das d des Präsens verwandeln in t die Verba:

I bend, Impf. und Part. bent; build, built; geld, gelt; gild,  
gilt; gird, girt; (doch haben alle die eben genannten auch die regel-  
mäßige Form z. B. I bend, bended etc.) lend, lent; rend, rent;  
send, sent; shend, shent; spend, spent.

III. Ganz unverändert bleiben, mit Ausnahme der zwei-  
ten Person des Imperfektums, die edst anhängt, z. B. thou  
cast edst und der einzelnen, im alphabetischen Register nachzu-  
sehenden Formen, folgende:

I beat, Impf und Part. beat; burst, burst; cast, cast; cost,  
cost; cut, cut; heat, heat; hit, hit; eben so hurt, knit, let, lift,  
put, quit, rid, set, shed, shred, shut, slit, spit, split, spread,  
thrust, wet. Eben so must und ought.

IV. Den Vokal laut verkürzen, mit Beibehaltung des Vo-  
kalzeichens, 1) ohne Veränderung:

I read (riht) Impf. und Part. read (redd); light, light (lit  
auch leit).

### 2) mit angehängtem t:

I deal, (dihl) Impf. und Part. dealt (delt); dream, dreamt;  
lean, leant; mean, meant.

### 3) mit angehängtem d:

I hear, heard.

4) mit Weglassung des e im Imperfektum, und Anhängung  
des en im Partizipium folgende:

I bite Impf I bit, Part. bitten; chide, chid, chidden; hide,  
hid, hidden; shite, shit, shitten; slide, slid, slidden; stride,  
strid, stridden.

It betides, I lose und einzelne Formen der andern s. §. 79.

V. Statt eines doppelten Vokalzeichens nehmen ein ein-  
faches mit dem kurzen Laute:

### I, ohne weitere Veränderung:

Bleed I, und II led; breed, bred; feed, fed; lead, led;  
speed, spet; sweat, swet.



2) mit angehängtem t:

Bereave, bereft; leap, lept; feel, felt; leave, left; creep, crept; keep, kept; sleep, slept; sweep, swept; weep, wept; stripe, stript.

3) mit angehängtem d:

flee, fled; shoe, shod.

VI. Ganz verändert wird der Vokallaut nebst dem Zeichen in folgenden:

1) i, o und a wird a im Imperf., kehrt aber meistens wieder im Partizip, in:

I give Imp. I gave Part. given; forgive, forgave, forgiven; begin, began, begun; bid, bade, bidden; come, came, come; become, became, become; run, ran (run), run; sit, sat, sat; spit, spat, spitten.

2) i wird u oder a, oder beides im Imperf., und u im Partizip in:

I cling, I clung, clang, P. clung; dig, dug, digged, P. dug, digged; drink, drunk, drunk drunken; fling, flung, flung; ring, rung, rang, rung; shrink, shrunk, shrank, shrunk; sing, sung, sang, sung; sink, sunk, sank, sunk; sling, slung, slang, slung; slink, slunk, slunk; spin, spun, span, spun; spring, sprung, sprang, sprung; stick, stuck, stack, stuck; sting, stung, stung; stink, stunk, stank, stunk; strike, struck, struck; string, strung, strung; swim, swum, swam, swom P. swum; swing, swung, swang, swung.

Eben so hang, hung, hung; wrong, wrung, wring, die aber auch regelmäßig sind.

3) i wird ou in:

I bind Imp. und P. bound; find, found, grind, ground; wind, wound.

4) a und o wird e in:

I fall Imp. fell; it befalls, befell; hold, held; behold, beheld. Die Part. haben den Vokal des Präsens: fallen, ho den etc.

5) Ein kurzes o haben die Imperf. und Part. von:

I get I. got (auch gat) P. gotten, got; (eben so beget, forget); seeth, sod, sodden, sod; shine, shone, shone; shoot, shot, shotten, shod; tread, trod, trodden, trod; win, won, won.

I climb §. 79.

6) Ein langes o oder a, oder beides haben die Imperfekt, und meistens ein langes o oder kurzes i die Partizipia von:

I awake I. awoke P. awaked; break, broke, brake, broken; bear, bore, bare, born; shear, shorn, shorn; swear, swore, swore, sworn; tear, tore, tare, torn; wear, wore, ware, worn; cleave, clove, clave, cloven; heave, hove, hoven; speak, spoke, spoke, spoken; steal, stole, stale, stolen; weave, wove, woven; abide, abode, abode, arise, arose, arisen; drive, drove, driven; ride, rode, ridden; rise, rose, risen; rive, rove, riven; shrive, shrove, shriven; smite, smote, smitten; stride, strode, stridden;



strive, strove, striven; thrive, throve, thriven; write, wrote, written; freeze, froze, frozen; choose, chose, chosen; sell, sold, sold, tell, told, told.

7) ow wird ew im Imp., bleibt aber im Partizip von:

I blow I. blew, P. blown; crow, crew, crown; grow, grew, grown; know, knew, known; threw, threw, thrown. Eben so aw in: draw, drew, drawn; y in: fly, flew, flown; und ay in: slay, slew, slain.

8) a wird oo im Imp., bleibt aber im Part. von:

I forsake, forsook, forsaken; take, took, taken; shake, shook, shaken.

VII. In aught oder ought werden verändert:

I catch I. und P. caught; freight, fraught; reach, raught; teach, taught; beseech, besought; bring, brought; buy, bought; fight, fought; seek, sought; think, thought; work, wrought.

Die regelmäßigen Formen von manchen s. §. 79.

VIII. Durchaus unregelmäßig sind:

I can I. could; will I. would; may I. might; shall I. should; I am I. was P. been; have, had, had; make, made, made; dare, durst, dared; do, did, done; go, went, gone; lie (ly), lay, lain; see, saw, seen; stand, stood, stood; weet (wit, wot), wot; clothe, clad, clad.

§. 79.

Alphabetisches Verzeichniß der unregelmäßigen Verba.

Der Vokallaut ist hie und da durch einen deutschen Buchstaben angegeben worden.

| Präsens.                    | Imperfektum.        | Partizipium.         |
|-----------------------------|---------------------|----------------------|
| I abide ich bleibe          | abode               | abode                |
| am bin                      | was                 | been                 |
| arise (ei) stehe auf        | arose               | arisen (i)           |
| awake mache auf             | awoke, awaked       | awaked               |
| bake backe                  | baked               | baked, baken         |
| bear (eh) trage             | bore, bare          | bore, born           |
| beat (ih) schlage           | beat                | beaten               |
| become werde                | became              | become (becomen alt) |
| It befalls es begegnet      | betell              | befallen, befalln    |
| I beget ich zeuge           | begot, begat        | begot, begotten      |
| begin werde                 | began               | begun                |
| behold sehe                 | beheld              | behold, beheld       |
| bend beuge                  | bent, bended        | bent, bended         |
| berèave beraube             | bereft              | bereft, beréaved     |
| beseech ersuche             | besought, beseeched | besought, beseeched  |
| It betides es ereignet sich | betided, betid      | betid                |
| I bid ich befehle           | bade, bid           | bid (bidden)         |
| bind binde                  | bound               | bound, bounden       |
| bite beiße                  | bit                 | bitten, bit          |
| bleed blute                 | bled                | bled                 |



| Präsens.                   | Imperfektum.                           | Participium.           |
|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|
| I blow blase               | blew                                   | blown, blowed          |
| break (ich) breche         | broke, brake                           | broken, broke          |
| breed brüte, erziehe       | bred                                   | bred                   |
| bring bringe               | brought                                | brought                |
| build baue                 | built, builded                         | built, builded         |
| burst berste               | burst                                  | burst, bursten         |
| buy faufe                  | bought                                 | bought                 |
| can kann                   | could                                  |                        |
| cast werfe                 | cast (casted alt)                      | cast                   |
| catch fange                | caught, catched                        | caught, catched        |
| chide schelte              | chid (chod biblisch)                   | chidden, chid          |
| choose wählen              | chose                                  | chosen, chose          |
| cleave spalten             | cleft, cleaved                         | cloven, cleft          |
|                            | clove, cleave                          |                        |
| climb (ei) klettern        | clomb (selten)                         | climbed                |
| cling klebe an             | clang, clung                           | clung                  |
| clothe bekleide            | clad                                   | clad, clothed          |
| come komme                 | came                                   | come, alt comen        |
| cost koste                 | cost                                   | cost                   |
| creep kriech               | crept, crope, creaped                  | crept, creaped         |
| crow (oh) krähe            | crew, crowed                           | crew, crown, crowed    |
| cut schneide               | cut                                    | cut                    |
| dare wage                  | durst (dared ich for-<br>derte heraus) | dared                  |
| deal (ih) theile, verfare  | dealt (e)                              | dealt (e)              |
| dig grabe                  | dug, digged                            | dug, digged            |
| do (duh) thue              | did                                    | done                   |
| draw ziehe                 | drew                                   | drawn                  |
| dream (ih) träume          | dreamt (e)                             | dreamt (e)             |
| drink trinke               | drank, drunk                           | drunken, drunk         |
| drive (ei) treibe          | drave, drove                           | driven, (i) drove      |
| dwelt wohne                | dwelt                                  | dwelt                  |
| eat esse                   | eat, ate                               | eaten, eat (eh)        |
| fall falle                 | fell                                   | fallen, faln           |
| feed füttere               | fed                                    | fed                    |
| feel fühle                 | felt                                   | felt                   |
| fight fechte               | fought                                 | fought, (foughten alt) |
| find finde                 | found                                  | found                  |
| flee fliehe                | fled                                   | fled                   |
| fling werfe                | flung                                  | flung                  |
| fly fliege                 | flew                                   | flown                  |
| forbear unterlasse         | forbore, forbare                       | forborn, forbore       |
| fold falte                 | folded                                 | folded, folden         |
| forbid verbiete            | forbad, forbid                         | forbidden, forbid      |
| forget vergesse            | forgot, forgot                         | forgotten, forgot      |
| forgive (i) vergebe        | forgave                                | forgiven               |
| forsake verlasse           | forsook                                | forsaken, forsook      |
| fraight, freight befrachte | fraught, freighted                     | fraught, freighted     |
| freeze friere              | froze                                  | frozen                 |
| gold verschmelze           | gelt, gelded                           | gelt, gelded           |
| get erlange                | got, gat                               | got, gotten            |
| gild vergolde              | gilt                                   | gilt                   |
| gird gürte                 | girt; girded                           | girt, girded           |



| Präsens.              | Imperfektum.             | Participium.             |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| I give (i) gebe       | gave                     | given                    |
| go (oh) gehe          | went                     | gone                     |
| grave grabe ein       | graved                   | graved, graven           |
| grind mähle           | ground                   | grinded, ground          |
| grow (oh) werde       | grew                     | grown                    |
| hang hänge            | hanged, hung             | hung, hanged             |
| have habe             | had                      | had                      |
| hear (ih) höre        | heard (e)                | heard (e)                |
| heat (ih) heiße       | heat, heated             | heat, heated             |
| heave (ich) hebe      | hove, heaved             | hoveu, heaved            |
| help helfe            | held, alt holp           | holpen, helped           |
| hew haue              | hewed                    | hewed, hewen, hewn       |
| hide verberge         | hid                      | hidden, hid              |
| hid treffe            | hit                      | hit                      |
| hold halte            | held                     | held, (holden)           |
| hurt verlasse         | hurt                     | hurt                     |
| keep bewahre          | kept                     | kept                     |
| knit stricke          | knit                     | knit                     |
| know (oh) kenne       | knew                     | known                    |
| lade belade           | laded                    | laded, laden             |
| lead (ih) leite       | led                      | led                      |
| lean (ih) lehne       | leant, (e) leaned        | leant, (e) leaned        |
| leap (ih) springe     | leapt, (e) leapt, leaped | leapt, (e) leapt, leaped |
| leave verlasse        | left                     | left                     |
| lend leihe            | lent                     | lent                     |
| let lasse             | let                      | let                      |
| lie, ly liege         | lay                      | lain                     |
| lift habe             | lift, lifted             | lift, lifted             |
| light treffe an       | light, lit, lighted      | light, lit, lighted      |
| load belade           | loaded                   | loaded, loaden           |
| lose verliere         | lost                     | lost                     |
| make mache            | made                     | made                     |
| may mag               | might                    |                          |
| mean (ih) meine       | meant (e)                | meant (e)                |
| meet begegne          | met                      | met                      |
| melt schmelze         | melted                   | melted, molten           |
| mistake irre          | mistook                  | mistaken                 |
| mow (oh) mähe         | mowed                    | mowed, mown              |
| must muß              | must                     |                          |
| owe (oh) bin schuldig | owed                     | owed, owen               |
| partake nehme Theil   | partook                  | partaken                 |
| put (u) setze         | put                      | put                      |
| quit verlasse         | quit                     | quit, alt quitted        |
| reach reiche          | reached, raught          | reached, alt raught      |
| read (ih) lese        | read (e)                 | read (e)                 |
| rend zerreiße         | rent                     | rent                     |
| retail erzähle        | retold                   | rtold                    |
| rid befreie           | rid                      | rid                      |
| ride reite            | rode, rid                | ridden, rode, rid        |
| ring ichelle          | rang, rung               | rung                     |
| rise (ei) räche auf   | rose                     | risen (i)                |
| rive (ei) spalte      | rove, rived              | riven (i)                |
| rot faule             | rotted                   | rotted, rotten, rot      |



| Präsens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Imperfektum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Participium.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I run renne<br>saw säge<br>see sehe<br>seek suche<br>seeth siehe<br>sell verkaufe<br>send sende<br>set setze<br>shake schüttle<br>shape gestalte<br>shave schabe<br>shall soll<br>shear (ih) scheere<br>shed verleihe<br>shend schände<br>shew, show (oh) zeige                                                                                                                                                                               | ran, run<br>sawed<br>saw<br>sought<br>sod<br>sold<br>sent<br>set<br>shook<br>shaped<br>shaved<br>should<br>sheared, shore<br>shed<br>shent<br>shewed, showed                                                                                                                                                | run<br>sawed, sawn<br>seen<br>sought<br>sodden, sod<br>sold<br>sent<br>set<br>shaken, shook<br>shaped, shapen<br>shaved, shaven<br><br>shorn, sheared, shore<br>shed<br>shent<br>shewed, showed<br>shewn, shown                                                                                                    |
| shine scheine<br>shite<br>shide, shoo (uh) beschlage<br>shoot schieße<br>shred zerschneide<br>shrink schrumpfe ein<br>shrive (ei) beichte<br>shut mache zu<br>sing singe<br>sink sinke<br>sit sitze<br>slay erschlage<br>sleep schlafe<br>slide glitsche<br>sling schleudere<br>slink mißgähre<br>slit zerspalte<br>smell rieche<br>smite werfe<br>sow (oh) säe<br>speak spreche<br>speed eile<br>spend gebe aus<br>spin spinne<br>spit speie | shone, shined<br>shit<br>shod<br>shot<br>shred<br>shrank, shrunk<br>shrove<br>shut<br>sang, sung<br>sank, sunk<br>sate, sat<br>slew<br>slept<br>slided, slid<br>slang, slung<br>slank, slunk<br>slit<br>smelt<br>smote, smit<br>sowed<br>spoke, spake<br>sped<br>spent<br>span, spun<br>spit, spat, spitted | shone<br>shitten, shit<br>shod<br>shotten, shot<br>shred<br>shrunk<br>shriven, (i) shrift<br>shut<br>sung<br>sunk<br>sat<br>slain<br>slept<br>slidden, slid<br>slung<br>slunk<br>slit<br>smelt<br>smitten, smit, smote<br>sowed, sown<br>spoken, spoke<br>sped<br>spent<br>spun<br>spitten, spit, spat,<br>spitted |
| split spalte<br>spread (e) breite aus<br>spring springe<br>stand stehe<br>steal (ich) stehle<br>stick stecke<br>sting steche<br>stink stinke<br>stride schreite<br>strike schlage                                                                                                                                                                                                                                                             | split<br>spread<br>sprang, sprung<br>stood<br>stole, stale<br>stuck, stack<br>stang, stung<br>stank, stunk<br>strode, strid<br>struck                                                                                                                                                                       | split, splitted<br>spread, spred<br>sprung<br>stood<br>stolen, stoln, stole<br>stuck<br>stung<br>stunk<br>stridden<br>struck, strucken, stri-<br>cken                                                                                                                                                              |



| Präsens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Imperfektum.                                                                                                                                                                                                              | Participium.                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I string strenge an<br>stripe ziehe aus<br>strive (ei) strebe                                                                                                                                                                                                                                                    | strung<br>stript<br>strove, strived                                                                                                                                                                                       | strung<br>stript<br>striven, (i) strove,<br>strived                                                                                                                                                                                  |
| swear (eh) schwöre<br>sweat (e) schwiße<br>sweep fege<br>swell schwelle                                                                                                                                                                                                                                          | swore, sware<br>sweat, sweated<br>swept, sweeped<br>swelled                                                                                                                                                               | sworn<br>sweated, swet, sweaten<br>swept, sweeped<br>swelled, swollen,<br>swoln                                                                                                                                                      |
| swim schwimme<br>swing schwing<br>take nehme<br>teach lehre<br>tear (ih) zerreiße<br>tell erzähle<br>thrive (ei) treibe                                                                                                                                                                                          | swum, swam, swom<br>swung, swang<br>took<br>taught<br>tore, tare<br>told<br>throve, thrived                                                                                                                               | swum<br>swung<br>taken, took<br>taught<br>torn, tore, tare<br>told<br>thriven, (i) throve,<br>thrived                                                                                                                                |
| throw (oh) werfe<br>thrust stoße<br>tread (e) trete<br>wash wasche<br>wear (eh) trage<br>wax wachse<br>weave webe<br>weep weine<br>weet, wit, wot weiß<br>wet befruchte<br>will will<br>wind winde<br>win gewinne<br>wis weiß<br>work arbeite<br>wreathe winde<br>wring drehe<br>write schreibe<br>wriethe drehe | threw<br>thrust<br>trod<br>washed<br>wore, ware<br>waxed<br>wove, weaved<br>wept, weeped<br>wot<br>wet, wetted<br>would<br>wound<br>won, wan<br>wist<br>wrought, worked<br>wreathed<br>wring, wringed<br>wrote<br>writhed | thrown<br>thrust<br>trodden, trod<br>washed, washen<br>worn<br>waxed, waxen<br>woven, weaved<br>wept, weeped<br>wet, wetted<br>wound<br>won<br>wrought, worked<br>wreathed, wreathen<br>wring, wringed<br>written, wrote<br>writhen. |

Das Participium hat in vielen der oben stehenden Verba keine unterscheidende Form vom Imperfektum; doch ist früher dies nicht der Fall gewesen; man hatte, der deutschen Analogie gemäß, z. B. sing, sang, sung 2c.; aber man hat die beiden Formen in den Verbis, die oben mit denselben angegeben worden sind, besonders durch Weglassung des deutschen en, z. B. in won, shot, hung 2c. und durch Gebrauch des u statt a im Imperfektum, z. B. run statt ran, ver- schmolzen, und es ist eine eigentlich ungrammatische Neigung bei den Engländern sichtbar, in den meisten Formen des Imperfekts und Part. eine Gleichheit einzuführen. Daher die oben aufgeführten Participien: spoke statt spoken; wove st. woven; strove st. striven oder strived; bore st. born; stole st. stolen, stoln; rode st. ridden; chose st. chosen; swam (Part.) st. swum; began st. begun; ran (P.) st. run; wrote st. writhen; arose st. arisen; took st. taken; shook st. shaken; befell statt befallen etc.



§. 80.

Mangelhafte Verba.

Außer to have und dem Verbum I go, I went, Part. gone, die aus verschiedenen Theilen mangelhafter Verba zusammengesetzt sind, gehören hieher: I can, I could; may, might; must, must; ought, ought; quoth, quoth; shall, should; weet (auch wit, wot), wot; will, would; wis, wist, welchen allen das Partizipium fehlt.

Vom Gebrauch der Hülfsverba.

§. 81.

I. Umschreibung des Verbums.

Hieher gehört 1) die sehr übliche, durch to do umschriebene, Konjugation. Das Präsens und Imperfektum wird dann durch I do, I did und den Infinitiv ausgedrückt, z. B. I do write, he did write; zuweilen ist ein Nachdruck darin, z. B. die he certainly did, sterben that er gewiß; doch überhaupt scheint es nur eine deutlichere Darstellung der oft schwer oder gar nicht zu unterscheidenden beiden Tempora seyn zu sollen, z. B. I do cast, I did cast, und es ist auch überdies fast nothwendig, sich dieser Umschreibung zu bedienen, 1) wenn ein Adverbium, dessen Stellung ohne diese Umschreibung schwierig seyn würde (s. Wortstell.), zutritt, z. B. Did he not say it? — Do not let it engross you: 2) bei Fragen, z. B. Did you see him? — Will man das Perfektum, Plusquamperfektum und Futurum ergaktum durch to do umschreiben, so wird nicht der Infinitiv, sondern das Partizipium angehängt, z. B. I have done writing, ich bin fertig mit Schreiben. Seltener ist to do beim Futurum, z. B. I shall do read. Beim Passiv ist es ganz unüblich.

2) Wiederholung des Verbums durch to do. Diese ist auch im Deutschen, z. B. He loves not plays as thou dost, Er liebt nicht Spiele, wie du thust. You knew me as you did by Gadshill. This paper did not end, as it might very well have done, with this period.

3) Die Bezeichnung der Dauer einer Handlung, das Darinbegriffenseyn durch to be und das erste Partizipium, z. B. The subject, on which the author is entering. He knew the neighbourhood, to which I was removing. (Enters und removed ist nicht von gleicher Kraft.) Man findet hier häufig a vor dem Partizip, z. B. they are certainly a coming, s. §. 44, 8.



## II. Bezeichnung fehlender Tempora durch to be.

Hieher gehört:

1) to be mit going oder about und dem Infinitiv — a) so gleich etwas thun werden, z. B. I am going to say, ich bin im Begriff zu sagen; I am about to ask you; oder b) die schon beginnende Handlung, z. B. you are going to be good friends, ihr fangt schon an, gute Freunde zu werden. Eben so das Imperfektum: I was going to say.

Eine Umschreibung von Adverbien geschieht durch die Verba to come, to happen &c., z. B. to come to pass, sich zutragen; he happened to be fishing, er fischte eben; If he should come to die, sollte er etwa sterben; how comes it to be any concern of yours?

2) I have been, I had been mit dem Infinitiv. Dies drückt eine stärkere Vollendung aus, als die gewöhnlichen Präterita, z. B. I had been to visit him, etwa im familiären Deutsch: Ich hatte ihn besucht gehabt.

## §. 82.

## III. Bezeichnung des Modus durch die Hülfsverba.

Hier nur so viel, als zum Verständniß des aufgestellten Konjugationsschema's dient; von einem Prinzipie der Modus kann erst unten die Rede seyn.

1) I may drückt die Möglichkeit oder Freiheit zu thun aus, z. B. He has given order, that I may pass, daß ich die Erlaubniß haben soll, zu passiren.

2) I can, die Macht. I have such a power, that I can destroy you (daß ich es vermag; may könnte stehen, wenn vom Wollen oder Nichtwollen die Rede wäre.)

3) Die Futurformen shall und will sind so verschieden: I will, we will, verspricht und droht, drückt mehr das Wollen als das Sennwerden aus; thou wilt, he will, you, they will — das bloße Sennwerden; I shall, we shall ist auch bloße Aussage, daß das Thun künftig statt finden wird; thou shalt, he shall, you shall, they shall ist befehlend und daher nicht fein im Gebrauche. Bei Fragen ist übrigens der Unterschied nicht so scharf; und in Sätzen, die von einem vorstehenden abhängig und nicht die erste Aussage oder Anrede enthalten, kann shalt, shall sehr wohl stehen, z. B. you may tell it to every one, whom you shall meet with. You must follow him as long as you shall see him.

4) I would, I should, I might drücken nicht genau Wollen, Sollen und Mögen aus, werden daher sehr häufig vertauscht, z. B. Would not this rascal have his ears cut off? Sollten



dem Schurken nicht die Ohren abgeschnitten werden? Es liegt ziemlich in jedem der weitläufige Begriff von mögen, sollen, und zwar auch als Präsens, wo sie dann dem französischen *tems conditionel* ähnlich werden, z. B. *I might, should do it, ich würde es thun* u. (s. Schema von *to have*). Sie können also auch recht wohl auf das Präsens folgen, z. B. *It is my desire, that he should, might oder would come.* — *Would* drückt sehr oft *pflegete* aus, z. B. *he would sing an old song.* Seltener ist *will* so gebraucht, z. B. *they will always charge the enemy.*

5) *Let* drückt bloß eine Aufforderung aus. Daß es selbst Imperativ von *to let* ist, macht es keineswegs unfähig zur Bezeichnung des Imperativs, denn es verliert hier seine eigentliche Bedeutung ganz; man müßte ja sonst alle umschreibende Formen aus der englischen Konjugation verbannen, und überdies rechtfertigt die deutsche Sprache den Gebrauch; z. B. *Let us go, laß, laßt uns gehen.* Wenn es Erlaubniß oder Befehl bedeutet, so hört es auf, Hülfssverbum zu seyn, z. B. *Let us alone, laßt uns allein.* *Let him write, laß ihn schreiben* (er möge schreiben).

6) *I must, I ought* sind, wie schon oben gesagt worden, nur uneigentliche Hülfssverba, indem der Gedanke des Müßsens, den sie ausdrücken, außer der Sphäre der Konjugation liegt, sie also besondere Begriffe sind. Indessen die Verbindung mit einem Verba, ohne welche ihre Bedeutung nicht vollständig ist, und die Verwandtschaft mit *should, might* rechtfertigen ziemlich die Benennung. *Must* drückt mehr den äußern Zwang der Umstände, *ought* die innere Schuldigkeit aus, z. B. *we must away to day, wir müssen heute fort; we ought to serve them who have served us.*

Der Begriff  *müssen* ist verwandt mit dem deutschen *zu* und dem Infinitive, z. B. *Ich habe ihnen etwas zu sagen, ich muß ihnen etwas sagen, worin dürfen, mögen, sollen* u. *verborgen* liegt. Im Englischen giebt dies eine Konstruktion mit *to have* und mit *to be*. Z. B. *I have a jest to execute, ich habe einen Scherz auszuführen.* *I have nothing to do with you. You are to be commended. I am to be a beggar* (ich soll). *He was to lie at a neighbour's* (er sollte). *It is to be* (es soll, kann seyn). *There is no time to be lost. The frolicks which are here to be recounted. Plain language is to be preferred to metaphorical* (s. §. 87. 3.)

### §. 83.

#### Einzelne Bemerkungen über die Hülfssverba.

1) Der Gebrauch von *might, should, could, ought, must* bei dem Perfekto ist, wegen der Mangelhaftigkeit jener Verba, abweichend vom Deutschen. Wir sagen: Er hätte sagen



sollen, der Engländer: He ought to have said. He ought to have expressed it. The present one should have stood together.

2) Seltsam ist der Gebrauch von to have mit rather, better, best, good, lief, wo es für would, should steht, z. B. I had rather live in a windmill, ich wollte lieber in einer Windmühle leben. I had as lief go as stay. Oft ist auch to do zu ergänzen, z. B. you had best turn away (ihr thätet am besten, wenn ihr zc.). I think we had as good go back again (— wir würden eben so gut thun zc.). He had best make haste. Eben so to be, z. B. you were best to call them.

3) Mit Lassen ist to have verwandt in den Ausdrücken: He hath his poll clawed like a parrot zc., und mit dem Passivbegriffe in: Would not this nave of a wheel have his ears cut off? Sollten dem zc. nicht die Ohren abgeschnitten werden?

#### §. 84.

##### Personen und Numerus des Verbums.

1) Personen. Die Pronomina, durch welche die Personen bezeichnet werden, fehlen nur in der vertraulichen Rede, z. B. What stuff wilt (thou) have a kirtle of? von was für Zeuge willst (du) ein Fäcchen haben? Oder wenn ein zweiter Satz aufs Genaueste mit einem vorhergehenden verbunden wird, z. B. Duncan comes here to night! — And when goes (he) hence? Desgleichen wenn ein Pronomen allein steht und durch das Relativum mit dem folgenden Verbum verbunden wird, z. B. Du der du leitest, engl. Thou that ledest I that speak. — Wenn die erste und zweite oder dritte Person, oder die zweite und dritte zusammen mit Einem Verbum verbunden werden, so steht dies im Plural und das darauf sich beziehende Pronomen richtet sich immer nach der höhern Person, z. B. I and thou have won it at the hazard of our lives. You and he shared it between you.

2) Numerus. a) Zwei oder mehrere durch and und ähnliche Wörter verbundene Substantive können den Plural oder Singular des Verbums haben, z. B. Socrates and Plato were wise. — Sand and salt and a mals of iron is easier to bear than a man without understanding. — Sind sie durch with, too, as well as verbunden, so steht besser der Singular, z. B. the colonel with his friend was come. — the brother as well as the cousin is slain. Bei Subst., die durch either-or, neither-nor verbunden sind, steht immer der



der Singular, z. B. Either the King or the queen was thirty years old.

b) Die Kollektiva (§. 41. N) haben den Plural, wenn sie noch durch einen Genitiv bestimmt werden, z. B. the assembly of the wicked have inclosed me. The generality of mankind have created our king. Sonst entscheidet meistens der Sprachgebrauch für den Singular oder Plural, oder man gebraucht beide gleichmäßig, z. B. The mobile are restless. The people is foolish. The family was und were &c.

c) Wenn to be zwischen einem Singular und Plural steht, so bezieht man das Verbum meist auf das Wort, von welchem das andere ausgesagt wird, z. B. the pleasures of the town are his delight. Doch ist es oft gleichgültig, auf welches man beziehen will, nämlich wenn das Ausgesagte (Prädikat) voransteht, z. B. his meat was oder were locusts and wild honey, seine Speise war (waren) Heuschrecken und wilder Honig.

d) Fehlerhafte Konstruktionen, wie great pains has (für have) been taken &c. dürfen nicht nachgeahmt werden, so wenig als wenn nachlässig steht: you shalt (shall), you was (were), thou shall (shalt).

## §. 85.

### T e m p u s.

Der Gebrauch desselben kommt dem Deutschen fast ganz gleich und bedarf nur weniger Bemerkungen.

1) Das Präsens wird nachdrücklicher durch I do mit dem Infinitiv, z. B. I do love, oder durch I am mit dem Partizip, z. B. I am loving, ausgedrückt (§. §. 81, I und III.). Das Futurum sowohl als das Präteritum werden durch die Lebhaftigkeit der Vorstellung in die Gegenwart versetzt, daher steht If he come to night, we may speak to him für If he will come &c. und He arrives, he see's his enemy and he rushes upon him für He arrived &c.

2) Das Imperfektum bezeichnet a) die Dauer einer Handlung in der Vergangenheit, besonders in Hinsicht auf eine andere gleichzeitige, die indessen auch durch das Imperfektum ausgedrückt wird, z. B. He wrote this letter, when I arrived. Die Dauer wird nachdrücklicher durch I did mit dem Infinitiv oder I was mit dem Partizip bezeichnet, z. B. I did wrote, I was writing. b) wird es zur eigentlichen Erzählung gebraucht, wie im Deutschen, z. B. she now began to disrobe herself, and the executioner lent his hand to assist her. Zuweilen steht es indessen auch in der Bedeutung des Perfekts, s. 3.



3) Das Perfektum erzählt nicht, sondern zeigt bloß an, daß eine Handlung vollendet sey, wie das deutsche: Er hat mir das Geld gegeben, He has given me the money. Zuweilen steht eben so das Imperfekt: I am a rogue, if I drunk (have drunken) to day Thy lips are scarce wip'd since thou drunk'st (hast drunken) last. Thou say'dst (hast said) but two even now. The chamber, where they supp'd (have supp'd) is too hot.

Wie durch das Futurum eine Art Modus ausgedrückt wird, und durch Hülfsverba fehlende Tempora gebildet werden s. §. 81. II. Vom Konjunktiv s. §. 82, 4.

## §. 86.

## M o d u s.

Von einigen Sprachlehrern wird auch die Frage als Modus aufgestellt; doch ist sie mehr eine Modifikation vom Indikativ und Konjunktiv, und findet, da sie nur durch die Wortstellung ausgedrückt wird, dort ihre Erklärung, s. §. 100, I, 3.

1) Der Indikativ bezeichnet (s. §. 73.) die reine und unbedingte Verbindung eines Seyns oder einer Handlung mit einem Gegenstande, z. B. My father loves &c., und bedarf keiner Erläuterung.

2) Der Konjunktiv betrachtet die Verbindung eines Seyns oder einer Handlung mit einem Gegenstande nicht als schon wirklich daehend, sondern als möglich, und von einer Bedingung, einem Wunsche, Befehle u. dgl. abhängig. Er ist also immer an etwas Vorhergehendes oder Vorherzudenkendes zu knüpfen, z. B. He orders that we may stay here. We wished that you might return &c. Daß der Konjunktiv selten ohne Hülfsverba ausgedrückt werde, s. §. 76; Fälle dieser Art sind: Be this as it will, sey es, wie es wolle. Come the worst than can come. The rest walk up above, die Andern mögen hinauf gehen. Whatever be thy fortune, let me see thee once a year. Besonders stehen solche Konjunktivformen nach den Konjunktionen, die den Konjunktiv mit sich verbinden, als if, lest &c., s. §. 98. Von dem Unterschiede zwischen may, can, should, would s. §. 82. Von dem Affusativ mit dem Infinitiv, durch welchen man eine Menge Konjunktivkonstruktionen vermeidet, s. §. 89, I 1.

3) Imperativ. Der Ausdruck der Nothwendigkeit, als abhängig von einem Befehle, gränzt nahe zusammen mit dem Konjunktiv und dem Futurum (shall), und daher kann man außer den aus §. 76. und 77. bekannten Formen des Imperativs sich oft durch den Konjunktiv oder das Futurum ausdrücken, z. B.



thou may'st love, thou shalt love. — Merkwürdig ist ein Imperativ, der aus Eile, den Befehl schon erfüllt zu sehen, durch ein vergangenes Tempus ausgedrückt wird. Be gone, mache dich fort. Have done with your noise, seyd bald fertig mit Euerem Lärm. — In Sprichwörtern steht der Imperativ für if und den Konjunktiv, z. B. Tread on a worm and it will bend für if thou tread &c. Give him an inch and he will take an ell.

§. 87.

Infinitiv.

Dies ist der abstrakte Begriff des Verbums ohne Verbindung mit einem bestimmten Gegenstande. 1) Er hat Substantivkraft, erhält aber nie den Artikel, z. B. To play is pleasant. Boys love to play. Auch mit Präpositionen verbindet man ihn nicht gern, z. B. es ist nicht gebräuchlich, wie sonst, zu sagen: All their works they do for to be seen of men. Wohl aber kann der Infinitiv in der Bedeutung des Substantivs den Kasus regieren, der ihm als einem Verbum zukommt; beide Wörter gelten dann für Einen Begriff, z. B. To love plays is most common in town. So wie er als Nominativ und Affusativ vorkommt, steht er auch oft als Bestimmung eines Substantivs, gleich einem Genitive, z. B. the satisfaction to find a friend; the fear to offend his master. Vgl. Partic. §. 92, 5.

2) To wird weggelassen; a) nach den Hülfsverbis I can, I may, I shall, I will, I must, I do, let; b) nach den Verbis des Wahrnehmens, z. B. to see, to behold, to hear, to feel, to perceive, to observe, to know; c) nach to make, to have (wenn es für to make steht), to need, to dare, to bid, to go und zuweilen nach to teach. Beisp.: I see him come. I hear her talk. I know Ladies find fault with him. I bade him do it. You dare not do it. I will make you love me. He will have me give him my book. Go help your mother to make the gooseberry wine. I will go drink with you &c. Die Verba von b) und c) haben in diesen Fällen meistens den Affusativ bei dem Infinitiv ohne to, s. §. 89, I.

I ought hat immer to vor dem Inf., z. B. I ought to have said.

3) Gleich einem Adjektive wird der Infinitiv oft Substantiven zugefügt, wie im Deutschen, z. B. das ist zu vermeiden, und im Lateinischen das Partizipium auf dus &c.; doch gebraucht man im Englischen immer den Infinitiv des Passivs, z. B. the pleasures of the imagination are easy to be acquired. A question not to be asked. In this sentence there is no-



thing remarkable either to be praised or blamed. This is the only proper use to be made of it. It is to be met with The only voiture to be had there. Such remains to be done. That is much to be regretted. Vgl. Aff. ni. d. Inf. §. 89, l. 1. c.

4) Der auf eben diese Art zugefügte Infinitiv des Aktivs ist a) entweder durch das ausgelassene: welches könnte u. dgl. zu erklären, z. B. There is nothing to attract particular attention, da ist nichts, was besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen könnte. A home to fly unto, wohin man fliehen kann. A spear to push with; womit man stoßen kann. If he had birth and fortune to entitle him to this; oder b) durch das ausgelassene soll, z. B. I know not what to do, was ich thun soll. She knew not what to think. I cannot chose what to write. I am at a loss what to do. I'll tell you, how to act; all studies I defy save how to gall and pinch this Bolingbroke; oder c) durch das fragende sollte? z. B. ohne to: What! give up liberty? ich sollte die Freiheit aufgeben? und mit to: Wretch, to be bound and stript of clothes! d) durch das deutsche: und so muß nun, z. B. Oh the mad days that I have spent! and to see how many of my old acquaintances are dead! O! die tollen Tage, die ich verlebt habe! und so muß ich nun sehen, wie viele meiner alten Bekannten todt sind!

5) Das deutsche um zu wird entweder durch in order to, oder den bloßen Infinitiv ausgedrückt, z. B. I have done it, to convince you of my friendship. He let him go, in order to get money. Steht aber der Infinitiv, ohne gerade die Absicht anzuzeigen, als bloße Redewendung, wie das deutsche; so zu sagen u.; so bleibt in order weg, z. B. To say the truth, I had known you.

6) Nach too drückt der Infinitiv aus: als daß mit dem Konjunktiv, z. B. This phrase is too much in the familiar style, to be proper in a graver treatise. It is too well known, to be insisted upon.

7) Wiederholt wird to vor jedem Infinitive, wenn mehrere auf einander folgen, z. B. He wishes to write and to oblige you. Der Infinitiv des Passivs, to be, fehlt aber vor dem zweiten dicht nachfolgenden Partizip, z. B. There is nothing either to be praised or blamed.

8) Der Infinitiv folgt, wie im Deutschen, auf manche Verba, z. B. he proposed to depart, er schlug vor abzureisen u. Seltsam fehlt aber der Infinitiv in: He continued (to be) silent.



§. 88.

Intransitives Verbum. (f. §. 91.)

1) Verbindung mit dem Hülfsverbum. Man pflegt auch im Englischen wol einen Unterschied zwischen den intransitiven Verbis zu machen, welche einen Zustand der Thätigkeit anzeigen, als laufen, springen &c., und denen, welche Ruhe ausdrücken, z. B. schlafen, sitzen &c. Dem gemäß will man zu jenen das Hülfsverbum to have, und zu diesen to be setzen. So richtig aber der Unterschied der Bedeutung ist, so schwankend ist der englische Sprachgebrauch. Als Regel kann man annehmen, daß to have fast allgemein zu gebrauchen ist, und daß von den wenigen, welche to be mit sich verbinden, die meisten auch zugleich to have haben, z. B. I am arrived, I have arrived. I am und I have come, gone, sunk &c. Bloß to be haben: I am landed, I am set down, I am grown &c. und alle Partizipia, die als Adjektiva stehen, z. B. the price is fallen, all is past &c.

2) Verbindung mit dem Affusativ. Dies ist der Fall, a) wenn das Substantiv auch den Begriff des Verbums ausdrückt, z. B. to live a virtuous life. Hieher gehören auch die Ausdrücke, wo der Affusativ den Erfolg des Verbums anzeigt, z. B. Let us weep our sad bosoms empty, laßt uns unsre traurigen Herzen ausweinen. b) wenn der Affusativ auf die Frage: wie weit? wie lange? &c. steht, und nicht von dem Verbum regiert wird; z. B. To walk a mile, to sleep all night &c. c) Da im Englischen das transitive Verbum sich selten durch eine besondere Form von dem intransitiven unterscheidet, scheint es oft, als wäre ein Affusativ von einem intransitiven abhängig; dies ist aber dann ein eigentliches Transitivum, z. B. to abide, bleiben und erdulden; to pitch, fallen, stellen &c. Zuweilen hat man das to make ersparen wollen, und das vorher intransitive Verbum bedeutet dann die Hervorbringung des Zustandes, den das Verbum ausdrückt, in einem andern Gegenstande (d. h. erhält eine kausative Bedeutung), z. B. to fall, fallen und fallen machen oder lassen, to sink, to breathe, to fear, to ripe, to sound, to freeze, to succeed &c. So sagt man to dance a bear &c. Doch werden manche Konstruktionen dieser Art als zu gewaltsam getadelt, z. B. Flee thee away, I agree this with that. He succeeded this plot &c. statt flee away, I make agree &c.

§. 89.

Transitives Verbum.

I. Aktivum. Da hiebei die Handlung als von dem Hauptgegenstande der Rede ausgehend und auf einen andern Ge-



genstand einwirkend gedacht wird, so ist ein aktives Verbum mit einem Nominativ und einem Akkusativ verbunden. Indessen fehlt der Akkusativ sehr häufig, wie im Deutschen: Ich lese, ich schreibe &c.; dadurch wird das Verbum aber nicht intransitiv; denn ein Gegenstand der Handlung ist immer da, und wird, wenn auch nicht ausgedrückt, doch dazu gedacht.

1) Außer der gewöhnlichen Verbindung mit dem Akkusativ giebt es im Englischen noch eine, die aus dem Lateinischen unter dem Namen des

#### Akkusativs mit dem Infinitiv

bekannt, und im Englischen von der größten Wichtigkeit ist. Nämlich nicht allein, wo wir einen Akkusativ mit dem Infinitiv folgen lassen, z. B. ich sehe den Obristen reiten, ich höre den Wächter rufen, sondern in vielen andern Fällen, wo wir einen zweiten Satz mit daß anknüpfen, bedient sich der Engländer jenes bei weitem bequemern Ausdrucks. Doch ist dabei zu bemerken, daß der Akkusativ, der gleichsam von dem vorhergehenden Verbum angezogen wird, nie dem Infinitiv nachsteht. Diese Konstruktion findet statt: a) bei allen Verbis des Denkens, Empfindens, Wahrnehmens, Erkennens, Redens, z. B. They imagine all languages to have been constructed in this manner, sie bilden sich ein, daß alle Sprachen auf diese Weise gebildet worden wären. — I believe it to have been the word used by the author, ich glaube, daß es das Wort gewesen ist, welches der Autor gebraucht hat, — In what manner can we suppose men to have proceeded? — You will know us to be ourselves. — I see his father bring his powers. — Dost thou not hear them call? — Let me not hear you speak of this. — I never knew one of them find fault with it. — She was the girl, which he imagined her to be. — The syntax requires this word to have been inserted. — We see the works of art to be meant. — This is the inference, which we would naturally expect him to draw. b) nach to make, to get und to have, z. B. They make those slaves lay down upon their back. — I shall make you find your legs. — He has given me medicines to make me love him. — I cannot get him to do it. — Shall I get you to do this for me? — Der Gebrauch von to have ist höchst eigenthümlich, und scheint, wenn will vorsteht, aus dem Deutschen: ich will haben für: ich will, entstanden und dann gleich den andern Verbis des Denkens, Wollens &c. zu der Konstruktion des Akkusativs mit dem Infinitiv gebraucht worden zu seyn, z. B. I would not have my eyes offend you, ich



möchte nicht, daß meine Augen euch beleidigten. — I will not have you weep. — I must not have you henceforth question me. — What will you have me to do? — Beispiele von to have ohne will vorher: We often had the traveller visit us. — I have two boys seek Percy. — My meaning is to have you understand me, that he is sufficient. Im letztern Falle steht es für to make, s. §. 87, 2. c) Wohl zu beachten ist der Gebrauch des passiven Infinitivs nach den Verbis, die ein Wollen ausdrücken, z. B. The judge ordered him to be bound. — I ordered the table to be removed. Eben so im folgenden Falle: Our house little deserves the scourge of greatness to be used on it.

1. Nach den unter (b.) aufgeführten Verbis steht zuweilen das Particip statt des Infinitivs, z. B. two men endeavour to make themselves understood. — I shall get it done §. 93, 2.

2. Zuweilen wird der Infinitiv nach dem Akkusativ weggelassen, z. B. If he be what I suspect him (to be). — To prove that (to be) true. — This preface proves him (to be) an elegant writer.

3. Eine ähnliche Auslassung eines Infinitivs findet statt, wenn eine Bewegung gedacht, und deren Kraft mit in das vorhergehende Verbum gelegt wird, z. B. To frighten away, wegschrecken, oder schrecken zum Weggehn. — The servants he ordered (to go) to the next alehouse. — He ordered (to bring) this on board the ship. — He forced him (to go) out of his country. — To conjure tears (to come) in a poor maids eye. — He would swear truth out of England. — I shamed him hence. — You may away by night. — We will have away thy cold. — Chide him hither. We outfaced you from your price. — Here was Sir John from your father. — Sehr kühn ist: Hark thee hither! — To fire us hence like foxes (durch Feuer fortjagen). Verwandt ist hiermit die Konstruktion, wo in dem Akkusativ ein Erfolg des Verbuns ausgedrückt wird, z. B. He stroke him dumb (entweder to be dumb oder: so daß er ic.) He swore the devil his true liegeman, er schwur sich dem Teufel zum treuen Lehnsman (s. §. 88, 2.)

2) Verbum transitivum mit Präpositionen. Es giebt eine große Menge transitiver Verba, die in gewissen Fällen den Akkusativ nicht geradezu, sondern durch eine Präposition mit sich verbinden, z. B. To ask for, to search after, to put upon ic. Diese Präposition ist nicht ein freiwillig nach dem Zusammenhange zu wählendes Verhältnißwort, sondern gehört zum Verbum, und muß, wenn dies auch ohne Akkusativ angeführt wird, mit genannt werden. Denn daß man an keine eigentliche Präposition zu denken habe, ergiebt sich aus der im §. 90. zu erklärenden Umwandlung ins Passivum, z. B. He asked for the money — the money was asked for ic., und aus dem noch seltsamern Gebrauch bei Substantiven, z. B. The yielder up of breath von to yield up. Diese Verba sind demnach als mit Präpositionen zusammengesetzt anzusehen, und ihr Ursprung



vielleicht aus dem Deutschen zu erklären. Wir trennen nämlich die Präposition von manchen Verbis im Präsens und Imperfectum, z. B. das dringt durch, er gab nach, er sucht nach, von durchdringen, nachgeben, nachsuchen; manche andere bleiben ungetrennt, z. B. ich übersehe, ich übergebe u., wie auch im Englischen, understand, overcome, outstrip u. Der Unterschied liegt nun aber darin, daß im Englischen die trennbaren gar nicht zu Einem Worte vereinigt worden sind, also nicht to aftersearch nachsuchen u. gesagt werden kann, sondern daß die Präposition auch im Infinitiv und Partizip hinten bleibt. Man denke sich also nur: I search after this matter, ich suche diese Sache nach, und eben so die übrigen, welche mit dem Deutschen nicht übereinkommen, z. B. selbst die, welche schon als mit einer Präposition zusammengesetzt aus dem Lateinischen gekommen sind, aber noch auf deutsche Art eine Präposition dazu erhalten, z. B. To admit of, to comply with, to attain to u. Vergl. §. 90, 4. §. 96, 10.

Man findet jedoch Fälle, wo statt des ganzen Verbums nur die Präposition wiederholt ist, z. B. Now good digestion wait on appetite, and health on both! — Proper names admit not of articles, or of plurality of numbers.

## §. 90.

## Passivum (s. §. 82, 6. NB.)

Die Umwandlung einer Aktivkonstruktion in die passive geschieht so, daß der vom aktiven Verbo abhängige Akkusativ als Nominativ aufgestellt und von ihm das Verbum durch to be ausgesagt wird, z. B. man liebt dich, du wirst geliebt. Doch reicht diese Ansicht, wenn man deutsche Konstruktionen im Sinne hat, nicht hin, englische, wie I am forgiven, I was thanked, he is asked for u. zu erklären, und folgende Bemerkungen verdienen genaue Aufmerksamkeit:

1) Viele Verba, die im Deutschen einen Dativ der Person mit sich verbinden, mögen ursprünglich auch im Englischen so gebraucht worden seyn, aber bei der großen Freiheit, das Zeichen des Dativs to wegzulassen, schwankte der Gebrauch, so daß man sie auch wol, wenn kein Akkusativ der Sache dazu kam, als mit dem Akkusativ verbunden ansah, und dann förmlich so gebrauchte, z. B. aus I allow thee that, ich erlaube dir das, wurde I allow thee ohne Akkusativ, indem der erlaubte Gegenstand durch einen Satz ausgedrückt wurde, z. B. to go to London, und weil man hier überdies in die Konstruktion des Akkusativs mit dem Infinitiv kam, so mußte bald die Bedeutung von to allow eine eigentlich transitive in Rücksicht auf die Person, die vorher im Dativ stand, werden, etwa: berechtigen. So erklärt sich, wie man der-



gleichen Wörter als Passiva gebrauchen kann, z. B. I was told, I was answered, I was forgiven, I was enjoined, I am thanked, opposed, indulged, desired, — Do as you would done by *ic.* Hiemit hängt genau zusammen:

2) Wenn ein Verbum den Dativ der Person und den Akkusativ der Sache bei sich hat, so wird der Dativ in die Passivkonstruktion als Nominativ gesetzt, und der Akkusativ der Sache bleibt auch beim Passiv, z. B. I was forbidden the use of the water, mir wurde der Gebrauch des Wassers verboten. I was shewn a room. I was told this story. I was denied the money. I was given the book. I was allowed a hearing. Children may be taught this rule. We are deny'd access.

3) Wenn intransitive Verba in einer Passivkonstruktion vorkommen scheinen, so muß man sich wohl erinnern, daß die meisten intransitiven auch als transitive gebraucht werden. (§. 88, 2. c.) Daraus erklären sich, z. B. I am shipwrecked, I am opposed, I am resisted — Grammatical rules are superseded as useless. Eben so müssen die Passiva von Verbis erklärt werden, die im Deutschen mit sich stehen, im Englischen aber als eine Art Intransitiva ohne myself *ic.* vorkommen, und wegen der ihnen gleichfalls inwohnenden Kraft der transitiven Verba, als Passiva stehen, z. B. They are mixed together, sie haben sich zusammengemischt.

4) Passivum mit angehängtem Infinitiv, z. B. He was said to be an officer. Dies ist eine Verwandlung des Akkusativs mit dem Infinitiv (§. 89, I. 1.), wo der Akkusativ zum Nominativ wird, der Infinitiv aber stehen bleibt. Dies kann geschehen nach allen den Verbis des Denkens, Erkennens *ic.* (§. 89, I. 1. a.) So wird aus: One must acknowledge this sentence to be an infortunate one — This sentence must be acknowledged to be an infortunate one. — Any thing, which is conceived to subsist. They may be understood to refer to that. Pherecydes is recorded to have been the first, who composed in prose. This reverse is well known to be the reigning mode at present. They are generally found to be young writers.

1. Man findet auch wohl das Particip des Passivs auf solche Art gebraucht, z. B. The scene meant to be described, die Scene, welche (der Autor) zu beschreiben dachte.

2. Statt des Infinitivs folgt zuweilen aus Nachlässigkeit das Verbum mit einer Person verbunden, z. B. Give me a cup of sack, to make mine eyes look red, that I may be thought I have wept (für to have wept).



5) **Passivum mit angehängter Präposition.** Aus der §. 89, 2. gegebenen Erklärung erscheint die Passivkonstruktion der Verba, die eine Präposition gleichsam zur beständigen Begleiterin haben, und als mit dieser zusammengesetzt anzusehen sind, nicht so gezwungen, wie sie sonst seyn würde. Beispiele von dergleichen Verbis sind: This is often met with, dies wird oft angetroffen (Präs. Akt. ich treffe an); Partridge should be sent for; refinement in language has begun to be much attended to; the common divisions have been complied with; this object is acted upon by a verb passive; it may be looked upon as a general rule; these things may be arrived at with the smallest capacity; the games are alluded to; he is laughed at; they were depended upon; men of merit are sought after; this is much insisted on by him; he was prevailed upon to stay for supper; this field is trodden on; why art thou so pointed at? &c. (s. §. 96, 10.)

Eben so stehen die bloßen Participia solcher Verba, z. B. You are an honest woman and well thought on; this being resolved upon, we set out, da dies beschlossen war, zogen wir aus.

Außer solchen Verbis werden nun aber auch fast alle übrigen, mit denen eine Präposition verbunden wird, in das Passiv verwandelt, und daß sich auch intransitive darunter finden, erklärt sich aus der Freiheit, mit der die Engländer auch diese als transitive behandeln (§. 88, 2. c.), und mit der sie, außer dem Affusativ, jeden andern Kasus ins Passiv verwandeln (§. 90, 2.), z. B. I am well spoken of; Something good is fallen upon, man ist auf etwas Gutes gefallen; Some errors have been fallen into, man ist in einige Irrthümer gefallen; they are wondered at; he was never since heard of; A person speaking and spoken to; some substantive referred to or understood; that's past praying for; &c.

Höchst auffallend ist es, wenn auf diese Art sogar Ausdrücke gebraucht werden, die aus Verbum und Substantivum bestehen, und wo die Präposition mehr von dem letzten als dem ersten abhängt, z. B. It is taken notice of; he was laid hold on by the master; I see their horses and trunks taken care of; Plato is on that account found fault with.

6) **Passiv für Aktiv.** Aus der Freiheit, mit welcher die Engländer die bisher genannten Passivkonstruktionen bilden, erklärt sich auch der Gebrauch des Passivs, wo eigentlich das Aktiv stehen sollte, z. B. You are pleased, ihr beliebt; Be simple answered, antwortet einfach; I'll be sworn, ich will schwören; Methinks, you are better spoken, mich dünkt, ihr sprecht besser; Worcester is stolen away, wer hat sich fortgespielen.



Ueberhaupt liebt der Engländer die Passivkonstruktion, wo wir man setzen, z. B. Names begun to be assigned to objects: man fing an, Gegenständen Namen zu geben; it continued to be spoken; laws were obliged to be given.

7) Statt to be in der Bedeutung werden, entstehen, zu etwas werden u. setzt man auch zur kräftigern Bezeichnung andere Verba, z. B. to run mad, toll werden; eben so steht to prove, to turn; am häufigsten aber to become, als das eigentliche werden, z. B. to prove false, these words are proved a prophecy; to turn minister (wieder werden); to become a soldier; man findet sogar come für become, z. B. How came Falstaff's sword so hacked?

8) Wenn der Begriff als etwas, zu etwas durch ein Substantiv ausgedrückt wird, so steht dies mit dem Artikel a, z. B. He was bred a scholar, er wurde zu einem Gelehrten erzogen; He was confined a state prisoner, er wurde eingesperrt als Staatsgefangener.

§. 91.

Das zurückwirkende (reflexive) Verbum.

Nicht immer wird dieses durch die Pronomina myself, thyself u. bezeichnet, sondern, so wie eine Menge von intransitiven Verbis ohne Veränderung der Form auch als transitive stehen, eben so giebt es eine große Anzahl transitiver und intransitiver Verba, die in reflexiver Bedeutung gebraucht werden. Doch muß man beachten, daß diese reflexive Vorstellung in den meisten Fällen zu einer Art von intransitiven wird, und daß uns der deutsche Gebrauch leicht irre führt; daher ist es oft nicht auszumachen, ob die transitive oder diese die frühere gewesen ist. Dergleichen sind: to feed füttern, essen; to multiply vermehren, sich vermehren; to surfeit überladen, sich überladen; to mix mischen, sich vermischen; ferner to endear, to put upon his guard, to make merry, to withdraw, to behave, to steal away, to range, to open, to stir, to shew, to agree, to conform, to bend, to refer, to set up, to keep, to fix, to marry, to wind, to clear up, to arm, to mingle, to disperse, to pine, to prepare, to inquire, to assemble, to ashame, to lean, to declare, to associate, to extend, to offer, to dilate, to make up, to rejoice, to resort, to retire, to settle, to surrender, to delight, to join, to move, to interpose u.

1. Manche Verba kommen bloß in dieser intransitiven oder reflexiven Bedeutung vor, z. B. to wonder at, sich wundern; to marvel, to beware of, to tower. Merkwürdig ist aber der Gebrauch von to list, sich in die Liste schreiben lassen; to drink, sich trinken lassen; to apply, angewandt werden,



2. Wenn mehrere Gegenstände zu einem Verbo gesetzt werden, und dies ausdrückt, daß die Handlung der Gegenstände gegenseitig von dem einen auf den andern wirke, so nennt man die so konstruirten Verba — *reciproke*; man kann sie im Englischen, wie im Deutschen, nur durch Zusehung von *each other*, *one another* bezeichnen. z. B. *they have killed each other*, sie haben einander getödtet; (nicht *themselves*; da hätte jeder sich selbst getödtet); *they hate one another*.

## §. 92.

## Verwandlung von Substantivis in Verba.

So leicht transitive Wörter als intransitive, und intransitive als reflexive gedacht werden, eben so leicht überträgt der Engländer den Begriff des Verbums in Substantiva, ohne dessen Form zu ändern. Solche Wörter sind: *to roof* mit einem Dache decken, von *the roof* das Dach; *to dog* wittern, von *dog* Hund; *to book* ins Buch schreiben; eben so *to physic*, *to marshal*, *to danger*, *to school*, *to officer*, *to instance*, *to alarm*, *to estate*, *to serpent*, *to truncheon*, *to verse* &c. Selbst von andern Redetheilen gilt dieses, z. B. *to holla* (halloh) rufen, *to forward* fördern &c.

## 4) Mittelwort. (Partizipium.)

## §. 93.

Dies ist im Englischen einer der wichtigsten Redetheile, der nicht bloß die Bedeutung des Verbums und Adjektivums, sondern auch des Substantivs hat, und auch zur kürzern Aufstellung eines Doppelsatzes als absoluter Kasus dient.

1) Man muß sich hüten, Adjektive auf *te*, die aus lateinischen Partizipien auf *tus* entstanden sind, mit Hülfsverbis als Partizipia zu verbinden. Dergleichen sind: *Devote*, *exhauste*, *annihilate*, *contaminate*, *elate*. Die Partizipia haben *d* am Ende, z. B. *He has devoted* &c.

2) Das Partizip steht statt des Infinitivs nach vielen Verbis, als *to forbear*, *to entreat*, *to help* &c., z. B. *I could not help smiling*, ich konnte nicht umhin, zu lachen. *He proposed adjourning to a public house. I must entreat being informed of your name.* Es ist hier als Substantiv anzusehen, s. No. 5, I.

3) Sowohl das Partizipium des Aktivums als des Passivums steht statt des Infinitivs, in der Konstruktion des Affusativs mit dem Infinitiv (s. §. 89, I, c. N. I.), z. B. *I perceived them coming hither. I found them singing. We espy'd*



him drinking. I observed them a good while cooking something over the fire. Never saw I the righteous man forsaken. I would not have it done by no means. I perceived her thrown from the horse. Get this book bound.

4) Das Partizipium sollte, wo es nicht, einem Adjektive ganz gleich, vor dem Substantive steht, z. B. The charming fire, the loving father, nur mit einem Nominativ verbunden werden, da sonst, wegen des Mangels der Kasusendungen, die Beziehung undeutlich wird; doch ist es ganz gewöhnlich, Partizipia nach Akkusativen und andern Kasus folgen zu lassen, z. B. Have you levers, to lift me up, being down? — We have no way left us. — I have an exposition (disposition) of sleep come upon me. — I wrote a similar epitaph for my wife, though still living. — Get thee packing. — I'll send him packing. — Upon this figure artfully managed, all strength depends. — In den folgenden drei Fällen ist das Partizip nicht sowohl dem Substantive angehängt, als mit diesem ein Begriff, und so von der Präposition abhängig: This is a good reason for our language being Saxon rather than British, daß unsre Sprache eher sächsisch als brittisch ist. Without any word being altered, ohne daß irgend ein Wort geändert wird. After this necessity had ceased by language becoming more extensive. (s. B. NB.)

Nach dem Akkusativ ist diese Konstruktion die No. 2. erwähnte, z. B. we see a writer expressing his sentiments without affectation. Zuweilen ist das Particip, obgleich es nachsteht, nur als Adjektiv anzusehen, z. B. we had four hundred pound remaining (übrig).

5) Als Substantiv steht das Partizip, gleich dem Infinitiv, wenn der abstrakte Begriff des Verbums ausgedrückt wird, z. B. Travelling is useful, Reisen ist nützlich. Man muß aber hiervon die Wörter auf ing unterscheiden, die förmlich als Substantive im Wörterbuche aufgeführt werden, und das s des Plurals haben, z. B. The outgoings, the greetings &c. Die gleich Substantiven gebrauchten Partizipia haben mit denselben gemein, daß sie als regierte Kasus und mit Präpositionen stehen können, z. B. After having thanked he retired, I am very near succeeding. They were very near coming to handy-blows. He was happy at being permitted to dispute. From being merry he was become all gloom. You was (were) within hearing. To set about writing. &c.; wenn aber noch ein Substantiv von ihnen abhängt, so verhalten sie sich zu diesem bald als Verbum, indem sie es in dem Kasus



nach sich haben, den das Verbum regiert; bald als Substantivum, indem sie es durch den Genitiv of mit sich verbinden. L. wih giebt darüber folgende Regel: Wenn der Artikel vor dem Partizip steht, so folgt of; sonst — der Kasus, den das Verbum hat. Aber der Sprachgebrauch bindet sich so wenig an diese Regel, daß fast alle englische Schriftsteller sich Ausnahmen erlauben, und daß von jener Regel nur folgende nähere Bestimmungen als sicher gelten können:

A. Den Kasus des Verbums regiert das Partizip:

1) wo es für den Infinitiv steht. (§. No. 2. oben.) Dies ist der Fall besonders nach to help, to avoid, to entreat, to design u., z. B. I cannot help saying the truth, ich kann nicht umhin, die Wahrheit zu sagen. I could not avoid repeating the famous story. I design delivering you. I remember never having seen him. He intended that night giving a ball.

2) wo es mit to do zur Umschreibung dient (§. 81, I.), z. B. I have done writing.

3) wo es durch ein Pronomen, oder Pronomen und Präposition bestimmt wird, z. B. Our first knowing each other. His pursuing such intention. Upon his leaving school. I insist upon your first washing your hands. From the time of her committing it. The occasion of my writing this.

4) als Partizip des Perfekts, z. B. He owed the having mentioned his marriage. He excused the having mentioned any such matter at all.

5) wenn es keinen Artikel vor sich hat. Diese Regel aber leidet, wie schon oben bemerkt ist, viele Ausnahmen; doch findet sich selten of nachher, wenn eine Präposition ohne folgendem Artikel vorhergeht, z. B. I was under no apprehension from throwing him in the world. I have been near catching her. Laws were given for restraining the senators from studying the pantomime art. I dispraised him before the wicked, in which doing I have done the part of a friend.

B. Mit of wird das Partizipium verbunden, wenn es den Artikel the vor sich hat, also gleichsam vollkommen Substantiv wird, z. B. These are the rules of grammar, by the observing of which you may avoid mistakes nicht: by the observing which, auch nicht by observing of which (A, 5.) Doch fehlen die Engländer gegen diese Regel, z. B. The throwing the accent farther back. The having a neigh-



bourhood &c. und überhaupt, wenn man den Grundsatz annehmen wollte, daß das Partizip förmlich zum Substantiv geworden wäre, und daher mit of konstruirt würde, so ist A. 3. eine Widerlegung, da durch ein Pronomen des Besizes eine nähere Bestimmung des Substantivs angezeigt wird, als durch den Artikel, und dort doch nicht of, sondern der Kasus des Verbums steht.

Die unter A. 4. angegebene Verbindung des Particips und Substantivs zu einem Begriffe, wird durch folgende Beispiele deutlicher: Much depends upon the rules being observed and error will be the consequence of its being neglected, wo the rules being observed, als ein Wort, etwa die Regelbeobachtung, zu denken ist. Eben so: He speaks of his Lordship's answer being in so different a style from what had formerly been used. The Britons being subdued by the Saxons was a necessary consequence of their having called in these Saxons. The idea of nature's resembling art, and art's being considered as an original and nature as a copy seems not very distinct. To prevent the ladies leaving us, I ordered the table to be removed. She was ignorant of young Thornhill's being the cause. You give to understand me by each at once her choppy finger laying upon her skinny lips &c. Eine genaue Prüfung zeigt, daß das Particip hier nicht als Adjektiv steht, daß aber das vorstehende Substantiv gleichsam mit dem Particip zusammengesetzt und in Einen Begriff verschmolzen wird, weil die eigentlich erforderliche Nachstellung des Substantivs als Genitiv durch die schon verwickelte Konstruktion verhindert wird.

6) Auch absolute Kasus werden durch die Partizipia ausgedrückt. Diese haben außer dem Partizipium kein Verbum bei sich, machen aber vermittelt des Partizipiums einen eigenen Satz aus, der absolut heißt, weil er von keinem andern Verbum abhängt, sondern durch das Partizipium dessen Kraft bezeichnet. Man muß einen solchen Satz durch da, als &c. zu übersetzen anfangen, weil er eine Voraussetzung, einen Grund &c. des Folgenden enthält.

Beispiele. We say nothing, it being loss of time, to say more, wir sagen nichts, da es Zeitverlust ist, mehr zu sagen. — It being her mother's way, she gave us the history of every dish. — The hostels still persisting in her first assertion, he was preparing to leave the room. — This duty being performed, my son and I went out. — Bandini, his dagger streaming with the blood of Ginliano, rushed towards Lorenzo. — The gaoler was called, who instantly appearing, Sir William demanded, if he knew him. — The door being shut, Iesus stood in the midst.

I. Das Particip des Passivs bildet dieselbe Konstruktion, doch scheint dabei das aktive Part. ausgelassen zu seyn, z. B. Our coronation (being) done, we will accite all our state, wann unsere Krönung geschehen ist, wollen wir unsern ganzen Staat berufen. — That support (being) taken away, he could find no pleasure in the applause of his heart. — All debts (being) collected and paid, we had four hundred pound remaining.



2. Nicht durch *da*, als *2c.*, sondern durch ein ausgelassenes *having* zu erklären, überhaupt von ganz anderer Art, wie die oben genannten absoluten Kasus, und auch im Deutschen üblich ist die Bezeichnung des Zustandes, in welchem ein Glied des Körpers *2c.* erscheint, z. B. *Down came my wife and my daughters (having), their hair plastered up*, mein Weib und meine Töchter kamen herab, das Haar überstrichen.

3. Wenn bei dem Participle kein Substantiv ist, so ist es der oben §. 87, 5. erwähnten Infinitivkonstruktion zu vergleichen, z. B. *Properly speaking, that is a falsehood*, genau gesprochen ist das eine Falschheit, oder: wenn man genau spricht *2c.* *Allowing, his sentiments to be wrong, he is not to be blamed for his errors*, zugestanden, daß seine Empfindungen falsch sind, so ist er nicht wegen seiner Irrthümer zu tadeln. *The alteration will be easily understood from reflecting on which was formerly observed.* — Hieraus sind die merkwürdigen Konjunktionen *being da, seeing indem*, entstanden, desgleichen die Präpos., *having* ausgenommen *2c.*

4. Bei der zuerst angeführten, eigentlichen Konstruktion des Kasus *Absolutus*, hat Bentley den lateinischen Ablativ im Sinne gehabt, und will diesen aufs Englische anwenden; aber wo keine Kasusendungen sind, hat man schwerlich daran gedacht, einen Ablativ zu setzen; der Kasus ist absolut, als Nominativ, wie sich auch durch den Gebrauch von *who, he, I 2c.* zeigt. Z. B. *I extinct*, wenn ich todt bin.

7) Das Partizip hat oft noch eine Konjunktion vor sich, wenn gleich es von keinem Hülfssverbum begleitet ist, z. B. *If used ill in our dealings, we go elsewhere* für *If we be used*, oder bloß *Used ill 2c.* *However inaccurate he may sometimes be, when (he is) coolly philosophising, he presently becomes great.* — *A species of verses so called, because (they are) adopted to the vulgar.* — *This diphthong, when (it is) not under the accent, and when (it is) accented, is pronounced.* — *This, when (it was) known, alarmed.*

8) Der Gebrauch des Partizips mit *a*, z. B. *To fell a laughing, to set a flowing, to go a rambling about*, ist aus der Verkürzung von den Präpositionen *at, on* zu erklären, s. §. 44, 8, 3.

9) Das Partizip des Aktivs steht zuweilen für das P. des Passivs, welches aus der Neigung der Engländer, das unbestimmte man zu vermeiden, erklärt werden kann, z. B. *The house is a building, man ist in Erbauung des Hauses begriffen.* *Your periwig is a dressing, eine Perrücke wird eben aufgeputzt.* *Macduff is missing, M. wird vermißt.* *While this ballad was reading. While this is doing.* *The alternation was owing to the same cause.* — Seltsam ist der Gebrauch in: *Playing holyday's, Festtage, wo man spielt; One of my well*



well looking day's, einer der Tage, wo ich gut aussehe.  
— Nach der Analogie des Infinitivs (§. 89, I. c.) müßte auch das Partizip des Passivs in folgenden Fällen stehen: The fire wanted mending. Not any word worth relating &c. Doch ist hier die Endung -ing Substantivendung.

### 5) Umstandswort. (Adverbium.)

#### §. 94.

Wenn einem Gegenstande eine Eigenschaft, Handlung, ein Zustand &c. durch ein Adjektivum oder Verbum beigelegt wird, so sind oft nähere Bestimmungen der Zeit, des Orts, der Quantität &c. nöthig; diese giebt das Adverbium, z. B. Er hat die Feinde dort geschlagen, er ist sehr krank &c.

Auch ein Adverbium kann durch ein anderes Adverbium bestimmt werden, z. B. extremely well, ausnehmend gut.

1) Form. Die Adverbia sind von dreifacher Art — ursprüngliche, abgeleitete und zusammengesetzte.

a) ursprüngliche. Diese sind, wenige ausgenommen, deutscher Abkunft, z. B. now, far, ever, also &c.

b) abgeleitete. In der deutschen Sprache wird das Adverbium nicht durch die Form von dem verwandten Adjektivum unterschieden; beide sind sich in ihrer ersten Gestalt gleich, und nur die Endungen des Geschlechts und Zahlverhältnisses unterscheiden nachher das Adjektivum, z. B. Er hat es gut ausgeführt (Adverbium). Der Mann ist gut. (Adjektivum) Ein guter Mann, die gute Frau, ein gutes Kind &c. Im Englischen bleibt das Adjektivum unverändert (s. §. 52, I.), dagegen erhält das Adverbium, um es von dem gleichlautenden Adjektivum zu unterscheiden, die Silbe ly (aus dem Deutschen gleich, like), z. B. common, commonly. Dies ly wird dem letzten Buchstaben des Adjektivs angehängt, doch merke man, daß aus y — ily wird, z. B. happy — happily; (aber y bleibt in slyly, dryly) aus ue — uly, z. B. true — truly; aus le — ly (nicht lely), z. B. idle — idly, aus whole wird wholly.

1. Dies ly muß nicht verwechselt werden mit der Adjektivendung ly (lich), z. B. goodly, niedlich; Doch haben die meisten englischen Schriftsteller dergleichen Adjektive, z. B. goodly, heavenly, lively, fatherly, courtly &c. um den Uebellaut, den ein noch dazutretendes ly, z. B. goodlily, heavenlily, machen würde, oder die sonst nothwendige Umschreibung, z. B. in a goodly manner, zu vermeiden, auch als Adverbia gebraucht, z. B. It is masterly written. Doch wird dies getadelt, und zur Umschreibung oder zur Wahl eines andern Worts gerathen; indessen daily, hourly, monthly, yearly, minutely, quarterly, early, only, inly werden ohne Bedenken sowohl



als Adjektiva, als Adverbia gebraucht, und haply, namely, partly, saltly, overly sind blos Adverbia.

2. Häufiger als in den eben angeführten Wörtern ist die Gleichheit der Form zwischen Adverbium und Adjektivum in einer Menge von Wörtern sichtbar, wo 1. entweder für das Adjektivum und Adverbium nur eine Form da ist, oder 2. das Adverbium mit angehängtem ly eine andere Bedeutung hat, als das unverändert und dem Adjektivum ähnlich gebliebene, oder 3. aus Nachlässigkeit das ly nicht angehängt worden ist. Beispiele von der ersten Art sind: best, far, farther, ill, less, little, long, sore, worse, von, yonder &c. Beispiele der zweiten Art: backward (Adj. und Adv.) rückwärts, backwardly abgeneigt, forward vorwärts, forwardly voreilig, like eben so, likely wahrscheinlich, mighty sehr, mightily kräftig, most am meisten, mostly größtentheils, round im Kreise herum, roundly gerade heraus, scant schwerlich, scantily kärglich &c. Beispiele der Nachlässigkeit sind: He is marvellous (ly) graceful. I live suitable (bly) to a man in my station. He is indifferent (ly) honest. Homer describes this rive agreeable (bly) to the vulgar reader. A mean (ly) looking man. A plain (ly) dealing man. Many other tolerable (ly) bad qualities.

3. Nicht als Adjektive, sondern als eigentliche Adverbia, sind folgende Fälle, mit wirklicher Auslassung eines Particips oder Adjektivs: my above (made) remarks; The then (reigning) king; this here fellow; that is the business now in hand; the cause on foot; the sentence before us.

4. In Zusammensetzungen mit Adjektiven bleibt das ly meistens weg, z. B. the wrong-placed member.

### c) Zusammengesetzte.

Die zahlreichsten Klassen bilden 1) die aus einer Präposition und einem Substantiv zusammengesetzten, z. B. abed (at bed), along, aloof, around; indeed, overhead, underhand &c.; und 2) die aus zwei Substantiven oder einem Substantiv und Adjektiv bestehenden, z. B. Crosswise, otherwise, headlong &c. dazu kommen; 3) Zusammensetzungen aus Adverbien und Präpositionen, z. B. whereof, wherein, upwards; aus zwei Adverbien, z. B. here-after, forth-with &c.; und 4) Umschreibungen, wo die einzelnen Wörter unverbunden bleiben, z. B. by degrees, in general &c.

### 2) Bedeutung.

Nach dieser kann man die Adverbia in folgende Klassen theilen:

a) Adverbia des Orts, z. B. Where, wo? here, hier; there, da; whither, wohin; hither, hieher; thither, dahin; within, drinnen; without, draußen; far, fern; near, nahe; above, oben; below, unten; before, vorn; behind, hinten; upwards, aufwärts; downwards, niederwärts; forwards, vorwärts; backward, rückwärts; whence, woher; hence, daher; nowhere, nirgends &c.



1. Statt whither, hither, thither steht oft where, here, there, z. B. he comes here, where do you go, doch ist dies eben so unrichtig, als wenn vor whence, hence noch from steht.

2. Where wird mit Präpositionen zusammengesetzt und dann statt der relativen Pronomina gebraucht, (s. §. 69, 2.) doch ist auch dies nicht nachzunehmen, z. B. whereof, wherein für of whom, of which, in whom etc.

3. There is, there whas, there are, there were drückt das Deutsche da ist, es giebt aus, z. B. there is a great many good writers, es giebt eine Menge guter Schriftsteller.

b) der Zeit, z. B. When, wann? then, dann; to-day, heute; yesterday, gestern; to-morrow, morgen; after to-morrow, übermorgen; before yesterday, ehegestern; now, nun; at present, jetzt; never, nimmer; always, ever, immer; seldom, selten; often, oft; sometimes, zuweilen; soon, bald; early, früh; late, spät; anon, gleich; already, schon; still, yet, noch; not yet, noch nicht; the other day, neulich; before, zuvor; after, nachher; again, wieder; ago, vor; long ago, vor langer Zeit etc.

1. Ever wird mit who, what, how und so etc. zusammengesetzt, und bedeutet dann wer nur, was nur, wie nur etc., z. B. whosoever it may be, wer es auch seyn mag; whatsoever you can say, was ihr auch nur sagen könnt; how good soever he was, so gut er auch war; however different your sentiments may be, wie verschieden eure Meinungen auch seyn mögen; however great their profits were, wie groß ihr Vortheil auch war.

2. Never wird, seltsam genug, mit so in einer ähnlichen Bedeutung gebraucht, z. B. he sins, he they never so many, mögen ihrer Sünden noch so viele seyn; though he cry cuckoo never so, mag er noch so sehr Kuckuck rufen.

3. Ago kann recht wohl hinter bestimmten Zahlen stehen, z. B. four days ago, vor vier Tagen, two years ago.

c) der Bewegung, z. B. quickly, geschwind; fast, hurtig; speedily, eifertig; slowly, langsam etc.

d) der Menge und des Maasses, z. B. Much, viel; more, mehr; most, am meisten; little, wenig; less, weniger; least, am wenigsten; almost, beinahe; only, but, nur; enough, genug; wholly, entirely, gänzlich; not at all, gar nicht; pretty, ziemlich; scarce, kaum; so, thus, so; something, etwas; very, sehr; two, zu sehr; once, einmal; twice etc. (s. Zahlwörter).

Thus steht besser bei Verbis, so bei Adjektivis, z. B. thus in the triumphs of soft peace I reign. So great a king. Doch steht so oft statt eines Adjektivs, z. B. this sentence is figurative without being too much so. Daß so den Artikel a nach sich hat s. §. 44, 7.

e) der Frage, des Zweifels, der Bejahung und Verneinung, z. B. How, wie? why, warum? why not,



warum nicht? wherefore, weßwegen? perhaps, vielleicht; probably, vermuthlich; yes, ja; certainly, gewiß; forsooth, fürwahr; in faith, wahrlich; no, nein; not, nicht; not at all, gar nicht &c.

1. No steht für not nach or, &c. B. will you do it or no, wollt ihr es thun, oder nicht? und vor den Komparativen &c. B. no more, no longer, nicht mehr, nicht länger.

2. No steht oft bei nor zur stärkern Verneinung, &c. B. will you not? No, nor you shall not. — He is not here, nor nowhere. — She cannot love, nor take no shape nor project of affection.

f) der Vergleichung, Zuneigung &c., &c. B. alike, auf gleiche Art; also, auch, gleichfalls; even, grade so; fain, lief, gern; rather, vielmehr &c.

1. Fain wird wie im Deutschen gebraucht, &c. B. I would fain have it, ich wollte es gern haben; lief hat meistens I had as vor sich, &c. B. I had as lief have this as that, ich möchte eben so dieses als jenes haben.

2. Rather steht oft mit I have statt I will, would, &c. B. he had rather mankind should adore him, er wollte lieber, die Menschen sollten ihn anbeten. Vor Komparativen drückt es etwas aus, &c. B. he was rather more adorned than the other day, er war etwas geschmückter als neulich. Vergl. §. 56, N. 2.

g) der Beschaffenheit. Diese sind meistens von den gleichlautenden Adjektiven durch das angehängte ly gebildet, und da sie fast eben so zahlreich sind, als die Adjektiva, so ist es offenbar, daß diese Klasse die ausgedehnteste ist. Man merke well, wohl; ill, übel.

3) Steigerung. Dieser sind die Adverbia eben sowohl als die Adjektiva fähig. Sonst steigerte man wohl durch das angehängte er, est, &c. B. The things highliest important. I would gladlier resign; he is the easilier persuaded; the tale is placed first, because earliest written &c. Doch gebraucht man jetzt allgemein die Adverbia more und most, und bei Verringerungen less und least, &c. B. The things most highly important. I would more gladly resign &c.

1. Unregelmäßig werden gesteigert: well wohl, better, best; ill übel, worse, worst; little wenig, less, least; much viel, more, most.

2. The — the — mit folgenden Komparativen heißt je — desto, &c. B. the more the better, je mehr, desto besser.

3. Die Steigerung wird verstärkt durch much, for; &c. B. she had much the greatest share, sie hatte bei weitem den größten Theil; With respect to far the gratest part of it.

4) Statt der Adverbia findet man a) Verba, &c. B. to come, to happen (§. 81, N.), eben so &c. B. This argu-



ment required to have been good. dieser Grund mußte nothwendiger Weise gut seyn; oder b) Adjektiva, z. B. His wounds were not likely to be mortal, seine Wunden waren wahrscheinlich nicht tödtlich.

Das Adverbium steht statt des Substantivs in: He is lewdly given er ist der Liederlichkeit ergeben; he is virtuously given, er ist der Tugend ergeben.

## 6) Verhältnißwort. (Präposition.)

### §. 95.

Mit Voraussetzung dessen, was oben (§. 45.) über den Gebrauch der Präpositionen of, to, from zur Bezeichnung der Kasus bemerkt worden ist, folgt hier die Lehre von den Verhältnissen, in denen ein Substantiv zu einem andern oder zu dem Verbo stehen kann, und zu deren Bezeichnung die oben erwähnten Kasuszeichen und die Stellung nicht hinreichen. Obgleich diese Verhältnisse fast alle von Ortsbezeichnungen ausgegangen sind, so bleibt für uns kein bequemer innerer Theilungsgrund, sondern die Präpositionen folgen hier in alphabetischer Ordnung, und einige allgemeine Bemerkungen sind bis ans Ende des Kapitels verschoben.

**Above über:** He sat above me, er saß über mir. Above a year, über ein Jahr. The lord is above you, der Herr ist über euch. Above our strength, über unser Vermögen. A good name is above wealth, ein guter Name geht über Reichthum.

**About, um etwas herum:** He has soldiers about him, er hat Soldaten um sich. — **Gegen:** About noon, gegen Mittag. — **Bei:** I have no money about me, ich habe kein Geld bei mir. **Betreffend** About this matter. To be about a thing, mit etwas beschäftigt seyn.

**After nach von Ort und Zeit:** They came after us, — hinter uns her. After this war, nach diesem Kriege. — **Gemäß:** After the french fashion; nach der französischen Mode. To tax after the value. — **Nach den Verbis** to enquire, to ask, to look, to seek, to search, to long, to linger &c. wie im Deutschen.

**Against gegen, wider:** Against the stream, gegen den Strom. Against reason. **Gegenüber, bei:** To dry against the fire, beim Feuer trocknen. **Gegen (Zeit):** Against the end of the week, against after to morrow, gegen übermorgen.

**Along längs:** Along the shore, längs der Küste. Along with s. with.

**Amid, amidst, mitten in, mitten unter:** Amidst the town, mitten in der Stadt. Amidst my friends.

**Among, amongst unter (gemischt):** There is no honest man among them, es giebt keinen braven Mann unter ihnen.

**At zu, in (Ort):** At Windsor, at home, zu Hause. **Zu, in (Zeit):** At that time, at that instant, at his first appearing, bei seinem ersten Erscheinen. **Auf (Ort):** At sea, zur See. Beide Ver-



griffe werden auf andere Vorstellungen übertragen, z. B. at war, at peace, im Kriege, im Frieden. To be at hand, bei der Hand seyn. At the next opportunity, bei der nächsten Gelegenheit. He begins at Caesar, er beginnt mit Cäsar. At first zuerst, at last zuletzt, at once auf einmal, at best höchstens, at least wenigstens, at this account bei dieser Erzählung, at my request auf meine Bitte, to be at a loss in Verlegenheit seyn, at the rate of this money, nach dem Werthe von diesem Gelde, at what price, zu welchem Preise, to be at leisure, müßig seyn, to be at odds, uneins seyn; a n (in deutschen Verbis): to gaze at a thing, etwas anblicken, so to stare at, to look at 2c. f. §. 96, 10, N.

NB. At steht nicht gern vor großen bekannten Städten und Ländern, auf die Frage wo? sondern man gebraucht daselbst in, z. B. in London, in Spain. Von den zahlreichen Verbindungen f. §. 96, 10.

Athwarth querüber: The bridge athwart the Hellespont; querdurch: athwart those dangers.

Before vor (Zeit, Ort, Vorzug): Before this day, the books lie before me, to prefer one thing before another, ein Ding dem andern vorziehen.

Behind hinter, nach (Ort, Vorzug): He came behind the army. He comes not behind any one in point of learning, er steht keinem in Hinsicht auf Gelehrsamkeit nach. Von rückständigen Dingen wird es oft als Adverbium gebraucht: There's so much behind, es ist noch viel zu bezahlen übrig.

Below

Beneath } unter (Ort, Rang):

Below stairs, die Treppe hinunter, all below the moon, alles unter dem Monde, beneath the table, he marries below himself, er thut eine Mißheirath, we are all beneath the king.

Beside, besides, neben: Besides the river, neben dem Flusse; oben drein: Besides this he gave me another counsel, außer diesem gab er mir einen Rath; außer, nicht gemäß: Beside the purpose, außer dem Zwecke; he is besides himself, er ist außer sich, raset.

Between, betwixt zwischen: Betwixt two houses, between these hillocks, zwischen diesen Hügeln; to distinguish between what is, and what not, unterscheiden zwischen dem, was ist und was nicht ist.

Beyond jenseits: Beyond these mountains; über et: was hinaus: This is beyond my reach, das geht über meinen Verstand; beyond all dispute, außer allem Streite.

By, neben: By the fire-side, by the church; von, durch: by the post, that is made by my friend; zu, bei (Zeit): by that time, by day, by break of day, by moonshine; Art und Weise, Folge, Ordnung: To take by the hand, bei der Hand fassen; to call by name, bei Namen rufen; by turns, abwechselnd nach der Reihe; by no means, auf keine Weise; by degrees stufenweise; by retail, stückweise.

During während: During the time of the supper.

Except ausgenommen, nur nicht: They are all here, except three.



**For für** (Dativverhältniß, zum Vortheil): I buy it for you, ich kaufe es für euch; it is for your honour, es gereicht euch zur Ehre; it is not for me, es kommt mir nicht zu; I'll sing for you, ich will euch was singen; in Ansehung wegen: He was arraigned for theft, er wurde des Diebstahls wegen angeklagt; für (Preis): How much do you sell it for? wie theuer verkaufen sie es? nach (wohin?): He is gone for France; auf, zu (Zeit): For life, auf Lebenszeit; for some time, einige Zeit; was betrifft: For me, I say nothing? (eben so as far); zu (Zweck): For this purpose, zu diesem Zwecke. **For** mit dem Particip bezeichnet eine Besorgniß, z. B. I take the riding-cloak for catching cold, ich nehme den Reiser mantel, um mich nicht zu erkälten; I would but for hurting him, ich würde es thun, aber ich fürchte mich ihn zu verletzen; But for shame I would answer thee, ich schäme mich nur, sonst wollte ich dir antworten.

NB. **For** steht nach vielen Verbis, z. B. To wish for, to ask for so wie after s. §. 96, 10. Als Wunsch: wer doch hätte, steht es in: Oh! for breath to utter what is like thee. Now, my masters, for a true face, and good conscience.

**From, von** (Abstammung): He descends from the dukes of N., er stammt ab von den Herzögen von N.; (Grund, Quelle): It is plain from scripture, es erhellt aus der heil. Schrift: I learned this from him; I expect a letter from him; (woher?): ladies from town; from the king, auf Befehl des Königs; (Entfernung, Trennung): He took it away from me, er nahm es weg von mir; safe from the danger, sicher vor der Gefahr etc.

**In in** (Zeit und Ort): in three days; in a post chaise; to return in England; Bezeichnung verschiedener Umstände, in pain, not in the least, in some measure einigermaßen; in the affirmative bejahend; a shilling in the pound, fünf Prozent.

**Into in, hinein**: We were shewn into an elegant room, wir wurden in ein artiges Zimmer gezeigt. The fatigues threw me into a fever.

**Near nahe** (Ort und Zeit): Near the road, nahe bei der Straße; near ten years, nahe an zehn Jahre.

**Of von** (Theil eines Ganzen): a quarter of an hour; (nähere Bestimmung, besonders des Stoffs): the dagger of wood, der Dolch von Holz, (für from): the man, of whom I received the letter; über: they quarrel of fame, sie streiten über Ruhm; he speaks of music.

**Off von, weg**: He retired off the stage, er trat von der Schaubühne ab.

**On, Upon auf** (Ort): Upon his back, auf seinem Rücken; on the stage, auf der Bühne; über (unsinnlich): He mused upon his imprisonment, er sann nach über seine Verhaftung; a treatise upon this subject, eine Abhandlung über diesen Gegenstand; bey (Zeit): upon my arrival, bei meiner Ankunft.

NB. Es steht mit den Verbis to look, to insist, to depend, I value myself upon it, to go on, s. §. 96, 10. und in den Redensarten: Upon the whole, im Ganzen; on this occasion, bei dieser Gelegenheit; on the next day, am nächsten Tage; on holiday, am Festtage; on foot, zu Fuß; on purpose, vorsätzlich; upon my honour, auf meine Ehre; upon my word, auf mein Wort; on the way, un-



termeges; to play upon the harpsichord, auf dem Klavier spielen; to have a bill upon a merchant, eine Anweisung auf einen Kaufmann haben 2c.

Out of, aus, hervor, heraus: To turn out of doors, aus der Thür werfen (unsinnlich): out of fashion, außer Mode.

Over über (Ort): over the fire, über dem Feuer; over the tree; (unsinnlich): to mourn over a friend, über einen Freund trauern; over night, über Nacht; bei: to breakfast over some toast and ale, ein Frühstück von etwas Brodtschnitten und Bierhalten; gegen über: over the way.

Round um, herum: The sun goes round the world.

Since seit: Since this day.

Through durch (Ort): Through the door; (unsinnlich): through life; (Ursache, für by) through ambition, aus Ehrgeiz.

Till bis: Till death, bis zum Tode.

To nach (wohin): He goes to London; we go to the play-house, wir gehn nach dem Schauspielhause: bis, zu (Zeit): From this day to the time of his return.

NB. S. §. 48, 49. Man sagt: To love to distraction, bis zum Wahnsinn lieben; it is to my taste, es ist nach meinem Geschmacke; to my knowledge, so viel ich weiß; as to this (as for) was dies betrifft.

Toward, towards nach, hin (Ort, Zeit): Toward the house, auf das Haus zu; toward the beginning of his reign, gegen den Anfang seiner Regierung.

Under unter (Ort): Under the earth; (Macht): under this government; für, in: I am under no uneasiness. ich bin nicht in Sorge.

Up hinauf: Go up stairs, geht die Treppe hinauf;

With mit: (Gesellschaft): They walk with us; (Werkzeug): He killed him with the sword; (Umstand): with the utmost joy; bei (Ort): He was with us; (Zeit): to rise with the sun.

NB. With verbindet man mit den Verbis: to agree, to be acquainted, to comply, to inspire 2c. s. §. 96, 10; Along with drückt eine fortwährende Begleitung aus; he marched along with him.

Within innerhalb: (Ort, Zeit): within the bounds of our dukedom; within ten miles round; within a sennight, (unsinnlich) within my power.

Without außerhalb: without the gates, außerhalb des Thores; ohne: without a sigh, ohne einen Seufzer.

## §. 96.

### Bemerkungen über die Präpositionen.

1) Das Wort, welches von einer Präposition abhängt, ist ein regierter Kasus, und zwar immer der Dativ oder Akkusativ, wie sich aus dem Gebrauche der Pronomina me, him, us 2c. ergibt.

2) Doppelpräpositionen giebt es mehrere, die mit from anfangen, z. B. from under, von unten hervor; from



**between**, aus der Mitte heraus; eben so **from among**, **from within**; **from on high**, von oben herab; desgl. **He was taken, at between fourteen and fifteen years of age, from his father's roof**, in einem Alter zwischen 14 und 15 Jahren *u.*

3) Falsch ist es, mehrere in der Bedeutung verschiedene Präpositionen vor Ein Substantiv oder Pronomen zu setzen, *z. B.* **We searched after, asked for, and inquired about him. I know not, how far it differs from, or coincides with your division.** Eben so falsch, ein Verbum mit Präposition, und eins ohne solche vor dasselbe Wort zu setzen, *z. B.* **The look, which is annexed to, or accompanies speech.**

4) Die Wiederholung derselben Präposition vor mehrern auf einander folgenden Wörtern ist nur nöthig, wenn sie als entgegengesetzt erscheinen sollen, oder wenn ein Nachdruck da ist, *z. B.* **All this vast mass is infinitely diversified by manners, by religion, by hereditary employment. It is an empire of this extent, of this complicated nature, of this dignity and importance.** Vgl. §. 51.

5) Weggelassen wird **to** (s. §. 49.) oft als Zeichen des Dativs; aber **the next week, the following day u.** sind absolute Kasus, die man nicht durch ausgelassene Präpositionen zu erklären nöthig hat. Von **of** s. §. 38, N. 1.

6) Von der Nachstellung der Präpositionen ist schon §. 67, 2. N. 1. und §. 89, 2. die Rede gewesen. Ein Beispiel ist: **He will tell us, how thirty at least he fought with; a better fond, than what he was born to u.** Es ist aber, so allgemein verbreitet dieser Sprachgebrauch ist, wohl zu merken, daß in ernster, strenger Schreibart die Präposition besser voransteht, und jene Nachstellung nur in rascher vertrauter Rede, besonders beim relativen Pronomen, Statt findet.

7) Manche Substantive haben dieselbe Präposition nach sich, welche ihren Stammverbis angehängt wird, *z. B.* **The compliance with, the aversion from u.** Hierüber sowohl, als über den eigenthümlichen Gebrauch der Präpositionen nach gewissen Verbis (wovon §. 89. die Rede gewesen ist) muß das Wörterbuch und Aufmerksamkeit auf den Gebrauch Auskunft geben. Einige indessen s. N. 10.

8) Oft leitet der Gedanke den Gebrauch mehrerer Präpositionen, und die Wahl scheint schwierig; doch kann hier weniger eine Regel, als genaues Nachdenken über das anzudeutende Verhältniß aushelfen, und zuweilen ist die Vertauschung von ver-



wandten Präpositionen gestattet (s. oben of and from, of und to, §. 48.).

9) Außer den oben aufgezählten Präpositionen giebt es unzertrennbar verbundene, sowohl aus dem Lateinischen, z. B. *re in respect, return*, als aus dem Deutschen, z. B. *be-, mis-, un-* z. B. *to bedazzle, to mislike, unjust*.

10) Als Zusatz zu den §. 90, 5. angeführten Verbindungen von Präpositionen mit Verbis folgt hier ein Verzeichniß der üblichsten Verbindungen solcher Art:

*To abstain from* sich enthalten, *to accept of* annehmen, *to account for* Rechenschaft geben von, *to accustom to* sich gewöhnen an, *to admit of* zulassen, *to admonish of* erinnern an, *to agree to oder with* bewilligen, *to aim at* trachten nach, *to alight on* herfallen über, *to amuse in* ergötzen mit, *to answer for* verantworten, *to answer to* antworten auf, *to appeal to* sich berufen auf, *to apply to* sich legen auf, *to approve of* billigen, *to ask for* verlangen, fragen nach, *to aspire to* streben nach, *to assent to* einwilligen in, *to assimilate to* vergleichen mit, *to atone for* büßen für, *to attain at*, *to gelangen zu*, *to attend to* achten auf, *to bargain for* handeln um, *to beg for* bitten um, *to believe in* glauben an, *to bestow upon* verwenden auf, *to blame for* tadeln wegen, *to blush, redden at* erröthen über, *to boast of* prahlen mit, *to call on* anrufen, *to care for* sich kümmern um, *to cavil at* sticheln auf, (eben so die verwandten: *to jeer, to sneer, to laugh, to rail*), *to change from - to aus - in* verwandeln, *to charge with* beschuldigen, *to comment upon* erklären, *to complain of - to* sich beschweren über - bei, *to comply with* willfahren, *to conceal from* verbergen vor, *to condole with a person* Jemanden condoliren, *to confer upon a p.* Jemanden etwas ertheilen, *to confide in* vertrauen auf, *to conform to* sich richten nach, *to congratulate upon* Glück wünschen zu, *to connive at* stillschweigend einwilligen in, *to consent to* einwilligen in, *to consider of* überlegen, *to consist of* bestehen aus, *to converse about, on* sich unterhalten von, *to cry at, for* weinen um, *to deal in* handeln mit, *to defend from* vertheidigen gegen, *to delight in* sich ergötzen an, *to depend upon* sich verlassen auf, *to despair of* verzweifeln an, *to determine upon* sich entschließen zu, *to die of* sterben an, *to dote upon* verliebt seyn in, *to encroach upon* eingreifen in, *to enquire after, for* forschen nach, *to examine into* erforschen, *to exchange for, vertauschen gegen*, *to excuse from* verschonen mit, *to exult at* frohlocken über, *to feast upon* schmausen von, *to feed upon* leben von, *to fire at, feuern auf*, *to gape at, gaffen nach*, *to gaze at, on* schauen nach, *to glow with* glühen von, *to grieve for* grämen über, *to hinder from* hindern an, *to hope for* hoffen, *to impose upon* betrügen, *to inflict on (Strafe)* auflegen, *to judge of - from* urtheilen nach etwas über etwas, *to listen after, to horten nach*, *to long for* verlangen nach, *to look at* stehen nach, *to look for* ausschauen nach, *to marry to* sich verheirathen mit, *to meet with* begegnen, *to mingle, mix with* sich mischen mit, *to muse upon* sinnieren über, *to partake, participate of* Theil haben an, *to pay for* bezahlen, *to play at* spielen in (Karten etc.) *to play on, spielen auf* (Musik-Instr.), *to point at* zeigen auf, *to praise for* loben wegen, *to prepare for* sich rüsten zu, *to preserve from* bewahren vor, *to preside at* den Vorsitz haben bei, *to prevent from* hindern



an, to prey upon fressen von, to proceed from herrühren aus, to profit from, by Nutzen ziehen aus, durch, to provide for sorgen für, to rate at schätzen zu, to reconcile to versöhnen mit, to refer to verweisen auf, to rejoice at sich freuen über, to reproach with vorwerfen, to resolve upon, on sich entschließen zu, to search after nach etwas suchen, to seize upon sich bemächtigen, to send for schicken nach, to shoot at schießen, nach (auf,) to smell of riechen nach, to smile at, on anlächeln, to stay for warten auf, to taste of schmecken nach, to think of denken an, to thirst after dürsten nach, to throw at werfen nach, to traffick in handeln mit, to treat of abhandeln, to tremble at zittern bei, to triumph over triumphiren über, to trust to, on vertrauen auf, to trust with anvertrauen, to upbraid with vorwerfen, to value at schätzen zu, to wait for warten auf, to wait on bedienen, to weep at beweinen, to weep with weinen vor, to wish after, for wünschen, to wonder at sich wundern über etc.

NB. Man kann zu leichterer Auffassung als vermandt und mit derselben Präposition üblich merken: Mit after: to long, to sigh (seufzen) to pine (sich grämen) to thirst etc.

Mit at: Die Verba welche im Deutschen mit an zusammen gesetzt sind, z. B. to bark at anbellern, to gape at angaffen, to gaze, to glance, to hurl, to jeer, to laugh, to leer, to look, to rail, to shoot, to smile, to sneer, to spit, to stare, to storm; ferner eine Menge von Verbis, wo wir nach, bei, hin sagen, z. B. to aim, to blush, to fire, to sling, to flut, to fly etc.

Mit for: To account, to answer, to atone, to ask, to beg, to blame, to care, to consider, to contend, to enquire, to grieve, to hope, to languish, to long, to pine, to sigh, to wait, to wish etc.

Mit from: to defend, to excuse, to hinder, to prevent, to preserve, to protect, to screen, to secure etc.

Mit upon: to bestow, to confer, to depend, to determine, to feast, to feed, to impose, to inflict, to resolve etc.

## 7) Bindewort. (Konjunkzion.)

### §. 97.

So wie die Präpositionen das Verhältniß eines Worts zum andern bezeichnen, so bestimmen die Konjunkzionen das Verhältniß eines Satzes zum andern. Denn wenn gleich und, auch etc. oft nur einzelne Wörter verbinden, z. B. Cato und Cicero starben, so muß das Verbum auf beide Wörter bezogen, also beiden beigelegt werden; es ist demnach ein abgekürzter Doppelsatz. Die Kunst ihres Gebrauchs beruht also auf der richtigen Auffassung des Gedankens, der die Sätze verbindet, und zugleich den Modus des Verbums bestimmt, von dem man gewöhnlich die irrige Vorstellung hat, als würde er von der Konjunkzion regiert, da doch Modus und Konjunkzion zugleich von den Gedanken abhängig ist. Nach den verschiedenen Vorstellungen, durch welche Sätze verbunden werden können, zerfallen die Konjunkzionen in folgende Klassen:



1) verbindende: And und, (too dazu, also auch, even eben so, likewise sind eigentlich Adverbia, in denen aber die Konjunktion and versteckt liegt), as well — as sowohl — als, not only — but also nicht allein — sondern auch, both — and sowohl — als, z. B. The king and the queen; as well the soldiers as the officers come marching; not only my sword but also my buckler are lost; I love both the Greeks and the Romans.

2) vergleichende: as — as so — als, as — so so wie — so, than nach Komparativen, z. B. He is as good as his word; as there is some luxuriancy, so here is want; thou art better than thy father; in as few words, as possible.

1. As folgt gewöhnlich auf such, s. §. 65, N. 7. Verwandt ist der Gebrauch nach so, z. B. Be so kind as to give me the letter. They are so bold, as to murder him, sie sind kühn genug, ihn zu ermorden. Es wird zusammengestellt mit for, to, if, z. B. as for, as to was betrifft, as if gleich als wenn; in as yet, as now steht es überflüssig. Zuweilen hat es nach such die Bedeutung des relativen Pronomens, z. B. Such as must be slaves. Vergl. §. 65, 7.

2. Daß deutsche je - desto wird durch the - the und den Komparativ ausgedrückt s. §. 44, 3.

3) erklärende: that daß, viz nämlich u., z. B. She requested that their servant might be admitted. I have heard, that nothing gives an author so great pleasure as to find his works respectfully quoted by others. The several modifications of human voice, viz, the letters of the alphabet.

Wo wir nach glauben, sagen u. einen zweiten Satz mit daß anfügen, läßt der Engländer that weg, und verflücht den zweiten Satz in den ersten, z. B. The place where they say Troy stood s. §. 98, 5.

4) entgegengesetzende, einwendende, ausschließende und beschränkende: but aber, yet dennoch, whereas dahingegen, nevertheless nichts desto weniger, notwithstanding that ungeachtet, though, although obgleich, however bei alle dem, obgleich, albeit mogte auch, obgleich, not but that außer daß, save, except ausgenommen u., z. B. He will not go, but you must force him; my life is happy, yet I wish for somewhat more; the greatest zealots are most notoriously ignorant, whereas true zeal should always begin with true knowledge, (verwandt mit diesem aber ist when im Nachsatze, z. B. We naturally expect the sentence is to end, when to our surprise a new member pops out



upon us): he is rich notwithstanding that he has lost much; though the name of abstracted ideas is attributed to universal ideas, yet this abstraction is not great; I do not build my reasoning wholly on the case of persecution, however I do not exclude it; these duties, albeit the law of nature teach them, should, notwithstanding, be prescribed even by human law; thus we lived several years in a state of much happiness, not but that we sometimes had those little rubs; all the conspirators, save a few; did that in envy of great Caesar.

1. Hieher gehören die Zusammensetzungen von ever & B. How good so ever he was &c. s. §. 94, 2, b, N. 1.

2. Though steht zuweilen, & B. Barbarous as this motive is, yet it is necessary für: though this mot. Dry as it may seem, it is however of great importance. Few as they are, they are sufficient.

5) bedingende: if, an, when, so wenn, provided wenn nur, else, unless, but that wo nicht, & B. If he do it, I shall love him; an't please you; when I have once handed a report to another, how know I how he may improve it? So the doctrine be but edifying, a want of exactness in the manner of speaking may be overlooked; sense, sure, you have, else could you not have motion; no poet ever sweetly sung, unless he was, like Phoebus, young; he would be unhappy, but that his mind and feeling were so strong.

1. Das deutsche so im Nachsage nach wenn bleibt im Englischen weg, ausgenommen, wenn es allein steht, & B. If you will deny the sherif, so (so ist's gut); für if steht zuweilen if that, und when that. If, ob, dient auch noch, eine abhängende Frage anzufangen: Do you not know, if he may be here?

2. As if heißt: gleichsam als wenn: He strikes him so earnestly, as if he would punish him for ever.

6) ursächliche: As da, for denn, because, since weil, therefore, hence deswegen, then darum, also, being, seeing indem; & B. I sold them, as they were useless; he gave me his money, for he feared for his life; I refused them, because they were rotten; Falstaff is dead, therefore we must yearn; then let us go; why should not they be victualled, seeing it is easy to keep victuals.

Um so mehr — da heißt: The rather — as, the more — as, that, & B. the harmony is the more happy, that this disposition is no less proper with respect to the sense.

7) zeitbestimmende: As, when als, ere, before ehe, after nachdem, since seitdem, while während, no



sooner — than, but faum — so, whenever sobald, till, untill bis, z. B. As I went along, I saw him; when I returned, he was sick: the winds shall cease to breathe, ere I cease to love; before he departed, we settled all our affairs; after he was gone, the fortune smiled at us; how many ages, since Virgil has written; while he spoke, wy girls sought after their books; he no sooner heard the knocking, than (but) he snatched his sword; whenever he comes back, I shall give him your letter; they sung, till you perceived them.

8) trennende: Either, whether — or entweder — oder, neither — nor weder — noch, z. B. Either he is a wise man, or a fool; he has neither money, nor friends.

Es ist falsch, nor ohne vorhergehendes neither oder Negation zu setzen, z. B. Tongue nor heart cannot conceive thee. Nicht eigentliche Trennung, sondern mehr Hinzufügung oder Erklärung ist or und nor, z. B. in Pallas or Minerva; we had no revolutions to fear, nor fatigues to undergo. Nothing is more comic, nor yet more tragical. Statt neither steht aber wohl nor auch vorn, z. B. nor avarice nor pleasures move him.

9) bezweckende: that damit, lest damit nicht, z. B. Treat him kindly, that he may wish to stay with us; he brought hither the corpse, lest it might be abused by the barbarous nations.

Lest steht auch nach to fear, z. B. He feared, lest he might enter (daß); eben so steht es bei Milton nach to doubt.

## §. 98.

### Bemerkungen über die Konjunktionen.

1) Manche Konjunktion ist zugleich Adverbium, z. B. but, when; oder Partizip, z. B. being, seeing; oder Präposition, z. B. after, before; oder die Bedeutung schwankt zwischen Adverbium und Konjunktion, z. B. moreover, thereupon &c.

2) Daß keine Konjunktion einen Modus des Verbi regiere, ist oben gesagt worden; wohl aber findet man in einer gewissen Gedankenverbindung nach derselben Konjunktion den Konjunktiv, z. B. nach that, wenn ein Befehl, Willen vorhergeht; immer nach den Konjunktionen if, wenn but folgt, lest (s. §. 86, 2.) gewöhnlich nach though, although, unless, except, whether — or, und if ohne but, z. B. take heed, that thou speak not to him. If he do but consent, I will



no more. If thou be the son of God. Go, lest the idlenels undo you. Though he say it, I cannot avoid hesitating. I murder you, unless you tell me, how you come here. Whether it be for this, or for some other reason.

3) Der Gebrauch der Konjunkzionen wird durch die Partizipia und durch den Affusativ mit dem Infinitiv sehr beschränkt, und man muß sich hüten, sie da zu gebrauchen, wo bequem eine von jenen Konstrukzionen anzuwenden ist, z. B. Ich schlug ihm vor, daß er mir folgen mögte, nicht: I proposed him, that &c., sondern I proposed him to follow me.

Daß aber vor dem Partizip zuweilen überflüssig eine Konjunkzion steht, ist oben gesagt worden (§. 93, 7.)

4) Einige der obengenannten Konjunkzionen stehen in Beziehung auf einander, und heißen Korrelative, z. B. auf though im Vordersage folgt yet oder neverthelels im Nachsage; hieher gehören noch: as — as, as — so, either — or, neither — nor &c. Nur das deutsche so im Nachsage wird nicht ausgedrückt (§. 97, 5.).

5) Auslassung der Konjunkzionen. Hierin ist die englische Sprache der deutschen Mutter treu geblieben, und unterdrückt, wie wir, besonders gern that und if, z. B. It was impossible (that) they should do otherwise. We naturally expect, (that) the sentence is to end. How many books do you think (that) I have read? Pray god, (that) you have not murdered some of them. Besonders oft ist dieß der Fall nach dem umschreibenden to be, z. B. When was it, (that) she last walked? Is it far (that) you ride? It was then, (that) began the use of verses. It was hence (that) our poets borrowed. It was no later than yesterday (that) he paid it. It is only by degrees (that) we learn. — Oft wird ein Satz, von dem der folgende durch daß abhängen sollte, eingeschoben und that bleibt weg, z. B. Ideas, it is agreed, can exist nowhere but in the mind. To such, it is hoped, they may be of advantage. Die Verflechtung dieser Art durch das relative Pronomen (s. §. 68) ist merkwürdig wegen der Auslassung des as wie, welches wir setzen, z. B. A thing, which, (as) we do foresee, will happen. This, (as) you know, I know. I say'd what (as) methought I had seen. So auch ohne Relativum: The Greeks, (as) it is well known, were a more musical nation than the Romans. If: Had this letter been omitted, it would have been a great improvement (für if this letter &c.). Had he done this, he had escaped (if he had &c.).



6) But ist so vielbedeutend, daß eine genauere Entwicklung desselben hier nicht unpassend seyn kann. Die Grundbedeutung ist aber, und mit dieser läßt sich die Bedeutung, wo es dem lateinischen nisi ähnlich ist, vereinigen, als: aber nicht, nur nicht, als nur; eine zweite hat es nach to doubt, it is impossible, I cannot &c., und diese ist aus dem lateinischen quin zu erklären; eine dritte: nur, ist mit der ersten zwar verwandt, fällt aber ins Gebiet des Adverbiums.

a) aber: our wants are many, but quite of another kind; nun aber: God will one time or another make a difference between the good and the evil; but there is little or no difference made in this world: therefore there must be another world; aber doch, bei allem dem: I do not doubt but I have been to blame; but let us go, and pour the common rage upon the foe; nur nicht, aber nicht (nisi): Thus fights Ulysses, a formidable man, but to his friends; fast eben so but for: Her head was bare, but for (bis auf abgerechnet) her native ornament of hair; als nur: Who can inspire such storms of rage, but Lycon?

Gleich wie nisi ist es auch üblich als: wenn nicht, z. B. Be-shrew my heart, but I pity the man; I here do give thee that with all my heart, which but thou hast already, with all my heart I would keep from me, ich gebe dir das, welches, wenn du es nicht schon hättest, ich &c. I should not have mentioned it, but that two editors have mistaken it.

b) daß nicht (quin): There is no doubt but he will come; there is no language so poor, but it has two or three tenses to express the varieties of time; auch mit that: They made no account, but that the navy should be absolutely master of the seas; ohne daß: They come seldom, but they have some news.

Nach no sooner hat but eine ganz abweichende Bedeutung, es steht für than, s. §. 97, 7. Aus dem Lateinischen non possum quin sind auch die häufigen Redensarten: You cannot but be very unhappy, sie können nicht anders als sehr glücklich seyn &c. zu erklären.

## 8) Ausrufungswort. (Interjection.)

### §. 99.

Diese sind ein Ueberrest der sinnlichen Natursprache, und bei der Neigung der englischen Sprache zu Wörtern, deren Klang bedeutend und mahlend ist, nicht wenig zahlreich. Sie liegen außer aller Konstruktion, und nur eine bloße Anführung der hauptsächlichsten ist hier nöthig. Diese sind: Ay, ah ach! ho hu! he, fy



fy pfui! fudge pfui! ha ha! hail heil! halloo halloh! hei-  
day heh! heigh-ho juchhe! hem hm! ho he da! holla holla!  
hush pischt! lo sieh! pshaw bah! &c.

## 9) Von der Wortstellung.

### §. 100.

Hier ist die Rede von der Anordnung der zu einem Satze  
nothwendigen Redetheile. Ein Satz, als eine durch sich selbst ver-  
ständliche Aussage, daß etwas sey und diesem etwas beigelegt wer-  
de, hat zunächst ein Subjekt, d. h. den Gegenstand, von dem  
wird geredet werden, dann ein Prädikat, d. h. Alles, was von  
dem Subjekte gesagt und ihm beigelegt wird, z. B. (S.) Cicero  
(P.) stirbt. Das Subjekt ist entweder ein Substantivum oder  
ein Pronomen; das Prädikat ist ein Verbum, mit dem aber meh-  
rere Gedanken verknüpft seyn können. Wenn von demselben ein  
Gegenstand so abhängt, daß die Handlung des Subjekts auf die-  
sen übergeht, so heißt dieser Objekt, z. B. (S.) Cäsar (P.)  
schlug (D.) den Pompejus. Die Handlung und das Objekt kön-  
nen sich noch auf einen zweiten Gegenstand gleichsam ein mit-  
telbares Objekt beziehen, z. B. (S.) Ich (P.) gebe (D.) das  
Buch (m. D.) dem Knaben &c. Die Regeln von der Wortstellung  
werden also von dem Stande des Subjekts und Prädikats han-  
deln, und bei dem letztern die Fälle, wo mit dem Verbum noch  
andere Wörter verknüpft sind, als die schwierigeren besonders her-  
ausheben.

Daß hier unter Subjekt auch die nähern Bestimmungen dessel-  
ben, als Artikel, Adjektiv, possessives Pronomen verstanden werden,  
und eben so bei den vom Verbum abhängigen Objekten außer den ge-  
nannten Bestimmungen, auch die verbindende Präposition nicht ein-  
zeln sondern als zum Verbum oder Substantiv gehörig angesehen  
wird, bedarf keiner weitem Ausführung; die Regeln über die Stel-  
lung dieser Nebentheile eines Subjekts oder Prädikats sind oben §.  
44, 7. §. 58. §. 67. §. 90, 5. gegeben worden.

### §. 101.

Die englische Wortstellung hat, wie die französische, das  
Grundgesetz: Das regierende Wort steht früher als  
das regierte, z. B. I see him. Nun aber giebt es einen Re-  
detheil, der von dem ihn zunächst angehenden nicht so streng ab-  
hängig ist, daß seine Stelle dadurch fest bestimmt würde, nämlich  
das Adverbium; und da dieses oft einen Umstand bezeichnet, der  
nicht gerade nur das Verbum, sondern den ganzen Satz betrifft:  
so sind darüber um so mehr besondere Regeln nöthig. Aber auch  
von der Regel, das Regierte dem Regierenden nachzustellen, giebt



es vielfältige Ausnahmen, die in den folgenden Bemerkungen einzeln aufgeführt werden.

I. Das Verbum tritt vor das Subjekt:

1) gewöhnlich, wenn Adverbia oder Adjektiva oder regierte Kasus den Satz anfangen, z. B. She passed in another hall, where was erected a scaffold. Here will I rest me; on a sudden appeared the king; certain it is; happy am I, that have a man so bold; from none can we take a better model. Immer ist dies der Fall nach there und oft nach then, z. B. There is a great disorder; there was a little soldier; then came unto him the Pharisees.

2) oft nach not only, z. B. Not only has he given me this token, but &c.

3) immer in unabhängigen Fragen und Wünschen, die mit may anfangen, z. B. Sleeps the King? Was it he? Bei der hier gewöhnlichen Umschreibung durch to do tritt das Subjekt zwischen to do und dem Infinitiv, z. B. Did Alexander conquer the Persians? Doth not thy blood thrill of it? — May he find him! May god blefs you!

In Ausrufungen bleibt das Subjekt meistens voran, z. B. How I dote on thee! Eben so bei abhängigen Fragen, z. B. He asked, if I had seen him?

4) immer bei Imperativen, z. B. Go thou, traitor! Let us be gone!

5) wenn: sagte er, antwortete ich u. dgl. eingeschoben werden, steht das Subjekt meistens nach, z. B. Upon my word, said I; with reason, said he; no, said the girl; that's strange, answered he; doch bleibt das Subjekt auch zuweilen vor dem Verbum, z. B. A plague upon all cowards, I say; it was necessary for her, she said; he was famous, I found, for singing ballads.

6) Immer, wenn if verschwiegen wird, z. B. Had this been dangerous, he would not have escaped.

II. Das Object tritt vor das Verbum und Subjekt, wenn eine nachdrückliche Bezeichnung darauf liegt, und keine Undeutlichkeit aus der veränderten Stellung entsteht. Dies letztere ist der Fall, wenn entweder das Subjekt oder das Object ein Pronomen ist, also die Kasusform den Sinn verständlich macht, z. B. The man I know, den Mann kenne ich; He, for whom these shames you underwent; that I utterly deny; seven of the eleven I pay'd; his meaning we gather with ease.



So auch der Infinitiv, z. B. *Sigh indeed we sometimes may.* Seltener steht das Objekt voran, wenn kein Pronomen im Satz steht; da hier die Verwandlung in eine Passivkonstruktion so leicht aushelfen kann (§. 90.). Doch giebt es Fälle, wo ein vernünftiger Sinn keine Undeutlichkeit findet, z. B. *This greeting Sophia returned,* diesen Gruß erwiderte Sophie. *His classical knowledge Mr Pitt acquired at the seat of his father.*

III. Präpositionen mit den zugehörigen Wörtern können, wenn der Nachdruck es verlangt, voran stehen, z. B. *To this manner of speaking necessity first gave rise. To some my remarks may prove unedifying. Upon the right hand did stand the queen. In Cambridge he became a model to the young nobility. With this store the men returned in England.*

Die Stellung des Dativs im Verhältniß zum Akkusativ ist nicht immer willkürlich; der Dativ muß voranstehen, wenn to weggelassen ist, z. B. *He gave (to) him the book; bring (to) your friend this paper &c.* Aber er steht vor dem Dativ, z. B. *I told it (to) your sisters,* und überhaupt steht der Dativ zuletzt wenn er einen Anhang hat, z. B. *He gave the money those sailors, who had fought in the last battle &c.* doch steht hier fast immer to

IV. Stellung des Adverbiums. Das Adverbium kann sowohl Adjektive als Verba bestimmen; es steht im ersten Falle:

1) vor den Adjektiven und Partizipien, z. B. *He made a very eloquent harangue. An object carefully studied. With fully as much advantage. A remarkably happy expression. The generally received opinion.*

Nur enough steht nach den Adjektiven, z. B. *he is wise enough.*

2) bei Verbis kommt es darauf an, ob sie transitive oder intransitive sind, und ob sie mit oder ohne Hülfsverbum stehen.

a) Intransitive Verba haben das Adverbium meistens nach sich, z. B. *I went on leisurely; I stepped hastily after him; he spoke unaffectedly.*

Die Ausnahmen sind zahlreich, wenn zu dem intr. Verb. ein Adjektiv gehört, z. B. *the ideas here are just.*

b) Transitive Verba haben das Adverbium meistens vor sich, z. B. *We seldom can express it. I formerly showed that.*

Was hier gesagt ist, gilt von Verbis mit folgenden zu ihnen gehörigen Gegenständen, aus dem Grunde als Regel, weil durch das Zwischentreten des Adverbiums der genaue Zusammenhang zwischen



dem Verbum und dem Objecte gestört werden möchte; indessen sind die Ausnahmen, die Willkühr, Nachdruck, Wohlklang u. veranlassen, unzählig, z. B. besonders beim Pronomen *he exhorted him warmly etc.*

c) Hülfsverba haben die Adverbia immer nach sich, so daß diese zwischen das Hülfsverbum und eigentliche Verbum (Partizip oder Infinitiv) treten, z. B. *His studies were chiefly directed to astronomy. I was once more fairly going to give up the field to the captain. I shall be highly pleased. It must here be noted. You may now begin. Let the fact be first stated. I shall only observe, he was attentively heard by us etc.*

1. Perhaps steht oft nach dem eigentlichen Verbum, z. B. *You may think perhaps, that etc.* At all steht immer hinten, z. B. *It can be gathered at all.*

2. Wenn ein Infinitiv auf ein Verbum folgt, so steht das Adverbium gern vor diesem, z. B. *I had occasion formerly to observe.*

3. Not verdient ganz besondere Aufmerksamkeit. Constat stand es vor dem Verbum, z. B. *She not denies it; am not I thy lord? I hope, mylord, I not offend etc.* Doch veraltet dieser Gebrauch, und es steht, wenn das Verbum keinen Anhang hat, nach dem Verbum, z. B. *I believe not; eben so, wenn ein kurzes Pronomen mit dem Verbum verbunden ist, It touched him not.* Wenn aber auf das Verbum ein Substantiv oder ein längerer Anhang folgt, so umschreibt man durch *to do* und setzt *not* zwischen dieses und das Verbum, z. B. *I do not see the man. I did not strike the girl. It does not at first appear, what science he means.* — Wenn es aber zu einem Infinitiv gehört, so steht es voran, selbst vor dem Hülfsverbum, z. B. *He is careful, not to confound them. It plainly appears, not to have been peculiar to him. It is impossible, not to drop a tear over him.* — In Fragen steht *not* zwischen Verbum und Subjekt, z. B. *Has not the boy profited? Is not this the boy? Did not you speak? Wherefore could not I say Amen?*

4. Wie die Adverbia, werden auch andere, aus mehreren Wörtern bestehende, Umstandsbezeichnungen gern zwischen das Hülfsverbum und das Participle gesetzt, z. B. *We had not for some time made mention of it; though they have not in our language been classed; after this necessity had in a great measure ceased, by language becoming in process of time more extensive.*

V. Die Stellung der Konjunktionen geht aus der grammatischen Bedeutung und Kraft dieser hervor; sie verbinden einen Satz mit einem andern, müssen also im Anfange des Satzes stehen; doch machen hievon eine Ausnahme: *However, then, therefore, also, too, likewise*, indem diese oft erst nach einigen Wörtern eingeschaltet werden; z. B. *He had however no great pleasure; let us therefore carefully avoid those errors etc.*

Die Lehre von der Stellung eines Satzes im Verhältniß zu einem andern gehört nicht in die Grammatik sondern die Redekunst giebt darüber die nöthigen Anweisungen.



10) Von der Wortbildung.

§. 102.

Dieses Kapitel lehrt die Grundstoffe der Sprache kennen, und zeigt, wie sich aus diesen der Sprachschatz, den wir im Wörterbuche finden, entwickelt hat; die Kenntniß der Wortbildung ist zur leichtern Erlernung der Sprache höchst nothwendig, und gleichsam in der Mitte zwischen Grammatik und Lexikon. Die nützlichste Einleitung dazu sind einige Angaben aus der Geschichte der Sprache. — Von der altbrittischen Sprache ist wenig in der englischen übrig geblieben; seit der angelsächsischen Herrschaft wurde die sächsische Mundart herrschend, mit der sich bald durch die römischen Missionarien etwas Lateinisch, und durch die dänischen Seeräuber Dänisch vermischte. Wilhelm der Eroberer führte (1066) die normännisch-französische Sprache in Gerichten und Schulen ein; das Sächsische konnte sich nur bei dem gemeinen Volke erhalten, wurde aber auch hier mit einer Menge französischer Wörter versetzt, und dadurch seit 1150 dem jetzigen Englischen ähnlich. Erst am Ende des dreizehnten Jahrhunderts hub es sich mit dem Ansehen des Bürgerstandes, besonders seit Eduard I.; und wurde von Eduard III. förmlich zur Hof- und Gerichtssprache angenommen. Die eigentliche Bildung erhielt sie aber erst seit der Zeit der Reformation, und besonders seit der Thronrevolution von 1689.

§. 103.

Aus dieser kurzen Uebersicht der Schicksale Englands und seiner Sprache ergiebt sich, daß der ganze Sprachvorrath in zwei Hauptabtheilungen zerfällt, die deutschen und lateinisch-französischen Wörter, zu welchen man die griechischen, und später aufgenommenen, nicht eingebürgerten Wörter aus dem Französischen, Italianischen 2c., Handels- und Kunstausdrücke aus fernen Ländern 2c. als eine dritte Klasse hinzufügen kann. Zu einer nähern Untersuchung der Wortbildung zerfällt man bequem den ganzen Wortvorrath in drei Klassen, die einfachen, abgeleiteten und zusammengesetzten Wörter.

§. 104.

I. Einfache Wörter.

1) Deutsche. Daß der Hauptstamm der englischen Sprache, besonders das Sprachgebiet des gemeinen Lebens, deutsch ist, wird besonders dem leicht sichtbar, der des Plattdeutschen kundig ist. Es würde unnütz seyn, hier ein vollständiges Register der deutsch-englischen Wörter zu geben; doch aber mag eine kleine



Anzahl, deren Verwandtschaft mit dem deutschen, besonders zum Theil niedersächsischen, Provinzialismen treffend ist, hier einen Platz finden:

Acorns Eßern, to blubber blubbern, boor Bauer, to brawl prahlen, brink Brink, to buz einen Bug machen, carl Kerl, to cakle kahlen, chaff Raff, to cower sich kauern, to crawl krabbeln, cripple Krüppel, to dally dahlen, to dandle tändeln, to doodle dudeln, dove Dower (Tauber), flail Dreschflegel, to fumble fummeln, ganza Gans, to grumble grummeln, hag Hege, to imp impfen, lambkin Lämpen, to linger hungern, misty mischig, moddy muddig, to nuzzle nusseln, paunch Panzen, to puddle poddeln, to qualm qualmen, to rumble rumpeln, to scour scheuern, to scum schäumen, shaggy scheefig, to shrill schrillen, to shuffle schuffeln, to slabber schlabbern, smug schmuck, to stalk stalken, starch Stärke, to steep stippen, stubble Stoppel, to stoop stuppen, to tap tappen, to trapse trapsen, to trool trulen, twig Zweg (Zweig), whirl wirrig, to wrangle sich wrangeln, to wring stringen, to yell gellen, yest Gischt.

Diese, nur zum Theil im Hochdeutschen üblichen, Wörter sind in englischen Schriften sehr häufig, und ihr Gebrauch bei der sinnlich-mahlenden Kraft, die die meisten enthalten, ein Vortheil der Sprache. Es giebt aber, außer den oben genannten, noch eine große Menge Wörter, in denen die versinnlichte Kraft des Lauts u. sich offenbart, und, bis auf wenige Ausnahmen, sind diese Wörter alle deutschen Stamms, z. B. straddle, break, burst, bruise, crack, crackle, crickle, shriak, shrivel, shriek, grate, grind, grabble, grin, swagger, swift, sweat, split, squeeze, jangle, mangle, tangle, scramble u., so daß mit Recht behauptet werden kann, die unverkennbare sinnliche Kraft der englischen Sprache, die sich auch in der Neigung zu später gebildeten Schallwörtern, z. B. tick-tack, miz-maze, hob-nob, hub-bub, hum-drum, hurly-burly, hocus-pocus, hodge-podge, higledy-pigledy, topsy-turvy, handy-dandy, spick and span u. ausspricht, sey ein deutsches Erbtheil.

#### §. 105.

Die Veränderungen, welche die deutschen Wörter erlitten haben, einzeln anzugeben, ist hier nicht der Ort; dies setzt auch Kenntniß des Angelsächsischen und seines Standes zu den andern gleichzeitigen germanischen Mundarten voraus. Bei einer Vergleichung mit der gebildeten deutschen Sprache unserer Zeit findet man aber, daß der Engländer seiner Sprache das Gepräge der



Kürze gegeben, und Vieles weggeschnitten hat, das bei uns geblieben ist. Besonders auffallend ist die Weglassung der Verbalendung en, wodurch eine erstaunende Zahl einsilbiger Wörter ins Englische gekommen sind, die entweder auf einen Konsonanten oder ein stummes e ausgehen (s. die oben angef. W.). Aus eben diesem Streben nach Kürze sind die zahlreichen Verba zu erklären, die mit dem Substantive ic., von dem sie gebildet sind, ganz gleichlauten, z. B. to water, to dog, to rod, to roof, to cook, to estate, to danger, to school, to officer, to instance, to forward, to holla, to marshal, to physic, to serpent &c. Daß bei dem Bemühen, die Form abzukürzen, auch der Gedankenausdruck gleiches Gepräge habe, lehrt die Weglassung des Pronomen relativum, der Konjunktionen &c. (s. Rechtred. §. 66. 97.).

Als Winke zu einer Vergleichung des Englischen mit dem Deutschen werde hier noch bemerkt, daß Konsonanten, nach der Art des Plattdeutschen, oft den einfachen Laut haben, wo das Hochdeutsche einen Doppelbuchstaben gebraucht, z. B. wit, twig, heat, to imp, stop, two, Wiz, Zweig, Hitze, impfen, stoßpfen, zwei &c., und daß bei den Vokalen das englische oo (uh) dem Hochdeutschen au, und umgekehrt ou, ow (au) unserm u oft entspricht, z. B. boor, brook, thou, now &c., Bauer, brauchen, du, nun.

So allgemein üblich indeß die oben erwähnten deutschen sinnlichen Wörter sind, so auffallend spricht sich ein Unterschied des höhern englischen Stils von dem deutschen aus. Wir vermeiden darin am sorgfältigsten Wörter aus fremden Sprachen; der Engländer hingegen gebraucht um so mehr Wörter nicht deutschen Stammes, je mehr die Schreibart über das Gewöhnliche hinaus geht.

## §. 106.

2) Französisch-lateinische Wörter. Wie viel lateinische Wörter von der Römerherrschaft und von der seit 570 begonnenen Einführung des Christenthums her in England zurückgeblieben sind, ist schwer nachzuweisen; man thut daher wohl, die Herrschaft der Normannen und den Gebrauch der französischen Sprache als die Zeit anzunehmen, wo Wörter lateinischen Ursprungs sich zu den deutschen mischten. Ihre Zahl ist groß, doch bleibt den Deutschen der allgemeine Gebrauch im gewöhnlichen Leben; auch sind, viele Adjektive ausgenommen, fast nur abgeleitete und zusammengesetzte lat. W. übergegangen. Als später aufgenommen erkennt man die mit unveränderter Form gebräuchlichen wissenschaftlichen Ausdrücke, besonders aus der Rechtsgelehrsamkeit, z. B. mandamus, mittimus, nisi prius, obit, nostrum, caveat, cessavit, exit &c.



Die Veränderungen der lateinischen Wortformen betreffen meistens die Endungen, und was darüber hier zu sagen ist, findet sich unter den abgeleiteten Wörtern §. 108.

## §. 107.

3) Griechische, später aufgenommene französische und italienische und andere ausländische Wörter. Die ersten sind meistens wissenschaftliche und Kunstausdrücke, gehören aber fast alle zu den folgenden Klassen der abgeleiteten und zusammengesetzten Wörter. Indessen sowohl diese als die übrigen ausländischen Wörter, z. B. die französischen: beau, gout &c., die italienischen: barricado, carbonado, dentelli, gondola, grotto &c., nebst den Wörtern für Handelsgegenstände, als cochineal, indigo &c., sind nicht so Spracheigenthum geworden, daß sie hier wegen veränderter Form, oder unten wegen davon abgeleiteter und zusammengesetzter Wörter weiterer Erwähnung bedürften (s. §. 117. die griechischen Endungen ology, ography &c. und Vorsilben apo, hyper &c.).

## §. 108.

## II. Abgeleitete Wörter.

Ohnerachtet der lateinischen Ableitungssilben eine große Anzahl ist, so können wir doch fast alle diese nicht aufstellen, da hier nur von solchen Wörtern die Rede seyn kann, die von den Engländern selbst abgeleitet, nicht aber schon als solche übernommen worden sind. Wir können uns daher auf die deutschen Endungen, mit welchen man als mit unbestrittenem Eigenthum verfuhr, beschränken, und die wenigen Fälle, wo durch lateinische &c. Ableitungssilben im Englischen neue Wörter gebildet worden sind, als zu wenig bedeutend übergehen.

Deutsche Ableitungssilben sind: ed das deutsche Partizipium der regelmäßigen Verba — stopped; en Endung des Infinitivs — fasten, mancher Adjektive — woolen wollen, und des Partizipiums unregelmäßiger Verba, wo dann oft nur n steht — chosen, thrown; ar das deutsche er zur Bildung der Substantive von Verbis — beggar; dom deutsch: thum — kingdom; er Endung männlicher Verbalsubstantive als carrier und des Komparativs — richer; est Superlativendung — richest; fold d. faltig — manifold; ful d. voll — beautiful; gy d. ig — shaggy; head und hood d. heit — godhead, manhood; ing d. ung, im Englischen aber auch Partizipialendung, auf welche erst die Substantive gefolgt zu seyn scheinen — writing; ish d. isch — foolish; kin d. chen — welkin; less plattdeutsch lütger (kleiner) — breath-



less; le d. ein, len — dazzle; like d. lich — giantlike; ling d. lein — gosling; ly d. lich — portly, aber zugleich im Englischen Charakterendung des Adverbiums und Verbalendung — dally; nels d. niß — darknels; rick d. reich — bishoprick; ry d. rig — merry, auch Verbalendung — tarry; ship d. schaft — friendship; some d. sam — troublesome; ster d. ster — gamester; sy d. sig — tipsy; teen d. zehn — eighteen; ty d. tig — witty; ward, wards d. warts — forward; wise d. Weise — otherwise; y d. ig — s. lv, sy x. Hierher gehört auch das t und th, wodurch abstrakte Substantive gebildet werden: gift, truth; desgleichen das stumme e, wodurch sich manche Verba von ihren Substantiven unterscheiden, z. B. brals, to braze; breath, to breathe; glals, to glaze x.

Neufranzösische und italiänische sind: ade — brigade; ado — hastinado; age — forage; ard — niggard; art — braggart; ee — committee; eer — engineer; et — partlet; ette — palette; ier — cavalier; ise — merchandise; ize — endenize; ock — bullock; on — reckon; ot — abbot; ry — chivalry; tain — fountain.

Die noch übrigen Endungen sind lateinisch oder griechisch, und können in dem unten folgenden Verzeichniß sämtlicher Endungen leicht aufgefunden werden. Merkwürdig aber ist, daß man zu lat. x. Endungen zuweilen eine deutsche zugefügt hat, z. B. kommt aus ate — ated, eer — eering x. Die Neigung zu verkürzen wird der aufmerksame Leser leicht in den Endungen e, y, fy, dious x. erkennen.

§. 109.

III. Zusammengesetzte Wörter.

Auch hier kann, wie bei den abgeleiteten Wörtern, nur von solchen Zusammensetzungen die Rede seyn, die von den Engländern selbst gemacht, nicht aber übernommen worden sind. Die unübersetzbare Menge von Wörtern, die mit griechischen und lateinischen Präpositionen, z. B. ante, apo, ab, de, con, e, in, ob, pre, pro, sub x. zusammengesetzt sind, gehören also nicht hieher; doch ist zu merken, daß mit pre und re einige neue englische Zusammensetzungen gebildet worden sind.

Die deutschen Wörter bleiben also auch hier die Hauptsache, und mit den Wörtern scheint auch der Geist und die Kraft der deutschen Sprache in fast unbeschränkter Bildung zusammengesetzter Wörter ins Englische übergegangen, ja hier noch weiter aus-



gebildet zu seyn. Außer den Zusammensetzungen nämlich, die das Lexikon in großer Anzahl giebt, und die, wie die Deutschen, das bestimmende Wort vor das bestimmte setzen und förmlich mit diesem zu Einem Doppelworte verbinden, kann die englische Sprache die mannichfachsten Vereinigungen mehrerer Gedanken durch kurze Nebeneinanderstellung von zwei oder mehrern Wörtern ausdrücken, wobei das Bestimmende ebenfalls dem Bestimmten vorgesetzt wird. Diese nicht eigentlich Verbindung, sondern Zusammenstellung zu nennende Ausdrucksart giebt eine Kürze und Kraft, die wir oft nicht erreichen können. Folgende Beispiele mögen zur Erläuterung dienen:

Self - affairs Selbstangelegenheiten, to devil - porter des Teufels Thürsteher seyn, the live - long night die ganze Nacht durch, the air - drawn dagger der in der Luft gezeichnete Dolch, King - becoming Gnade, die sich für den König geziemt, bloody sceptred tyrant Tyrann mit blutigem Szepter, thy here approach deine Annäherung hieher, my here remain mein Hierbleiben, black - browd night Nacht mit schwarzen Augenbraunen, far - off mountains entlegene Berge, by to morrow dinner time zur morgenden Mittagszeit, tongue - ty'd simplicity Einfalt mit gefesselter Zunge, the London road, second - hand airs, a return horse, a whole - sale merchant, a star - chamber matter, the board - head tavern, the primrose way, a widow aunt, childhood innocence, church - way paths &c. (s. §. 48. und §. 57.).

Dergleichen Zusammenstellungen erlauben sich englische Schriftsteller sehr häufig; daher können sie aber, wegen der Unendlichkeit der Gedanken, die täglich neu zusammengestellt werden können, keinen Platz im Lexikon finden.

Von diesen aber sind, als zum stehenden Sprachvorrath gehörig, die allgemein in die Wörterbücher aufgenommenen verschieden. Man kann unter diesen die Verbindung von Präpositionen mit andern Redetheilen als die Hauptklasse ansehen. Hier sind die deutschen Wörter *be, fore, in, mis, over, out, un, under, up* besonders wichtig. Die übrigen Zusammensetzungen sind so mannichfaltig, daß sich nicht wohl Abtheilungen machen lassen.

---



### III. Von der englischen Rechtschreibung. (Orthographie.)

#### §. 110.

Die Gründe, warum die Lehre von der englischen Rechtschreibung als der dritte der drei Haupttheile, in welche die Sprachlehre zerfällt, hier und nur kurz abgehandelt wird, sind §. 2. angegeben worden. Es sind hier drei Punkte zu betrachten, 1) die verschiedene Schreibung mancher Wörter, 2) die Silbenabbrechung, 3) die Abkürzungen im Schreiben.

1) Verschiedene Schreibung findet man in keiner bestimmten Klasse von Wörtern, wie etwa im Lat. ac und ad, in und im bei Zusammensetzungen; nur einzelne Wörter könnten hier angeführt werden, als: gaol und jail, compt, accompt und count, account; quoir, quoit und coif, coit; hostel und hotel &c. Doch giebt jedes Wörterbuch die nöthigen Zurechtweisungen in diesen Fällen, und man merke nur, daß der Engländer dergleichen Wörter in der Schreibung der jetzigen Aussprache näher zu bringen sucht, daß also jail, count, hotel &c. die üblichere Schreibart ist.

2) Die Silbenabbrechung wird, nach Lowth's, Walker's und Anderer Vorschläge, am natürlichsten, wenn man nach der richtigen Aussprache theilt, so daß ein Vokal als durch eigene Kraft, nicht erst durch den folgenden Konsonanten für lang oder kurz gilt, und die Silbe schließt, wenn nicht ein x oder Doppelsonnant folgt; denn die Doppelsonnanten trennt man gewöhnlich und nimmt den ersten zur vorstehenden Silbe, z. B. Ex-eter, im-mit, tip sy, as-perate, dis-tinguish; doch bleibt ein stummer Konsonant mit einem folgenden fließenden verbunden, z. B. bl, br, cr, tr tl &c. -- ara-ble, He-brew, exe-crable, nicht aber der fließende mit dem folgenden stummen, z. B. correspon-ding.

Künstlicher wird die Silbentheilung, wenn man die Ableitung der Wörter berücksichtigt und da abbricht, wo der Stamm mit einer Vorsilbe oder Endung zusammentritt. Dennoch wird diese Art häufig befolgt, und man findet sie in den besten englischen Werken. Beispiele von der nicht auffallenden Theilung der mit Präpositionen zusammengesetzten Wörter sind: dis-cover, mis-lend, in-animate, pro-gress, ob-lige &c.

Seltsamer erscheint diese Abbrechung in Endsilben, z. B. pronounc-ing, aris-ing, writ-ing, speak-ing, bring-ing, apron-ed, dower-ed, short-ened, conson-ant,



numer - ous, length - ened, protrud - ed, port - able, unquestion - ably, depend - ency &c. Doch läßt auch diese Theilung manche Doppelfonsonanten ganz bei der folgenden Silbe, z. B. einen stummen und fließenden — esta - blish, arbitrary; oder trennt sie, z. B. sof - ten, und richtet sich, wenn nicht gerade vor einer Ableitungssilbe abzubrechen ist, nach den Regeln des Wohllauts, die die erste Art bestimmten.

3) Die gebräuchlichsten Abkürzungen sind:

a) im Anfange:

'bove, 'fore — going, 'gainst, 'pothecary, 'size statt above &c., 'twixt — betwixt, 'scaped — escaped, 'squire — esquire, 'stead — instead, 'em — them, 's — is, 't — it, 'd — would, t' — to, 're — are, 'gan — began.

b) in der Mitte:

a'most — almost, cou'd — could, e'er — ever, e'en — even, ne'r, ne'er — never, shou'd — should, wou'd — would.

c) am Ende:

a für have, z. B. I a done; altho' — although, ga' — gave, o' — of, th' — the, tho' — though, thro' — through, upo' — upon, y' — ye, und besonders das abgekürzte 'd, 'n für ed, en.

d) bei Zusammenziehungen:

an't — and it, am not, art not, are not; ben't — be not, can't — cannot, don't — do not, d'ye — do ye, gi'me — give me, han't — have not, heark'e — heark you, he'd — he would, he'll — he will, he's — he is, I'm — I am, I'll — I will, I'd — I would, let's — let us, thou'dst — thou wouldst u. hadst, thou'lt — thou wilt, thou'st — thou hast, wa'n't — was not, wi'me — with me.

Die Interpunktion ist im Englischen dieselbe wie im Deutschen.

## Vom Akzente oder Tone.

### §. III.

Akzent oder Ton ist der Nachdruck, durch welchen eine Silbe vor mehreren hervorgehoben und höher als jene gesprochen wird. Einsilbige Wörter können nur dann einen solchen Akzent haben,



wenn mehrere neben einander stehen; dieser Ton ist aber nach dem Gedanken des Redenden veränderlich, und von der festen Betonung Einer und derselben Silbe in mehrsilbigen Wörtern verschieden, und man kann ihn gleich dem Akzente, durch den ganze Wörter vor andern hervorgehoben werden, den *oratorischen* nennen. Der *grammatische Akzent*, von dem hier zu reden ist, soll eigentlich in jedem mehrsilbigen Worte nur auf Einer Silbe ruhen, doch pflegt der Engländer, wenn in langen Wörtern vor der Tonsilbe drei oder gar vier unbetonte stehen, einer von diesen, die aber (mit einigen Ausnahmen) wenigstens zwei Silben von dem Haupttone entfernt seyn muß, auch einen Ton zu geben, der der halbe Akzent heißt (*secondary accent*), und in seiner Nachdrücklichkeit oft so wenig von dem Haupttone verschieden ist, daß er nicht allein eben so stark, sondern wol gar stärker angegeben wird. Dieses ist, außer vielen langen Wörtern, als: *a'croama'tical*, *ad'ministra'tor*, *an'thropo'logy* &c., auch der Fall in den kürzern: *ca'ravan'*, *vi'olin'*, *re'partee'*, *charlatan'* &c.

Vom Einflusse des Akzents auf die Aussprache der Vokale ist §. 10. und 11. schon die Rede gewesen, und wird hier noch weitläufiger geredet werden; vorläufig ist zu bemerken, daß die Länge einer Silbe in Versen, welche in Sprachen deutschen Stamms, nächst dem natürlichen Gewichte der Stammsilben, meist von dem Akzente der Bestimmungssilben abhängt, nicht mit Länge oder Kürze eines Vokallauts, wovon §. 10. die Rede gewesen ist, verwechselt werden darf; denn es wird sich zeigen, daß der Akzent, in so fern er hier berücksichtigt wird, einem Vokal eben so wohl den kurzen als den langen Laut geben kann.

## §. 112.

## Hauptregel.

Nach deutscher Art haben die engl. Wörter deutschen Ursprungs den Akzent auf der Stammsilbe, und diese behält ihn, wenige Fälle ausgenommen, auch wenn das Wort vorn oder hinten einen Zusatz erhält.

Der Ton bleibt also unverändert: vor der Pluralendung -es, vor der Geschlechtsveränderung -els z. B. *prin'cess*, vor den Zusätzen *dom*, *rick* (*thum*, *reich* &c.) vor den Adjektivzusätzen *er*, *es*, *ish*, *ful*, *some* &c., vor der Participialendung *ing*, vor den Verbalendungen *le*, *en*, *er*, *ow* &c., so auch wenn a-, be- vorgesetzt wird, z. B. *above'*, *abed'*, *before'*, *bedazzle'* &c. Dies findet meistens auch im Deutschen statt, aber von unserm Sprachgebrauch abweichend sind die Fälle, wo eine vorgesetzte Präposition &c. den Ton unverändert läßt, z. B. *archduke'* Erzherzog, *unjust'* ungerecht, *misbegotten'* mißgeschaffen &c. Dies gilt nicht so allgemein von *fore*, *over*, *oat*,



under 2c. und wenn Nomina und Verba bloß durch den Akzent unterschieden werden, (s. folg. §. 1, 3.) und den nichtdeutschen Silben apo-, con-, dis-, pre-, re-, sub-, und hier helfen bei der fast willkürlichen Abänderung des Tons schwerlich Regeln aus.

## §. 113.

Diese Regel läßt sich nicht auf die Wörter aus dem Lateinischen, Griechischen 2c. anwenden, und wenn gleich eine Menge unten anzugebender Endungen, als a le, al, ar 2c. den Ton unverrückt lassen, so bleibt doch zunächst bei deutschen und nichtdeutschen Wörtern die Hauptfrage übrig, auf welcher Silbe in mehrsilbigen Wörtern der Ton ruhe, und hiebei ist es nöthig, zwei- und mehrsilbige Wörter getrennt abzuhandeln.

## I. Akzent der zweisilbigen Wörter.

1) Jedes zweisilbige Wort kann nur Einen Akzent haben; in einigen Wörtern, als *concourse*, *discord*, *convoy*, wird zwar die erste fast gleich mit der zweiten betont, doch ist nur *Amen* für ein Wort mit zwei betonten Silben zu rechnen.

2) Zweisilbige Substantive und Adjektive haben, wenn sie nicht durch eine vorgesetzte Silbe gebildet sind, also die deutsche Stammsilbe die zweite geworden ist, z. B. *archduke*, *mislike*, den Ton auf der ersten Silbe, z. B. *mention*, *merit*, *ruin*, *armour*. Hieher gehören auch die aus zwei Stammsilben zusammengesetzten Wörter, in denen, nach deutscher Art, die erste, als die bestimmende, den Ton hat, z. B. *inkhorn*, *chairman*, *penknife*, *almost*, *barefoot*, *somewhere*. Desgleichen Wörter lat. Stamms, die die lat. Endsilbe verloren haben, z. B. *abscess*, *abstract*, *adverse*, *absense* 2c., von *abscessus*, *abstractus* 2c.

Ausn. a) Verbalia von Verbis auf *ve*, *ue* und *y*, z. B. *relief*, *reproof*, *deceit*, *pursuit*, *denied*, und auf *end*, wenn dieses den Ton hat, z. B. *pretence*.

b) Die Wörter auf *ade*, *ee*, *eer*, *ere*, *oon* — *brigade*, *grantee*, *pickeer*, *austere*, *balloon* (außer *comrade*, *decade*, *monade*, *coffee*).

c) Viele einzelne Wörter, die unter keine Regel gefaßt werden können, z. B. *papa*, *polite*, *control*, *mankind* 2c.

3) Zweisilbige Verba haben den Ton meistens auf der letzten Silbe, so daß bei der Menge von ganz gleich geschriebenen Substant., Adjekt. und Verb. der Akzent eine Verschiedenheit bewirkt, z. B. *concert* Subst. und *concert* Verbum; *conduct* Subst. und *conduct* Verbum. Der Grund mag seyn, daß zweisilbige, auf der ersten Silbe betonte, Verba bei der Verläns-



gerung durch ing oft unbequem zu sprechen seyn würden, z. B. transporting; oder daß viele englische Verba aus lateinischen verkürzt sind, z. B. excel', rebel', desire aus excellere, rebellare, desiderare, wo denn wol der Ton auf die letzte Silbe kommen mußte, und daß man nach diesen auch andere behandelte, wo im Lat. der Ton auf der ersten Silbe liegt, z. B. prefer', desert', dispute' aus præ'fero, de'sero. dis'puto, und endlich, dem gemäß, gleichlautende Verba und Nomina unterschied. Die bedeutendsten Wörter, meist lateinischen Ursprungs, worin diese doppelte Betonung statt findet, sind: to abject', absent', abstract', accent', affix', assign', augment', bombard', cement', colleague', collect', compact', compound', compress', concert, concrete', conduct', confine', conflict', conserve', consort', contest', contract', contrast', convent', converse', conver', convict', convay', desert', discount', discant', digest', essay', export', extract', exile', ferment', frequent', import', incense', insult', nickname', object', perfume', permit', prefix', premise', presage', present', produce', project', protest', rebel', record', refuse', subject', survey', torment', traject', transfer', transport'.

Daß die gleichlautenden Nomina, als ab'ject, ab'sent, ab'stract &c. den Ton auf der ersten Silbe haben, erhellt aus dem Obigen.

Dazu kommen die mit den deutschen Präpositionen fore, out, zusammengesetzten, z. B. fore'cast, to fore-cast', out-leap, to out leap', (out'law, out'rage bleiben unverändert) und auch die dreisilbigen mit over und under gebildeten, als: o'verflow, to overflow', o'verjoy, to overjoy', underrate, to underrate', un'derwork, to underwork' &c.

Eine Ausnahme machen die Verba, welche unbezweifelt später im Gebrauch gekommen sind als die Nomina, z. B. to water und mehrere Verba auf x, die von einsilbigen Wörtern abgeleitet sind, als car'ry, mar'ry, tar'ry etc.

4) Zuweilen unterscheidet der Akzent Substantive und Adjektive, s. August, compact, exile, gallant, instinct, invalid, supine in den Wörterbüchern; oder giebt demselben Redetheile verschiedene Bedeutungen: buff'et Schlag, buffet' Schenktisch, con'jure Geister beschwören, conjure' bitten, desert' Bildniß, desert' Verdienst, si'nister finstlich, sin'ster links.



## §. 114.

## Akzent der drei- und mehrsilbigen Wörter.

Die allgemeine Regel, daß bei Wörtern deutschen Ursprungs der Akzent auf der Stammsilbe bleibe, gilt auch bei den dreisilbigen Wörtern. Bei den dreisilbigen Wörtern nicht deutschen Stammes ist eine Neigung der englischen Sprache sichtbar, den Ton auf die erste Silbe zu rücken; daher haben nicht allein Verba, die mit einer Ableitungssilbe endigen, den Akzent vorn, als *criticise*, *tyrannise*; sondern auch solche, wo in den alten Sprachen der Ton auf der vorletzten Silbe liegt, haben sich dieser Regel unterworfen, z. B. die vielen Verba auf *ate*, als *propagate* &c. Dies ist besonders der Fall, wenn auf die vorletzte Silbe nur Ein Konsonant folgt, und man also leichter über die beiden letzten hingeleiten kann. Aber auch wenn dies nicht der Fall ist, schiebt der Engländer den Ton gern in den Anfang des Worts, und es ist (*adja'cent* und *condolence* ausgenommen) feste Regel, daß, wenn die Betonung aus den alten Sprachen nicht beibehalten wird, der Akzent immer nach dem Anfange, nie nach dem Ende des Worts hin gerückt wird (s. unten Akzent der Endungen *able*, *ative* &c.). Diese Neigung erklärt sich zum Theil aus der Natur der deutschen Sprache, die den Ton der Stammsilbe auch nur verändert, wenn sie ihn weiter nach vorn hin rückt, z. B. *un'widerstehliche*, wo der Hauptton auf der siebenten Silbe vom Ende liegt.

Alle Besonderheiten der englischen Betonung ausländischer mehrsilbiger Wörter anzugeben, würde zu weit führen, und doch oft keinen festen Grund geben, da Engländer, welche ihre griechischen und lateinischen Studien nicht verstecken wollen, in der Aussprache einer großen Anzahl, besonders griechischer, Wörter sehr abweichen von denen, die schlechtweg reden, und den Ton mehr nach dem Geiste der englischen Sprache, als nach der ihnen unbekannten und schwierigen Quantität und Betonung der alten Sprachen gebrauchen. Man merke folgende Regeln:

1) Dreisilbige lateinische Wörter, die unverändert geblieben sind, und die meisten ungewöhnlichen wissenschaftlichen Ausdrücke behalten die ursprüngliche Betonung, als: *deco'rum*, *dicta'tor*, *specta'tor*, *sono'rous*, *auxe'sis*, *mathe'sis*, *para-go'ge* &c.

Ausn. *Au'ditor*, (*bar'rator*), *cha'racter*, *ci'catrrix*, *le'gator*, *ma'gistrate*, *mi'nistre*, *o'rator*, *se'nator* &c. haben den Ton auf der ersten Silbe; die übrigen Ausnahmen s. in den folgenden Nummern.



2) Lateinische Wörter, die die rechte Silbenzahl behalten, und nur einzelne Buchstaben verändert haben, bekommen den Ton auf die erste Silbe, wenn gleich im Lateinischen die vorletzte lang ist. Die wichtigsten dieser Wörter sind: In'fa-mous, pe'netrate, ex'cellent, fe'stinate, men'dicant, re'sident, dif'fidence, cas'tigate, re'dolent, de'solate, de'vorate, e'laborate, ad'jutant, ig'norant.

Außer diesen merke man auf folgende, die zwar den lateinischen Ton behalten haben, aber aus einer Gewöhnung an die bekanntere französische Betonung der Endsilbe leicht falsch gesprochen werden: E'legant, e'minent, vi'gilant, ful'minant, con'science, pes'tilence, pro'vidence, ha'bitant, ac'ci-dent, e'vident, di'ligent, ne'gligent, re'sident, ar'ro-gant, dis'sonant, in'solent, ig'norant, sa'bulate, pe'tu-lant, po'pulate.

Ausgenommen von den zuerst angeführten sind: ab-du'cent, accli'vous, adja'cent, condo'lence, decli'vous, impru'dent, prece'dent, procli'vous, relu'cent.

3) Wörter, die die lateinische Endsilbe verloren haben, rücken den Ton um Eine oder mehrere Silben dem Anfange näher, z. B. conve'niency, ab'stinence, al'legory, defi'cience, obe'dience, perspi'cience, pe'dagogue aus entia, oria, ogus.

1. Ausgenommen sind die auf ity aus itas - adver'sity &c. und die mit einer zweisilbigen Präposition zusammengesetzten als cir-cumscribe', intercede' etc.

2. Einen halben Akzent haben viele lange Wörter, die den Hauptton nach dem Anfange hinrücken, auf der ursprünglichen, lateinischen Tonsilbe, als par'simo'ny, me'lancho'ly, irre'para'ble etc.

4) Betont sind die Endsilben: ade, ee, eer, ied aus dem betonten y, das franz. ier (ihr), zum Theil ise, ite, ize, y, z. B. cavalcade', advowee', engineer', cavalier' &c.

5) Eine eigene Klasse bilden die zusammengesetzten Wörter aus den alten Sprachen, wo der Ton gleichsam auf die Grenze der beiden verbundenen Wörter gerückt wird. Dies nennt man den enflitischen Akzent. Viele Wörter sind so schon aus den alten Sprachen gekommen, andere sind nach jenen gebildet, und dadurch zugleich die Neigung der Engländer zum Akzent auf der dritten Silbe vom Ende befriedigt, z. B. Apo'logy, genea'logy, geo'graphy, historio'graphy, sarco'phagus, ventri'lo-quy, cata'strophe, baro'meter, dia'gonal, carni'vorous, somni'ferous, super'fluous, circum'fluent, igni'vomous, vivi'ficate, vivi'parous, demo'cracy, theo'gony, caco-phony, logo'machy, eco'nomy, ana'tomy, metopo'scopy, anti'pathy, poly'mathy &c.



**Ausn.** a) wenn vor der Endsilbe doppelte Konsonanten die Aussprache erschweren würden, z. B. in den Endungen *exy*, *oxy*, *ancy*, *archy*, wo der Ton von der Grenzsilbe auf die erste, und vor den Doppelfononant ein halber Akzent gesetzt wird, das Wort also oft die ursprüngliche Aussprache behält (s. I.), z. B. *a'pople'xy*, *or'thodo'xy*, *ne'roman'cy*, *o'ligar'chy*.

**Ausn.** b) Wörter, die im Griechischen einen langen Vokal in der vorletzten Silbe haben, z. B. *exege'sis*, *mathe'sis*, *auxe'sis*, *aposiop'e'sis* (s. I.).

6) Die größte Schwierigkeit machen die zahlreichen Endungen, von denen zwar viele den Ton unverrückt da lassen, wo er nach den Hauptregeln stehen muß, hingegen andere, zur besseren Harmonie des Worts, wie die englischen Grammatiker sahen, also zur Erreichung eines sehr unbestimmten und relativen Zwecks, von der lateinischen Betonung auf mannichfache Art, besonders durch die Verschiebung des Tons nach den Anfangsbuchstaben, abweichen, und zahlreiche Ausnahmen von den oben stehenden Regeln machen.

Auf die vorletzte Silbe kommt der Ton

a) vor den Endungen, in denen Halbdiphthongen sind, also vor *ean*, *eous*, *ian*, *ion*, *ious*, *u*, *ua*, *uou*, z. B. *crusta'ceous*, *outra'geous*, *insi'dious*, *indivi'dual*, *consequen'tial*, *assigna'tion*, *signa'ture*, *rega'lia*, *harmo'nious* &c.

Als verwandt mit *ation* gehört hieher auch *ator*, z. B. *sacri'ficator*.

b) vor den Endungen, worin ein *c* (*f*) ist (s. 5, a.), als vor *ac*, *ic* und auch den davon verlängerten *acal*, *ical*, z. B. *elegi'ac*, *sata'nic*, *pathe'tic*, *harmo'nic*, *elegi'acal*, *sata'nical*, *cano'nical*.

**Ausn.** Auf der dritten Silbe vom Ende haben den Ton: *Ar'senic*, *cho'leric*, *ephe'meric*, *tur'meric*, *em'piric*, *rhe'toric*, *bish'opr'ick*, *lu'natic*, *arith'metic*, *sple'neic*, *he'retic*, *po'litic*, desgl. *ammo'niac*, *hypocho'n'driac*.

c) vor *tive*, wenn ein Konsonant vor *t* steht, z. B. *induc'tive*, *attrac'tive*; **Ausg.** sind *ad'jective*, *sub'stantive*.

Auf die dritte Silbe vom Ende, oder noch weiter nach den Anfangsilben zu, kommt der Akzent, außer vielen nach den obigen Regeln zu beurtheilenden Fällen (als vor *ity* *curio'sity*, *diver'sity*; vor *arous*, *erous*, *orous* — *bar'barous*, *armi'gerous*, *armi'potent*;) vor *able*, *ative*, *ary*, *ery*, *ory*, z. B. *ap'plicable*, *adver'sative*, *appel'lative*, *inter-*



ro'gative, argumen'tative, indi'cative, signi'factive, commu'nicative, ar'borary, trea'chery, ap'plicatory, a'ratory, sacri'ficatory &c.

Ausg. crea'tive, copula'tive, estima'tive. Wer des Lateinischen kundig ist, sieht leicht, daß von den im Lateinischen langen Endungen ābilis, tīvus, ārius, ōrius der Ton vorgeschoben ist.

## §. 115.

Wie wenig übrigens alle diese Regeln hinreichen, jede Willführ in der Betonung zu erklären und zu ordnen, zeigen eine Menge Fälle, z. B. vivi'ficate, reviv'ificate, confide', confidant', confidence &c., und es wird keine undankbare Arbeit seyn, hier alphabetisch sämtliche Endungen und Wortausgänge von einiger Bedeutung folgen zu lassen. Man wird leicht finden, daß viele Endungen von No. I. der ursprünglichen engl. Ton silbe den Ton rauben, z. B. ad'verb, adver'bial, ad'verse, ad'ver'sity, a'gile, agi'lity, au'spice, auspi'cial, ar'tery, arte'rial, a'varice, avari'cious &c., wodurch oft statt des (nach 3) oben) vorgerückten englischen Tons der lateinische wieder eintritt. Bei den Endungen unter II ist noch zu bemerken, daß der Akzent, den die Endung nicht leidet, wenn gleich sie ihn oft im Latein. hat, meistens auf der Silbe, die außer der Endung im Lateinischen lang ist, ruht.

I. Den Akzent haben folgende Endungen: A'ceous, a'cious, a'city, a'de, a'do, a'geous, a'go, a'gineous, a'ical, a'ick, a'lian, a'lity, a'logy, a'neal, a'neous, a'nical, an'tial, a'rian, a'rious, a'rity, a'ted, a'tick, a'tion, a'tor, a'ture, e'do, ee', eer', ee'ring, e'gial, e'nical, en'tal, en'tial, e're, e'rial, e'rical, e'rick, e'rity, es'cence, es'cent, e'tical, e'tick, e'tion, e'trical, e'tte, fi'ance, i'ac (mit Ausnahmen), i'acal, i'al, i'an, i'ance (aus y'), i'lity, i'cial, i'cian, i'ciant, i'cion, i'cious, i'city, ic'tion, i'cular, i'dity, i'ed (aus y'), i'er, i'ferous, i'fick, i'fical, i'fican, i'fluent, i'fluuous, i'gerous, i'ginous, i'loquy, i'parous, i'lity, i'logy, i'neous, i'nious, i'potent, i'se und i'sement (mit Ausnahmen), i'sion, i'sonous, is'sion, is'tical, is'tick, i'te (mit Ausn.), i'tial, i'tick, i'tion, i'tious, i'vagrant, i'vomous, i'vorous, i'ze, lo'gical, mo'nious, o'cious, o'city, o'cracy, o'gony, o'grapher, o'graphy, olo'gian, olo'gick, o'logy, o'logist, o'machy, o'meter, o'metrick, o'metry, ome'trical, o'nial, o'nical, o'nious, o'nomy, o'phagus, o'phony,



o'rean, o'rial, o'rical, o'rious, o'rity, os'copy, o'sity, o'se, o'sy, o'tick, o'tomy, tain (mit Ausn.), u'ginous, u'go, u'ity, u'minous, u'tion, y (fast eben so oft ohne Akzent), y'ze. Einige lassen sich, da sie nicht immer denselben Buchstaben vor sich haben, nicht wohl mit aufstellen; doch sind sie leicht aus der Analogie, und besonders aus dem englischen Akzente errathen, so -'pathy, -'strophe, -'gonal.

II. Ohne Akzent sind folgende Endungen: Able, ace, acle, acy, age, ain (s. auch I.), al, ament, an, ance, ancy, anous, ant, any, ar, ard, art, ary, ate, atist, ative, dial, dian, diary, dious, dom, dual, duous, ed, el, ement, en, ence, ency, ent, eous, er, eran, erate, erel, erous, ery, es, els, et, ety, ey, fold, ful, fy, hood, ial, ian, iance (aus y), ible, ic, icable, ical, icant, ice, icle, ied (aus y), ify, ifuge, igute, ile, inate, ing, inous, ion, ious, ise, isement (s. auch I.), ish, isive, ism, ison, ist, isy, itable, ite (s. auch I.), itory, itude, ity ive, ize (s. I.), kin, lels, ley, like, liu, ly, mony, nels, ock, ogue, oid, omancy, on, or, oral, ory, ot, our, ous, rick, ry, seous, sey, shion, ship, siack, sier, some, ster, strophe, sual, sure, ly, tain (s. I.), teen, teous, tial, tience, tient, tieth, tion, tious, tor, tual, tuary, tuate, tude, tuous, tural, ture, ty, ule, uous, uple, ure, wards, wise, xious, y (s. I.), yer, zier, zure.

1. Mehrere dieser Endungen leiden eine Verbindung nur mit einer andern schon vorhergehenden Endung, sehr selten mit dem Stammworte selbst; aber sie verändern durch diese Verlängerung keinesweges den Akzent. Besonders zu merken sind deshalb nels und ly, z. B. pro'fit, pro'fitable, pro'fitableness; affection, affectionate, affectionately, affectionateness; asto'nish, asto'nishing, asto'nishingness; altern', altern'ative, altern'ativeness; alter, alterable, alterableness. Dadurch kann der Akzent bis auf die fünfte Silbe vom Ende kommen, z. B. autho'ritativeness, cal'culatory.

2. Zu dem, was oben über den halben Akzent gesagt worden ist, merke man hier, daß im Ganzen der Engländer lieber den Ton so weit als möglich nach vorn zurückt, als daß er ihn, wie in conversation u. theilen sollte, daher paci'ficatory, justifi'cative etc. statt pa'cifica'tory, ju'stifica'tive.

3. Beispiele zu I und II finden sich unten, wo die Aussprache der Endungen angegeben ist.

## §. 116.

### Einfluß des Akzents auf die Aussprache der Vokale.

Es ist schon oben angeführt worden, daß der Akzent in deutschen und englischen Versen eine Silbe lang mache, oder vielmehr, —



um nicht die auch in germanischen Sprachen bestehende Quantitätslänge der Stammsilben mit dem Tone, der noch dazu kommen und eine Stammsilbe unter mehreren hervorheben kann, z. B. Kirchthurmknopf, zu verwechseln, — daß eine betonte Silbe nie in Versen ihren Nachdruck verlieren, also eine Stelle einnehmen muß, wo nach den Versmaßen der Alten eine lange Silbe steht, daß sie also, wenn sie auch keine Stammsilbe ist, vollkommen das Recht einer solchen behauptet. Davon ist hier nicht die Rede, sondern von dem (§. 10. 2c.) vielfach erwähnten kurzen und langen Vokallaute, der nach dem Verhältnisse der Silbenstellung durch den Akzent bewirkt werden kann. Die folgenden Regeln sollen nicht Alles erschöpfen, da auch hier, wie bei der Stellung des Akzents, der Ausnahmen von den Regeln und der Unbestimmtheiten und Willkührlichkeiten eine so große Menge ist, daß der Engländer selbst sehr häufig Anstoß findet.

I. Der Akzent hat die Kraft, in der letzten und vorletzten Silbe eines Worts den Vokallaut lang, in den Anfangsilben aber kurz zu machen, gleichsam als wenn im Anfange, wegen der noch zu sprechenden Silben, keine Zeit zu verlieren wäre, hingegen am Ende der lange Laut einen Ruhepunkt gewähren müßte.

Lang sind daher 1) alle akzentuirten Endsilben, z. B. deny', und, wie sich von selbst ergibt, alle einsilbigen Wörter; 2) der betonte Vokal der vorletzten Silbe; doch giebt es hier so zahlreiche und wichtige Ausnahmen, die besonders den Kenner der lateinischen Quantität häufig irre führen können, daß ein vollständiges Verzeichniß derselben nöthig ist. Also kurz ist der Vokal in der vorletzten Silbe folgender Wörter: Acid, acrid, adage, adit, agate, aloe, alum, amel, amice, anise, arid, atom, balance, banish, baron, basil, bavin, bavy, bevil, bigot, bishop, blemish, bodice, borage, borough, breakfast, busy, cabin, calid, camel, canon, cavern, caract, cavil, cement, ceruse, chalice, chapel, chisel, chronick, city, civet, civick, civil, clamour, claret, clement, clever, closet, colic, colour, column, comely, comet, conick, cony, copist, coral, corinth, cover, covert, covet, covin, crasis, credit, critick, cummin, cynick, damage, damask, debile, decade, devil, desert, dizard, docile, dolour, dragon, drazel, drivel, ebon, echo, epick, ephod, epoch, ethick, facund, fagot, famine, famish, febrile, fecund, felon, fetid, filly, finish, flagon, flabile, florence, florid, florin, flourish, forest, fragile, frigate, frigid, frolick, gamut, gather, gavel, gelid, genet, globule, gracile, granate, granite,



granule, gravel, grovel, habit, haggard, hazard, hither, heron, homage, honey, honour, hovel, hover, jigot, image, lather, latin, lecher, legate, lemons, leper, level, levy, lity, limit, linen, liquour, lizard, logick, lyrick, macule, magick, malice, manage, manor, many, matin, meadow, medal, melon, merit, metal, method, mimick, minute, model, modest, monarch, money, moral, mother, neither, nephew, never, nitid, nivid, novel, nourish, olid, other, owen, palace, palate, parish, patent, patine, pavish, pedant, penance, peril, pity, pivot, placid, placit, planet, planish, platane, platin, pleasant, pleasure, plevin, polish, pother, prebend, preface, present, primer, privy, procel, produce, product, profer, profit, project, promise, proper, prophet, protest, province, pumice, punish, purry, quiver, rabid, radish, rapid, rapine, rather, ravage, ravin, rebel, refuge, refuse, relict, relish, resin, revel, rigid, rigour, rivage, rivel, riven, river, rivet, robin, rorid, rosin, saline, salver, sapid, satin, savage, savin, scholar, second, senate, seraph, seven, sever, shadow, shekel, sheriff, shovel, sigil, siker, sinew, sirup, sloven, smother, snivel, solace, solemn, solid, sophism, spinach, spirit, squalid, station, statue, stature, statute, sterile, stomach, study, swivel, tabid, tacit, talent, talon, tapet, tavern, tenet, tenour, tepid, thither, timid, tivy, tonick, topick, tragick, traject, tramel, travail, traverse, travise, tribune, tribute, trivet, tropick, valance, valet, valid, valour, value, vanish, vapid, venom, very, vicar, vigil, vigour, visage, visit, vivit, vizard, vomit, wagon, wether, widow, wither, wizard, woman, zealous, zephyr.

Kurz ist die dritte Silbe vom Ende und die noch höher stehenden. Die einzelnen Ausnahmen kann das Wörterbuch kennen lehren, doch behält u fast immer vor einfachen Konsonanten den langen Laut.

II. Die Vokale e, i, o nahe bei dem verkürzenden Akzent haben den langen Vokallaut, aber entfernter stehende den kurzen. Daher sind die Vokale vor dem Tone lang, z. B. in *prorogue*, *declaim'*, *lega'tion*, *eco'nomy*, *metal'lick*, *filo'logy* (fih) u. Dagegen kurz in *proroga'tion*, *declama'tion*, *eco'nomick* u. (s. Vorsilben *de*, *di*, *e*, *pre*, §. 114, B.).

III. Wenn bei Verlängerung eines Worts der Akzent auf derselben Silbe bleibt, so wird auch der Vokallaut nicht verändert, sonst aber wird der kurze Laut lang und umgekehrt, z. B. *me'*



dal, me'dallist; mo'narch, mo'narchise; mo'nish, mo'nisher; mo'nitor, mo'nitory; mo'ral, mo'ralist, mo'ralise; mytho'logy, mytho'logist, mytho'logise. Dagegen astro'logy, astrolo'gian; astro'nomy, astrono'mick; baro'meter, barome'trical.

Die Anweisungen zum Gebrauch und zur Kenntniß des Akzents und der Quantität in Rücksicht auf die Poesie giebt die Verskunst, welche aber nur uneigentlich zur Grammatik gerechnet wird, und daher, gleich den Anweisungen des Stils, hier keine Stelle findet.

## W ö r t e r b u c h

zur Erleichterung der Aussprache englischer Wörter, die nicht leicht aus den Hauptregeln gemerkt werden können.

### Vorerinnerungen.

#### §. 117.

Ein Wörterbuch zur Hülfe der Erlernung der Aussprache braucht nicht alle Wörter zu enthalten, damit nicht die Erlernung der Regeln gehindert und der Raum unnöthig verschwendet werde.

Nicht aufgezeichnet sind also:

I. Alle Wörter, die gar keine Schwierigkeit machen, als:

- 1) die nach §. 10, I. 1. und 3. den langen Vokalant haben,
- 2) die nach §. 10, II. 1. den kurzen Vokalant haben,
- 3) worin u ohne folgenden zu derselben Silbe gehörigen Konsonant ist; u nach r (uh), ue (iuh), y ohne Akzent am Ende (ih),
- 4) die den im §. 18. angeführten Hauptlaut folgender Doppelzeichen haben: ai, ay (eh), au, aw (ah), ea (ih), ee (ih), eu, ew (iuh), oa (oh), oi, oy (oi), oo (uh), ow (au).

Wenn aber der Konsonant, oder außer der leichten Silbe, eine andere in den Wörtern von 1 — 4 Schwierigkeiten macht, so ist das Wort angegeben, doch sind auch die Konsonanten ch, wenn es den Hauptlaut tsch, und s, wenn es den Hauptlaut š hat, weggelassen, wenn der Vokalant leicht ist.

II. Abgeleitete und zusammengesetzte Wörter, die sich von den einfachen leicht und ohne Abänderung der Aussprache des Stamms bilden lassen.

Als ein nothwendiger Ersatz folgt unten ein Verzeichniß der Ableitungssilben und sonst häufig vorkommenden Wortausgänge, und der im Anfange gebräuchlichsten Zusammensetzungssilben nebst Anga-



be der Aussprache. Ueberdies stehen im Wörterbuche die abweichenden Ableitungen; doch muß man sich hüten von denselben auf andere nicht dastehende zu schließen; denn es ist Alles auf das Stammwort oder auf dessen etwa angegebene nächste Ableitung zu beziehen. Ein Sternchen (\*) vor der Endung zeigt an, daß im Wörterbuche Ausnahmen von dem Hauptlaute enthalten sind.

III. Wörter, die nur durch den Akzent schwierig sind. Ein jedes Lexikon giebt hier Rath.

IV. Kunstwörter aus geschlossenen Wissenschaften, z. B. der Medizin re.; aber grammatische und rhetorische sind da.

V. Veraltete und sehr seltene Ausdrücke.

VI. Das to zur Bezeichnung der Verba.

1. Zur Bezeichnung der englischen Laute, die wir nicht haben, mußten die am ähnlichsten gesprochenen deutschen gewählt werden. Ueberhaupt haben Vokale, deren langer Laut oft bezeichnet werden muß, da er sich aus der deutschen Buchstabenverbindung nicht überall ergibt, ein h nach sich; die kurzen Vokale, wo es nöthig ist, einen Doppelfonanten. Uebrigens spreche man

a h wie das a in fall.

ā h wie das a in far.

ā wie das a in fat.

o wie das u in but.

(Wo e in Endsilben vor r steht, hat es fast den kurzen but Laut (§. 12, 3.) und daher ist o dafür gewählt.)

ß, is mit dem scharfen Zischlaute.

s, f, ff mit dem weichen Säusellaute.

sh als das französische ge.

sch wie im Deutschen.

dsh, dsch sind danach zu beurtheilen.

th ist der scharfe Lispellaut (§. 29.).

dh der weiche (§. 29.).

2. Das re. Zeichen hinter Wörtern im Wörterbuche bedeutet, daß die verwandten, abgeleiteten Wörter in der Aussprache nicht abweichen.

### A. Endungen und Wortausgänge.

able ābbI affable.

\* ace iß palace.

aceous { eh sch oß herbaceous.

acious { — — fallacious.

acity āssihth.

acle āclI spectacle.

acy āssih delicacy.

ade eh d brigade.

ado eh d o h strappado,

age eh d sch in affnage, alnage, alfarage, ambassage, appanage, boscage, crinage, equipage, escuage, foliage, forage, fullage, fumage, guardage, guidage, harbourage, heritage, hermitage, homage, hostage, lineage, messuage, mortgage, mucilage, nonage, outrage, parentage, parsonage, partage, pasturage, pil-



grimage, presage, pucelage, scutage, soccage, tutelage, tutorage, vantage, vassalagge, villanage, voyage, umbrage.  
**age** idisch in avenage, average, baggage, bandage, borrage, brewage, brocage, brokerage, cabbage, carnage, cartilage, cordage, cranage, dammage, disparage, dotage, embassy, ferriage, fruitage, garbage, herbage, keyage, language, lastage, luggage, manage, morriage, message, mintage, murage, orphanage, patronage, peerage, personage, pillage, pilotage, plantage, porrage, portorage, postage, pottage, poundage, putage, ravanage, romage, roomage, rummage, salvage, savage, sausage, scrippage, selvage, spinage, steerage, sternage, stowage, suffrage, surplusage, tallage, tillage, tonnage, tunnage, vaultage, ventage, vicinage, village, vintage, visage, usage, waftage, westage, wharfage. (Advantage — ädsch).  
**ageous** ehdiçh of courageous.  
**aical** eh: ihfål algebraical.  
**aick** eh: icf algebraick.  
**ain** in chaplain etc.  
**—** ehñ in ascertain, attain, entertain, pertain.  
**al** åll synodal.  
**alian** ålljån bacchanalian.  
**ality** ållihth carnality.  
**alogy** ållohdiçhih mineralogy.  
**ament** åmment armament.  
**ance** ånß observance.  
**ancy** ånßih conservancy.  
**aneal** ehniål subterraneal.  
**anean** ehniån subterranean.  
**aneous** ehniøß frustraneous.  
**anical** ånnihfål charlatanical.  
**anous** ånnøß membranous.  
**ant** ånt confidant.  
**any** ånnih villany.  
**ar** ørr in beggar, cellar, liar, mullar, nectar; **sonst** årr — annular etc.  
**ard** ård in costard, dastard, galliard, haggard, mallard, pollard, poniard, standard; **sonst** ørd — tankard etc.  
**arian** ehriån librarian.  
**arious** ehriøß contrarious.  
**arity** årrihtih barbarity.  
**art** årrt braggart.  
**ary** årrih (vagary hat ehrih).  
**ate** ått (in den Verbis etwas länger, fast eht) dictate, private.  
**ated** ehthed lunated.  
**atick** åttic villatick.  
**ation** ehichon separation.  
**atist** åttist separatist.  
**ative** åttiw accusative.  
**ator** ehthor mediator.  
**atory** åttorrih minatory.  
**ature** ehthiuh curvature.  
**ceous** schøß cretaceous.  
**cial** schål social.  
**cian** schån physician.  
**cious** schøß precious.



- dial djal, dshial, dshäl presidial.  
 dian djan, dshian, dshan guardian.  
 diary djärrih, dshidärrih, dshärrih incendiary.  
 dious djos, dshios dshos invidious.  
 dom domm kingdom  
 dual djuäl, dshiuäl, dshuäl individual.  
 duous djuos dshiuos dshuos arduous.  
 ed ed. Das e ist oft stumm, z. B. in den Endungen von towered  
 spr. tauord, aproned ehporud, nectared necktord &c.  
 ee ih committee.  
 eer ihr privateer.  
 efy ifei tumefy  
 egial ihdshial, ihdshäl collegial.  
 el el in cautel, chapel, charvel, counsel, lintel, poitrel, retel;  
 'l in chattel, drazel, drivel, grovel, hazel, mantel, navel,  
 noosel, nozel, ousel, ravel, rivel, shakel, shovel, shrivel,  
 srivel, weasel, fassel; sonst il.  
 elet ihlet herbelet.  
 ement ihment arbitrement.  
 en en oder in nach einem fließenden Konsonanten und in: aspen,  
 chicken, hyphen, jerken, kitchen, latten, leaven, marten,  
 mittens, mynchen, paten, patten, platen, sloven, sudden, ti-  
 cken. Sonst ist das e stumm.  
 ence enß evidence.  
 ency enßih decency.  
 enical ennihfäl catecumenical.  
 ent ent patent.  
 ental entäl atramental.  
 ential entschäl consequential.  
 eon on truncheon &c. in in escutcheon, pigeon, scutcheon, wid-  
 geon.  
 eous i-oss ferreous (s. ceous, teous.)  
 er or (but) banner.  
 eran orran veteran.  
 erate orreht adulterate.  
 ere ihr austere.  
 erial ihrial arterial.  
 erical errifäl chimerical.  
 erick errick alexiterick.  
 erity errihth dexterity.  
 erous erroß, orroß dexterous, ponderous.  
 ery orrih loppery (errih in scenery).  
 es ihß basaltes.  
 escent essent petrescent.  
 els eß abbels.  
 et et in claret, cornet, covet, garnet, gauntlet; gimlet, harslet,  
 mapet, partlet, samlet, scarlet, signet, sonnet, spinet, tablet,  
 target, thicket, turvet; in den übrigen zahlreichen Wörtern it.  
 etical ettihfäl planetical.  
 etick ettick.  
 etion ischon impletion.  
 ette ett coquette etc, it in palette.  
 ety ihtih gaiety.  
 ey ih abbey.  
 fiance feianß defiance.



fication fihfehsch on edification.  
 fold fohld manyfold.  
 ful full plentiful.  
 fy fei calefy.  
 gged ged ragged.  
 ggy gib scraggy.  
 gian dshian, dshän.  
 giant dshiant, dshänt.  
 giance dshiang, dshäng.  
 gogue gagg pedagogue.  
 hood hudd  
 iac eiaef elegiac ꝛ. iäef in ammoniack, hypochondriack.  
 iacal eiaefäl demoniacal.  
 ial iäl adverbial,  
 ian iän tartarian.  
 iance iäng alliance (s. giance, fiancé).  
 iate ieht ampliate.  
 ibility ihbillihtih deceptibility.  
 ible ihbl feasible.  
 icable ihfäbbl applicable.  
 ical ihfäl comical.  
 icant ihfänt mendicant.  
 icate ihfeht amplificate.  
 ication ihfehsch on mastication.  
 ice iß; nur sacrifice, cockatrice, haben eiß.  
 icial schäl beneficial.  
 ician ischän lubrician.  
 icide ihßeid parricide.  
 icient ischent sufficient.  
 icion isch on suspicion.  
 icious ischoß pernicious.  
 icity issihtih simplicity.  
 ick ief comick.  
 icle ihel particle.  
 icious ihloß lubricious.  
 iction iefsch on affliction  
 icular iefihlar funicular.  
 iculous iefihloß periculious.  
 id id lurid.  
 idity iddihtih humidity.  
 ied eid aus betontem y, denied; id aus unbetontem y, married.  
 ient ient ambient.  
 ier ihr gondolier ꝛ. ior in pannier, pavier.  
 iferous issihroß in auriferous, fatiferous; sonst issferroß.  
 ifical issihfäl pontifical.  
 ificant issihfänt significant.  
 ifick issief horrifick.  
 ifluos issfliuof mellifluos.  
 iform ihfahrm oviform.  
 ify ihfei cerify.  
 ifuge ihfiuhdih febrifuge.  
 igate ihgeht fumigate.  
 igerous idschihroß in belligerous; sonst idscherroß.  
 iginous idschihnoß lentiginous.  
 ile il fertile ꝛ. eil in chamomile, edile, exile, infantile, mor-  
 cantile, puerile, senile.



ility illihti hability.

iment ihmment merriment.

imonious ihmohnioß alimonious.

imony immonni alimony.

inal ihnäl vicinal.

inate ihnicht germinate.

ine ein in adulterine, amygdaline, almandine, armentine, asinine, belluine, bizantine, calamine, cannabine, carabine, carmine, celantine, columbine, colbertine, concubine, countermine, crystalline, gelatine, haberdine, incarnatine, infantine, lamente, legatine, leonine, metalline, muscadine, oxyrrhodine, porcupine, saccharine, sappharine, sardine, saturnine, secondine, serpentine, turpentine, uterine, vaccine, vespertine, vicine, viperine, vituline, vulpine, vulturine.

— in in alexandrine, alkaline, alpine, amaranthine, amygdaline, (auch ein), aquiline, asbestine, austrine, brigantine, cancrine, constantine, cedrine, celandine, clandestine, coralline, crystalline, cymbeline, discipline, doctrine, eglantine, elephantine, ermine, examine, feminine, genuine, heroine, hyacintine, hyaline, intestine, jacobine, jasmine, jessamine, libertine, lupine, masculine, medicine, myrrhine, necturine, orpine, palatine, patine, peregrine, smaragdine, terebinthine, valentine, ultramarine.

— ihn in fascine, gabardine, machine, magazine, marine, quarantine, routine, sordine, tambarine, transmarine, vulpine.

ineous innioß gramineous.

ing ing writing.

inger indschor harbinger.

inous ihnioß glutinous.

ion ion pumpkin.

ious ioß (i. cious, dious, gious, tious).

iparous ippároß oviparous.

ipotent ippochtent armipotent.

ise iß wenn der Akzent auf der vorletzten Silbe liegt practise, promise, treatise; eiß wenn der Akzent auf der letzten oder dritten vom Ende ist; precise, criticise.

isement ißment chastisement.

ish isch furnish.

ision ischon division.

isive eißim decisive.

ism ism greeism.

ison ihn disherison.

isonous issohnioß horrisonous.

ission ischon abscission.

ist ist artist.

istical istihfál aphoristical.

istick istick characteristick.

isy ihßih pleurisy

ite eit in betonten Silben requite.

— it wenn der Akzent auf der vorletzten Silbe ist, respite; wenn der Akzent auf der dritten vom Ende liegt spr. eit in: aconite, anchorite, appetite, bipartite, carmelite, chrysolite, convertite, cosmopolite, eremite, expedite, hermaphrodite, incondite, margarite, marcasite, parasite, pituite, quadripartite, recondite, satellite, theodolite, tripartite; und den Völkernamen



als Samnite 2c. kurz i in: apposite, cucurbite, definite, exquisite, favourite, hypocrite, indefinite, infinite, ingenite, opposite, perquisite, requisite.

itial ischäl tribunitial.

itick ittick pleuritick.

ition ischon expedition.

itious ischoss propitious.

itory ihtorih auditory

itude ihtiuhd beatitude.

ity ihtih annuity.

ivagant iwwäggent multivagant.

ive eim in betonten Silben (außer give, live); sonst immer kurz.

ivomous iwwohmoss ignivomous.

ivorous iwwohross ossivorous.

izate ihseht alkalizate.

ize eis aggrandize (is in endenize).

kin fin lambkin.

lain lin f. ain.

le nach Konsonanten - l - battle.

lels leß breatheless.

like leif giantlike.

ly lih wilfully.

nels neß lameness.

o oh limbo.

ocious ohschoss atrocious.

ocity assihthih precocity.

ock ack in billock, charlock, linstock; sonst ock.

ogony aggohnihi theogony.

ographer aggräffor lexicographer.

ography aggräffih horography.

oid oid cycloid.

ologian ohlohdschän astrologian.

ological ohladshihfäl philological.

ologick ohladshick astrologick.

ologist allohdshist martyrologist.

ology allohdshih apology.

omachy ammäckih theomachy.

omancy ohmängih aeromancy

ometer ammihtor barometer.

ometrick ohmettrick.

ometrical ohmettrihfäl.

ometry ammihtrih hydrometry.

on 'n in unbetonten Silben nach c, k, p, s, t, z — deacon, reckon 2c. auch in pardon; on in unison, cargason; nach xt - sexton, horizon und nach den andern Konsonanten person etc.

onical annihfäl canonical.

onial ohniäl matrimonial.

onious ohnioss parsimonious.

oo uh cuckoo.

ophony affohnih cacophony.

or or ancestor.

\* oral ohrääl temporal.

orial ohriäl oratorial.

orical arrihfäl categorical.

orious ohrioss lusurious.



ority arrihtih authority.  
 ory ohrih transitory.  
 oscope aßfohpih aerostopy.  
 ose oß verbose.  
 osity aßihtih gulosity.  
 osy oßih leprosy,  
 ot ot galiot.  
 otick attick parotick.  
 otomy attohmih lathotomy.  
 our or tumour.  
 ous oß polypous.  
 re or theatre.  
 rick ricc bishoprick.  
 ry rih masonry  
 seous sch oß nauseous.  
 sey ßih minstrelsey.  
 shion schon manshion.  
 ship schipp friendship.  
 siack shiack symposiack  
 sier shier, sher grasier.  
 sion schon pension  
 some somm mettlesome.  
 sory sohrih suasory.  
 ster ster gamester.  
 strophe strohfihi catastrophe.  
 sual schiual, schual visual.  
 sue schiuh tissue.  
 sure schiuhr nach harten und fließenden Konsonanten, schiuhr  
 nach Vokalen und weichen Konsonanten; (§. 31.) censure, em-  
 brasure.  
 sy ßih tipsy (§. 31. 1, h. 2, f.)  
 tain tehn in betonten Silben, attain.  
 — tin in unbetonten chieftain.  
 teen tihn eighteen.  
 teous tschiosß, tsch oß plenteous.  
 th th growth, fourth.  
 tial schal nuptial.  
 tience schenß patience.  
 tient schent patient.  
 tieth ti:eth twentieth.  
 tion schon lection.  
 tious sch oß fictious.  
 \* tor torr victor.  
 tual tschiual, tschual punctual.  
 tuary tschiuarrih, (tschuarrih) actuary.  
 tuate tschiueht, tschueht actuate.  
 tude tiuht rectitude.  
 tuous tschiu oß, tschu oß tortuous.  
 tural tschiural, tschural natural.  
 ture tschiuhr mixture.  
 ty tihi forty.  
 uginous iuhdshih n oß lanuginous.  
 ugo iuhgo  
 uity iuh:itih continuity.  
 ule iuhl formule.



ulent iulent valulent.  
 uminous iuhmihnoß aluminous.  
 uous iuöß ambiguous.  
 uple ih:upl octuple.  
 ure iuhr failure.  
 use iuhß diffuse.  
 ute iuh tribute.  
 ution ih:uschon contribution.  
 ward uuahrð }  
 wards uuahrðs } inwards.  
 wise weiß likewise ꝛ. wis in otherwise.  
 xious fischöß anxious.  
 y ih in unbetonten Silben dampy.

NB. Die betonten Silben (ei) s. Wörterbuch.

yer ier lawyer.  
 yze eis analyze.  
 zier ier, iher brazier.  
 zure ihiuhr, shuhr seizure.

## B. Anfangsilben zusammengesetzter Wörter.

a ð afield, abed.  
 ab ðb abarticulation.  
 ac ðc accustom.  
 acce ðfße accend.  
 acci ðfßei, -ßi accite.  
 ad ðd adjoin.  
 ag ðg ag-nize.  
 agge ðdsh aggenorate.  
 al ðh wenn es von all kommt almost.  
 — ðl wenn es von ad kommt ally.  
 ante ðntih anteact.  
 anti ðntih wenn das i unbetont ist antiphon.  
 — ðnti wenn es den Ton hat antiphony.  
 ap ðp appoint.  
 apo ðppoh wenn das o unbetont ist apologue.  
 — ðppa wenn es betont ist apocope.  
 arch ðhrß vor Vokalen archangel.  
 — ðhrßich vor Konsonanten archduke.  
 be bih bedawb.  
 bel bel beldam.  
 bene bennih benefactor ꝛ. bihne in benevolent, beneficent, -  
 nce wo das zweite e betont ist.  
 bi bei biferous.  
 circum ðerfom circumscribe.  
 com fom, in feierlichen Reden kam.  
 con fon, — — — — fan.  
 de ðih debark ꝛ. de in defecate, -ation, deference, definite,  
 -itly, -itnels, -ition, deflagrability, deflagration, defloration,  
 defluous, defoedation, deglutition, degradation, degustation,  
 dejeration, delegate, -ation, delegate, deiuge, denigrate,  
 denotation, denudation, deplantation, deplumation, depor-  
 tation, deposition, depravation, deprecate, -ation etc. depre-  
 date, deprehend, deprivation, depurate, -ation, deputation,  
 deputy, derelict, derivation, derogate, -ation, desacrate, de-  
 siccation, designate, -ation, desolate, desperate, despicable,



- despoliation, desponsation, desudation, desuetude, desultory, detonation, detonize, detriment, detruncation, devitable, -ation, devolution, devotee, also in Wörtern, wo de entweder den Ton hat, oder weit davon steht.
- demi demmih demigod.
- di diß direct zc.; dei in digest (subst.), digladiation, dijudication, dilemma, dinumeration, direption, diruption, divaricate, diverse, diversly.
- di in dilatation, dilatory, diligent, diluent, diminution, dimissary, dividend, divination.
- dia deiā diaphragm.
- dis diß in betonten Silben und vor scharfen Konsonanten discrepant.
- dis in unbetonten Silben, vor Vokalen, fließenden und weichen Konsonanten dislodge etc.
- dys diß dysphony.
- e ih egest etc.
- e in ebullition, elegant, elevate, elocution, elogy, eloquence, emanant u. d. abgel. W., emendation, -ator, emication, emigrant, eminent, emissory, enodation; erogation, evagation, evanescent, evidence, evitate, evocation, evolation, evolution, evomition, evulgation, also entweder wo das e den Ton hat oder weit davon steht.
- em em employ.
- enter enter enterlace.
- epi epih epidemick zc. ih pi in epiphany, epiphora, epiphysis, episcopal etc. epitome u. d. abgel. W.
- equi ihkwih equiformity zc. ekwih in equity.
- ex eks in betonten Silben und vor scharfen Konsonanten exclude etc.
- egs in unbetonten Silben, vor Vokalen, fließenden und weichen Konsonanten example etc.
- \* extra eckstrā extravagant.
- for fahr forbear.
- fore fohr forelay.
- forth fohrth forthwith.
- hyper heiper hypermeter,
- idio iddiōh wenn o unbetont ist idioma'tick.
- iddia wenn o betont ist idio'pathy.
- in (il, ir) in.
- inter inter interdict.
- intro introh intromit.
- male mehl wenn a den Ton hat malecontent u. abgel. W. und malepractise.
- mällih in malefaction, -tor, malediction.
- mälle' wenn e den Ton hat male'volent.
- meta mettā metaphrose zc.; mihtā in metaphrasis, metathesis,
- micro meikroh wenn o unbetont ist mi'rocasm.
- meikra' wenn o betont ist micrography.
- mid mid.
- mis miß mislike.
- mono mannōh wenn das erste o, mohna wenn das zweite betont ist mo'nologue, mono'machy.
- multi moltih multiform.
- non nann nonage.
- ob ab obtain.
- off aff offset.



- on an onset.  
 over o h w o r overtop.  
 out aut outstrip.  
 para pã rrã paradox.  
 per p e r p e r f u s e.  
 p e r i p e r r i h p e r i a p t zc. p i h r i i n p e r i o d zc., p e r i m e t e r, p e r i p h e r y.  
 p o l y p o h l i h w e n n o u n d y n i c h t b e t o n t i s t p o l y e d r o n.  
 — p o h l i w e n n y b e t o n t i s t p o l y g r a p h y.  
 — p a l l i h w e n n o b e t o n t i s t p o l y g l o t.  
 p o s t p o h s t p o s t d a t e.  
 p r e p r i h i n u n b e t o n t e n S i l b e n p r e d i c t.  
 — p r e i n b e t o n t e n u n d w e i t v o m T o n e n t f e r n t e n S i l b e n p r e d i c a t e  
 f. W ö r t e r b.  
 p r o p r o h i n u n b e t o n t e n S i l b e n p r o f i c i e n t.  
 — p r a w e n n o d e n T o n h a t p r o m i s e f. W ö r t e r b.  
 r e r i h r e l i g i o n zc. b e s o n d e r s i n e n g l i s c h e n Z u s a m m e n s e t z u n g e n r e c o m m i t, r e c o n v e y e t c.  
 — r e i n r e b e l (S u b s t.), r e c e p t o r y, r e c i p e, r e c i t a t i o n e t c., r e c o g n i s e, r e c o g n i t i o n, r e c o l l e c t, r e c o m m e n d, r e c o m p e n s e, r e c o n c i l e, r e c o n d i t e, r e c o r d a t i o n, r e c r e a n t, r e c r e a t e, r e d o l e n t, r e f e r e e, r e f e r e n c e, r e f l u e n t, r e f o r m a t i o n, r e f r a g a b l e, r e f r e n a t i o n, r e f u g e, r e f u s e, (A u s w u r f) r e g i s t e r, r e l a t i v e, r e l a x a t i o n, r e l e g a t e, r e l e g a t i o n, r e l e v a n t, r e l e v a t i o n, r e l i c k, r e l i c t, r e l i g i o n i s t, r e m a n e n t, r e m e d y, r e m i g r a t e, r e m i n i s c e n c e, r e n e g a t e, r e n o v a t e, - a t i o n, r e p a r a b l e, - a t i o n, r e p a r t e e, r e p e r t o r y, r e p e t i t i o n, r e p l i c a t i o n, r e p r e h e n d, r e p r e s e n t, r e p r i m a n d, r e p r o b a t e, r e p u t a b l e, - a t i o n, r e q u i s i t e, r e s e r v a t i o n, r e s e r v o i r, r e s i d e n c e, r e s i d e n t, r e s i d u e, r e s i d u a l, r e s i d u a r y, r e s i g n a t i o n, r e s i l i t i o n, r e s o l u b l e, - u t e, - u t i o n e t c., r e s o n a n t, r e s p i r a t i o n, r e s p i t e, r e s t a u r a t i o n, r e s t i t u t i o n, r e s t o r a t i o n, r e s u r r e c t i o n, r e t a r d a t i o n, r e t i c e n c e, r e t r i b u t i o n, r e v e l a t i o n, r e v e r e n c e e t c., r e v i v i s c e n c y, r e v o c a b l e, - a t e, r e v o l u t i o n, a l s o, w i e e, d e, p r e, i n b e t o n t e n o d e r w e i t v o m T o n e n t f e r n t e n S i l b e n, d i e e n g l i s c h e n Z u s a m m e n s e t z u n g e n a u s g e n o m m e n (f. r i h).  
 — r e u n d r i h i n r e c e p t a c l e, r e c o r d, (R e g i s t e r) r e c u s a n t, r e f e c t o r y, r e t i n u e, r e v e n u e.  
 r e t r o r e t t r o h r e t r o g r a d e.  
 s u b s o b s u b m i s s.  
 s u b t e r s o b t e r s u b t e r f l u o s.  
 s u c c e, s u c c i - f f.  
 s u p s o p s u p p l i c a n t.  
 s u p e r s i u h p e r s u p e r a d d.  
 s u r s o r s u r m i s e.  
 t r a t r a t r a d u c e.  
 t r a n s t r a n s t r a n s f e r.  
 t r i t r e i t r i g o n zc t r i i n t r i b u n e, t r i b u n i t i a l, - i t i o u s, t r i b u t e e t c., t r i d u a n, t r i g o n a l, t r i g o n o m m e t r y, - m e t r i c a l, t r i m e t e r, t r i n i t y, - a r i a n, t r i p a r t i t e, t r i p e d a l, t r i p h t h o n g, t r i p l i c a t e, - a t i o n, t r i s y l l a b l e, t r i v i a l.  
 u l t r a o l t r a u l t r a m a r i n e.  
 u n o n u n j u s t.  
 u n d e r o n d e r u n d e r g o.  
 u p o p u p b r a i d.  
 v i c e w e i ß v i c e a d m i r a l.



## Alphabetisches Wortverzeichnis.

## A.

Abacus áb'báckos.  
 abandon ábbán'don.  
 abbay áb'bih.  
 abdicate áb'dihfeht.  
 abdomen ábdoh'men.  
 abeyance ábbe'áns.  
 abhor ábhahr'.  
 ablative áb'láttiv.  
 able ehble'.  
 abluent áb'liuent.  
 abolish ábbal'lish.  
 abominate ábbam'mihneht.  
 aborigines ábohrid'shihnihs.  
 abortion ábahr'sehn.  
 above ábbow'.  
 abscind ábsind'.  
 absolute áb'sohliuht.  
 absolutory ábsal'liuhtorrih.  
 absorb ábsahr'.  
 abstain ábstehn'.  
 abstemious ábstih'mios.  
 absterge ábsterdsch'.  
 abs'inent áb'stihnent.  
 abundant ábbon'dánt.  
 abyss ábbis'.  
 acacia áckeh'schiá.  
 academial áckáddih'miál.  
 academick áckáddem'mick.  
 academy áckád'dihmih, áckáddem'mih.  
 acanthus áckán'dhos.  
 accelerate ácksel'lorreht.  
 accident áck'sihdent.  
 accipient áck'sip'pient.  
 acclivity áckliw'wihth.  
 acclivous ácklei'wos.  
 accolent áck'ohlent.  
 accoutre áckuhtr'.  
 accretive áckrih'tim.  
 accroach áckrohdsch'.  
 acerbity ásser'bihth.  
 acetose ássihthos'.  
 ache ehf'.  
 achieve átschihw'.  
 achor eh'fahr.  
 acid áss'id.  
 acidulae áss'id'diuhlih.  
 acme áck'mih.  
 aconite áck'ohneit.  
 acorn eh'fahrn.  
 acousticks áckau'stick's.

acquaint áckwehnt'.  
 acquiesce áckwi:es'.  
 acquisition áckwih'sichn'.  
 acre eh'for.  
 acrid áck'ridd.  
 acroamatical áck'roámmáttickál.  
 acrospire áck'roh'speir.  
 acuate áck'iuht.  
 aculeate áck'iuh'liht.  
 acumen áck'iuh'men.  
 acute áck'iuht'.  
 adage ád'dehdsch.  
 adagio áddeh'shih.  
 adamant ád'dámmánt.  
 additament áddit'támmment.  
 adept ád'dept.  
 adhibit ádh'ib'bit.  
 adjacent áds'sheh'gent.  
 adieu áddiuh'.  
 adjourn ádd'shorn'.  
 adipous ád'dihpos'.  
 adit ád'dit.  
 adminicle ádmin'nihel.  
 admirable ád'mihrábbel.  
 admiral ád'mihráll.  
 adolescence áddole's'ens.  
 adorn áddahrn'.  
 adroit áddroit'.  
 adscititious áds'sihtisch'os'.  
 advertisement ádwer'tisment, ádwer'teis'ment.  
 advesperate ádwe's'pihreht.  
 advise ádweis.  
 adulation áds'shiuhleh'schon.  
 adunation áddiuhneh'schon.  
 adunque áddongf'.  
 advoury ádwan'trih.  
 aegyptiacum ihds'shiptei'áckom.  
 aeolipile ioh'lihpeil.  
 aerial e:ih'riál.  
 aerie ih'rih.  
 aeronaut e:or'rohnacht ic.  
 aetites ih'tei'tes.  
 afer eh'for.  
 affabrous áff'ábbros.  
 affinage áff'ihnehdsch.  
 affined áffei'ned.  
 affinity áffin'nihth.  
 afflatus áffleh'tos.  
 afforest áffar'rest.  
 affy áffei'.  
 afraid áffrehd'.  
 after áff'tor.



again äggenn'.  
 agarick ag'garick.  
 agate äg'gätt.  
 agen äggenn'.  
 agent eh'dshent.  
 aggerate ad'shorreht.  
 aggravate äg'gräwweht.  
 aggregate äg'grihgeht.  
 agile ad'shil.  
 agist ädshist'.  
 agitate äd'shihteht.  
 aglet äg'glet.  
 agminal äg'mihnäl.  
 agnail äg'nehl.  
 agnation ägnehschon.  
 agnus castus äg'nos fäp'tos.  
 agonistes äggohnis'tih.  
 agony ag'gohnih.  
 agrarian äggreh'riän.  
 agree äggrih'.  
 agrestick äggres'tick.  
 agriculture äg'grihfoltshuhr.  
 agrimony äg'grihmonnih.  
 ague eh'giuh.  
 ah äh.  
 aha ähhäh'.  
 aid - de - camp ehd : dih : fahng'.  
 aisle eil.  
 alabaster ä'läbbästor.  
 alacrity älläc'rihtih.  
 alamode ällämmohd'.  
 alarm ällährm'.  
 alas älläs'.  
 albeit ahlbih'it.  
 albugo älbih'goh.  
 alcanna älfän'nä.  
 alchymy älfihmih.  
 alkohol älfohhal.  
 alcoran älfohrän.  
 alcove älfohw.  
 alder ahl'dor.  
 alectryomachy ällektiriam'mäc'ih.  
 alegar äl'lihgor.  
 alembick al'lembick.  
 alert äl'lert.  
 alexanders äl'legsändors.  
 alexipharmick älleck'pifähr'mick.  
 algebra äldshihbrä.  
 algid äldshid.  
 algor älgahr.  
 alias eh'liäs'.  
 alien ehl'ien.  
 aliment ä'l'ihment.  
 aliquant äl'lihewant.  
 aliquot al'lihewat.

alive älleim'.  
 alkali älfällih.  
 alkanet älfännet.  
 alkekengi älfihfen'dshih.  
 all ahl.  
 alledge älledsch'.  
 allegiance ällih'dshäng.  
 allegory äl'lihgarrih.  
 allegro ällih'grob.  
 allelujah ällihliu'jeh.  
 alleviate ällih'wi : eht.  
 alley äl'lih.  
 alliciency ällih'shjänsih.  
 allodium ällöh'diom.  
 allonge ällondsh'.  
 alloquy äl'lohkwih.  
 alluvion älliuwion.  
 ally allei'.  
 almanack ahl'männäc'.  
 almandine äl'mändein.  
 almond äh'mand.  
 almoner ähl'monner.  
 alms ähms.  
 almug - tree äl'mog : trih.  
 alnage äl'nehdsch.  
 alnight ahl'neit.  
 aloes äl'lohs.  
 alogy al'lohdschih.  
 alone äl'lohn.  
 alpha älfä.  
 alpine äl'pin.  
 already ahlred'dih.  
 als, also ahl's, ahl'soh.  
 altar ahl'tor.  
 alter ahl'tor.  
 altercation ältorkeh'schon.  
 altern ältern'.  
 although ahl'dhoh.  
 altiloquence ältil'lohkwens'.  
 altitude ältih'tiuhd.  
 alum äl'lom.  
 amability ämmäbbil'lihtih.  
 amadot äm'mäddat.  
 amalgam ämmäl'gäm.  
 amanuensis ämmänniuen'sis.  
 amaranth äm'märränth.  
 amateur ämmättöhr'.  
 amazon äm'ässon.  
 ambergris äm'börgrihs.  
 ambidexter ämbihdeck'ster.  
 ambigu am'bihgiuh.  
 ambrosia ämbroh'shiä.  
 ambry äm'brih.  
 ambs - ace ehms'ehs'.  
 ambush äm'busch.



- ambustion ámbost'schon.  
 amel ám'mel.  
 amen eh'men.  
 amenance ám'mihnán's.  
 amenity ámmen'nihtih.  
 amerce ám'mer's.  
 amethyst ám'miethist.  
 amiable ám'miábbel.  
 amice ám'mis.  
 amity ám'mihtih.  
 amnesty ám'mestih.  
 amóébean ámmih'bih: án.  
 amómum ámmoh'mom.  
 among ámmong.  
 amorous ám'mohro's.  
 amort ám'mahrt.  
 amour ámmuhr.  
 amphibious ámfib'bios.  
 amphibrachys ám'fihbráckih's.  
 amphisbaena ámfisbih'ná.  
 amputate ám'piuh'teht.  
 amule ám'miuhlet.  
 amygdalate ámmig'dálleht.  
 anachorite ánnáck'ohreit.  
 anachronism ánnáck'rohnism.  
 analogy ánnál'lohdsih.  
 analysis ánnál'lih'sih.  
 ananas ánnéh'ná's.  
 anapaest án'nápp'est.  
 anarch án'náhr'f.  
 anastrophe ánná's'troh'sih.  
 anathema ánnáthih'má.  
 anatomy ánnát'tohmih.  
 ancestor án'pést'or.  
 anchor áng'for.  
 anchovy ántschoh'wih.  
 ancient ehn'tschent.  
 andiron ánd':eiorn.  
 anecdote án'neck'doht.  
 anemometer ánnih'mám'miht'or.  
 anemone ánnem'mohnih.  
 anent ánnent'.  
 angel ehn'dshel.  
 angelica ándshel'lih'fá.  
 anger áng'gor.  
 anglicism áng'glib'sism.  
 angover áng'goh'bor.  
 anguish áng'wisch.  
 angular áng'giuhlor.  
 anhelose ánhiloh's.  
 aniented án'niented.  
 anil án'níl.  
 animadvert ánnih'mádwert'.  
 animal án'nihmál.  
 anise án'nis.  
 annihilate ánnel'hihleht.  
 anniversary ánnihwerr'sárrih.  
 anno domini án'noh dam'mihnih.  
 announce ánnau'n's.  
 annoy ánnoi'.  
 anodyne án'nohdein.  
 anomaly ánnam'mállih.  
 anomy án'nohmih.  
 anonymous ánnan'nihmof's.  
 answer án'sor.  
 antagonist ántág'gohnist.  
 anteriour ántih'ríor.  
 antes ántih's.  
 anthology ánthál'lohdsih.  
 anthropology ánthrohpal'lohdsih.  
 antique ántih'f'.  
 antithesis ántith'ih'sih.  
 antoeci ántih'sih.  
 anxiety ángsei'ih'tih.  
 any án'ni.  
 aorist e'ohrist.  
 aorta áahr'á.  
 apex eh'péck's.  
 aphaeresis áffer'rih'sih.  
 aphorism áff'ohrism.  
 apiary eh'piárrih.  
 apocalypse áppack'allip's.  
 apocope áppack'ohpi.  
 apocrypha áppack'rih'fá.  
 apologue áp'rohlagg.  
 apophthegm áp'rohthem.  
 apoplexy áp'rohpleck'sih.  
 aposiopesis áppassi'ohpih'sih.  
 apostate áppá's'teht.  
 aposteme áppá's'tihm.  
 apostle áppá's'l'.  
 apostolick áppá's'tal'lick.  
 apostume áp'rohstiuhm.  
 apothecary áppáth'ih'fárrih.  
 apotheosis áppóthi'oh'sih.  
 apozem áp'rohsem.  
 appal áppahl'.  
 apparel áppár'rel.  
 apparent áppeh'rent.  
 apparition áppárrish'on.  
 appealant áppel'lánt.  
 appetite áp'pihten's.  
 appetite áp'pihteit.  
 apply ápplei'.  
 appreciate ápprih'schieht.  
 apprehend ápprihend'.  
 approach ápprohtsch'.  
 appropinque ápprohpin'.  
 appropriate ápproh'priht.  
 apricot eh'prih'att.



april eh'prill.  
 apron eh'porn.  
 aqua eh'kwā.  
 aqua - vitae. ākwā : wih'tih.  
 aqueduct ākwihdoekt.  
 aquiline ākwihlin.  
 ar - Wortanfang āhr.  
 arabic ār'rābbick.  
 arable ār'rābbil.  
 arbiter āhr'bih'tor.  
 arbour āhr'bor.  
 arbutē āhr'biuht.  
 arcanum āhr'keh'nom.  
 arch āhrtich.  
 architect āhr'fih'teck.  
 archives āhr'feimō.  
 arctic āhr'ctick.  
 arcuate āhr'fueht.  
 arduous āhr'dshiuō.  
 are āhr.  
 area eh'ria.  
 arefy ār'rih'fei.  
 arenose ār'rih'nohō.  
 argent āhr'dihent.  
 argil āhr'dshill.  
 arid ār'rid.  
 aries eh'riihō.  
 arietta eh'riet'tā.  
 aristocrate ārrih'stoh'krāt.  
 arithmetick ārrith'mihtick.  
 armistice āhr'mih'stis.  
 army āhr'mih.  
 aromatick ārrommāt'tick.  
 arcynt ārrōint.  
 arquebuse āhr'kwih'boō.  
 arrack ār'rāck.  
 arraign ār'rehn.  
 array ār'reh.  
 arriere ārrihr.  
 arrogant ār'roh'gānt.  
 arrow ār'roh.  
 arse āhr's.  
 arsenal āhr'sih'nāl.  
 arsenical āhr'sen'nickāl.  
 arsenick āhr's'nick.  
 art āhrt.  
 arterial āhrtih'riāl.  
 artery āhr'torrih.  
 artichoke āhr'tih'tschohē.  
 artisan āhrtih'sānn.  
 artuate āhr'tichueht.  
 asafœida āssāfēt'tih'dā.  
 asbestos ās'bes'tō.  
 ascetick ās'et'tick.  
 ashes āsch'is.

asinine āss'ihneim.  
 askaunce āss'eh'huō.  
 askew āss'kuh.  
 asparagus āsspār'rāggō.  
 āsspār'roh'grā.  
 asperate āss'pih'reht.  
 asphaltos āss'fāl'tō.  
 aspirate āss'pireht.  
 assassin āssāss'inn.  
 assault āssahlt.  
 assecution āss'h'fuih'schon.  
 assiduity āssih'diu'ihrih.  
 assiduous āssid'shiuō.  
 associate āssob'schieht.  
 assonance āss'ohnāns.  
 assuage āssweh'dih.  
 assuetude āss'wih'tiuhd.  
 assume āssuihm.  
 assure āsch'schuh.  
 asterick āss'tih'rick.  
 asthma āst'mā.  
 astonish āstan'nisch.  
 asylum āsseilom.  
 a - heist eh'thiist.  
 athletic āthlet'tick.  
 atmosphere āt'moh'ss'fih.  
 atom āt'tom.  
 atramentāl āttrāmmen'tāl.  
 attenuant ātten'niuant.  
 attitude āt'tih'tiuhd.  
 attollent āttal'leut.  
 attorney āttor'nih.  
 attrahent āt'trahent.  
 avant - guard āmwānt'gāhrd.  
 avarice āw'wārris.  
 auburne āh'born.  
 auction āh'f'schon.  
 audience āh'dshienō.  
 auditor āh'dih'tor.  
 avemary eh'wih'meh'rih.  
 avenage āw'wennidich.  
 avens āw'wenō.  
 aventure āw'wen'tshinhr.  
 avenue āw'winniuh.  
 average āw'weridich.  
 averroncate āw'werrong'feht.  
 aught aht.  
 augment āhgment.  
 aviary eh'wiārrih.  
 avidity āw'id'dihtih.  
 auln āhn.  
 aunt āhut.  
 avocate āw'woh'feht.  
 avoid āw'void.  
 avoirdupois āw'werdiuh'pois.



aurelia ah'rih'liä.  
 auricula ah'rick'iuhlä.  
 aurora ah'roh'rá.  
 authentick ah'then'tick.  
 author ah'thor.  
 autograph ah'tohgráff.  
 automaton ahtam'máttann.  
 autopsy ah'tap'sih.  
 autumn ah'tomm.  
 avulsion ámwol'schon.  
 auxesis ah'gsh'fih.  
 auxiliar ah'gsh'li'árr.  
 awe ah.  
 awkward ah'f'word.  
 awme ahm.  
 awning ah'ning.  
 awoke ámwoh'f'.  
 axe áck's.  
 axiom áck'schom.  
 axis áck'sih.  
 axle áck'sl.  
 ay, aye ei.  
 ayry eh'rih.  
 azure eh'schuh'r.

## B.

Baa bá.  
 baboon bábbuhn'.  
 baby beh'bih.  
 bachanals báck'ánnáls.  
 bachantes báckán'tih's.  
 bachelor bát'schihlor.  
 bacon beh'fn.  
 bagatelle bággáttell'.  
 bagnio bán'joh.  
 bailiwick beh'lih'wick.  
 balance bál'láns.  
 balcony bálfoh'nih.  
 bald báhd.  
 baldrick báhl'drick.  
 balk báhf.  
 ball báhl.  
 ballad bál'lád.  
 ballast bál'lást.  
 ballette bál'let.  
 balloon bálluhn'.  
 ballot bál'lot.  
 balm báhm.  
 balniary bál'niárrih.  
 balsom báhl'som.  
 balsamick bál'sám'mick.  
 balustrade bállófstrehd'.  
 banana-tree bánneh'nátrih.  
 bandelet bán'dihlet.  
 bandoleers bándohlirs'.

banish bán'nisch.  
 bankruptcy bángf'rop'sih.  
 banneret bán'noret.  
 bannerol bán'norrohl.  
 bannian bán'nien'.  
 bannock bán'nock.  
 banquet báng'fmet.  
 baptism báp'tism.  
 bar báhr.  
 barb báhrb.  
 barbican báhr'báckán.  
 barbarian báhrbeh'rián.  
 barbarick báhrbár'rick.  
 barbaroos báhr'bároos.  
 barbecue báhr'bih'fih.  
 barbel báhrb'l.  
 barber báhr'bor.  
 bard báhrd.  
 bargain báhr'gin.  
 barge báhrd'sch.  
 bark báhrf.  
 barley báhr'lih.  
 barm báhrm.  
 barn báhrn.  
 barnacle báhr'náck'l.  
 barometer bárróm'mihtor.  
 barometrical bárrómmet'trihfáll.  
 baron bár'ron.  
 barracan bár'ráckán.  
 barrack bárráck.  
 barrator bár'ráttor.  
 barrel bár'ril.  
 barren bár'ren.  
 barricade bárrih'feh'd'.  
 barrier bár'rrior.  
 barrister bár'ristor.  
 barrow bár'roh.  
 barter báhr'tor.  
 bartram báhr'trámm.  
 barytone bár'rihtohn.  
 basaltés bássál'tih's.  
 bashaw báschah'.  
 basil bás'sil.  
 basilica bás'sil'lih'á.  
 basilicon bás'sil'lih'fan.  
 basilisk bás'sih'list'.  
 basin beh'fn.  
 basis beh'fih.  
 basket bás'fitt'.  
 bals beh'f.  
 bals-relief bás'rih'lih'f'.  
 balset bás'sit.  
 balsoon bás'siuhn'.  
 bastard bás'tárd.  
 baste beh'ft.



bastinade bástihnehd'.  
 bastion bást'schon.  
 bath báhth.  
 bathe behth.  
 batlet bát'let.  
 batoon bättuhn'.  
 battailous bát'tehloß.  
 battalia bättehl'já.  
 battalion bättáll'jon.  
 battery bát'torrih.  
 bavaroy báw'árooi'.  
 baubee bahbih'.  
 bavin báw'winn.  
 bayard beh'járd.  
 bayonet beh'jonnet.  
 bdellium del'jomn.  
 beacon bihf'n.  
 bear behr.  
 beard bihrd.  
 bearherd behr'hord.  
 beatifick biáttif'fick.  
 beatify biehf'tihfei.  
 beau boh.  
 beaver bih'wor.  
 beaumont boh'mohnd'.  
 beauty biuh'tih.  
 becasico beckáffih'foh.  
 bedlam bed'lom.  
 been bin.  
 begin bihgin'.  
 beglerbeg beg'lerbeg.  
 begun bihgoun'.  
 behemoth bih' = hihmath.  
 behoove bih' = huhw'.  
 belamie bel'lammih.  
 belch belsch.  
 belfry bel'frih.  
 believe bihlihw'.  
 belles - lettres belleh'tor.  
 belligerant bellid'horrant.  
 bellow bel'loh.  
 bellows bel'loß.  
 belluine bell'juein.  
 belowt bihlaut'.  
 belweher bel'wedhor.  
 beneath bihnihdh'.  
 bengal hengahi'.  
 benjamin ben'dschámmín.  
 benign bihnein'.  
 benignity bihnig'nihtih.  
 benison ben'nihs'n.  
 bennet ben'net.  
 benzoin bensoin'.  
 bequeath bihf'wihdh'.  
 berberry báhr'borrih.  
 bergamot ber'gámmot.

beryl ber'ril.  
 beseech bihschdsch'.  
 besom bih'jom.  
 besought bihsaht'.  
 bestial best'schíol.  
 bestraught bihstracht'.  
 betony bet'tohnih.  
 betray bihtreh'.  
 between bihtwihn'.  
 bevel bem'wil.  
 beverage bem'worridsch.  
 bevy bem'wih.  
 bewray bihreh'.  
 beyond bihjand'.  
 bezoar bih'sohr.  
 bias bei'áß.  
 bibacious beibeh'schoß.  
 bibliographer beibliag'ráffor.  
 bibliothecal beibliath'ikál.  
 bibulous bib'biuhloß.  
 bier bihr.  
 biestings bih'stings.  
 biferous biss'ihroß.  
 bigamy big'gámmaih.  
 biggin big'ginn.  
 biggot big'got.  
 bilandur bil'lándor.  
 bilbo bil'boh.  
 biliary bil'járrih.  
 bilingsgate bil'lingsgeht.  
 billet bil'lit.  
 billiards bil'jords.  
 billow bil'loh.  
 bind beind.  
 binnacle bin'näckel.  
 biography beiaag'gráffih.  
 bipartite bip'páhrteit.  
 bipedal bip'pihdál.  
 birch bortsch.  
 bird bord.  
 birgander herr'gánder.  
 birch berth.  
 biscuit bis'kit.  
 bishop bisch'op.  
 bismuth bis'moth.  
 bissextile bis'seckstíll.  
 bisson biss'on.  
 bistort bis'tahrt.  
 bistoury bis'torrih.  
 bittacle bittáck'l'.  
 bittern bit'torn.  
 bitumen bihtiuh'men.  
 bixwort bicks'mort.  
 bizantine bis'sántein.  
 blaspheme bláßfihm'.  
 blaasphemy bláß'fihmih.



blatant blehtánt.  
 blazon blehsn.  
 blemish blem'misch.  
 blight bleit.  
 blind bleind.  
 blister blis'tor.  
 blithe bleidh.  
 blockade blackehd'.  
 blood blodd.  
 blossom blass'om.  
 blow bloh.  
 blouze blaus.  
 bludgeon blod'shon.  
 bluster blost'tor.  
 boation boh'eh'schon.  
 boatswain boh'sn.  
 bodice bad'dis.  
 body bad'dih.  
 bohea boh'hih'.  
 boisterous boi'sterroß.  
 bold bohld.  
 bolster bohl'stor.  
 bolis boh'lis.  
 boll bohl'stor.  
 bolt bohlt.  
 bolus boh'loß.  
 bomb bom.  
 bombard bombáhrd'.  
 bombasin bombássih'n'.  
 bombast bom'bást.  
 banaroba boh'nárruh'bá.  
 bonasus bohneh'pos.  
 bonchretien boh'nkret'schihn.  
 bongrace bon'gráß.  
 bopeep bohpihp'.  
 borachio bohrát'schoh.  
 borage bor'reidsch.  
 borax boh'rácks.  
 bordel bohrdel.  
 border bahr'dor.  
 boreal boh'riál.  
 boreas boh'riáß.  
 boree bohrih'.  
 born bahrn.  
 borne bohrn.  
 borough bor'roh.  
 borrow bar'roh.  
 bosom buh'som.  
 boson boh's'n.  
 bosvel bas'wel.  
 botanick bohtén'niel.  
 botany bat'tánnih.  
 both bohch.  
 bottom bat'tom.  
 bouge buhdich.

bough bau.  
 bought bahth.  
 bourgeois bor'd'schon.  
 bourn bohrn.  
 bouse buhs.  
 bow bau (beugen, Bückling).  
 bow boh (Bogen, seitwärts beugen).  
 bowels bau'els.  
 bower bau'or.  
 howl boh.  
 bowline bau'lin.  
 bowsprit boh'sprit.  
 bracelet breh's'tet.  
 brachial bráck'jal.  
 bracket bráck'it.  
 braggadocio brággádoh'schioh.  
 brasier breh'schor.  
 brasil brássihl'.  
 bravo breh'wo.  
 brazier brehs'ior, breh'shor.  
 bread bred.  
 breadth bredth.  
 break brehf.  
 breakfast breckfást.  
 breast brest.  
 breath breth.  
 breathe brihdh.  
 breeches britschis.  
 breese brihs.  
 brethren bredh'ren.  
 breviary brihm'járrih.  
 breviat brihm'jätt.  
 brewity brem'wihtih.  
 brewis bru'is.  
 bridal brei'dál.  
 bridle breid'l.  
 brief brihf.  
 brier brei'or.  
 brigade brih'gehd'.  
 brigadier briggáddihr'.  
 brigantine brig'gántein.  
 bright breit.  
 brilliant brill'jánt.  
 brinded brin'ded.  
 bristle briß'l.  
 broad brahd.  
 brocade broh'feh'd'.  
 brocade broh'fid'ich.  
 broccoli braf'kohlih.  
 brogue brohg.  
 brokerage broh'forridsch.  
 bronze brohns.  
 brooch brohtsch.  
 broth brohth.



brothel broh'dhel.  
 brother brodh'or.  
 brought braht.  
 browse braus.  
 bruise bruhs.  
 brait bruht.  
 brumal bruh'mäl.  
 brunett bruhnnett'.  
 brustle broß'l.  
 brutal bruh'täl.  
 brutality bruh'täl'lihtih.  
 bryony brei ohnih.  
 bubo biuh'boh.  
 bucaniers bockännihrs'.  
 bucolick biuhfal'lick.  
 budget bod'schet.  
 buffalo boff'allo.  
 bugle bogg'l.  
 build bild.  
 built bilt.  
 bull bull.  
 bullace bul'lis.  
 bullion bull'jonn.  
 bulwark bull'work.  
 buoy buoih.  
 burbut bor'bot.  
 burdelais bordihleh'.  
 burden bord'n.  
 bureau biuhroh'.  
 burgamot borrgämmat'.  
 bourgeois borrdichois'.  
 burgess borrd'sches.  
 burglary borrglärrih.  
 burgomaster borrgohmästor.  
 burine biuh'rinn.  
 burlace borrl'ehß.  
 burlesque borrl'eff.  
 burrow bor'roh.  
 bursor bor'sor.  
 bury bor'rih.  
 bush busch.  
 business bis'ness.  
 bustle boß'l.  
 busy bis'si.  
 butcher butt'schor.  
 buttock bot'tock.  
 button bott'n.  
 buxom bock'som.  
 buy bei.  
 bozz bos.  
 by bih, nachdrücklich: bei.

## C.

Cabal fáb'bäll.  
 cabin fáb'bin.

cabinett fáb'binett.  
 cackrel fack'orrill.  
 cacophony fackaff'ohnih.  
 cadence feh'denß.  
 cadet fáb'det.  
 cadí feh'dih.  
 caduceus fäddiuh'schios.  
 caesura fih'siuh'rá.  
 cajole fädschöhl'.  
 calamanco fällämmang'foh.  
 calamity fälläm'mitih.  
 calash fällasch.  
 calcine fäl'sein'.  
 calcule fäll'fuihl.  
 caldron fahl'dron.  
 calendar fäl'lendor.  
 calends fäl'lends.  
 calf fäff.  
 caliber fäl'lihbor.  
 calice fäl'lis.  
 calico fäl'lihfo.  
 calid fäl'id.  
 calif fäl'liff.  
 caligenous fällid'shihnoß.  
 caliver fäl'lihwor.  
 calk fahf.  
 call fahl.  
 callet fäl'let.  
 callous fäl'loß.  
 callow fäl'loh.  
 calm fäm.  
 calotte fällatt'.  
 caltrops fäl'trapß.  
 calve fäwv.  
 calumny fäl'lomnih.  
 camber fäm'bor.  
 cambrick feh'm'brif.  
 camel fäm'mel.  
 camelopard fämmel'lohpährd.  
 camelot fäm'let.  
 cammock fäm'mock.  
 campaign fämpehn'.  
 camphire fäm'firr.  
 canaille fännehl'.  
 canakin fän'näckin.  
 canal fännäll'.  
 canary fänneh'rih.  
 cancer fän'sor.  
 cancrine fäng'frinn.  
 candlemas fänd'l'moß.  
 candock fän'dack.  
 candour fän'dor.  
 canine fännein'.  
 canister fän'nistor.  
 canker fäng'for.



cannabine fân'nâbein.  
 cannibal fân'nihbâl.  
 cannon fân'non.  
 canopy fân'nobvîh.  
 canorous fânnoh'roß.  
 cantata fânteh'tâ.  
 cantharides fânthâr'rihdîs.  
 canthus fân'thos.  
 canticle fânntih'f'l.  
 canton fân'ton.  
 canvals fân'wâß.  
 canzonet fânnsöhnet'.  
 capable feh'vâb'l.  
 capacious fâppeh'schoß.  
 capacity fâppâß'ihth.  
 caparison fâvâr'rißon.  
 capital fâp'pihtâl.  
 capitular fâppit'schiulor.  
 capon fehyn.  
 capot fâppat'.  
 caprice fâpprihß'.  
 capricorn fâp'prihfahrn.  
 capriole fâppriohl'.  
 capsular fâp'schiuhlâr.  
 capitain fâv'tn.  
 capuchin fâppiuh'schihn'.  
 car fâhr.  
 carabine fâhrbein'.  
 carbinier fâhrbihnihr'.  
 carack fâr'râck.  
 carat fâr'rât.  
 caravan fârrâwân'.  
 carbuncle fâhr'bongf'l.  
 carcanet fâhr'fânnet.  
 carcals fâhr'fâß.  
 card fâhrd.  
 cardamomom fâhr'dâmmom.  
 cardinal fâhr'dindl.  
 careen fârrihn'.  
 career fârrihr'.  
 cares fârreß'.  
 cargo fâhr'goh.  
 cariatides fehriât'tihdiß.  
 caricature fârrickâtschiuhr'.  
 caries feh'riis.  
 cark fâhrf.  
 carle fâhrl.  
 carlings fâhr'lîngs'.  
 carmelite fâhr'nihleit.  
 carmine fâhrmein'.  
 carnage fâhr'nidsch.  
 carnival fâhr'nihwâl.  
 carob feh'rab.  
 carol fâr'rol.  
 carouse fârraus'.

carp fârp.  
 carpenter fâhr'pentor.  
 carpet fâhr'pit.  
 carriage fâr'ridsch.  
 carrier fâr'rior.  
 carrion fâr'rion.  
 carrot fâr'rot.  
 carry fâr'rih.  
 cart fâhrt.  
 cartel fâhr'tel.  
 cartilage fâhr'tihlidsch.  
 cartilaginous fâhrtihlâdshinoß.  
 cartoon fâhrtuhn'.  
 cartousch fâhrtuh'tsch'.  
 cartridge fâhr'tridsch.  
 carve fâhrw.  
 caruncle fâr'rongf'l.  
 cashier fâschir'.  
 casque fâßf.  
 cassia fâsch'schia.  
 castaned fâst'ânnet.  
 castellain fâst'ellean.  
 castle fâßf'l.  
 castor fâß'tor.  
 castoreum fâstoh'riom.  
 casual fâsch'iuâl.  
 catacombs fat'tâckohms.  
 catalogue fât'tallag.  
 catarrh fattâhr'.  
 catastrophe fâttâß'trohßh.  
 catechise fâttih'fieiß.  
 catechism fât'tih'fîs'm.  
 category fât'tihgohrih.  
 cates feh'ts.  
 cathedral fâthih'drâl.  
 catheter fâthih'tor.  
 catholick fâth'ohlick.  
 catsup fât'schop.  
 cavalcade fâw'mâlfeh'd'.  
 cavalier fâw'mâllihr.  
 cavate feh'weht.  
 cavern fâw'worn.  
 caveslon fâw'wesson.  
 caught fah't.  
 caviare fâw'wihr.  
 cavil fâw'wil.  
 cavity fâw'wihtih.  
 cauliflower fal'liflauor.  
 cause fahß.  
 causey fah'ßh.  
 caustick fah'stick.  
 cautery fah'torih.  
 caution fah'schon.  
 cease fihß.  
 cecity fess'ihth.



cedar fih'dor.  
 cedrine fih'drein.  
 ceil fihl.  
 celandine fel'lāndein.  
 celature fel'lātschiuhr.  
 celebrate fel'libbreht.  
 celebrated fihlib'briof.  
 celebrity fihleb'brihtih.  
 celery fel'lerrih.  
 celestial fihlest'schāl.  
 celibate fel'libbāt.  
 cement fem'ment.  
 cemetery fem'mihterrih.  
 cenotaph fen'nohtāff.  
 censor fen'fār.  
 censorian fen'fōh'riān.  
 censure fen'schiuhr.  
 centaur fen'tahr.  
 centenary fen'tihnārrih.  
 centesimal fentei'fihmāl.  
 centipede fentihped.  
 century fen'tschiuhr.  
 cerastes fihbrāf'tih.  
 cerate fihrāt.  
 cerebel fih'ribel.  
 ceremony fer'rihmohnih.  
 certain fer'tin.  
 cerulean fihriuh'liān.  
 cerumen fihriuh'men.  
 ceruse fih'riuh.  
 cesarian fihseh'riān.  
 cetaceous fihteh'schos.  
 chadd schādd.  
 chagrin schāggrihn'.  
 chaise schehs.  
 chalcography fālfag'grāffih.  
 chaldron tschāh'dron.  
 chalice tschāl'li.  
 chalk tschahf.  
 challenge tschāl'lendfch.  
 chamade tschāmmehd'.  
 chamber tshem'bor.  
 chamberlain — lin.  
 chambrel fām'bril.  
 chamelion fāmmih'liōn.  
 chamois schāmmoi'.  
 chamomile fām'mohmeil.  
 champ tschāmp.  
 campaign tschāmppehn'.  
 champignon schāmpin'jōn.  
 champion tschāmp'pion.  
 chancel tschāngel.  
 chancre tshān'for.  
 chandeleer schāndihlihr'.  
 change tschehndfch.

chaos feh'af.  
 chapel tschāp'pel.  
 chaperon schāp'porruhn.  
 chaplain tschāp'lin.  
 char tschāhr.  
 character fār'rāktor.  
 chard tschāhrd.  
 charge tschāhrdich.  
 charily tscheh'rihlih.  
 chariot tschār'riot.  
 charity tschār'rihtih.  
 chark tschāhrf.  
 charlatan tschāhr'lāttān.  
 charlock tschāhr'lack.  
 charm tshāhrm.  
 charnel schāhr'nel.  
 chart fāhrt, tschāhrt.  
 charter tschāhr'tor.  
 chary tscheh'rih.  
 chasm fāsm.  
 chaste tschehst.  
 chasten tschehst'n.  
 chastize tschāsteis'.  
 chastity tschāst'ihhtih.  
 chavender tschāw'windor.  
 chawdron tschah'dron.  
 cheese tschih.  
 chely fih'lih.  
 cherish tscher'risch.  
 chersonese ferr'fōhnihs.  
 cherubim tscher'riubim.  
 cherub tscher'rov.  
 chevalier schemwāllih.  
 chevaux - de - frise schihwohdih:  
 frihs'.  
 cheven tschemw'n.  
 cheveril tschem'weril.  
 chevron tschem'wron.  
 chew tschuh, tschah.  
 chicane schihfehn'.  
 chief tschihf.  
 chiestain tschihf'tin.  
 chievance tschih'wāng.  
 chilblain tschil'blehn.  
 child tscheild.  
 children tschil'dren.  
 chimera fihmih'rā.  
 chimerical fihmer'rifal.  
 chimney tschim'ni.  
 china tscheh'ni, tschei'nā.  
 chioppine tschap'vin.  
 chiography feirag'grāffih.  
 chiromancy fir'rohmanfih.  
 chirp tschery.  
 surgeon feiror'dshion.



chisel tschis'sil.  
 chivalry tschirw'alrih.  
 chives tscheims.  
 choak tschoh'f.  
 chocolate tschack'ohleht.  
 choir fweir.  
 choler fallor.  
 choose tschuhs.  
 chopin tschoh'pihn.  
 choral foh'rdl.  
 chord fahr'd.  
 chorister fmir'ristor.  
 chorography fohrag'greh'fih.  
 chorus fohr'os.  
 chose tschuhs.  
 chough tschoff.  
 chouse tschauf.  
 chrism frism.  
 christen fris'n.  
 christian frist'on.  
 christianity fri'tschid'annih'tih.  
 christmas fris'mas.  
 chromatick frohmät'tick.  
 chronick fran'nick.  
 chronicle fran'nih'f'l.  
 chronology froh'nal'lohdschih.  
 chronometer frohuam'mihtor.  
 chrysalis fris'allis.  
 chrysolite fris'ohleit.  
 chyle feil.  
 chymick fim'mick.  
 cibarious feibeh'riof.  
 cicatrice pick'ättrif.  
 cicely pis'lih.  
 cicurate pick'juh'reht.  
 cicuta pih'fuih'ta.  
 cider fei'dor.  
 cimeter fim'mihtor.  
 cincture pingf'schiuhr.  
 cinder findor.  
 cinnabar fin'nabbahr.  
 cinnamon fin'nämon.  
 cinque pingf.  
 cion bei'on.  
 cipher bei'for.  
 circle ber'f'l.  
 circuit ber'fit.  
 circuition ber'fui'schn'.  
 circular ber'fui'lor.  
 circus ber'fop.  
 cistern fi'storn.  
 cistus fi'stof.  
 citadel fit'taddel.  
 cithern fith'orn.  
 citizen fit'tih'sn.

citrine fit'trin.  
 citron fit'tron.  
 citrul fit'trol.  
 city fit'tih.  
 civet fim'wit.  
 civil fim'wil.  
 elamour fläm'mor.  
 clandestine fländest'in.  
 clangour fläng'gor.  
 clarenceux flär'renschiuh.  
 claret flärret.  
 clarity flär'rihteit.  
 clary fleh'rih.  
 claudent flah'dent.  
 clavicile fläm'wih'f'l.  
 clause flahs.  
 clausure flah'schiuhr.  
 cleanse flens.  
 clef flif.  
 clement fläm'ment.  
 clergy fler'dschih.  
 clerk flährf.  
 clever fläm'mor.  
 client flei'ent.  
 climate flei'meht.  
 climax fei'mäcks.  
 climb fleim.  
 clinick flin'nick.  
 clinquant fling'fänt.  
 clomb flam.  
 closet floh'sit.  
 cloth flath.  
 clothe floh'dh.  
 clothes floh's.  
 clough flau.  
 clumsy flom'fih.  
 cluster flo'stor.  
 clyster fli'stor.  
 coacervate foäffer'meht.  
 coact foäkt.  
 coadjutor fadschiuh'tor.  
 coalition foällisch'on.  
 coarct fohä'kt.  
 cobalt fab'balt.  
 cochineal fodschiuh'nihl.  
 cockney fack'nih.  
 cocoa foh'foh.  
 codicil fad'dih'f'il.  
 codille foh'dil.  
 codle fadd'l.  
 coenobites fen'noh'beitf.  
 cogent foh'dschent.  
 cogitate fahd'schih'teht.  
 cognation fagnah'schon.  
 cognisour fagnih'jahr, fan —.



cohere fohhihr'.  
 cohort fohhart.  
 coistrel fohstril.  
 coition fohisch'on.  
 colbertine fohlbertihn'.  
 cold fohld.  
 colick fal'lick.  
 collar fal'lor.  
 college fal'lidsch.  
 collision fallisch'on.  
 collop fal'lop.  
 colloquy fal'lohwih.  
 colmar fohlmar.  
 colon fohlan.  
 colonel for'nel.  
 colony fal'lohnih.  
 colophony fohlaff'ohnih.  
 coloquinteda fallohfwintihdā.  
 colos fohlag.  
 colour fol'lor.  
 colt fohlt.  
 columbary fohlom bārrih.  
 columbine fal'lombein.  
 column fal'lom.  
 colures fohliuhrg'.  
 coma fohma.  
 comb fohm.  
 combine fambein'.  
 come fohm.  
 comedian fohmih'diān.  
 comedy fammihdih.  
 comet fam'mit.  
 comfort fom'fort.  
 comick fam'mick.  
 comitial fohmischāl.  
 comma fam'mā.  
 commentary fammentārrih.  
 - missary fam'missārrih.  
 - mitee fammit'tih'.  
 - modore fammohdohr'.  
 - pany fam'pannih.  
 - parison fampār'rihsōn.  
 - pendium fampen'dshiom.  
 - petence fam'pihtenß.  
 - plaisant famplihfant'.  
 - plexion fampleck'schon.  
 - plice fam'plis.  
 - pliment fam'plihment.  
 - ply famplei'.  
 - posure fam'poh'schiuhr.  
 -prehend famprihhend'.  
 - promise fam'prohmeis.  
 compt faunt.  
 comptroll faantrohl'.  
 comrade fohm'rehd.

conceal fannsihl'.  
 - ceit fannsiht'.  
 - ceive fannsihw'.  
 conch fangf.  
 conciliate fannsil'jeht.  
 - cubine fan'kuhbein.  
 - demn fandemm'.  
 - dign fanndein'.  
 - duit fan'dit.  
 - ference fan'ferrenß.  
 - fidant fannfidant'.  
 - future fan'fih'tschiuhr.  
 - flexure fannfleck'schiuhr.  
 conge fohndshih.  
 congeal fandshihl'.  
 conger fang'ger.  
 congeries fandshih'rihs.  
 congress fang'grefß.  
 conick fan'nick.  
 conjugal fann'dihuhgāll.  
 conquer fang'for, fang'fwor.  
 - science fan'schenß.  
 - sider fannsid'dor.  
 - sistory fann'sistorrih.  
 - sonant fon'fohnant.  
 - spiracy fann'spir'rāssih.  
 - spirant fann'spei'rant.  
 - stitution fannstih'tiuh'schon.  
 - strue fannstruh, s'tor.  
 - suetude fann'swih'tiuhd.  
 - sul fan'sol.  
 - sular fann'schiuhlār.  
 - sume fihuhm'.  
 - tagion fante'h'dshion.  
 - temn fantemm'.  
 - tiguous fannig'giuofß.  
 - tinent fann'tihnent.  
 - tingent fann'tin'dshent.  
 - tinue fann'tin'niuh.  
 - tour fann'tuhr'.  
 - trary fann'trehrih.  
 - troversy fann'troh'werrßih.  
 - tumacy fann'tiuhmā'saih.  
 - tumely fann'tiuhmihlih.  
 - vey fannweh'.  
 - vival fannwei'wāl.  
 - vivial fannwiv'wiol.  
 - volve walm'.  
 - volution fannwohliuh'schon.  
 cony fonnih.  
 coparceny fohpār'ßihnih.  
 copious foh'pioß.  
 copula fann'puihlā.  
 copy fann'pih.  
 coquet fohfett'.



coral far'ral.  
 corant fohrant'.  
 corban fahr'bân.  
 corbeils fahr'bels.  
 cord fahrt.  
 cordelier fahrdihlihr'.  
 cordial fahr'dshial.  
 corinth far'rân.  
 corinthian fohrin'thiân.  
 cork fahrk.  
 cormorant fahr'mohrant'.  
 corn fahrn.  
 cornel fahr'nel.  
 corner fahr'nor.  
 cornet fahrnet.  
 cornice fahr'nif.  
 cornucopiae fahrniuhfob'piih.  
 cornute fahrniuh'.  
 corollary far'rohlarrih.  
 coronal far'rohnâl.  
 corporal fahr'pohral.  
 corps fohr (Plur. fohrs).  
 corpse fohrps.  
 corpuscle fahr'possl.  
 correlate farrihleht'.  
 correspond farrihspond'.  
 corridor farrihdohr'.  
 corsair fahr'sehr.  
 corse fohrk.  
 corslet fahrk'let.  
 cosmogony fasmag'gohnih.  
 costume fastiuhm'.  
 coterie foh'torrih.  
 cotillon foh'tiljong'.  
 cotquean fat fwihû.  
 cotton fattn.  
 couch fautsch.  
 couchee fuh'schih.  
 covenant faw'wihnânt.  
 cover fow'wor.  
 covet fowwet.  
 covetous fow'wihthos.  
 covey fow'wih.  
 cough fass.  
 covin fow'win.  
 coving foh'wing.  
 could fudd.  
 coulter fohl'tor.  
 countenance faun'tihnâns.  
 counterfeit faun'torfit.  
 country fonn'trih.  
 coupee fuhpih'.  
 couple foppl.  
 courage for'ridsh.  
 courant for'rânt.

courb fuhrb.  
 courier fuhrihr'.  
 course fohrk.  
 court fohrt.  
 courtesan fohrtihfân'.  
 courtesy forr'tihpih, fort'pih (Höflichkeit, Anie).  
 courtier fohr't'ior.  
 cousin fofsn.  
 coxcomb fack's'fohm.  
 coz fos.  
 cozen fofsn.  
 cranage frân'nidsh.  
 cravat frâmwât'.  
 craunch frâhntsch.  
 crayon freh'on.  
 create frieht'.  
 creature frih'tshiuhr.  
 credent frih'dent.  
 credible fred'dihbl.  
 credit fred'dit.  
 crepitate frep'pihtecht.  
 crepuscule frihpos'fuihl.  
 crescent fress'ent.  
 cretaceous frihteh'schof.  
 crevice frem'wis.  
 criminal frim'mihnâl.  
 crimson frimjn.  
 crinigerous freinid'shihroß.  
 crinite frei'neit.  
 crisis frei'pih.  
 criterion freitih'rion.  
 critick frit'tick.  
 croceous froh'schioß.  
 crocodile track'ohdeil.  
 crocus froh'foß.  
 croisade froi'sehd'.  
 croises froi'fes.  
 crosier froh'shier.  
 croup fruhp.  
 crow froh.  
 cruciate fruh'schieht.  
 crucifix fruh'pihficks.  
 cruel fru'il.  
 cruet fru'it.  
 cruise fruhß.  
 crusade fruh'sehd'.  
 crystal friß'tal.  
 cubit fuh'bit.  
 cuckold fock'old.  
 cuckoe fuck'uh.  
 cucullate fuhkol'leht.  
 cucumber faw'fomer.  
 cucurbite fuh'torbit.  
 cudgel fodd'shil.



cuerpo fwer'poh.  
 cuirals fwihrás'.  
 cuish fwis.  
 culdees foll'ihz'.  
 culinary fiuh'lihnárrih.  
 cultivate foll'tihweht.  
 culverin foll'wihrin.  
 cumbrance fom'bráns.  
 cumfrey fom'rih.  
 cumin fom'min.  
 cumulate fiuh'miuhleht.  
 cunctation fongkteh'schon.  
 cuneal fiuh'niál.  
 cupidity fiuhpid'dihtih.  
 cupola fiuh'pohlá.  
 curate fiuh'reht.  
 curious fiuh'riof.  
 currant for'ran.  
 cursitor for'fihitor.  
 curtain for'tin.  
 curvature for'wetschiuhr.  
 curule fiuh'ruhl.  
 cushion fusch'in, fusch'on.  
 custard fof'tord.  
 custody fof'tohdih.  
 custom fof'tom.  
 cuticle fiuh'rihl.  
 cutlafs fott'lás.  
 cycle feifl.  
 cyclopaedia feifloppih'dia.  
 cygnet fig'net.  
 cylinder fil'linder.  
 cymar fimáhr.  
 cymbal fim'bál.  
 cynick fin'nick.  
 cynosure fin': und fei'nohshiuhr.  
 cyprefs fei'presp.  
 cyprus fei'proß.  
 czar fáhr.  
 czarina fárrih'ús.

## D.

Dactyle dáck'til.  
 dagger dag'gor.  
 damascene damm'sn.  
 damask dám'moßf.  
 damn dánim.  
 damned dámmnd, dámm'ned.  
 damsel dámm'sel.  
 damson dámm'sn.  
 dandelion dánndihlei'on.  
 danger dehn'dichor.  
 dar, dark, darn, dart — áh.  
 dative deh'timw.  
 daughter dah'tor.

daunt dáhnt.  
 dauphin dah'fínn.  
 dazied deh'nd.  
 deacon dihfén.  
 dead dedd.  
 deaden deddn'.  
 deaf deff, deafen deffn'.  
 dealt delt.  
 dearn dáhrn.  
 dearth derrth.  
 death deth.  
 debile deb'bill.  
 debility dihbil'lihtih.  
 debonair debbohnehr'.  
 debt dett.  
 decade deek'ádd.  
 decalogue deek'állagg.  
 deceit dihsieht'.  
 deceive dihsihw'.  
 december dihs'em'bor.  
 decemviri dihs'em'wihrei.  
 decent dih'gent.  
 decerpt dihs'erpt'.  
 decide dihs'eid'.  
 decidence deß'ihdenß.  
 deciduous dihs'id'iuoß, = d'shiuoß.  
 decimal deß'ihmal.  
 decisive dihs'ei'fiv.  
 declamation deek'lámmeh'schon.  
 declaration deek'lárreh'schon.  
 declension dihs'len'schon.  
 declination deek'lihneh'schon.  
 declivity dihs'flim'wihth.  
 declivous dihs'lei'moß.  
 decorate deek'ohreht.  
 decorum dihs'koh'rom.  
 decree dihs'crih'.  
 decrement deek'rihment.  
 decrepit dihs'kep'pit.  
 decretal dihs'crih'tál, deek'rih'tál.  
 decretory deek'rihtorrih.  
 decuple deek'oppl.  
 decurion dihs'ciu'rion.  
 dedicate ded'dihfeht.  
 deduce dihs'diuhß'.  
 defecate deß'ihfeht.  
 deference deß'errens.  
 definite deß'ihnit.  
 definition deß'ihnischon.  
 definitive dihs'in'nihtim.  
 defloration deß'lohreh'schon.  
 deflour dihs'flaur'.  
 defluous deß'liuoß.  
 defoedation deß'ihdeh'schon.  
 degree dihs'grih'.



dehort dihhahrt'.  
 deiform dih'ihfahrm.  
 deign dehn.  
 deism dih'ism.  
 deity dih'ihth.  
 deletery del'ihterrih.  
 deletion dihl'ih schon.  
 delicate del'ihfeht.  
 delicious dilihsch'os.  
 delinquent dihling'kwent.  
 deliquium dihl'ihkwion.  
 delirium dihlir'riom.  
 deliver dihlin'wor.  
 demagogue dem'maggag.  
 demeanour dihmih'nor.  
 demean { dihmihns'.  
 demesnes }  
 democracy dihmaek'rassih.  
 democrat dem'mohkratt.  
 demolish dihmal'lish.  
 demolition demmohlish'on.  
 demon dih'man.  
 demoniacal demmohnei'ackal.  
 demonology demmohnal'lohdsih.  
 demy dihmei.  
 denizen den'nihsn.  
 dentifrice den'tihfris.  
 deny dihnei'.  
 deodand di'ohdand.  
 deprecate dep'prihfeht.  
 depreciate dihprih'schieht.  
 depredate dep'prihdeht.  
 deprehend dep'prih'hend.  
 depth depth.  
 depurate dep'piureht.  
 deputy dep'piutih.  
 deraign dihrehn'.  
 derelict der'rihlicht.  
 dernier dernjehr'.  
 descant des'fant.  
 descend dihsend'.  
 descry dihsfrei'.  
 desert des'sert.  
 to desert dihsert'.  
 desiderate dihsid'berreht.  
 desidiose dihsidshioh'.  
 designable dihsei'nabbl.  
 designedly dihsei'nedlih.  
 designer dihsei'nor.  
 desire dihseir'.  
 desolate des'sohleht.  
 despatch dihspar'sch'.  
 desperate des'pihreht.  
 despicable des'pihfabbl.  
 despot des'patt.

despotick dihspar'tick.  
 dessert dessert'.  
 destine des'tinn.  
 destiny des'tihnih.  
 desuetude des'wihthud.  
 desume dihsuuhm'.  
 deterioration diht'hrishreh'schon.  
 determine dihter'minn.  
 detain dihtin'juh.  
 detriment det'trihment.  
 develop dihwel'lop.  
 divergence dihwer'dschen's.  
 deviate dih'wieht.  
 device dihweis'.  
 devil demwl.  
 devious dih'wioß.  
 devise dihweis'.  
 devitable dem'wihtabbl.  
 devoir dihwahr'.  
 deuse diuhß.  
 deuterogamy dihterrag'gammih.  
 dexterity deßter'rihtih.  
 dey deh.  
 diabolick deiabbal'licht.  
 diadem dei'addem.  
 diaeresis deter'rihsßi.  
 dial dei'al.  
 dialogue dei'allagg.  
 diameter deiäm'mihtor.  
 diametrical deiämmet'trihfäll.  
 diamond dei'ämmond.  
 diaper dei'appor.  
 diaphragm dei'afframmt.  
 diarrhoea deiärrih':ä.  
 diarrhoetick deiärret'tick.  
 diary dei'ärrih.  
 dicacity dihfäss'ihth.  
 dictionary dick'schonnärrih.  
 didactick dihdäck'tick.  
 didapper dih'däppor.  
 die dei.  
 diet dei'et.  
 dietetick deihtet'tick.  
 difficil diff'ihßill.  
 difficult diff'ihfolt.  
 diffident diff'ihdent.  
 digest dei'dihest.  
 to digest dihdshest'.  
 digit did'shit.  
 dignity dig'nihtih.  
 adjudication dihdshiudihfeh'schon.  
 dimidiation dihmihdieh'schon.  
 diminish dihmin'nisch.  
 dinetical dihnet'tihfäll.  
 diocesan deiass'ihßän.

diocesa



diocess dei'ohfess.  
 diphthong dip'thong.  
 diploma dihploh'mā.  
 diplomattick dipplohmāt'tick.  
 direct dihreckt'.  
 dirge dordsh.  
 dirk dork.  
 dirt dort.  
 disciple disseipl'.  
 discipline diss'ihplinn.  
 discreet { diskriht'.  
 discrete {  
 discretion diskresch'on.  
 disherit disher'rit.  
 dishevel dischem'wel.  
 disquisition diskwihsich'on.  
 dissuade disswehd'.  
 distich dist'ick.  
 distinguish disting'wisch.  
 dithyrambick dithihram'bick.  
 divan dih'wān.  
 dividend diw'wihdend.  
 divinity dihwin'nitih.  
 divisor dihwei'sor.  
 diurnal deior'nāl.  
 diuturnity deiutor'nihtih.  
 dizen deisn.  
 do duh.  
 docible dass'ihbl.  
 docile dass'il.  
 doctoral dack'tohrāl.  
 document dack'iument.  
 doe doh.  
 does dos.  
 dogma dagg'mā.  
 doily doi'lih.  
 dollar dal'lor.  
 dolorous dal'lohroß.  
 dolour doh'lorer.  
 dolt dohlt.  
 domain dohmtehn'.  
 domestick domes'tick.  
 domiciliary dammihsil'jārrih.  
 dominant dam'mihnānt.  
 domineer dammihnihr'.  
 dominion dohmin'ion.  
 donary doh'nārrih.  
 donative dan'nāttiw.  
 done donn.  
 door dohr'.  
 doquet dack'itt.  
 doricky dar'rick.  
 dormitory dahr'mihtorrih.  
 dormouse dahr'maus.  
 dorn dahrn.

dorr dahr.  
 dorsel dahr'sill.  
 dost dost.  
 dotage doh'tidsh.  
 doth doth.  
 double dobbel.  
 doublon dobbeluhn'.  
 doubt daut.  
 dove down.  
 dough doh.  
 doughty dau'tih.  
 douse dauß.  
 dowager dau'adschor.  
 dower, dowre dau'or.  
 doxy dack'sih.  
 dozen dossn.  
 dozy doh'sih.  
 drachm drām.  
 drachma drack'mā.  
 dragon drag'gon.  
 dragoon dragguhn'.  
 drama dreh'mā, drām'mā.  
 dramattick drām'māttick.  
 draugh drāff.  
 draught drāfft.  
 drazel drāsil.  
 dread dredd.  
 dreamt dremt.  
 dregs dreggs.  
 drein drehn.  
 drivel drimw'l.  
 driven drimw'n.  
 droll drohl.  
 dromedary drom'mihdārrih.  
 drought draut.  
 drowse draus.  
 drugget drog'git.  
 druggist drog'gist.  
 druid dru'id.  
 dryad drei'ād.  
 dual diu'āl.  
 dubious diu'bioß.  
 ducat dock'it.  
 dudgeon dod'shon.  
 due diuh.  
 duel diuil.  
 duenna diuen'nā.  
 dungeon don'shon.  
 duodecimo diuodes's'ihmoh.  
 duplicate diuh'plihkeht.  
 durable diuh'rābbl.  
 duteous diuh'tioß, diuh't'schioß.  
 duty diuh'tih.  
 dwarf dwahr.  
 dwindle dwindl.



dinasty dei'nástih, din'nástih.  
dysentery diss'enterrih.

## E.

Earl errl.  
earn errn.  
earnest err'nest.  
earth erth.  
ease ihs.  
eaves ihs.  
eben, ehon eb'ben, eb'bon.  
ebriety ihbrei'ihth.  
eccentrick effen'trick.  
ecclesiastick efflihsbiáß'tick.  
echinus ihfei'nos.  
echo effoh.  
eclaircissement efflehr'pismment.  
eclat ihflah'.  
eclectick effleck'tick.  
eclipse ihflipß.  
eclogue eff'lagg.  
economy ihfan'nohmih.  
economick effohnam'mick.  
ecstasy eff'stáissih.  
edacious ihdeh'schos.  
edible ed'dihbl.  
edict ih'dickt.  
edify ed'dihfei.  
edile ih'deil.  
edicion ihdisch'on.  
editor ed'dihtor.  
educate ed'diufekt.  
educer ihdiuhß.  
e'en ihn, e'er ehr.  
efficacious effihfeb'schos.  
efficient effisch'ient.  
effigies effi'dshes.  
effigy effih'dshih.  
effluvium effliuh'wion.  
eglantine eg'glántinn.  
egotism ih'goh'tism.  
egregious ihgrihd'shios.  
egret ih'gret.  
egriot ih'griatt.  
eight eht.  
eighth ehtth.  
eisel ih'sil.  
either ih'dhor.  
ejulation edshiuleh'schon.  
elastick ihláß'tick.  
elbow el'boh.  
elecampane ihlkámpehn'.  
eleemosynary ellihmas'sihndarrih.  
elegant el'lihgant.  
elegy el'lihdsih.

element el'lihment.  
elephant el'lihfant.  
elevate el'lihweht.  
eleven ihlemwn'.  
elicit ihliss'it.  
eligible el'lihdsihibl.  
elimination ihlimmihneh'schon.  
elixir ihlick'for.  
elocution ellohfiuh'schon.  
elogy el'lohdsih.  
eloquent el'lohfwent.  
elucidate ihliuh'sihdeht.  
elves elms.  
elysium ihliss'iom.  
emaciate ihmeh'schicht.  
emanant em'mánnant.  
embargo embáhr'go.  
embarrass embár'ráß.  
embassador embáßad'dor.  
embassy em'bássih.  
embers em'vors.  
emblematick emblimát'tick.  
embolus em'bohloß.  
embryo em'brioh.  
emerald em'mihráld.  
emeroids em'merroids.  
emery em'merrih.  
emetick ihmet'tick.  
emication emmihfeb'schon.  
emigrant em'mihgránt.  
eminent em'mihnent.  
emissary em'missarrih.  
emperess em'perres.  
emperor em'perror.  
emperry em'perrih.  
emphasis em'fáßstß.  
empirick em'pihrick, em'pirrick.  
employ emploi.  
emporetick empohret'tick.  
emporium empoh'riom.  
empty em'tih.  
empyrean empih'rián, empir'rián.  
emulate em'miuleht.  
enallage ennál'ládsih.  
encliticks enflit'ticks.  
encomium enfoh'mion.  
encore angfohr.  
encroach enfrohtsch.  
encyclopedia enkihlohpib'dia.  
endeavour endem'wor.  
endemia endih'miál.  
endemick endem'mick.  
endict endeit'.  
enemy en'nihmih.



energy en'nerdschih.  
 enfeoff enfihf.  
 enfilade enfihlehd'.  
 engage engehdsch.  
 engine en'dshine.  
 enginery en'dshinrih.  
 english ing'glisch.  
 enigma ihuig'mā.  
 enigmatical ennigmāt'tickāl.  
 enliven enleiw'n'.  
 enmity en'mihtih.  
 enormous ihnahr'mos.  
 enough ihnoff'.  
 enow ihnau'.  
 ens ens.  
 ensigncy en'fingih.  
 enterprise en'terpreis.  
 enthusiasm enthiuh'ihidsm.  
 enthymeme en'thihmihm.  
 entierty enteir'tih.  
 entrails en'trils.  
 envelop enwel'lop.  
 envelope anwihlohp'.  
 environ enwei'ron.  
 environs anwihrons', enwei'rons.  
 envy en'wih.  
 epact ih'pāct.  
 epaulet ep'pahlet.  
 epaulment ihpahl'ment.  
 epenthesis ihpen'thihsis.  
 ephemera ihfem'mihrā.  
 ephod eff'ad, ih'fad.  
 epic ep'pick.  
 epicure ep'pikuihr.  
 epidemick eppihdem'mick.  
 epidermis eppihderr'mis.  
 epigram ep'pighrām.  
 epilepsy ep'vihlepsih.  
 epilogue ep'vihlagg.  
 epiphany ihpiff'ānnih.  
 epiphora ihpiff'ohrā.  
 episcopal ihpiss'fokhpāl.  
 episode ep'pishohd.  
 episodick eppihfad'dick.  
 epistle ihpissl'.  
 epistolary ihpiss'tohlārrih.  
 epitaph ep'pihtāff.  
 epithalamium ep'pihtthāllehmion.  
 epithet ep'pihtthet.  
 epitome ihpit'tohmih.  
 epoch ep'pāct, ih'pāct.  
 epocha ep'pohfā.  
 epode ep'pohd, ih'pohd.  
 epopee eppohpih'.  
 epulation eppiuleh'schon.

equal ih'fwāll.  
 equator ihfweh'tor.  
 equestrian ihfmes'triān.  
 equinox ih'fwihnack's.  
 equip ihfwipp'.  
 equipage ef'fwihpehdsch.  
 equity ef'fwihthih.  
 era ih'rā.  
 ere ehr.  
 eremite er'rihmeit.  
 eremitical errihmet'tihfāl.  
 eringo ihring'goh.  
 eristical ihris'tihfāl.  
 errand ār'rānd.  
 errata erreht'teh.  
 erratick errāt'tick.  
 erroneous erroh'nios.  
 erubescence errubess'ent.  
 erudite erriudeit'.  
 escalade eskāllehd'.  
 escalop skāl'lop.  
 escape ih'skeh'p'.  
 echalot schāllatt'.  
 eschar es'fārr.  
 escheat estschih't'.  
 eschew estschuh'.  
 escort es'fāhrt.  
 escritoire eskruhtohr'.  
 escuage es'fuehdsch.  
 esculent es'fuiulent.  
 escutcheon eskot'schin.  
 espalier eskpāl'jer.  
 especial espesch'āl.  
 esperance espihrāng'.  
 espial espei'āl.  
 esplanade esplānnuehd'.  
 espouse ih'spāus'.  
 espy ih'spei'.  
 esquire ih'sfweir'.  
 essoine essoin'.  
 establish ihstāb'blisch.  
 estate ihsteht'.  
 esteem ihstihm'.  
 estimate est'tihmeht.  
 estival es'tihwāl.  
 estrapade estrāppehd'.  
 estrich est'tritsch.  
 estuate est'tichueht.  
 esurient ihsiuh'rient.  
 etc. etset'tihrā.  
 eterne ih'tern'.  
 ether ih'ther.  
 ethereal ihthih'riāl.  
 ethic eth'ick.  
 ethnick eth'nick.



etiquette ettihfett.  
 etui et'wih.  
 etymology ettihmal'lohdschih.  
 evagation ewwäggeh'schon.  
 evangely ihwân'dshihli.  
 evangelical ewwândshel'likäl.  
 evanid ihwân'nid.  
 evaporate ihwâp'vohreht.  
 eucharist jiu'färrist.  
 eucrazy jiu'fräjsih.  
 even ihwn.  
 evening ih'wning.  
 event ihwent'.  
 ever ew'mor.  
 every ew'morrih.  
 eugh juh.  
 evident ew'wihdent.  
 evil ihwl.  
 evitate ew'wihteht.  
 eulogy jiu'lohdschih.  
 eunuch jiu'noek.  
 evolution ewwoliuh'schon.  
 euphony jiu'fohnih.  
 europe jiurohp'.  
 european jiuroh'piän.  
 eurythmy jiu'rithmih.  
 euthanasy jiuthân'nässi.  
 ewe jiuh.  
 ewer jiu'or.  
 ewry jiu'rih.  
 exalt egfäht'.  
 examen egseh'men.  
 examine egfam'min.  
 exceed ekfihd'.  
 excel ekfäll'.  
 exchange ekstischehndsch'.  
 exchequer ekstischeck'or.  
 excrement ekst'frihment.  
 excretion ekst'frih'schon.  
 excuse ekst'fuih'.  
 execrable ekst'ihfräbbel.  
 execute ekst'ihfuiht.  
 executive egseck'uihtiw.  
 executor egseck'uihtor.  
 exegesis ekst'ihdshih'fih.  
 exemplar egsem'plarr.  
 exequies egst'ihfwiis.  
 exhaust egshahst'.  
 exhibit egshib'bit.  
 exhibition egshihbisch'on.  
 exhort egshahrt'.  
 exiccate ekst'ick'eht.  
 exigent ekst'ihdshent.  
 exiguity ekst'ihgiu'ihth.  
 exiguous egsig'giuof.

exile ekf'heil (Verbannung).  
 exile egseil' (dünn).  
 eximious egfim'miof.  
 exitial egfisch'jäl.  
 exodus ekf'bohdoof.  
 exolve egfalm'.  
 exorbitant egfah'r'bitänt.  
 exorcise ekf'fah'rfeis.  
 exordium egfah'r'diom.  
 exoterick ekf'boh'ter'rick.  
 exotick egfat'rick.  
 expedient ekst'p'ih'dient — dshient.  
 expedite ekst'p'ih'deit.  
 experience ekst'p'ih'rienf.  
 experiment ekst'per'rihment.  
 expiate ekst'pieht'.  
 explicit ekst'pliss'it.  
 expugn ekst'piuhn'.  
 exquisite ekst'f'wihsit.  
 extempore ekst'em'pohrih.  
 extenuate ekst'en'niueht.  
 exterior ekst'ih'rior.  
 extinguish ekst'ing'gwisch.  
 extirp ekst'terp'.  
 extraneous ekst'reh'niof.  
 extraordinary ekst'rahr'dinärrih.  
 extravagant ekst'räm'wäggänt.  
 extraught ekst'raht'.  
 extreme ekst'rihm'.  
 extremity ekst'rem'mihth.  
 exuberant egfuih'bihrät.  
 exuccous ekst'ock'of.  
 exude ekst'uihd'.  
 exulcerate egfol'fihreht.  
 exuperant ekst'uih'pihrät.  
 exuviae egfuih'wiih.  
 eyas ei'äf.  
 eye ei.  
 eyer ehr.

## F.

Fabricate fäb'brihfeht.  
 fabrick fäb'brick, feh'brick.  
 fabulous fäb'biuhlof.  
 facetious fässi'h'schof.  
 facile fäsi'il.  
 facinorous fässin'nohrof.  
 factory fäct'torrih.  
 faculty fäct'oltih.  
 facund fäct'end.  
 faeces fäss'ihf.  
 fagot fäg'got.  
 faichion fahl'schon.  
 falcon fahfn.  
 falconet fahl'fohnet.



faldstool fahld'stuhl.  
 fall fahl.  
 fallacy fāl-lāssih.  
 fallible fāl-lihbl.  
 fallow fāl-loh.  
 false fahlß.  
 falter fahl'tor.  
 familiar fāmmill-jārr.  
 familiarity fāmmiljār-rihtih.  
 famille fāmmihl.  
 family fām-mihlih.  
 famine fām'min.  
 famish fām-misch.  
 famous feh'moß.  
 fanatick fānnāt-tick.  
 fanfaron fānfārrohn'.  
 fantasm fān'tāsm.  
 fantastick fāntāß-tick.  
 fantasy fān'tāssih.  
 far fāhr.  
 farce fāhrß.  
 farcy fāhr-ßih.  
 fardel fāhr-del.  
 farm fāhrm.  
 farrago fārrech'goh.  
 farrier fār'rior.  
 farrow fār'roh.  
 fart fāhrt.  
 farther fāhr-dher.  
 farthing fāhr-dhing.  
 farthingale fāhr-dhinggāl.  
 fascēs fāss-ihß.  
 fascia fāsch-iā.  
 fashion fāsch'on.  
 fasten fāssn.  
 fastidious fāstid'dioß — d'shioß.  
 fatal feh'tāl.  
 fatality fāttāl-lihtih.  
 father fāh-dher.  
 fathom fād-dhom.  
 fatidical fāttid'dihkāl.  
 fatigue fāttihg'.  
 fatuous fāt'schiuoß.  
 fauset fah'ßet.  
 fauchion fahl'schon.  
 falcon fahfn.  
 fault fahlt.  
 favour feh'mor.  
 favourite feh'morritt.  
 fautor fah'tar.  
 feague fihg.  
 fealty fih-āltih.  
 feasible fih-ßihbl.  
 feather fed-dhor.  
 febrile feb'brill.

february feb-bruārrih.  
 feces fih-ßihß.  
 feculent feck-iuhlent.  
 fecund feck'ond.  
 fedary fed-dārrih.  
 federate fed'derreht.  
 feign fehn.  
 feint fehnt.  
 felicity fihliss-ihth.  
 feline fih-lein.  
 fellow fel-loh.  
 fellow fel-loh.  
 felon fel-lon.  
 felonious fihloh'nioß.  
 felucca fihluck-ā.  
 female fih'mehl.  
 feminine fem'mihninn.  
 femoral fem'mohrāl.  
 feneration fennerreh'schon.  
 feod fihd.  
 feoff feff.  
 feracity fihrāss-ihth.  
 feral fih-rāl.  
 ferine fih'rein.  
 ferity fer-rihtih.  
 ferocious fihroh'schoß.  
 ferrule fer-rill.  
 ferula fer-riuhlā.  
 fescue fess'fuh.  
 festinate fess'tihneht.  
 festival fess'tihwāl.  
 fetid fet-tid.  
 fetus fih-toß.  
 fever fih'mor.  
 fewel fih'il.  
 fibre feibr.  
 fibula fih-biuhlā.  
 fidelity fihdel-lihtih.  
 fiducial fihdiuh'schāl.  
 fief fihf.  
 field fihld.  
 fiend fihnd.  
 fierce fihrrß, ferß.  
 fiery fei'errih.  
 fife feif.  
 fight feit.  
 figulate fihg-giuhleht.  
 figure fihg-giuh.  
 filacer fih-lāssor.  
 filament fih-lāmmment.  
 filemot fih-lihmat.  
 filial fih-ial.  
 filiation fihlieh'schon.  
 filth fihth.  
 finance fihndung'.



finary fei'närrih.  
 find feind.  
 finesse fihneß.  
 finger fing'gor.  
 finical fin'nikäl.  
 finish fin'nisch.  
 finite fein'eit.  
 finocchio fihnoh'schioh.  
 fir, firik, firm — ferr, ferk, fern.  
 first forst.  
 fissure fisch'schiuhr.  
 fistula fist'schiuhlä.  
 fitchew fitt'schuh.  
 five teim.  
 fix fickß.  
 fizgig fis'gig.  
 flaccid fläck'fid.  
 flagitious fläd'schisch'os.  
 flagon fläg'gon.  
 flagrant fleh'gränt.  
 flambeau fläm'boh.  
 flamen fleh'men.  
 flatuous flät'schiuos.  
 flatus fleh'tos.  
 flaunt flähnt.  
 flavour fleh'wor.  
 flax fläckß.  
 flexor fleck'sahr.  
 flight fleit.  
 flirt flort.  
 flood flodd.  
 floor flohr.  
 floral floh'räl.  
 Florence flar'renß.  
 florer floh'ret.  
 florid flar'rid.  
 florin flar'rin.  
 florist floh'rist.  
 flourish flor'risch.  
 flow floh.  
 flower flau'or.  
 flouk fluhß.  
 flown flohn.  
 fluctuate flock'tschineht.  
 fluid flui'id.  
 nummery flom'morrih.  
 fluor flui'ar.  
 cluster flos'tor.  
 focus foh'fos.  
 foe foh.  
 foetus fih'tos.  
 foh fah.  
 foison foisn'.  
 fold fohld.  
 folio foh'lioh.

folk fohß.  
 follow fal'loh.  
 foment foh'ment.  
 foot futt.  
 for fahr.  
 forage far'rehdsch.  
 force fohrs.  
 forceps fahr'sepß.  
 ford fohrd.  
 foreign far'rin.  
 forensick fohren'sick.  
 forest foh'rest.  
 forester far'restor.  
 forfeit fahr'fit.  
 forge fohrdsch.  
 fork fahrß.  
 forlorn fahrlahrn'.  
 form fahrn, (fohrn, Klasse).  
 forsake fahr'sehß.  
 fort fohrt.  
 forth fohrth.  
 fortify fahr'tihfei.  
 fortin fohr'tin.  
 fortitude fahr'tihtiuhd.  
 fortnight fahrt'neit.  
 forrels fahr'tresß.  
 fortuitous fahrtiu'ih'tos.  
 fortune fahrt'schiuhn.  
 forty fahr'tih.  
 forum foh'rom.  
 forward fahr'wahrd.  
 foster fah'tor.  
 fought fah't.  
 four fohr.  
 fourbe fuhrß.  
 fragile fräd'shil.  
 fragor freh'gahr.  
 fragrant freh'gränt.  
 fraise frehs.  
 franchise frän'tschis.  
 fraternal frät'ternäl.  
 fraught fraht.  
 freight frehd.  
 frenetick frihnat'tick, fren'nihtick.  
 frequent frihkwent'.  
 friar frei'or.  
 fricassee friek'ässh'.  
 frication freikesh'schon.  
 friday frei'dih.  
 friend frend.  
 frieze, frize frihs.  
 frigate frig'gät.  
 flight freit.  
 frigit frid'shid.  
 friseur frih'siuhr.



frith frith.  
 friadons friw'wohloß.  
 frizle frisl.  
 frolick frat'lick.  
 front front (frant).  
 frontier fran'tschih, : iibr.  
 froth frath.  
 froward froh'wahrd.  
 frozen frohsn.  
 frugal fruh'gäl.  
 fruit frucht.  
 frumenty fruh'mentih.  
 frustrate froß'treht.  
 fryth frith.  
 fucus fiuh'foss.  
 fuel fiu'il.  
 fugitive fiuh'dshih'tiw.  
 fugue fiuhg.  
 fulgent fol'dshent.  
 fuller ful'lor.  
 fulminate fol'mihneht.  
 fulsome fol'som.  
 fumette fiuh'met'.  
 fundament fon'dämmment.  
 funeral fiuh'nerräl.  
 fungus song'goss.  
 funicle fiuh'nihfl.  
 furacious fiuh'reh'schoß.  
 furlough for'loh.  
 furrow for'roh.  
 further for'dhor.  
 furuncle fiuh'rougfl.  
 fury fiuh'rih.  
 fusee fiuh'fih.  
 fusil fiuh'fih.  
 fustian foss'tschän.  
 fustigate foss'tihgeht.  
 fusty foss'tih.  
 buttocks fot'tockß.  
 future fiuh'tschih'hr.  
 futurity fiuh'tiuh'rihtih.

## G.

Gabardine gäbbärdih'n'.  
 gabel geh'bel.  
 gabion geh'bion.  
 gaiety geh'ih'tih.  
 gairish geh'rish.  
 gala geh'lä.  
 galbanum gäl'bännom.  
 galeas gäl'jäß.  
 galiot gäl'jott.  
 gall gahl.  
 gallant gäl'länt.  
 gallery gal'lercih.

galley gäl'lih.  
 galliard gäl'jährd.  
 gallicism gäl'lih'sism.  
 gallimatia gäl'lih'meh'schä.  
 gallimaufry gäl'lih'mah'frih.  
 gallipot gäl'lihpat.  
 gallop gäl'lop.  
 gallow gäl'loh.  
 galloway gäl'lohweh.  
 gallows gäl'loß.  
 galoche gallohsch'.  
 galvanism gäl'wännism.  
 gamboge gän'buhdsch'.  
 gambol gäm'bol.  
 gambrel gäm'brill.  
 gamut gäm'mot.  
 gangrene gäng'grihn.  
 gantelope gänt'lohp.  
 ganza gän'sä.  
 gaol dshehl.  
 garb, garble, gard, garden, gar-  
 gle, garland, garlick, gar-  
 ment, garner, garnish, gar-  
 ter — äh.  
 garbel gähr'bil.  
 garboil gähr'boil.  
 gargarism gähr'gärrism.  
 garous geh'ross.  
 garran gär'ron.  
 gahrth gährth.  
 gasconade gäß'föhnehd'.  
 gaskins gäß'fins.  
 gastriloquy gästril'lohfwih.  
 gather gädh'or.  
 gavel gäm'wil.  
 gauge gehdsch.  
 gaunt gähnt.  
 gauntree gähn'trih.  
 gazet, gazette gässet'.  
 gazon gäsiuh'n'.  
 gear gihr.  
 geck geck.  
 geese gihs.  
 gelable dschel'läbbel.  
 gelatine dschel'lättein.  
 gelatinous dschihlät'tihnoß.  
 geld geld.  
 gelid dschel'lid.  
 gelidity dschihlid'bih'tih.  
 gelly dschel'lih.  
 gem dschem.  
 geminate dschem'mihneht.  
 gemini dschem'mihnei.  
 geminy dschem'mihnih.  
 gender dschen'dor.  
 genealogy dschihniäl'lohdschih.



general dshen'nerräl.  
 generate dshen'nerreht.  
 generiek dshihner'rick.  
 genesis dshen'nihßiß.  
 genet dshen'nit.  
 genethliacks dshihneth'liäckß.  
 geneva dshihniy'wä.  
 genitals dshen'nihtäls.  
 geniting dshen'nihtin.  
 genitive dshen'nihtiw.  
 genius dshih'nioß.  
 genteel dshen'tihl.  
 gentian dshen'schän.  
 genti'e dshen'til — teil.  
 gentility dshentil'lihtih.  
 gentle dshentl.  
 genuflection dshihniuhfleck'schon.  
 genuine dshen'niuin.  
 genus dshih'noß.  
 geodesia dshiohdih'shiä.  
 geography dshiag'gräffih.  
 geology dshial'lohdsbih.  
 geometer dshiam'mihtor.  
 geometrick dshiohmet'trick.  
 geometry dshiam'mihtrih.  
 geponicks dshiohpan'nicks.  
 george dshardsh.  
 geotick dshiat'tick.  
 gerent dshih'rent.  
 german dsherr'män.  
 gorme dsherm.  
 gerund dsher'rond.  
 gest dshest.  
 gesticulate dshestick'iuhleht.  
 get get.  
 gewgaw giuh'gah.  
 gherkin gerr'fin.  
 ghost gohst.  
 giant dshai'änt.  
 gibbe gibb.  
 gibber gib'bor.  
 gibbet dshib'bit.  
 gibbosity gibbais'ihth.  
 gibbous gib'boß.  
 gibcat gib'kätt.  
 gibe dshuib.  
 giblets dshib'letts.  
 giddy giddih.  
 gier - eagle dsherr'ihgl.  
 gift gift.  
 gig gig.  
 gigautick dshieigän'tick.  
 giggle giggel.  
 gigot dshig'got.  
 gild gild.

gills gils.  
 gill dshill.  
 gillflower dshil'lihflaur.  
 gilt gilt.  
 gim dshim.  
 gimcrack dshim'kräck.  
 gimlet gim'let.  
 gimp gimp.  
 gin dshin.  
 ginger dshin'dshor.  
 gingival dshin'dshihwäl.  
 gingle dshingl.  
 ginnet dshin'net.  
 ginseng dshin'seng.  
 gipsy dship'sih.  
 girasole dshir'rässsohl.  
 gird gerd.  
 gire dshair.  
 girl gerl.  
 girt gert.  
 girth gerth.  
 give gim.  
 glabrity gläb'rihtih.  
 glacial gleh'schial.  
 glaciis gläsa'iß, glässihs.  
 gladiator gläddieh'tor.  
 glaucoma glah'koh'mä.  
 glazier gleh'shor.  
 glisten glissn.  
 globule glab'biuhl.  
 glomerate glam'merreht.  
 glory glob'rih.  
 glove gloww.  
 glow glob.  
 glutton glottn.  
 gnarl nährl.  
 gnash näsch.  
 gnat nätt.  
 gnaw nah.  
 gnomon noh'man.  
 gnomonicks nohman'nicks.  
 goblet, goblin gab'blet, gab'blin.  
 gold gohld, guhld.  
 golden gohldu.  
 gondola gan'dohlä.  
 gone gann.  
 gonfalon gann'fällann.  
 good gudd.  
 goose guhß.  
 gorbelly gahr'bellih.  
 gord gahrđ.  
 gorge gahrđsch.  
 gorget gahr'dshet.  
 gorgon gahr'goun.  
 gormand gahr'mänd.



gorse gahrß.  
 goshawk gas'hahf.  
 gosling gas'ling.  
 gossamer gas's'ammor.  
 govern gorw'morn.  
 gouge guhdsh.  
 gourd gohrd, guhrd.  
 gourmet gorr'net.  
 gout guh (Geschmack).  
 gradation graddesh'schon.  
 gradient greh'diant, grehd'shant.  
 graduel gräd'iuäl, gräd'schiuäl.  
 graduate gräd'diueht, dshiuht.  
 grammarian grämmeh'riän.  
 granam grännom.  
 granary grän'närrih.  
 granate grän'net.  
 grandeur grän'dshor.  
 grange grehdsh.  
 granite grän'nit.  
 granule grän'niuhl.  
 graphic gräf'fick.  
 grasier greh'shor.  
 gratis greh'tiß.  
 gratidute grättih'tiuhd.  
 gratuity grättiu'ihth.  
 gratulate grät'schiuleht, grät'tius  
 leht.  
 gravity gräm'wihth.  
 gravy greh'wih.  
 grease grihs.  
 great greht.  
 greaves grihws.  
 grecism grih'sism.  
 gregal grihgäl.  
 gregarious grihgeh'riof.  
 gremial grih'miäl.  
 grenade grihnehd'.  
 grenadier grennaddihr.  
 grenado grihneh'doh.  
 grey greh.  
 gridelin grid'dihlin.  
 gridiron grid'deior.  
 grieve grihw.  
 griffon griff'in.  
 grillade grillehd'.  
 grimace grihmehß.  
 grimalkin grimmäl'kin.  
 grind greind.  
 groat graht.  
 grogerum grag'grom.  
 grols grohß.  
 grotesque grohtest.  
 grovel graw'wel.

group gruhv.  
 grouse grauß.  
 grow groh.  
 grown grohn.  
 gruel gruh'il.  
 guaiacum gwesh'jackom.  
 guaranty gar'räntih.  
 guard gjährd.  
 guardian gjähr'diän, dshidän.  
 gubernation giuhberneh'schon.  
 gudgeon god'shon.  
 guerdon ger'don.  
 gueßs geß.  
 guest gest.  
 guide gjeid.  
 guild gild.  
 guile gjeil.  
 guilt gilt.  
 guinea gin'nih.  
 guise gjeis.  
 guitar gittähr'.  
 gunwale gon'nil.  
 gurgion gor'dshon.  
 gurnard gorr'nit.  
 gusto goßtoh.  
 gybe dsheib.  
 gymnastick dshimnäs'tick.  
 gymnick dshim'nick.  
 gyre dsheir.  
 gyves dsheims.

## H.

Haak hehf.  
 haberdasher háb'bordä'schor.  
 haberdine háb'bordiñ.  
 habergeon hábber'dshion.  
 habiliment hábbil'lihment.  
 habit háb'bit.  
 hackney häck'nih.  
 haddock häd'dock.  
 hah häh.  
 hakot häck'ot.  
 halberd hahl'bord.  
 halcyon hāl'schion.  
 hale hehl, hahl.  
 half häff.  
 halibut hal'libbot.  
 halimas hal'lihmas.  
 halituous hällit'schiues.  
 hall hahl.  
 hallelujah hällihluh'jä.  
 halloo hälluh'.  
 hallow hāl'loh.  
 hallucination halluhsihneh'schon.  
 halm hähm.



halo heb'loh.  
 halt hahlt.  
 halve hahw.  
 hamadryad hām'maddreidā.  
 hanaper hān'nāppor.  
 handkerchief hāng'fertschiff.  
 handsel hānn'sel.  
 handsome hānn'som.  
 ha'nt hāhnt.  
 harangue hārrāng'.  
 haras hār'rās.  
 harbinger hāhr'bindshor.  
 harbour hāhr'bor.  
 hard hāhrd.  
 haricot hār'rihfoh.  
 harier hār'rior.  
 hark hāhrk.  
 harl hāhrl.  
 harlequin hāhr'lihfin.  
 harlot hāhr'lot.  
 harm hāhrm.  
 harmonick hāhrman'nick.  
 harmony hāhr'mohuuh.  
 harness hāhr'nes.  
 harp hāhrp.  
 harpoon hāhrpuhn'.  
 harpsichord hāhrp'sichahrd.  
 harpy hāhr'pih.  
 harquebuls hāhr'kwihboß.  
 harridan hār'rihdānn.  
 harrow hār'roh.  
 harry hār'rih.  
 harsh hāhrsch.  
 hart hāhrt.  
 harvest hāhr'west.  
 harslet hāhr'slet.  
 hassock hās'sock.  
 haste hehst.  
 hasten hehšn.  
 hasting heh'stingß.  
 hatchel hāchl.  
 hatchet hātt'schit.  
 hath hāth.  
 hatred heh'tred.  
 haddock hāt'tock.  
 hauberk hah'berk.  
 have hāw.  
 haven hehwn.  
 haugh hah.  
 haught hah't.  
 haviour heh'wior.  
 haunch hāhnsch.  
 haunt hāhnt.  
 havock hāw'woc.  
 hauboy hoh'boi.

haut-gout hohgub'.  
 hazard hās'sord.  
 head hedd.  
 health helth.  
 heard herd.  
 hearken hāhr'ken.  
 hearse hāhrs.  
 heart hāhrt.  
 heath hihth.  
 heathen hihdhn.  
 heaven hehwn.  
 heavy heh'wih.  
 hebdomad hebb'dohāmbd.  
 hebetate heb'bihteht.  
 hebraism heb'breh:ism.  
 hebrew hih'bruh.  
 hebraist heb'breh:ist.  
 hecatomb heck'āttuhm.  
 hegira hihdshei'rā, hed'shihrā.  
 heifer heff'or.  
 heighbo hei'ho.  
 height heit, heht.  
 heighten heitn.  
 heinous heh'noß.  
 heir ehr.  
 heliacal hihlei'āckāl.  
 helix hih'licks.  
 hellebore hel'lihbohr.  
 hellenism hel'lihniism.  
 hemisphere hem'mihisfih.  
 hemispherick hemmih'ster'rick.  
 hemistick hihmis'tick.  
 hemorrhage hem'mohrehdsh.  
 hemorrhoids hem'marroids.  
 hepatick hihpāt'tick.  
 heps hipß.  
 heptarchy hep'tāhrkih.  
 her hor.  
 herald her'rāld.  
 heraldic hihrāl'dick.  
 heraldry her'rāldrih.  
 herb erb.  
 herbage er'bidsh.  
 herbolet herr'bihlet.  
 hereditament herrihdit'tāmmment.  
 hereditary hihred'dihtārrih.  
 heresy her'rihßih.  
 heretical hihret'tikāl.  
 heritage her'rihtehtsh.  
 hermaphrodite herrmāff'rohdeit.  
 hermetick herrmet'tick.  
 hernia herr'niā.  
 hero hih'roh.  
 heroine her'roh:in.  
 heroism her'roh:ism.



heron her'ron.  
 hers hors.  
 hesitate hes'sihtekt.  
 heterodox het'terrohdackß.  
 heterogeneous het'terrohdshih'nioß.  
 hexameter hegsäm'mihtor.  
 hey heh.  
 hiatus heieh'toß.  
 hibernal heiber'näl.  
 hiccough hieck'op, hieck'aff.  
 hideous hid'dioß, hid'shioß.  
 hie hei.  
 hierarch hei'ihrärf.  
 hieroglyphick heithrohgliff'ick.  
 hierophant heier'rohfañt.  
 high hei.  
 hight heit.  
 hilarity hillär'rihtih.  
 hind heind.  
 hinder hindor.  
 hippocentaur hippohsen'tahr.  
 hippopotamus hippohpat'tämmioß.  
 hirsute herßiuh't.  
 his his.  
 historian histoh'riän.  
 historick histar'rick.  
 history his'torrih.  
 histrionick histrian'nick.  
 hithe heidh.  
 hither hid'dhor.  
 hodiernal hohdier'näl.  
 hoe hoh.  
 hogkote hagg'fakt.  
 hogsty hagg'stih.  
 hoise hoiß.  
 hold hohld.  
 holla halloh'.  
 hollow hal'loh.  
 help hohlp.  
 holpen hohlpn.  
 holster hohlstör.  
 holy hoh'lih.  
 homage ham'mehdsh.  
 homicide ham'mihßeid.  
 homily ham'mihlih.  
 homogeneous homohdshih'nioß.  
 homogeny hohmad'shihni.  
 homologous homal'lohgoß.  
 homonymy hohman'nihmih.  
 honest an'nest.  
 honied hon'nid.  
 hony hon'ni.  
 honour an'nor.  
 hood hudd.  
 horal hoh'räl.

horde hohrd.  
 horizon hohrei'san.  
 horizontal harrihsann'täl.  
 horn hahrn.  
 horoscope har'rohßkohp.  
 horror har'ror.  
 horse hahrß.  
 hortative hahr'tättim.  
 hortulan hahr'tichulän.  
 hosanna hoh'sänna.  
 hosier hoh'shor.  
 hospitable haß'vihtäbbi.  
 hospital aß'pihtäl.  
 host hohst.  
 hostage haß'tehdsh.  
 hostel hohstell'.  
 hostile haß'till.  
 hostler aß'lor.  
 hovel haw'wil.  
 hoven hohwn.  
 hover how'wor.  
 hough haek.  
 hour aur.  
 howd'ye hau'dihjih.  
 human hiuh'män.  
 humble ombl.  
 humect hiuhmeekt'.  
 humeral hiuh'mihrääl.  
 humid hiuh'mid.  
 humility hiuhmil'lihtih.  
 humoral jiuh'mohrääl.  
 humour jiuh'mor.  
 hundred hon'dred, hon'dorb.  
 hunger hong'gor.  
 hurricane hor'rihtän.  
 hurry horrih.  
 husband hos'bond.  
 hussar hussähr'.  
 huswife hos'sif.  
 huzza hos'seh'.  
 hyacinth hei'ässinth.  
 hyades hei'äddihß.  
 hyaline hei'allin.  
 hybridous hib'brihdosß.  
 hydra hei'drä.  
 hydraulick heidrah'lick.  
 hydromel hei'drohmel.  
 hydropick heidrap'pick.  
 hydrostaticks heidrohstät'tickß.  
 hyemal heih'mäl.  
 hyen hei'en.  
 hyena heih'nä.  
 hygroscope hei'grohßkohp.  
 hymen hei'men.  
 hymenean heimihni'än.



hymn him.  
 hypallage hihpāl'lādshih.  
 hyperbole heiper'bohlih.  
 hyperbolick heiperbal'lick.  
 hyphen hei'fen.  
 hypochondres hippoh'fan'dors.  
 hypocrisy hihpac'rihshih.  
 hypocrite hippoh'frit.  
 hypostasis heipaß'tāssis.  
 hypotenuse heipat'tihniuhß.  
 hypothesis hi: u. heipath'ihßis.  
 hypothetick heipohthet'tick.  
 hyssop his'sop, hei'sop.  
 hystericks hister'rickß.

## I.

lacinth Ei'āssinth.  
 iambick eiam'bick.  
 ice eis.  
 ichneumon ickniuh'man.  
 ichor ei'fahr.  
 ichthyology ickthial'lohdsbih.  
 ichthyophagy ickthiaff'ādshih.  
 icicle ei'sickl.  
 icon ei'fan.  
 iconoclast eifan'nohfläst.  
 i'd eid.  
 idea eidi'ā.  
 identick eiden'tick.  
 ides eids.  
 idiom id'diom.  
 idiot id'diot.  
 idle eidl.  
 idol ei'dol.  
 idolater eidal'lättor.  
 idoneous eidoh'nioß.  
 idyl ei'dil.  
 igneous ig'nioß.  
 ignite igneit'.  
 ignoble ignohbi'.  
 ignominy ig'nohminuuh.  
 ignore ig'nohr.  
 ilex ei'leckß.  
 iliac ei'liack.  
 illicit illis'sit.  
 illustrious illoß'trioß.  
 i'm eim.  
 image im'midsch.  
 imagine ihmād'ihin.  
 imbecile imbess'il, imbihßihl'.  
 imbecility imbihßil'lihtih.  
 imitate im'mihteht.  
 immanent im'männent.  
 immanity inmān'nihtih.  
 imminent im'mihnent.

imperate im'pikreht.  
 imperative imper'rättiw.  
 imperial impih'riäl.  
 impetrate im'piktreht.  
 impetuous impet'schiuoß.  
 impetus im'piktoß.  
 impious im'pioß.  
 implement im'plihment.  
 implicit implis'sit.  
 important impahr'tänt, impohr'tänt.  
 importune impahr'tiuhn'.  
 imprecate imprih'keht.  
 impregn imprihn'.  
 impugn impiuhn'.  
 incendiary inßen'diärrih (auch dsh).  
 inchoate ing'foeht.  
 incident in'sihdent.  
 incisor inßei'far.  
 increment ing'frihment.  
 increpate ing'frihpeht.  
 indagate in'däggeht.  
 indelible indel'lihbl.  
 index in'deckß.  
 indian in'diän — dshian — diän.  
 indicative indic'ättiw.  
 indict indeit'.  
 indiction indic'schon.  
 indigent in'dihdschent.  
 indign indein'.  
 indigo in'dihgoh.  
 individual indihwid'shiuäl.  
 indocile indaß'il.  
 industry in'dostrih.  
 inept innept'.  
 inert innert'.  
 infamy in'fämmih.  
 infantry in'fänntrih.  
 inferior infih'rior.  
 infidel in'fihdel.  
 infinite in'fihnit.  
 infinitive infin'nihtiw.  
 infinity infin'nihtih.  
 ingenite in'dshennit.  
 ingenuous indshen'niuoß.  
 ingredient ingrih'dshent.  
 inhabile inhäb'bil, innäbbihl.  
 inherit iuher'rit.  
 inhesion inbih'schon.  
 inimical inim'mihfäl, inihmei'fäl.  
 iniquity inick'wihtih.  
 initiate inisch'ieht.  
 injure in'dshor.  
 injury in'dshihuhrih.  
 inquiry infwei'rih.



inquisition infwihfisch'on.  
 insipid insip'pid.  
 instigate in'stiageht.  
 institute in'stihtuht.  
 instrument in'sruhment.  
 insular in'schiuhlär.  
 intaglio intäl'joh.  
 integral in'tihgräl.  
 integrity intea'grihtih.  
 intelligent intel'lihdschent.  
 interest in'terrest.  
 interior intih'rivr.  
 interscind intersind'.  
 interstice in'terstis, inter'stis.  
 intestine intest'in.  
 intimate in'tihmät.  
 intrepid intrep'pid.  
 intricate in'trihfeht.  
 intrigue intrihg'.  
 invalid inwäl'id — wällihd'.  
 inveigh inweh'.  
 inveigle inwihgl'.  
 investiture inweß'tihtiuhr.  
 invidious inwid'dioß — d'shioß.  
 invious in'wioß.  
 inure in'uiuhr.  
 ionic ian'nick.  
 irk erk.  
 iron ei'orn.  
 irony ei'rounih.  
 is is.  
 island ei'länd.  
 isle eil.  
 isolated i'sohlehted.  
 issue isch'schiuh.  
 isthmus ist'moß.  
 item ei'tem.  
 iterate it'terreht.  
 ivory ei'worrih.  
 ivy ei'wih.

## J.

Jacent dsheh'sent.  
 jacobine dshäck'ohbein.  
 jalap dshäl'lop.  
 jamb dshämm.  
 january dshän'niuärrih.  
 japan dshäppänu'.  
 jar dshähr.  
 jargon djähr'gon.  
 jasmine dshäß'min.  
 javelin dshäm'lin.  
 jaundice dshähndis.  
 jaunty dshähnt.  
 jealous dshel'loß.

jehovah dshihoh'mä.  
 jejune dshihdshiuha'.  
 jeopard dsherp'pord.  
 jersey dsher'sih.  
 jessamine dshejs'ämmmin.  
 jewel dshiu'il.  
 jockey dshack'ih.  
 jocose dshohfoß'.  
 jocund dshack'ond.  
 johnapple dshän'näppl.  
 joll dshohl.  
 jolt dshohlt.  
 jonquille dshonkwill'.  
 jorden dshahrdu.  
 jovial dshoh'wiäl.  
 journal dshor'noll.  
 journey dshor'nih.  
 joust dshost.  
 jowler dshoh'lor.  
 jubilant dshiuhiblânt.  
 jucundity dshiuhschön'dihtih.  
 judaize dshiu'deh'eis.  
 judicious dshiuhsch'os.  
 jugular dshiu'guhlär.  
 juice dshiuß.  
 julap dshiu'häp.  
 jumart dshiu'märt.  
 juncate dshong'fit.  
 june dshiuhn.  
 juniper dshiu'nihpor.  
 jurat dshiu'rät.  
 juridical dshiuheid'dihfäl.  
 jury dshiu'rih.  
 justice dshos'tis.  
 jumble dshossl.  
 juvenile dshiu'wihnil.

## K.

Kalendar fäl'lendor.  
 kali fehlih.  
 kedger fed'sher.  
 keg fäg, feg.  
 kerchief ferr'tshif.  
 kermes ferr'mihß.  
 kersey ferr'sih.  
 kestrel feg'tril.  
 key fih.  
 kibe fjeib.  
 kidney fid'nih.  
 killow fil'loh.  
 kiln fil.  
 kilndry fil'drih.  
 kimbo fim'boh.  
 kind fjeind.  
 kindred findred.



kine fjein.  
 kinsman fins'mân.  
 kirk ferf.  
 kirtle fertl.  
 kitchen fitchin.  
 kite fjeit.  
 kitten fittu.  
 knab, knack, knag 2c. ohne k.  
 knead nihd.  
 knight neit.  
 knoll nohl.  
 know noh.  
 knowledge nal'ledsch, noh'ledsch.

## L.

Labdanum lâb'dânnom.  
 label leh'bel.  
 labial leh'biâl.  
 laboratory lâb'bohrâttořiha  
 laborious lâbboh'riof.  
 labour leh'bor.  
 labra leh'brâ.  
 labyrinth lâb'berrinth.  
 lacerate lâf'ferreht.  
 lachrymal lâc'rihmâl.  
 lackey lâc'ih.  
 laconick lâc'an'nick.  
 laconism lâc'ohnism.  
 lacteal lâc'tiâl, lâc'tichiâl.  
 ladle lehdl.  
 lady lehdi.  
 laikal le'ihfâl.  
 lamb lâmm.  
 lament lâmmen't.  
 lamentine lâm'mentein.  
 lamina lâm'mihnd.  
 lampoon lâmpuhn'.  
 lamprey lâmprih.  
 lanch lânsch.  
 lancinate lân'sihneht.  
 landau lândah'.  
 laneret lân'nerret.  
 language lâng'gwidſch.  
 languid lâng'wid.  
 languor lóng'gwor.  
 laniate leh'nieht.  
 lanifce lân'nihfis.  
 lansquenet lânſ'kennet, lânſ'lin-  
 net.  
 lantern lân'torn.  
 lapicide lâp'pihſeid.  
 lapideous lappid'dioſ.  
 lapis lehpiſ.  
 larceny lâhr'ſihni.  
 larch lâhrtsch.

lard, large, lark : dh.  
 larum lârom.  
 larynx leh'ringſ.  
 lascivious lâſſiw'wioſ.  
 laſlorn lâſ'lahrn.  
 lateral lât'terâl.  
 lath lâth.  
 lather lâdh'or.  
 latin lât'tin.  
 latinism lât'tiunnism.  
 latitant lât'tihtânt.  
 latitude lât'tihtihd.  
 latrant leh'trânt.  
 latria leh'triâ.  
 latrociny lât'trohſihni.  
 lava leh'wâ.  
 lavatory lâw'wâttoři.  
 laudanum lâd'dân'nom.  
 laveer lehwihr'.  
 lavender lâw'wendor.  
 laugh lâff.  
 lavish lâw'wiſch.  
 launch lâhnſch.  
 lavolta lâwmal'tâ.  
 laureate lah'rieht.  
 laurel lar'ril.  
 lawyer lah'jer.  
 lax lâcſ.  
 lazar leh'ſâr.  
 lazaretto lâſſârret'to.  
 lazuli lâſch'iuhli.  
 lazy leh'ſih.  
 lead, to lead ledd (Blei).  
 to lead/lihd (führen).  
 leadwort ledd'wahr.  
 league lihg.  
 leant lent.  
 learn lâhrn.  
 lease lihſ.  
 leather ledh'or.  
 leaven lewwn.  
 leaves lihws.  
 lecher let'schor.  
 ledge ledſh.  
 legacy leg'gâſſih.  
 legal lih'gâl.  
 legatary leg'gâttârri.  
 legate leg'geht.  
 legation lihgeh'schon.  
 legator leggâttohr'.  
 legend lih'dſhend.  
 legendary led'shendârri.  
 leger ledſhor.  
 legerdemain ledſhordihmehn'.  
 legerity lihdsſher'rihtih.



legible led'shihbl.  
 legion lihdschon.  
 legislate led'shißleht.  
 legitimate lihdschit'tihmeht.  
 legume leg'giuhm.  
 legumen lihgiuh'men.  
 leisure lih'shiuhr.  
 lemma lem'mä.  
 lemon lem'mou.  
 length length.  
 lenient lih'nient.  
 lenify len'nihfai.  
 lens lens.  
 lentigo lentei'goh.  
 leonine li'ohnein.  
 leopard lep'pord.  
 lepor lep'por.  
 leporine lep'pohrein.  
 leprosy lep'prohsih.  
 lest, leest lest, lihst.  
 lethargick lihthähr'dshick.  
 lethargy leth'ährdsih.  
 lethe lih'thih.  
 lettuce let'tiß.  
 levant lihwänt'.  
 levee lew'wih.  
 level lew'wil.  
 leven lew'wen.  
 lever lih'mor.  
 leveret lew'morrit.  
 leviathan lihwei'äthän.  
 levigate lew'wihgeht.  
 levite lih'weit.  
 levy lew'wih.  
 lewis - d'or liwihdahr'.  
 lexicon leck'sihfon.  
 ley lih.  
 liable lei'äbbbl.  
 libation leibeh'schon.  
 libel lei'bel.  
 liberal lib'berräl.  
 liberty lib'bertih.  
 libidinous lihbid'dihnos.  
 libral lei'bräl.  
 library lei'brärrih.  
 librate lei'breht.  
 license lei'senß.  
 licentiate leissen'schieht.  
 licorice lick'orriß.  
 lie lei.  
 lief lihß.  
 liege lihdsß.  
 lientery lei'enterriß.  
 lieu liuh.  
 lieve lihwe,

lieutenant lewten'nänt.  
 ligament liggäm'ment.  
 ligation leigeh'schon.  
 light, to light leit.  
 light litt, leit (Imperf. u. Partic.)  
 lighten littu (blizen).  
 lighten leitn (leuchten, erleich-  
 tern).  
 lights leitß.  
 ligneous lig'niosß.  
 lignum vitae lignom wei'tih.  
 ligure lei'giuhr.  
 lilach lei'läck.  
 lily lil'lih.  
 limature lei'mätschiuhr.  
 limb lim.  
 limber lim'bor.  
 limit lim'mit.  
 limn lim.  
 limner lim'nor.  
 limous lei'mosß.  
 limy lei'mih.  
 lineage lin'niehdsß.  
 lineal lin'niäl.  
 lineament lin'niämmment.  
 linen lin'nin.  
 linger ling'gor.  
 lingo ling'goh.  
 linguacious lingweh'schosß.  
 linguist ling'gwist.  
 liniment lin'nihment.  
 lining lei'ning.  
 linnett lin'nit.  
 linstock lin'stack.  
 lion lei'on.  
 liquable lick'kwäbbbl.  
 liquate lei'kweht.  
 liquefy lick'wihfei.  
 liqueur lih'kiuhr'.  
 liquid lick'kwid.  
 liquidity lihkwid'dihtih.  
 liquor lick'or.  
 listen lißn.  
 litany lit'tännih.  
 literal litter'räl.  
 literature lit'terrätschiuhr.  
 litharge lith'ährdsih.  
 lithhe leidh.  
 lithography leithag'gräffih.  
 lithomancy lith'ohmänsih.  
 litigant lit'tihgänt.  
 litigious lih'tid'shosß.  
 liturgy lit'tordsih.  
 live leiw.  
 to live liww.



lively leiw'lih.  
 livelong liw'lang.  
 liver liw'wor.  
 livery liw'worrih.  
 lives leiws.  
 livid liw'wid.  
 lividity lihmid'dihtih.  
 living liw'wing.  
 livre lei'wor.  
 lixivium licksiw'wiom.  
 lizard lis'sard.  
 loath lohth.  
 loathe loh'dh.  
 loathful - some : dh.  
 loathly - nels : th.  
 leaves lohws.  
 local loh'fál.  
 lockram lack'rom.  
 locust loh'fost.  
 logarithms lág'gárrithms.  
 loggats lag'gits.  
 loggerhead lag'gerhedd.  
 logick lad'shie.  
 logician lohdihi'sch'on.  
 logogriphe lag'gohgriff.  
 logomachy lohgam'máckih.  
 lomp lomp.  
 longimanous landshim'mánnos.  
 longimetry landshim'mihtrih.  
 longing lang'ging.  
 longitude land'shihtiuhd.  
 loquacious lohkwely'schos.  
 lord lahrd.  
 loricate lar'rihfeht.  
 lorimer lar'rihmor.  
 lorn lahrn.  
 lose luh's.  
 lotion loh'schon.  
 lottery lat'torrih.  
 love loww.  
 louver luh'wor.  
 louis - d'or liuihdohr'.  
 lounge laundsh.  
 louse laup.  
 low loh, to - loh, lauh.  
 lown luhn.  
 loyal loi'ál.  
 lozenge las'sendsh.  
 lubricate liu'brihfeht.  
 luce lof.  
 lucent liu'sent.  
 lucerne liu'bern.  
 lucre liu'for.  
 lucubrate liuh'fiuhbreht.  
 luculent liuh'fiuhlent.

ludicrous liuh'dihfros.  
 lugubrious liuhgiuh'briso.  
 lumbago lombely'goh.  
 luminous liuh'mihnós.  
 lunar liuh'nár.  
 luncheon lon'schon.  
 lunette liuhnett'.  
 lungs long's.  
 lupine liuhpin'.  
 luscious losch'os.  
 lusern liuh'bern.  
 lusory liuh'sorrih.  
 lustre lof'tor.  
 lutulent liut'schiuhlent.  
 luxe lof's.  
 luxurious, - ant etc. logsiuh'riof.  
 luxury lof'schiuhrih.  
 lycanthropy leikán'throhpih.  
 lynx lingf's.  
 lyric lir'ric.  
 lyrist lei'rist.

## M.

Macaroone máckárruhn'.  
 macaw máckah'.  
 macerate máss'errehht.  
 machinal, - ate máf'fihnál, : eht.  
 machine máschihn'.  
 machinery máschih'nerrih.  
 machinist maschih'nist.  
 mackeril máck'erril.  
 macrocosm máck'rohkosm.  
 macula máck'iuhlá.  
 madam mád'dom.  
 madefy mád'dihfei.  
 madrygal mád'drihgál.  
 magazine maggássiuh'.  
 magick mád'ihic.  
 magistrate mád'shihtrehht.  
 magnanimous mágnán'nihmos.  
 magnet mág'net.  
 magnify mág'nihfei.  
 mahogany máhag'gáhnih.  
 majesty mád'sheftih.  
 maintain mentehn'.  
 maintenance menten'náns.  
 major meh'dshor.  
 malady mál'láddih.  
 malanders mál'lándors.  
 malapert mál'láppert.  
 malice mál'lis.  
 malign, - er, - ly mállein' re.  
 malignant mállig'nánt.  
 malkin mah'fin.  
 mall mel.

mallows



mallows mál'lohš.  
 malmsey mām'sih.  
 malt mahlt.  
 malvacious málweh'schoß.  
 mamma mām'mā.  
 mammon mām'mon.  
 manacles man'näck's.  
 manage mán'nid'ih.  
 manchet mán'schit.  
 manchineel mánt'schinnihl.  
 manciple mán'sihpl.  
 mandarin mándárrihn'.  
 mandatary mán'dáttárrih.  
 manducate mán'diufekt.  
 mange mehndsh.  
 mangle mángl.  
 mango máng'goh.  
 maniac meh'niáck.  
 manifest mán'wihfest.  
 manikin mán'ni'hfin.  
 manipule mánnihpl.  
 manipular mánnip'piuhlár.  
 manna mán'ná.  
 manoeuvre mánnuh'wor.  
 manor mán'nor.  
 mansuete mán'swiht.  
 mantelet mántihlet'.  
 mantigur mantei'gor.  
 mantua mán't'schiuá.  
 mantuamaker mán'tiuhmehfor.  
 manual man'niuál.  
 manure mánniuh'.  
 manuscript mán'niuh'skript.  
 many men'nih.  
 mar máhr.  
 marasmus márrás'moß.  
 marrauder márroh'dor.  
 marble máhrbl.  
 marcasite máhr'fá'sseit.  
 march máhrtsch.  
 marchionels máhr't'schonneß.  
 marchpane máhrtsch'pehn.  
 marcid máhr'pit.  
 marcour máhr'for.  
 mareschal máhr'schál.  
 margarite máhr'gá'reit.  
 margin máhr'dshin.  
 margrave máhr'grehw.  
 marriets már'riets.  
 marigold márrih'gohld.  
 marine márrihn'.  
 mariner már'rinnor.  
 marjorum máhr'dshorrom.  
 marish máhr'risch.  
 marital már'rihtál.

maritime már'rihtim.  
 mark máhrf.  
 marl máhrl.  
 marlin máhr'lin.  
 marmalet máhr'mället.  
 marmoset máhr'mohset'.  
 marmot máhr'muht'.  
 marquess máhr'fwiß.  
 marquetry máhr'fettrih.  
 marquis máhr'fwiß.  
 marriage már'ridsch.  
 marrow már'roh.  
 marry már'rih.  
 marsh máhr'sch.  
 marshal máhr'schál.  
 mart máhrt.  
 martial máhr'schál.  
 martinet máhrtinnett'.  
 martingal máhr'tingál.  
 martinmas máhr'tinmoß.  
 martyr máhr'tor.  
 marvel máhr'wel.  
 masculine máß'fuihlin.  
 mason meh'sn.  
 masquerade máß'forrehd'.  
 massacre máß'áckor.  
 massive máß'iw.  
 master máß'tor, miß'tor.  
 mastich máß'tick.  
 mastlin meßlin.  
 matadore máttáddohr'.  
 material máttih'riál.  
 maternal mátter'nál.  
 mathematick máth'ihmáttick.  
 mathesis máth'ih'siß.  
 matin má'tin.  
 matras má'tráß.  
 matrice meh'triß.  
 matricide má'trih'feid.  
 matriculate má'trick'ihleht.  
 matrimony má'trih'monnih.  
 matrix meh'tricks.  
 matronal má't' und meh'trohuál.  
 matrofs má'ttraß'.  
 mattresses má't'triß.  
 maturate má't'schiuhreht.  
 mature má'ttiuh'.  
 maugre mah'gor.  
 maund máhnd.  
 maundy máhn'dih.  
 mausoleum mah'gohli'om.  
 maxillar máß'il'lár.  
 maxillary máck'sillárrih.  
 maxim máck'sim.  
 mayor meh'or.



mazard mā'sford.  
 meadow med'doh.  
 meager mih'gor.  
 meander miān'dor.  
 meant ment.  
 mease mih's.  
 measles mih'sls.  
 measled mih'sld.  
 measure mesh'iuhr.  
 meathe mihdh.  
 mechanick mihfān'nick.  
 mechanism meck'annism.  
 meconium mihfoh'niom.  
 medal med'dāl.  
 medallion mihdāl'jon.  
 mediate mih'dieht.  
 medical med'dihfāl.  
 medicinal mihdis'sihnāl, med-  
 dihs'ei'nāl.  
 medicine med'dihsin.  
 mediety mihdei'htih.  
 mediocrity mihdih' und mihds'bis  
 aek'rihtih.  
 meditate med'dihteht.  
 mediterranean meddih'terreh'niān.  
 medium mih'diom, mih'dshiom.  
 medlar med'lor.  
 medley medd'lih.  
 medullar mihdol'lar.  
 medullary med'dollārrih.  
 megrim mih'grim.  
 melancholy mel'lānkallih.  
 melilot mel'lihlot.  
 meliorate mih'liohreht.  
 mellow mel'loh.  
 melodious mihloh'dioß'dshioß.  
 melody mel'lohdiß.  
 melon mel'lon.  
 memento mihmen'toh.  
 memoir mihmoir', mem'wahr.  
 memorandum memmohrān'dom.  
 memorial mih'mohriāl.  
 memory mem'morrih.  
 menace men'neh's.  
 menage mih'nāhsih.  
 menagerie mennāhs'horrih.  
 menial mih'niāl.  
 meninges mihnin'dshes.  
 mensural men'schiuhrāl.  
 mephitic mihfit'tick.  
 mercantile mer'fāntill.  
 mercenary merr'sihnārrih.  
 merchant merr'tichānt.  
 mercury merr'kuhrih.  
 meretricious merrihtriß'ohß.

meridian mihrid'jān, mihrid'schi-  
 ān.  
 merit mer'rit.  
 messenger mes's'endshor.  
 messiah mes'sei'ā.  
 message mes's'wehdsh.  
 mesymnicum mih'sim'nihtom.  
 metabasis mih'tāb'bāssih.  
 metal mettl.  
 mettallick mih'tāl'lick.  
 metalline, ist 2c. met' 2c.  
 metamorphose mettāmmahr'foß.  
 metaphor met'tāffor.  
 metathesis mih'tāth'ihßih.  
 meteor mih'tior, mih't'schior.  
 meteorous mih'tioh'roß.  
 metheglin mih'theg'lin.  
 method meth'od.  
 methodical mih'thad'dihfāl.  
 methodist meth'ohdist.  
 metonymy mih'tan'nihmih, met-  
 tohnimmih.  
 metre mih'tor.  
 metrical met'trih'fāl.  
 metropolis mih'trap'pohliß.  
 metropolitan mettrohpal'lihtān.  
 mezzotinto metsohtin'toh.  
 miasm mei'āsm.  
 michaelmas mick'elmoß.  
 miche mitsch.  
 mictocosm mei'frohkofsm.  
 microscope mei'frohskohp.  
 — — ick meikroßkap'pick.  
 mien mihn.  
 might meit.  
 migration meigreh'schon.  
 milch milsch.  
 mild meild.  
 mildeu mil'diuh.  
 milfoil mil'foil.  
 miliary mil'jārrih.  
 militant mil'lihtānt.  
 militia millisch'jā.  
 millenary mil'lihndārrih.  
 millennium millen'niom.  
 millepedis mil'lihped's, millep'piß-  
 diß.  
 millesimal milless'ihmāl.  
 milliner mil'linnor.  
 million mill'jon.  
 mimetic mihmet'tick.  
 mimic mim'mick.  
 minacious mihneh'schoß.  
 mind meind.  
 mineral min'nerrāl.



miniature min'nihtiuhr.  
 minikin min'nihtin.  
 minim min'nim.  
 minion min'jon.  
 minister min'nistor.  
 ministry min'nihtirih.  
 minium min'jom.  
 minnow min'noh.  
 minor mei'nor.  
 minority minar'rihtih.  
 minotaur min'nohtahr.  
 minuet min'niuh: it.  
 minum min'nom.  
 minute miht'niuh (gering).  
 minute min'nit (Minute).  
 minutia, -ae mihtniuh'ichid: ih.  
 miracle mir'rackl.  
 miraculous mibrack'iuhloß.  
 mirror mer'ror.  
 mirth merth.  
 miscellany mis's'ellennih.  
 miscreant mis'friant.  
 miser mei'sor.  
 misery miht'sorrih.  
 misogynist mihtsag'gammist.  
 misogyny mihtsag'ibihnih.  
 mistletoe mis'il'toh.  
 mistress mis'tris.  
 misy mei'sih.  
 mitella mihtel'la.  
 mithridate miht'rihtdeht.  
 mitigate mit'tihgeht.  
 mitre mei'tor..  
 mittens mit'tins.  
 mittimus mit'tihmoß.  
 mix mickß.  
 mizmaze mis'mehs.  
 mnemonicks mihtman'nickß.  
 mobile mohbl.  
 mobile mohbihl'.  
 mobility mohbil'lihtih.  
 mocho - stone mock'ohstohn.  
 modal moh'dal.  
 model mad'del.  
 moderate mad'derrät.  
 modern mad'dorn.  
 modest mad'dist.  
 modesty mad'distih.  
 modicum mad'dihfont.  
 modify mad'dihfei.  
 modillon mohdil'jon.  
 module mad'diuhl, mad'hiuhl.  
 modus moh'doß.  
 mohair moh'hehr.  
 mohock moh'hack.

moidore moi'dohr.  
 moiety moiht'tib.  
 moisten moiht.  
 moistness moist'ness.  
 molasses mohlas'fis.  
 molecule mal'lihtiuhl.  
 molest mohlest'.  
 mollient mall'jent.  
 molten mohltu.  
 moly moh'lih.  
 moment moh'ment.  
 mommery mom'morrih.  
 monachal man'nackal.  
 monade man'nad, moh'nad.  
 monarch man'nahrk.  
 monarchal mohnahrk'al.  
 monarchy man'nahrk'ih.  
 monastery man'nastrih, = terrih.  
 monastick mohnas'tick.  
 monday mon'dih.  
 money mon'niht.  
 moneyed mon'uid.  
 monger mong'gor.  
 mongrel mon'gril.  
 monish man'nisch.  
 monition mohnisht'on.  
 monitor man'nihtor.  
 monk mongk.  
 monkey mong'fih.  
 monochord man'nohkahr.  
 monocular mohnach'iuhloß.  
 monody man'nohdih.  
 monogamy mohmag'gammih.  
 monologue man'nohlag.  
 monopolist mohnap'pohlist.  
 monoptote man'noptoht, mohnap's  
 toht.  
 monotony mohnat'tohnih.  
 monster man'stor.  
 month month.  
 monument man'niuhment.  
 moose muhs.  
 mopsey map'sih.  
 mopus moh'poß.  
 moral mar'ral.  
 morality mohral'lihtih.  
 morals mar'rais.  
 morals mohras'.  
 morbid mahr'bid.  
 mordant mahr'dant.  
 morel moh'rel.  
 morion moh'rion.  
 morisco mohris'foh.  
 morn mahrn.  
 morning mahr'ning.



morose mohrobß'.  
 morphew mahr'fuh.  
 morris mar'rif.  
 morrow mar'roh.  
 morse mahrß.  
 mortal mahr'täl.  
 mortar mahr'tor.  
 mortgage mahr'gehdsch.  
 mortify mahr'tihfei.  
 mortise mahr'tif.  
 mortuary mahr'tschindärrih.  
 mosaick mohse'icf.  
 moschetto masfih'toh.  
 mosque masß.  
 most mohst.  
 mostick mas'ticf.  
 moth math.  
 mother modh'or.  
 motherly modh'orrih.  
 motion moh'schon.  
 motive moh'tiw.  
 motley matt'lih.  
 move muhw.  
 movent moh'went.  
 mould mohld.  
 moult mohlt.  
 mountebank maun'tihbänf.  
 mourn mohrn.  
 mouse mauß.  
 mouth mauth.  
 mow mau, to mow moh.  
 moxa macß'ßä.  
 mucid miuh'ßid.  
 mucus miuh'föß.  
 mufty moss'tih.  
 muggy mog'gih.  
 mugient miuh'dshient.  
 mulatto miuhlat'toh.  
 muliebrity miuhlieb'brihtih.  
 mullein mol'lin.  
 mulse molß.  
 multi — mol'ti, mol'ti'.  
 multiple mol'tihpl.  
 multiplication moltihplihfeh'schon.  
 multiply mol'tihplei.  
 munerary miuh'nihdrärrih.  
 municipal miuhniss'ihväl.  
 muniment miuh'nihment.  
 munnion mon'jon.  
 murage miuh'ridsh.  
 murenger miuh'rendshor.  
 murrain mor'rin.  
 murrey mor'rih.  
 muscadel moss'fäddel.  
 muscle mossl.

muscular moss'kuhlär.  
 muse miuhß.  
 museum miuhß'om.  
 musick miuh'sicf.  
 musketoon mossfih'tuhn'.  
 muslin moss'lin.  
 mustaches moss'teh'schis.  
 muster moss'tor.  
 musty moss'tih.  
 mutable miuh'täbbl.  
 mutilate miuh'tihleht.  
 mutiny miuh'tihnih.  
 mutual miuh'tschindäl.  
 my mih, nachdrücklich: mei.  
 mynchen min'tschen.  
 myopes mei'ohpis.  
 myriad mir'riäd.  
 myrmidon merr'mihdon.  
 myrrh merr.  
 myrtle mertl.  
 myself mihsself'.  
 mystagogue miß'täggog.  
 mystery miß'tihrih.  
 mythology mithal'lohdschih.

## N.

Nadir neh'dor.  
 najades nehjä'dihß.  
 naked neh'fid.  
 naphtha näp'thä.  
 narcissus nährßiis'ofß.  
 narcotick nährfat'ticf.  
 nard nährd.  
 narrate när'reht.  
 narrow när'roh.  
 nasal neh'säl.  
 natal neh'täl.  
 natation nätteh'schon.  
 nation neh'schon.  
 national näsch'onndäl.  
 native neh'tiw.  
 natural nätt'schiuhräl.  
 — — ist 2c. nätt —  
 nature neht'schiuhr.  
 naval neh'wäl.  
 navel nehwl.  
 naught naht.  
 navigate näw'wihgeht.  
 naumachy nah'mäcfih.  
 nauseate nah'schieht.  
 navy neh'wih.  
 nebula neb'biuhlä.  
 necessary ness'eisdrärrih.  
 necessity nihßess'ihthih.  
 necromancy neck'rohman'ih.



nectarine neck'terrinn.  
 needs nihds.  
 ne'er nchr.  
 nefarious nihfeh'riof.  
 negation nihgeh'schon.  
 negative neg'gättiv.  
 neglect neggleckt'.  
 negligent neg'glibdshent.  
 negotiate nihgoh'shieht.  
 negro nih'groh.  
 neigh neh.  
 neighbour neh'bor.  
 neither nih'dhor.  
 neoterick niehter'rick.  
 nepenthe nihven'tih.  
 nephew new'wiuh.  
 nepotism nep'poh'tisim.  
 nescience nesch'iens.  
 nestle neisl.  
 nether nedh'or.  
 never new'mor.  
 neurollogy niural'lohdschih.  
 neuter niuh'tor.  
 next neckst.  
 nicety nei'sihtih.  
 niche nitsch.  
 nidulation nidshiuhleh'schon.  
 niece nihf.  
 nigh, night nei, neight.  
 nigrescent neigress'ent.  
 ninth neinth.  
 nitid nit'tid.  
 nitre nei'tor.  
 niveous niw'wiof.  
 nivy nei'sih.  
 nobility nobbil'lihtih.  
 noble nobbl.  
 nobody nob'baddih.  
 nocent noh'gent.  
 nocturn nack'torn.  
 nodation nohdeh'schon.  
 nodule nad'shiuhl.  
 noggin nag'gin.  
 noise nois.  
 noll nohl.  
 nombles now'ls.  
 nomenclator nammenfleh'tor.  
 nominate nam'mihneht.  
 nonage nan'nehdsch.  
 none nonn.  
 nonpareil nannpärrell'.  
 nonpluss nann'plos.  
 nor nahr.  
 north nahrth.  
 nose nehs.

nosle nassl.  
 nostril nass'tril.  
 nostrum nof'trom.  
 notable noh'z u. nat'täbbl.  
 notary noh'tärrih.  
 nothing noth'ing.  
 notice noh'tis.  
 notorious nohtoh'riof.  
 novel naw'mel.  
 november nohwem'bor.  
 novenary naw'wennärrih.  
 novercal nohwer'fäL.  
 nought naht.  
 novice naw'wis.  
 novitiate nohwisch'ieht.  
 novity naw'wihthih.  
 nourish nor'risch.  
 nousel noissl.  
 noxious nock'schof.  
 nozle nassl.  
 nubilate niuh'billeht.  
 nubile niuh'bil.  
 nucleus niuh'fliof.  
 nudity niuh'dihtih.  
 nugacity niuhgäis'ihthih.  
 nuisance niuh'päng.  
 numb nom.  
 numeral niuh'meräl.  
 nunchion non'schon.  
 nuncio non'schich.  
 mustle noissl.  
 nutriment niuh'trihment.  
 nymph nimf.

## O.

Oakum oh'kom.  
 oath oth.  
 oatmeal att'z u. oht'mihl.  
 oats ohtf.  
 obdurate ab'dshiuhreht, abdiuh'reht.  
 odedience ohbih'dshiens.  
 obeisance ohbeh'päng.  
 obelisk ab'bihliff.  
 obese ohbihf'.  
 obey ohbeh'.  
 obit oh'bit.  
 obligate ab'blihgeht.  
 oblige ohblichdsh', ohbleidsh', so  
 auch die abgeleiteten W.  
 obligor ablihghr'.  
 oblique ableif'.  
 obliquity ablick'wihthih.  
 oblivion ohblim'wion.  
 obole ab'bohl.



obsequies ab'fihfwis.  
 obsequious abfih'fwioß.  
 observe ab'ferw.  
 obsidional obfid'dionnål, obfid'shionnål.  
 obsolete ab'föhlit.  
 obstetric abfiet'trick.  
 obstinate ab'fihneht.  
 obviate ab'wieht.  
 occasion affeh'shon.  
 occident ack'fihdent.  
 occiput ack'fihput.  
 occupy ack'iuhpei.  
 ocean oh'schon.  
 oceanick oh'schiännick.  
 ochre oh'for.  
 ocherey oh'forrih.  
 ochimy ack'ihmih.  
 octave ack'tehw.  
 october acktoh'bor.  
 oculist ack'iuhlist.  
 odds addß.  
 odious ohd'ioß, ohd'shoß.  
 odorate oh'dohreht.  
 odour oh'dor.  
 oeconomy f. economy.  
 oecumenical eck'uhmen'nihfål.  
 oedema ihdih'må.  
 oedematick eddihmåt'tick.  
 oeliad ih'il'jåd.  
 o'er ohr.  
 oesophagus ihßaf'fåggosß.  
 of aw, off aff.  
 offal aff'ol.  
 office aff'is.  
 officer aff'ihfor.  
 often affn.  
 ogle ohgl.  
 oglio oh'lio.  
 old ohld.  
 oleander ohliån'dor.  
 olid al'lid.  
 oligarchy al'lihgåhrfih.  
 olio oh'lioh.  
 olive all'iw.  
 omega oh'mihgeh.  
 omelet am'let.  
 omen oh'men.  
 ominate am'mihneht.  
 omit ohmit'.  
 omni — amni' und am'nih.  
 once wonß.  
 one won.  
 onerate an'nerreht.  
 onion on'jon.

only ohn'lih.  
 onomatopoeia annohmåttohpih'jå.  
 onycha ån'nihfå.  
 onyx oh'nickß.  
 opacous ohpeh'foß.  
 opal oh'pål.  
 opaque ohpeh'f'.  
 opera ap'perrå.  
 opthalmick apthål'mick.  
 opiate oh'piåt.  
 opine ohpein'.  
 opinion ohpin'jon.  
 opium oh'piom.  
 oppidan ap'pihdån.  
 opponent ap'pohuent.  
 opportune appartiuhn'.  
 oppugn appiuhn'.  
 optative ap'tåttiw, apteh'tiw.  
 optimism ap'tihmism.  
 opulent ap'piuhlent.  
 or ahr.  
 oracle ar'råckf.  
 oraculous ic. ic. ohråck'iuhloß.  
 oraison ar'rihson.  
 oral oh'rål.  
 orange ar'rindsh.  
 orangery ohrahn'sbihrih.  
 oration ohreh'schon.  
 orator ar'råttor.  
 oratorio arråttoh'rio.  
 oratory ar'råttorrih.  
 orb ahrb.  
 orbi — ahrbi'.  
 orbity ahr'bihth.  
 orc ahrf.  
 orchal ahr'fål.  
 orchanet ahr'fånnet.  
 orchard ahr'fchord.  
 orchestre ahr'festor.  
 orchestra ahr'feg'trå.  
 ordain ahrdehn'.  
 ordeal ahr'diål — dshial.  
 order ahr'dor.  
 ordinal ahr'dihnål.  
 ordinary ahr'dihnårrih, ahr'dnårrih.  
 ordnance ahr'dnånß.  
 organ ahr'gån.  
 organick ahr'gån'nick.  
 orgies ahr'dshihß.  
 orient oh'rient.  
 orifice ar'rihfif.  
 organ ar'rihgån.  
 origin ar'rihdshin.  
 original ohrid'sbihnål.



orison ar'rihson.  
 ornament ahr'nammment.  
 orphan ahr'fân.  
 orpiment ahr'piment.  
 orpine ahr'pin.  
 orthodox ahr'thohdacks.  
 orthoepy ahr'thoihpih.  
 orthographical ahrthoggrâff'ihfâl.  
 orthography ahrthag'grâffih.  
 ortolan ahr'tohlân.  
 orts ahrtâ.  
 oscitant ajs'ihânt.  
 osier oh'isher.  
 ospray af'preh.  
 osteology ostial'lohdsih.  
 ostler af'lor.  
 ostracism af'trâssism.  
 ostrich af'tritsch.  
 other odh'or.  
 oval oh'wol.  
 owen owmn.  
 over oh'wor.  
 overt oh'wert.  
 ought aht.  
 ouphe uhf.  
 ourselves aurfelms'.  
 ousel uhsl.  
 owe oh.  
 own ohn.  
 ox acks.  
 oxygen acks'ihdsihen.  
 oxytone ack'sihtohn.  
 oyer oh'ior.  
 oyes ohjis'.  
 oyster oi'stor.

## P.

Pabular pab'binhlâr.  
 pacifick pæssiff'ick.  
 pacify pæss'ihfei.  
 paddock päd'dock.  
 padlock päd'lack.  
 paeon pih' — ân.  
 pagan peh'gân.  
 pageant päd'shont.  
 pagod peh'gad.  
 pallace pâl'lâß.  
 palanquin pällânkih'n'.  
 palate pâl'lât.  
 palendar pâl'lendâr.  
 palette pâl'lit.  
 pallmall pellmell'.  
 palliate pâl'lieht.  
 palm pâhm.  
 palmetto pâlmet'toh.

palmister pâl'mistör.  
 palmy pâh'mih.  
 palpable pâl'pâbbi.  
 palsgrave pahl's'grehw.  
 palsy pahl'sih.  
 palter pahl'tor.  
 paltry pahl'trih.  
 pamphlet pâm'flet.  
 panacea pânnâisi'â.  
 pancreas pâng'friâß.  
 pancy pâ'n'sih.  
 pandemick pândem'mick.  
 panegyrick - ist pânnihdsiherr'ick.  
 panegyryze pâ'n'nihdsihreis.  
 panel pâ'n'nil.  
 panick pâ'n'nicf.  
 pannier pâ'n'ior.  
 pantaloön pântâlluhn'.  
 pantheon pânthi'on.  
 panther pâ'n'thor.  
 pantofle pântuhfl'.  
 pantomime pâ'n'tohmeim.  
 papa pâppâh'.  
 papal pah'pâl.  
 papaferous pâppâm'werroß.  
 paper peh'por.  
 papilio pappil'ioh.  
 papist peh'pist.  
 par pâhr.  
 parable pâ'r'râbbi.  
 parabolick pârrâbbal'licf.  
 parade pârrêhd'.  
 paradigm pâ'r'râddim.  
 paragoge pârrâgoh'dshih.  
 paralitick pârrâllit'ticf.  
 parapegm pâ'r'râpem.  
 parasitick pârrâssit'ticf.  
 parboit pâhr'boit.  
 parcel pâhr'fil.  
 parch pâhrtich.  
 pard pâhrd.  
 pardon pâhrdn.  
 parenesis pârrên'nihßiß.  
 parent peh'rent.  
 parentage pâ'r'rentehdsh.  
 parental pârrên'tâl.  
 parenthesis pârrên'thihßiß.  
 parietal parrei'ihât.  
 paring peh'ring.  
 parish pâ'r'risch.  
 parishioner parrisch'onnor.  
 parity pâ'r'rihtih.  
 park pâhrf.  
 parle pâhrl.  
 parliament pâhr'lihment.



parochial pārroh'fāl.  
 parody pār'rohdi.  
 parole pārrohl'.  
 paronomasia pārrohnobmeh'shiā.  
 paroquet pār'rohket.  
 paroxysm pār'rackfism.  
 parricide pār'rihseid.  
 parricidious pārrihseid'iof.  
 parrot pār'rot.  
 parry pār'rih.  
 parse pārř.  
 parsimony pār'sihmonni.  
 parsley pārř'li.  
 parsnip pārř'nip.  
 parson pārřn.  
 part pārht.  
 parterre pārhtebr'.  
 partiality pārřschial'lihtih.  
 participate pārhtiss'ihpeht.  
 participle pār'tihšipl.  
 particular pārhtick'inhlar.  
 partisan pār'tihšan.  
 partlet pārht'let.  
 partner pārht'nor.  
 partridge pār'tridsch.  
 parturient pārhtiu'rient.  
 party pār'tih.  
 parvity pār'mihtih.  
 paschal pārř'fāl.  
 pasquin pārř'fwin.  
 passenger pārř'indshor.  
 passive pārř'iw.  
 paste pehst.  
 pastern pārř'torn.  
 pastoral pārř'torrāl.  
 pastry pārř'trih.  
 pasture pārř'tschuhr.  
 pasty pārř'tih.  
 patacoon pättäckuhn'.  
 patent pät'tent, peh'tent.  
 paternal pätter'nāl.  
 path pārth.  
 pathetick pätthet'tick.  
 pathology pätthal'lohdsih.  
 pathos peh'thař.  
 patient peh'shent.  
 patine pät'tin.  
 patriarch peh'triärř.  
 patrician pättrisch'on.  
 patrimony pät'trihmonni.  
 patriot peh'triot.  
 patrol pättröhl'.  
 patron peh'tron.  
 patronage etc. pät'tronnidsch.  
 patronymick pättrohnm'mick.

patrent pät'torn.  
 paucity pah'sihtih.  
 pavilion pāmwil'ion.  
 paunch pāhnsch.  
 pause pahs.  
 pear pehr.  
 pearl pārřl.  
 peasant peř'sānt.  
 peascod peř'fadd.  
 peashell pih'schel.  
 pease pihř.  
 pectoral peck'torrāl.  
 peculate peck'iuleht.  
 peculiar pihfiuh'lior.  
 pecuniary pihfiuh'niorri.  
 paedagogue ped'dāggag.  
 pedal pih'dāl.  
 pedals pih'z und ped'dālř.  
 pedant ped'dānt.  
 pedantick zihdān'tick.  
 pedestal ped'destāl.  
 pedestrious pihdes'triof.  
 pedicle ped'dihkl.  
 pedigree ped'dihgrih.  
 pedlar pedd'lor.  
 pelican pel'lihšan.  
 pells pells.  
 penal pih'nāl.  
 penalty pen'nāltih.  
 penance pen'nāns.  
 pendulum pen'dihulom.  
 penetrate pen'nihtreht.  
 penguin pen'gwin.  
 peninsula pennin'schiuhlā.  
 penitent pen'nihtent.  
 pentachard pen'täckahrd.  
 pentameter pentām'mihtor.  
 pentateuch pen'tättiuhř.  
 pentecost pen'tihřohst.  
 penultima pihnol'tihmā.  
 penurious etc. pihniuh'riof.  
 penury pen'niuhrih.  
 peony pi'ohnih.  
 people pihpl.  
 perceive perřihm'.  
 perch pertsch.  
 percipient perřip'pient.  
 peregrine per'rihgrin.  
 perfidy per'řihdi.  
 periculous pihřick'uhloř.  
 peril per'rill.  
 period pih'riod.  
 peripatetic perrihpättet'tick.  
 periphery pihřiss'ihrih.  
 periphrasis pihřiss'rāssis.



perish per'risch.  
 periwig per'rihwig.  
 periwinkle per'rihwingel.  
 permanent per'männent.  
 permeate per'mieht.  
 perpetrate per'pihtreht.  
 perpetual perpet'schiuäl.  
 perpetuity perp'ihitiu'ihth.  
 persecute per'sihfiuht.  
 persevere per'sihwihr'.  
 personal per'sonnäl.  
 personify per'san'nihsai.  
 perspective perspeck'tim.  
 perspicuous perspic'iuos.  
 persuade pers'wehd'.  
 pertinacious pertihneh'schoß.  
 pervious per'wios.  
 peruke per'riuhf.  
 pestilent pest'ihlent.  
 petal pih'täl, pet'täl.  
 petalous pet'tälloß.  
 petard pih'täbrd'.  
 peter - wurt pih'tor: wort.  
 petition pih'tisch'on.  
 petitory pet'tih'torrih.  
 peire pih'tor.  
 petrify pet'trisei.  
 petrol pih'trol.  
 petronel pet'trohnel.  
 petticoat pet'tihfoht.  
 petulant pet'schiuhlänt.  
 phaenomenon fihnam'mihnan.  
 phaeton fe'ih'tan.  
 phalanx feh': und fäl'länks.  
 phantasma fäntäs'mä.  
 phantom fän'tom.  
 pharisaical färihse'ihfäl.  
 pharmaceutick fährmässiuh'tick.  
 pharmacy fähr'mässihi.  
 pharos feh'ros.  
 pharynx feh'rinks.  
 pheasant feh'sänt.  
 phenix fih'nieks.  
 phial fei'äl.  
 philanthropy fillän'throhpih.  
 philip fil'lip.  
 philological fillohlad'shihfäl.  
 philology fihlal'lohdsih.  
 philomela fillohmih'lä.  
 philosophy fihlass'ohfih.  
 phlegm flem.  
 phlegmatick fleg'mättick.  
 phosphorus fäp'fohroß.  
 phrenetick frihnet'tick.  
 phrensy fren'sih.

phthisick tis'sick.  
 phthisis thei'sis.  
 physician fihfisch'än.  
 physick fis'sick.  
 physiognomy fihhiag'nohmih.  
 physiology fihhial'lohdsih.  
 piacular peiäc'iuhlär.  
 planet pei'ännet.  
 piaster peiäp'tor.  
 piazza piäp'sä.  
 pica pei'cä.  
 pie pei.  
 piece, pier — ih.  
 pierce pih'rs, pers.  
 piety pei'ihth.  
 pigeon pid'shin.  
 piggin pig'gin.  
 pight peit.  
 pigment pig'ment.  
 pilaster pihläp'tor.  
 pillory pil'lorrih.  
 pillow pil'loh.  
 pilot pei'lot.  
 pimenta peimen'tä.  
 pinch pinsch.  
 pineal pin'niäl.  
 pinguid ping'gwid.  
 pinion pin'ion.  
 pinnace pin'näp.  
 pinnacle pin'näcfl.  
 pint peint.  
 pioneer peiohnihr'.  
 piony pei'onnihi.  
 pious pei'os.  
 piquant pic'änt.  
 pique pihf.  
 piquet pihfet'.  
 pirate pei'rät.  
 pisces piss'ihß.  
 pismire piss'meir.  
 pistachio pisteh'schoh.  
 pistol piss'tol.  
 pistole pistohl'.  
 piteous pit'schioß.  
 pith pith.  
 pituite pit'shiueit.  
 pity pit'tih.  
 pivot pin'wot.  
 placable pleh'fäbbel.  
 placard pläc'äbrd'.  
 placid pläp'sid.  
 placid pläp'sit.  
 plagiary pleh'dshärrih.  
 plague plehg.  
 plaid plädd.



planet plân'nit.  
 plasm plâsm.  
 platane plât'tân.  
 platina plât'tihnâ.  
 platonic plâttan'nic.  
 platonist plât'tohnst.  
 platoon plehtuhn'.  
 pleasant ples'sânt.  
 please plih's.  
 pleasure plesh'iuhr.  
 plebejan plihbih'jân.  
 plejades plih'jâddih's.  
 plenary plih'z und plan'nârrih.  
 plenipotent plihnip'pohânt.  
 — — iary plennih —  
 plenitude plen'nihtiuhd.  
 pleonasm pli'ohnâsm.  
 plethora pleth'ohrâ.  
 plethorick plihthar'rick.  
 plevin plem'win.  
 pleurisy pliuhr'rihsih.  
 pliant plei'ânt.  
 plicature plick'âttschiuhr.  
 plication plihkeh'schon.  
 pliers plei'ors.  
 plight pleit.  
 plinth plinth.  
 plough plau.  
 plumb plom.  
 plural pliuhr'al.  
 pneumatick niuhmât'tick.  
 podagra poh'dâggrâ.  
 poem po'em.  
 poesy po'ih'sih.  
 poet po'et.  
 poetick poet'tick.  
 poetry po'ih'trih.  
 poignant poi'nânt.  
 poison poisn.  
 poise pois.  
 polemick pohlem'mick.  
 police pohlih's.  
 policy pal'lih'sih.  
 polish pal'lisch.  
 polite pohleit'.  
 politesse pohlihtes'.  
 political pohlit'tihkâl.  
 politician pallitisch'ân.  
 politick pal'lihtick.  
 poll pohl.  
 poltron paltruhn'.  
 poly poh'lih.  
 polygamy pohlig'gâmmih.  
 polymathy pohlim'mâthih.  
 polypus pal'lihpos.

polytheist pal'lihthiist.  
 pomade pohmehd'.  
 pomatum pohmeh'tom.  
 pomeroy pomeroi'.  
 ponent poh'nent.  
 poniard pan'iârd.  
 ponton pantuhn'.  
 pony poh'nih.  
 populace pap'piuhlâs.  
 porcelain pohr'sihlehn.  
 porch pohrtsch.  
 porcupine pah'r'kiuhpein.  
 pork pahrk.  
 porous poh'ros.  
 porphyre pah'r'for.  
 porpoise pah'r'pos.  
 porret par'rit.  
 porridge par'ridsh.  
 port pohrt.  
 portend pahrtend'.  
 porter pohrtor'.  
 port-folio pohrtfoh'lioh.  
 portico pah'r'tihko.  
 portion pohr'schon.  
 portly pohrt'lih.  
 portmanteau pohrtmân'toh.  
 portrait pohr'treht.  
 portray pohrtreh'.  
 pose pohs.  
 posited pas'sitted.  
 position pohsisch'on.  
 positive pas'sihtim.  
 posse pass'ih.  
 possels passes'.  
 post pohst.  
 posterior pastih'rior.  
 posterity paster'rihtih.  
 postern pohs'tern.  
 posthumous pas'tiumos.  
 postilion pastil'ion.  
 postliminy pohstlim'mihnih.  
 postulate pas'ttschiuhlât.  
 posture pas'ttschiuhr.  
 posy poh'sih.  
 potable poh'tâbbl.  
 potash patt'âsch.  
 potato pohteh'toh.  
 potch pohtsch.  
 potent poh'tent.  
 pother podh'or.  
 poverty pow'wortih.  
 poult pohl.  
 poultice pohl'tis.  
 practical præck'tihkâl.  
 praecognita prihkag'nihtâ.



pragmatick prägnät'tick.  
 praise prehß.  
 pravity präw'wihth.  
 preamble pri'ämbel.  
 precarious prihfeh'rißß.  
 precious presch'öß.  
 precipice press'ihviß.  
 precipitate prihßip'pithet.  
 precise prihßeiß'.  
 precisian prehßish'idän.  
 predal prih'däl.  
 predial prih'diäl — dshidäl.  
 predicament prihdick'ämmen.  
 predicate pred'dihfeht.  
 preface preff'äß.  
 preferable preff'erräbbel.  
 pregnant preg'nänt.  
 prejudice pred'shiuhdiß.  
 prelate prel'lät.  
 prelude prel'liuhd.  
 premices prem'mißiß.  
 premier prihm'jer.  
 premises prem'mißiß.  
 premis prem'miß.  
 premium prih'miom.  
 presbyter pres'bihter.  
 prescient prih'schient.  
 prescind prihßind'.  
 present pres'sent.  
 to present prihsent'.  
 present - able, - ative, - er,  
 - ment prih.  
 — aneous, - ation, - ee, - tiffick,  
 - ly, - nels pres.  
 preservation presserweh'schon.  
 president pres'sihdent.  
 presume prihßiuhm'.  
 preterit prih'territ.  
 pretor prih'tor.  
 pretty prit'tih.  
 prevalent prew'wällent.  
 prey preh.  
 priapism prei'äppism.  
 priest prihß.  
 primary prei'märrih.  
 primate prei'mät.  
 primer prim'mor.  
 primero preimih'ro.  
 primeval preimih'wäl.  
 primitia preimisch'äl.  
 primitive prim'mihtiw.  
 primordial preimahr'diäl — dshidäl.  
 principal prin'ßihpäl.  
 prior preior.  
 prism prism.

prison prissn.  
 pristin pris'tin.  
 prithee pridh'ih.  
 privacy prih'ß und prim'wäßßih.  
 private prei'mät.  
 privative prim'wättiw.  
 privet prim'wit.  
 privilege prim'wihlidß.  
 privy prim'wih.  
 probable prab'bäbbel.  
 probation prohbeh'schon.  
 probity prab'bihth.  
 problem prab'blem.  
 procedure prohßih'dshiuhr.  
 proceed prohßihd'.  
 process prass'es.  
 procession prohßesch'on.  
 proclivity prohßlim'wihth.  
 proclivous prohßlei'wöß.  
 proctor prack'tor.  
 procur - acy, - ator, - atorial  
 prack'iuhr ß.  
 procur - able, - atory, - ement,  
 - er, - els proh'fiuhr ß.  
 procure proh'fiuhr'.  
 prodigal prad'dihgäl.  
 prodigious prohdid'shoß.  
 prodigy prad'dihdihih.  
 to produce prohdiuhß'.  
 produce prad'diuhß.  
 product prad'dockt.  
 production etc. proh ß.  
 proem pro'em.  
 profanation praffänneh'schon.  
 profane prohsehn'.  
 proficient prohßisch'ent.  
 profile proh'fil, prohßihl'.  
 profit praff'it.  
 profligate praff'lihgätt.  
 profluent praff'liuent.  
 progeny prad'shihniß.  
 prognostick pragnas'tick.  
 progress prag'gresß.  
 progression etc. pro ß.  
 prohibit prohhib'bit.  
 project prad'sheckt.  
 to project prohdshheckt'.  
 prolate pral'leht.  
 to prolate prohleht'.  
 prolegomena prallihgam'mihnä.  
 prolocutor prallohliuh'tor.  
 prologue pral'lagg.  
 prominent pram'mihnent.  
 promise pram'mis.  
 promontory pram'montorriß.



promulgate prohmol'geht.  
 promulgation prammolgeh'schon.  
 pronounce prohnaunſ'.  
 pronunciation prohnaunſchieh'schon.  
 proof pruhf.  
 propagate pray'päggeht.  
 proper pray'por.  
 prophecy praſſ'ihſei.  
 prophet praſſ'it.  
 prophetick prohſet'tick.  
 — tize praſſ'itteis.  
 propinquity prohping'fwihtih.  
 propriety propreih'ihth.  
 propugn prohpuihn'.  
 prorogation prarrohgeh'schon.  
 prerogative prohragg'.  
 prosaick prohſe'ick.  
 prose prohſ.  
 prosecute praſſ'ihſiuhth.  
 proselyte praſſ'ihleit.  
 prosodian prohsob'diän.  
 prosody praſſ'ohdih.  
 prospect praſſ'peckt.  
 prospective prohſſpeck'tiw.  
 prosper praſſ'por.  
 prostration praſter —  
 prostitute praſſ'tihtiuhth.  
 prostrate praſſ'trät.  
 protest prohſteſt', prat'teſt.  
 protestant prat'teſtän.  
 protocol proh'tohſal.  
 prove pruhw.  
 provedore praw'mihdohr.  
 provender praw'mendor.  
 proverb praw'werb.  
 proverbial prohwerr'biäl.  
 provident praw'mihdent.  
 province praw'winſ.  
 provincial prohwiniſchäl.  
 proviso prohwei'ſo.  
 provost praw'moſt.  
 prow prau, proh.  
 prowess prau's und pro'is.  
 proximate praek'ſihmät.  
 proxime praek'ſim.  
 psalm ſämm.  
 psalmist ſälmist.  
 psalter ſahl'tor.  
 pseudo ſiuh'doh.  
 pshaw ſchah.  
 psyche ſei'ſih.  
 psychology ſeikal'tohdſih.  
 pisan tiſſän'.  
 puberty piuh'bertih.

publican pob'bliſſän.  
 publick pob'blick.  
 pudding pud'ding.  
 puerile piu'ihriil.  
 puet piu'it.  
 pugnacious pugneh'ſchoſ.  
 puisne piuh'nih.  
 puissant piu'iſſänt.  
 pull pull.  
 pulley pul'lih.  
 pullulate pol'liuhleht.  
 pulmonick polman'nick.  
 pulpit pul'pit.  
 pumice piuh' u. pom'miſ.  
 punctilio ponſtil'jo.  
 punie piuh'nick.  
 punish pon'nich.  
 punishment, -tive, -tory piuh —  
 puny piuh'nih.  
 pupil piuh'pil.  
 purchase por'tſchäſ.  
 purſe por'rſil.  
 purge por'dih.  
 purify piuh'rihſei.  
 purlieu porr'liu.  
 purpose porr'poſ.  
 pursuit porr'ſiuhth.  
 perſuivant porr'ſwihwänt.  
 purvey porrmeh'.  
 purulent piuh'riuhlent.  
 push puſch.  
 pusillanimous piuhſillän'nihmoſ.  
 puſs puſ.  
 pustule poſ'tſchiuhl.  
 to put putt.  
 put pott.  
 putrid piuh'tid.  
 putlog pott'lagg.  
 putrefy piuh'trihſei.  
 pygarg pei'gähr.  
 pyramid pir'rämmid.  
 pyramidal pihräm'mihdäl.  
 pyrites pihreites, pirrih'tis.

## Q.

Quadrangle ſwad'drängl.  
 quadrant ſwah'dräng.  
 quadrantal ſwäddrän'tal.  
 quadrate ſwah'dreht.  
 quadratick ſwäddrät'tick.  
 quadrature ſwad'drätſchiuhr.  
 quadruped ſwad'druhped.  
 quadruple ſwad'druhpl.  
 qualify ſwal'lihſei.  
 qualm ſwahm.



quandary fwan'deh'rih.  
 quantity fwan'tihtih.  
 quarantine fwarrántihñ'.  
 quarrel fwar'ril.  
 quarry fwar'rih.  
 quart fwahrt.  
 quash fwasch.  
 quaternity fwátter'nihtih.  
 quatrain fwah'trin.  
 quaver fwah'mor.  
 quay fih.  
 queasy fwih'sih.  
 quelquechose feck'shohß.  
 querent fwih'rent.  
 querimonious fwerrihmoh'nioß.  
 querulous fwer'rubloß.  
 query fwih'rih.  
 quiescent fweies's'ent.  
 quiet fwei'et.  
 quietist fwei'ihstist.  
 quint fint.  
 quintessence fwintess'ens.  
 quirister fwir'ristor.  
 quirk fwerf.  
 quittance fwit'tangß.  
 quiver fwim'mor.  
 quoit fwiß.  
 quoit fwiß.  
 quoth fwoth, fwolth.

## R.

Rabate rábbeht'.  
 rabby ráb'bih, rab'bei.  
 rabbit ráb'bit.  
 radiant reh'dient, 'dshiant.  
 radical rád'dihfál.  
 radish rád'disch.  
 ragget rág'git.  
 ragout rágguh'.  
 raillery rál'lerrih.  
 raisin rihsn.  
 rambooze rámbuhß'.  
 ramify rámmihfei.  
 ramous reh'mos.  
 rampart rámpárt.  
 rancour ráng'for.  
 range rehndisch.  
 ransome ránn'som.  
 rapacious ráppeh'schos.  
 rapid ráp'pid.  
 rapier reh'pier.  
 rapine ráp'vin.  
 rarefy 2c. rár'rihfei.  
 rarity rehr'ihth (Seltenheit).  
 rarity rár'rihtih (Dünnheit).

rase rehß, rehß.  
 rasure reh'shiuhr.  
 ratable reh'tábbel.  
 ratafia ráttáffi'á.  
 rath ráth.  
 rather rádh'or, reh'dhor.  
 ratifia ráttihfih'.  
 ratify rát'tihfei.  
 rational rásch'onnál.  
 ravage ráw'widisch.  
 ravel ráwml.  
 ravelin ráwm'lin.  
 raven rehwn.  
 to raven rehwn.  
 ravin ráw'min.  
 ravish ráw'wisch.  
 react rihs áekt'.  
 read redd, (Imperf. u. Partic).  
 ready red'dih.  
 real ri'ál.  
 realm relm.  
 reason rihsn.  
 receipt rihsiht'.  
 receive rihsihw'.  
 recent rihs'kent.  
 recipient rihsip'pient.  
 recipe res's'ihpih.  
 reciprocal rihsip'prohfál.  
 recitativo ressihtáttih'wöh.  
 recruit rihsruht'.  
 regimen 2c. red'shihmen.  
 region rihs'dshon.  
 register red'shistor.  
 regnant reg'nánt.  
 regular reg'giuhlár.  
 relish rel'lisch.  
 remedy rem'mihdih.  
 remora rem'mohrá.  
 remorse rihsmahrs', rihsmohrs'.  
 renard ren'nárd.  
 rencounter renfaun'tor.  
 rendezvous rendihwuhß'.  
 renegade ren'nihsgehd.  
 renitent rihsnei'tent.  
 requisite reek'wihstt.  
 rescue reh's'fuih.  
 reservoir resserwuhhr'.  
 residue res'siddiuh.  
 resign rihssein'.  
 resin res'sin.  
 resolute rihsal'liuhtiw.  
 respite reh's'pit.  
 restiff reh's'tiff.  
 restitution rehstihthiuh'schon.  
 reticence reh'tihfengß.



reticle ret'tihl.  
 reticulated rihtick'iuhlehted.  
 retina ret'tihnā.  
 retinue ret, s u. rihtin'niuh.  
 retrieve rihtrihw'.  
 revel rew'wel.  
 revelation rewihleh'schon.  
 revenue rew'ihniuh, rihtwen'niuh.  
 reverent rew'werrent.  
 revery rew'werrih.  
 revivificate rihtwim'wihfihfeht.  
 revolt rihtwohl.  
 to revolt rihtwohl' und rihtwalt'.  
 rapsody rap'bohdi.  
 rhetorick, -ician ret'tohrick,  
 s ischān.  
 rhetorical etc. rihtar'rihtāl.  
 rheum ruhm.  
 rhinoceros rihtnass'ihraß.  
 rhomb romb.  
 rhubarb ruh'borb.  
 rhythm rithm.  
 ribald rib'bold.  
 riband rib'bin.  
 ridicule rid'dihfiuhl.  
 ridiculous rihtdiek'iuhloß.  
 ridotto rihtdat'toh.  
 rie rei.  
 rifle reiß.  
 rigadoon riggādduhn'.  
 right reit.  
 rigid rid'shid.  
 rigidity rihtdshid'dihtih.  
 rigour rig'gor.  
 rind reind.  
 riot rei'ot.  
 to rise reiß.  
 rise reiß.  
 risible riß'fihbl.  
 ritual ritt'schiuāl.  
 rival rei'wāl.  
 rivel, riven riw'wl, riw'wn.  
 river riw'wor.  
 rivet riw'wit.  
 rivulet riw'wihlet.  
 roach, roar, roast oh.  
 robin rab'bin.  
 robust rohboß'.  
 rocambole rack'āmbohl.  
 rodomontade raddohmantehd'.  
 roe roh.  
 rogue rohg.  
 roll rohl.  
 romage rom'midsh.  
 Rome ruhm.

rondeau randoh'.  
 onion ron'jon.  
 roquelaure rackihlohr'.  
 rosary roh'sārrih.  
 rose rohs.  
 rosin ras'sin.  
 rotation roh'teh'schon.  
 rotundo roh'ton'doh.  
 rouse ruhsh.  
 rough roff.  
 rought raht.  
 rounceval raun'sihwāl.  
 rouse raus.  
 rout raut (Cumult, Rotte).  
 rout raut, ruht (Weg).  
 routine ruhtihn'.  
 row roh.  
 rowel rau'il.  
 royal roi'āl.  
 rubicund ruh'bihfond.  
 rudiment ruh'dihment.  
 ruelle ruel'.  
 rugged rog'gid.  
 ruin ru'in.  
 ruminate ruh'mihneht.  
 rumour ruh'mor.  
 runagate ron'näggeht.  
 runic ruh'nick.  
 rural ruh'rāl.  
 rustick roß'tick.  
 rustle roßsl.  
 ruth ruhth.  
 ryder rei'dor.  
 rye rei.

## S.

Sabbath sabb'bāth.  
 sabine sabb'bin.  
 sable sehbl.  
 sabre seh'ber.  
 sachel sāt'schil.  
 sachem seh'tschem.  
 sacrament sacc'rāmmment.  
 sacred seh'fred.  
 sacrifice etc. sacc'rihfeis.  
 sacrilege sacc'rihlidsh.  
 sacrist seh'frist.  
 sacristan, -ty sacc'ristān, s tih.  
 saffron sacc'orn.  
 sagacious sagg'eh'schoß.  
 sagittal sād'shihtāl.  
 sago seh'goh.  
 said bedd.  
 saik se'ick.  
 salad sāl'lād.



salamander fāl-lāmmāndor.  
 salary fāl-lārrih.  
 saline fāl-lein', feh-lein.  
 salinous fāllei'noß.  
 saliva fāllei'wā.  
 salivous fāl-lihwoß, fāllei'woß.  
 swallow fāl-loh.  
 salmagundi fālmāg'gondih.  
 salmon fām'mon.  
 salt fahlt.  
 saltation fālteh'schon.  
 salvable fāl-wābbl.  
 salve fāhlw.  
 salvo fāl'woh.  
 salure fāl-liuht.  
 samlet fām'let.  
 samphire fām'fir.  
 sanable fān'nābbl.  
 sanguine fāng'gwin.  
 sanhedrim fān'hih'drim.  
 sanies feh'niß.  
 sanity fān'nihtih.  
 sapid fāp'pid.  
 sapient feh'pient.  
 sapor feh'por.  
 sapphire fāff'ir.  
 sarcenet fāhr's-net.  
 sarcoma fāhr'fob'mā.  
 sarcophagous fāhr'faff'āggos.  
 sarcotick fāhr'fat'tick.  
 sardious fāhr'dioß, : dshioß.  
 sarsa fāhr'ßā.  
 satan feh': und fāt'tan.  
 satanick fāttān'nick.  
 satellite fāttel'leit.  
 satiate feh'schieht.  
 satiety fāttei'ihth.  
 satin fāt'tin.  
 satire feh': und fet'tor, feh'teir,  
 fāt'tihr.  
 satirick fāttir'rick.  
 satirist fāt'torrist.  
 satisfy fāt'tißfei.  
 satrap feh'trap.  
 saturate fātt'schiureht.  
 saturday fāt'tordih.  
 saturity fāttiuh'rihtih.  
 saturn feh': und fāt'torn.  
 saturnine fāt'tornein.  
 satyr feh'tor, fāt'tor.  
 savage fām'widich.  
 savanna fām'wān'nā.  
 savin fām'win.  
 saunter fān'tor, fāhn'tor.  
 savour feh'wor.

savoy fām'woi'.  
 sausage fah': und fāss'idich.  
 says feh'.  
 scabious, scabrous — eh.  
 scaffold fšāff'old.  
 scalade fšāllehd'.  
 scald fšahld.  
 scall fšahl.  
 scallop fšāl'lop.  
 scandalous fšān'dāloß.  
 scapula fšāp'piuhlä.  
 scar fšāhr.  
 scarab fšār'rāb.  
 scaramouch fšār'rāmautsch.  
 scarce fšehrß.  
 scarf fšāhrf.  
 scarify fšār'rihfei.  
 scarlet fšāhr'let.  
 scarp fšāhrp.  
 scath fšāth.  
 scavenger fšāw'windshor.  
 scenick fšēn'nick.  
 scenographical fšēnnoh'.  
 sceuography fšihnag'graffih.  
 sceptre fšēv'tor.  
 sceptick fšēp'tick.  
 scediasm fšēh'diāsm.  
 schedule fšēd': und fšēd'shiuhl.  
 scheme fšēhm.  
 schism fšism.  
 scholar fšāl'lor.  
 scholastick fšohlāß'tick.  
 scholium fšoh'liom.  
 school fšuhl.  
 sciatick fšēāt'tick.  
 science fšē'eng.  
 scimitar fšim'mihtor.  
 sciomachy fšēiam'māckih.  
 scion fšē'on.  
 scirrhus fšir'roß.  
 scissors fšis'sors.  
 coat fšoh't.  
 scold fšohld.  
 scorch fšahrtsch.  
 scordium fšahrediom und : dshiom.  
 scoria fšoh'riā.  
 scorn fšahrn.  
 scorpion fšahr'pion.  
 scourge fšordsh.  
 screw fšroh.  
 scrivener fšriw'nor.  
 scrofula fškrāff'iuhlä.  
 scrutiny fšruh'tihnih.  
 scrutoire fšruh'tohr'.  
 'sdeign fšehn.



scarce fers.  
 search fährtsch.  
 season fihsn.  
 secant fih'fánt.  
 secede fih'fihd'.  
 discern fih'fjern'.  
 secession fih'fesch'on.  
 seclude fih'fclinhd.  
 second fef'fend.  
 secret fih'frit.  
 secretary fef'fih'tárrih.  
 secular fef'fih'lor.  
 secundine fef'fondein.  
 secure fih'fuh.  
 sedan fih'dán'.  
 sedate fih'deht'.  
 sedentary fef'dentárrih.  
 sediment fef'dihment.  
 sedition fih'disch'on.  
 seduce fih'diuh's'.  
 sedulity fih'diuh'lihtih.  
 sedulous ic. fef'diuh'loß, dshinh'.  
 seeth fih'dh.  
 segregate feg'grih'geht.  
 seignior fih'n'ior.  
 seine fihn.  
 seize fih's.  
 seldom fef'dom.  
 select fih'lekt'.  
 selves fef'w's.  
 semi — fef'mih —  
 seminal fef'mihnál.  
 semipedal fih'miv'vihdál.  
 sempstrel's fef'stref.  
 senary fef'nárrih.  
 senate fef'nátt.  
 senescence fih'ness'enf.  
 seneschal fef'ness'al.  
 senile fih'neil.  
 senior fih'nior, fih'n'ior.  
 sennight fef'nit.  
 sentery fef'terrih.  
 sentiment fef'tihment.  
 sentinel fef'tihnel.  
 separate fef'párrht.  
 septennary fef'tennárrih.  
 septentrion fef'tih'nátrion.  
 septuagint fef'tih'uádhint.  
 sepulchral fih'pol'frál.  
 sepulchre fef'polfor.  
 to sepulchre fih'pol'for.  
 sequel fih'fwel.  
 sequent fih'fwent.  
 sequester fih'fwes'tor.  
 sequestration fef'fwes'treh'fchon.

seraglio fih'rál'loh.  
 seraph fef'ráf.  
 seraphick fih'ráf'ick.  
 serenade fef'rih'nehd'.  
 serene fih'rihn'.  
 serenity fih'ren'nihtih.  
 sergeant fähr'dshánt.  
 series fih'riih's.  
 serious fih'rioh's.  
 serpigo fef'pei' und fih'goh.  
 service fef'wis.  
 servitor fef'wih'tor.  
 serum fih'rom.  
 sesquipedal fef'fwiv'vihdál.  
 setaceous fih'teh'fshoh's.  
 seton fih'tn.  
 seven fef'w'n.  
 sevennight fef'nit.  
 sever fef'wor.  
 several fef'worrál.  
 severe fih'wih'r'.  
 sew foh.  
 sewer fchohr (Kanal).  
 sexagenary fef'sád'fshennárrih.  
 shackles fcháckls.  
 shadow fchád'doh.  
 shady fcheh'dih.  
 shagreen fchággrih'n'.  
 shall fcháll.  
 shallow fchál'loh.  
 shalm fcháhm.  
 shalt fchált.  
 shambles fchámbl's.  
 shamois fchám'mih.  
 shard, shark, sharp — áh.  
 sheard fcherd.  
 shears fchih'r's.  
 sheath fchih'th.  
 to sheath fchih'dh.  
 shepherd fchep'pord.  
 sheriff fcher'riff.  
 shew fchoh.  
 shield fchihld.  
 shire fchihr.  
 shirt fchorrt.  
 shiver fchiv'wor.  
 shoe fchuh.  
 shone fchann.  
 shorn fchohrn.  
 short fchahrt.  
 shove fchoww.  
 shovel fchowwl.  
 shough fchack.  
 should fchudd.  
 shoulder fchohl'dor.

show



show schoh.  
 shower schau'or.  
 shriek schrihē.  
 shrieve schrihw.  
 shrivel schriwvl.  
 sideral sid'derāl.  
 siege sihdsh.  
 sieve siwv.  
 sigh sei.  
 sight seitt.  
 sigil sid'shil.  
 sign sein.  
 signal sig'nāl.  
 signify signihfei'.  
 signiory sihn'johrih.  
 siker sicc'or.  
 silent sei'lent.  
 silicious sihlisch'os.  
 siliqua sil'lihkwā.  
 simar sihmāhr'.  
 similar sim'mihlor.  
 simile sim'mihlih.  
 similitude sihmil'lihtiuhd.  
 simitar sim'mihtor.  
 simony sim'onni.  
 simulation simmiuhleh'schon.  
 simultaneous seimolkeh'nios.  
 sincere sin'sihr'.  
 sincerity sinser'rihtih.  
 sinew sin'niuh.  
 singular sing'giuhlār.  
 sinister sin'nistor.  
 sinoper sin'ohpor.  
 sinuate sin'niueht.  
 sinuous sin'juos.  
 sinus sei'nos.  
 siphon sei'son.  
 sir sor.  
 siren sei'ren.  
 sirius sir'rios.  
 sirocco sihrack'oh.  
 sirrah sār'rd.  
 sirop, sirup sor'rop.  
 sister sis'tor.  
 sithe seidh.  
 skein sfehn.  
 skeleton skel'lihton.  
 skeptick ssep'tick.  
 skewer sfiuhr.  
 skirmish sfer'misch.  
 skirre sferr.  
 skirret sfor'rit.  
 skirt sfert.  
 sky sfiei.  
 slabber slāb'bor, slab'bor.  
 slaie fleh.

slaver slām'wor.  
 slaughter slah'tor.  
 sleazy slih'sh.  
 sleight sleit.  
 sley fleh.  
 slight sleit.  
 sliver slei'wor.  
 sloats slohts.  
 sloe sloh.  
 sloth slath.  
 slouch slautsch.  
 sloven slow'wen.  
 slough slau (Pfūze).  
 slough sloff (Haut).  
 slow sloh.  
 sluice sliuhē.  
 small smahl.  
 smaragdine smārrāg'din.  
 smart smāhrt.  
 smirch smertsch.  
 smirk smerf.  
 smith smith.  
 smooth smuhdh.  
 smother smodh'or.  
 smouldry smohl'drih.  
 snarl snāhrl.  
 snivel sniwvl.  
 snort snahrt.  
 snout snant.  
 snow snoh.  
 sober soh'bor.  
 sobriety sohbrei'ihth.  
 sociable soh'schiābbi.  
 society sohsei'ihth.  
 socinian soh'sin'niān.  
 sodality soh'dāl'lihtih.  
 soder sad'dor.  
 soever soewwr'.  
 sofa soh'fā.  
 soften safn.  
 sojourn soh'dshorn.  
 solace sal'lās.  
 solar soh'lār.  
 sold sohld.  
 soldan sohl'dān.  
 soldier sohl'dshor.  
 solecism sal'lih'siim.  
 solemn soh'lem.  
 solemnity sohlem'nihtih.  
 solemnness etc. sal'emniē.  
 solicit sohliss'it.  
 solid sal'lid.  
 solidity sohlid'dihtih.  
 soliloquy sohlil'lohkwih.  
 solitaire sal'lihtehr.  
 solo soh'loh.



- solstice kal'fif.  
 soluble, -tive kal'liuhbl, :tim.  
 solution fohliuh'shon.  
 some fomm.  
 sonorous fohnoh'rof.  
 sooth fuhth.  
 to — fuhdh.  
 sophi foh'fih.  
 sophist, -try fass'ist, :rih.  
 sophistical etc. fohfif'tihfál.  
 soporifick fappohriff'ick.  
 sorbs fahrbs.  
 sorcery fahr'ferih.  
 sord fahrd.  
 sordine fahrdihn'.  
 sorel foh'ril.  
 sorrow far'roh.  
 sorr fahrt.  
 sortilege fahr'tihledsh.  
 souchong fahut'ichang.  
 sovereign fow'werrin.  
 sought fahht.  
 soul fohl.  
 sound faund.  
 soup fuhp.  
 soar faur.  
 source fohrf.  
 sous fuhf, fuh.  
 souterain fuhterrehn'.  
 south fauth.  
 southern, -rly fobh' : u. fau' :  
 dhorn.  
 to sow foh.  
 sowins fau'ins.  
 sown fohn.  
 spadille fpáddill'.  
 spalt fpahlt.  
 spaniel fpán'jál.  
 spar, spark — áh.  
 sparrow fpár'roh.  
 spasm fpásm.  
 spatiate speh'schieht.  
 spatula fpát'schiuhlá.  
 spavin fpáw'win.  
 special fpesch'ál.  
 species etc. spih'schihf.  
 specify, -ication fpesf'ihfei, :fih :  
 feh'schon.  
 specimen fpesf'ihmen.  
 speculate speck'iuhleht.  
 speculum speck'iuhlom.  
 spermacety spermáfssih'tih.  
 sphacelus sfáf's'ihlof.  
 spherick, -ical etc. ffer'rif 2c.  
 sphericity fsihriss'ihth.  
 spheroid etc. fsih'roid.  
 spherule ffer'riuhl.  
 spider spei'dor.  
 spignel spig'nel.  
 spigot spig'got.  
 spinage spin'nidsh.  
 spinet spin'net.  
 spinous spei'nof.  
 spiracle spir'ráckl.  
 spirit spir'rit.  
 spirt sport.  
 spital spit'tál.  
 splenetick splen'nihtick.  
 splenick splen'nick.  
 spondyle span'dil.  
 sport spohrt.  
 spouse spaus.  
 spread spredd.  
 spright spreit.  
 springe sprindsh.  
 springy sprin'gih, sprin'dshih.  
 sponge spondsh.  
 spurious spiuh'riof.  
 squab fkwabb.  
 squadron fkwah'dron.  
 squall fkwahl.  
 squamous fkwesh'mof.  
 squander fkwandor.  
 squash fkwash.  
 squat fkwatt.  
 squirrel fkwerr'ril.  
 squirt fkwort.  
 stability ftabbil'lihtih.  
 stable ftehl.  
 stablish ftabb'lish.  
 stagger ftaggor.  
 stalactitae fálláctih'tih.  
 stalk ftafh.  
 stall ftahl.  
 stallion fáll'jon.  
 stamina fám'minná.  
 stanch fshnsh.  
 stanza fshn'sá.  
 star, starch, start, starve : áh.  
 statary ftehtárrih.  
 statick fsh'tick.  
 station fteht'shon.  
 statistick fsh'ttif'tick.  
 statue fsh'tt'schiuh.  
 stays ftehs.  
 stead ftedd.  
 steak ftehf.  
 stealth ftehlth.  
 stenography fshnag'gráfsh.  
 stereography, -metry fshriag's :  
 gráfsh 2c.  
 stereotype fsh'rioteip.



steril ster'ril.  
 steward stiuh'ord.  
 stille steif.  
 stigma stig'mā.  
 siletto stiller'te.  
 stimulate stim'miuhleht.  
 stingo sting'goh.  
 stingy stin'dshih.  
 stipend stei'pend.  
 stipulate stip'piuhleht.  
 stir storr.  
 stirp sterp.  
 stoick sto'ick.  
 stomach stom'mock.  
 stomacher stom'mātschor.  
 stomachick stohmāck'ick.  
 stood studd.  
 storax stoh'rācks.  
 stork stahrk.  
 storm stahrm.  
 story stoh'rih.  
 stow stoh.  
 straight streht.  
 strange strehndsh.  
 strangury strāng'gorrih.  
 strata streh'tā.  
 stratagem strat'tādshem.  
 stratum streh'tom.  
 streak, stream — ih.  
 strength strength.  
 strenuous stren'niuos.  
 streperous strih'perros.  
 strew stroh.  
 stridulons strid'shiulos.  
 stringent strin'dshent.  
 stroll strohl.  
 strophe stroh'fih.  
 strow, strowl — oh.  
 student stiuh'dent.  
 studious etc. stiuh'dios, dshios.  
 study stod'dih.  
 stupefaction stiuhptihfāck'schon.  
 stupid stiuh'pid.  
 stupor stiuh'pahr.  
 stygian stid'shian.  
 suatory sweh'gorrih.  
 suavity swām'wihtih.  
 subitaneous hobbihteh'niuos.  
 sublimate hob'lihmett.  
 sublimity hobblim'nihtih.  
 suborn hobbahrn'.  
 subpoena hobpih'nā.  
 subsidiary stobpid' u. bidsh'iārrih.  
 subsidy hob'bihdih.  
 substitute hob'sihtiuht.  
 subtile hob'til.

subtle hottl.  
 subtrahend hobtrā'hend'.  
 succeed hockshid'.  
 sudorous stiuh'dohros.  
 suds hoddā.  
 suet siu'it.  
 suffice hockshih'.  
 suffragan hock'rāggon.  
 sugar schuh'gor.  
 suggest hogdshest'.  
 suicide siu'ihseid.  
 suit siuht.  
 suite swiht.  
 sultana hollteh'nā.  
 superable stiuh'perābbil.  
 superb stiuhverb'.  
 supercilious holl'ios.  
 — — fices hockshih'.  
 — — fluos hockshih'.  
 superior stiuhpih'rior.  
 supine stiuhpein'.  
 supinity stiuhpin'nihtih.  
 supply hockplei'.  
 supurate hock'piuhreht.  
 supremacy stiuhprem'māssih.  
 surance schiu'rāns.  
 sure schi'uhr.  
 surface hock'rāns.  
 surfeit hock'fit.  
 surprisal hockprei'sāl.  
 surtout hocktuht'.  
 survey hock'weh.  
 suture stiuh'tschiuhr.  
 swab swabb.  
 swaddle swaddl.  
 swagger swāg'gor.  
 sweal swihl.  
 swallow swal'loh.  
 swamp swamp.  
 swan swann.  
 swanskin swann'skin.  
 swap swapp.  
 sward, swarm, swart — ah.  
 swash swasch.  
 swathe swehdh.  
 swear swehr.  
 sweat swett.  
 swivel swiwil.  
 swollen, swoln swohlū.  
 sword hockrd.  
 sworn swohrn.  
 sybarite hib'bārrit.  
 sycamore hock'āmmohr.  
 sycophant hock'ohfānt.  
 syllable hil'lābbil.  
 syllogism hil'lohdschism.



symbol šim'bol.  
 — — ical etc. šimbal'lihšal.  
 symbolize šim'bohleis.  
 symmetrical šimmet'trihšal.  
 symmetry etc šim'mihtrih.  
 sympathy šimpāth'ih.  
 symphony šimfoh'ni.  
 symposiack šimpoh'šhiack.  
 synagogue šin'nāggog.  
 synchronical šinfran'niššal.  
 synchronous etc. šing'frohnos.  
 syncope šing'fohpih.  
 synecdoche šihneck'dohših.  
 synod šin'nod.  
 synodal šin'nohdal.  
 synodick šihnad'dick.  
 synonyme šin'nohnim.  
 synonymy šinnan'nihmih.  
 synopsis šihnāp'šiš.  
 syntax šin'tācks.  
 synthesis šin'thihšiš.  
 synthetick šinthe'tick.  
 syringe šir'rindšh.  
 syrtis šerr'tiš.  
 system šiš'tem.  
 systole šiš'tohli.  
 T.

Tabid tāb'bid.  
 table tehbl.  
 tablet tābb'let.  
 tabour teh'bor.  
 tabouret tāb'borret.  
 tabourine tābborrihn'.  
 tabular tāb'biuhlār.  
 tache tātsch.  
 tacit tāšs'it.  
 ta'en tehn.  
 taffeta tāff'ihdā.  
 talent tāl'lent.  
 talisman tāl'lišmān.  
 talk tahš.  
 tall tahl.  
 tallage tāl'lidšh.  
 tallow tāl'loh.  
 tally tāl'lih.  
 talmud tāll'mud.  
 talon tāl'lon.  
 tamarind tām'mārrind.  
 tambarine tāmbārrihn'.  
 tankard tāng'ford.  
 tantalism tān'tāllism.  
 tapestry tāp'štrih, tāp'pe'trih.  
 tar tāhr.  
 tarantula tārrān'tšhiuhlā.  
 tardy tāhr'dih.  
 target tāhr'dišet.

tariff tār'riff.  
 tarnish tāhr'nišh.  
 tarpawling tāhrpah'ling.  
 tarragon tār'rāggan.  
 tarry tār'rih.  
 tarsel tāhr'šil.  
 tart tāhrt.  
 tartarean tāhrteh'riān.  
 tartarize tāhr'tārreis.  
 tartarous tāhr'terros.  
 tartly tāhrt'lih.  
 taste tehst.  
 tavern tāw'worn.  
 taught taht.  
 to taunt tāhnt, tānt.  
 taunt etc. tāhut.  
 tautology tahtal'lohdsših.  
 tax tācks.  
 teague tihg.  
 tear tihr (Thrane).  
 to tear etc. tehr (zerreißen).  
 tease tihs.  
 technical teck'niššal.  
 techy tet'ših.  
 tectonick tecktan'nick.  
 te Deum tihdi'om.  
 tedious tih'dios, 'dšhios.  
 teeth tihtšh.  
 teil tree tihl'trih.  
 teint tint.  
 telegraph tel'lihgrāff.  
 telescope tel'lihšfohp.  
 temerarious temmerreh'rios.  
 temerity tihmer'rihtih.  
 temperate tem'perreht.  
 temulent tem'miuhlent.  
 tenable ten'nābbi.  
 tenacious tihneh'šchos.  
 tenant etc. ten'nent.  
 tenebrious tihnih'brios.  
 tenement ten'nihment.  
 tenerity tihner'rihtih.  
 tenet ten'nit.  
 tenor ten'nor.  
 tenuity tihniuh'ihth.  
 tenuous ten'niuos.  
 tenure tih'niuhr.  
 tepid tep'pid.  
 tepor tih'por.  
 terebinthine terribin'thin.  
 termagant terr'māggent.  
 terminate terr'mihneht.  
 terrace ter'rāš.  
 terrestrial terreš'triāl.  
 terrior ter'rrior.  
 territory ter'rihtorrih.



tertian ter'schon.  
 testament tes'tämmment.  
 testimony tes'tihmohnih.  
 tete - a - tete teht : ä teht'.  
 tether tedh'or.  
 tetrarch tih'trährē, tet'trährē.  
 tetrarchate tihträhr'feht.  
 tetrarchy tet'trährēfih.  
 teutonick tiuh'tan'nick.  
 text teckst.  
 than dhān.  
 thane dhehn.  
 thank dhānk.  
 that dhāt.  
 thatch thātsch.  
 thaw thah.  
 the dhih, dhe.  
 theatre thi'ätor.  
 thee dhih.  
 theft thefft.  
 their dhehr.  
 theist thi'ist.  
 them, then, thence — dh.  
 theo — th.  
 theocracy thiack'rāssih.  
 theologian thiohloh'dshian.  
 theologue thi'ohlagg.  
 theorbo thiahr'boh.  
 theorem thi'ohrem.  
 theorematick thiohrihmāt'tick.  
 theoretick thiohret'tick.  
 theorick (Adj.) thiar'rick.  
 theorick (Subst.) thi'ohrick.  
 theory thi'ohrih.  
 therapeutick therrāppiuh'tick.  
 there dhehr.  
 theriacal thihrei'äckäl.  
 thermometer thermam'mihtor.  
 these dhih's.  
 thesis thih'sis.  
 theurgy thi'ordshih.  
 thew thiuh.  
 they dheh.  
 thick thick.  
 thief thihf.  
 thiefe thihw.  
 thigh thei.  
 thill thill.  
 thimble thimbl.  
 thime teim.  
 thin thinn.  
 thine dhein.  
 thing, think — th.  
 third etc. thord.  
 thirst thorst.  
 this dhis.

thistle thissl.  
 thither dhidh'or.  
 tho'dhoh.  
 thong thang.  
 thoral thoh'räl.  
 thorn thahrn.  
 thorough thor'roh.  
 those dhoh's.  
 thou dhau.  
 though dhoh.  
 thought thaht.  
 thousand thau'sänd.  
 howl thaul.  
 thr — immer thr.  
 thrall thrahl.  
 thrasonical thrāssan'nihfäl.  
 thread thredd.  
 thread thrett.  
 threaten threttn.  
 threw thruh.  
 thrice threis.  
 thrive threiw.  
 throat throht.  
 throstle thrassl.  
 through thruh.  
 throw throh.  
 thumb thomm.  
 thump thomp.  
 thunder thon'dor.  
 thuriferous thiuhriff'erros.  
 thursday thorrs'dih.  
 thwack thwäck.  
 thwart thwahrt.  
 thy dhei, vertraulich: dhih.  
 thyself dheiself.  
 thyme teim.  
 thyme-wood thiein:wudd.  
 tiara tieh'rä.  
 ticking tick'in.  
 tie tei.  
 tier teir.  
 tierce terrs.  
 tiger tei'gor.  
 tight teit.  
 tilth tilth.  
 timid tim'mid.  
 timidity tihmid'dihtih.  
 timorous tim'morros.  
 timous tei'mos.  
 tiny tei'niy.  
 tire tih (Reihe.)  
 'tis tis.  
 tisick tis'sick.  
 tissue tissh'iu.  
 tihe teidh.  
 titillate tit'tilleht.



title teitl.  
 titular titt'schiuhlar.  
 tivy tim'wih.  
 to tuh.  
 tobacco tohbäck'oh.  
 toetoh.  
 togged toh'ged.  
 together tohgedh'or.  
 token toh'en.  
 told tohld.  
 tolerate tal'lorreht.  
 toll tohl.  
 tolsey tohl'sih.  
 tomb tuh'm.  
 tongue tong.  
 tonick tan'nick.  
 tooth tuht.  
 toparch toh'páhrē.  
 topick tap'pick.  
 topography tohpag'gráffih.  
 torch tahrtsch.  
 torment tahr'ment.  
 torn tohrn.  
 tornado tahrneh'do.  
 torpedo tahrpih'doh.  
 torrent tar'rent.  
 torrid tar'rid.  
 torsel tahr'sil.  
 tortion tahr'schon.  
 tortive tahr'tiw.  
 tortoise tahr'tis.  
 torvous tahr'wos.  
 tory tohrih.  
 total toh'tal.  
 t'other todh'or.  
 touch totsich.  
 tough toff.  
 roused tuhpet'.  
 tour tuhr.  
 journey tuhr u. tor'nih.  
 tourniquet torr'nihkwett.  
 rouse tuh's.  
 row toh.  
 toward - ds to'ord : ds.  
 toward (Adj.) to'word.  
 tradition tráddisch'on.  
 traduce tráddinh's.  
 tragedy trád'shihdih.  
 tragick trád'shick.  
 trapse trehps.  
 trait treh u. treht.  
 tranquil tráng'kwil.  
 transient trán'schient.  
 transition tráns'ischoh, tráng's  
 ischoh.  
 transitive tráng'ih'tiw.

transmigrate tráng'mihgreht.  
 trapezium trápvihi'shiom.  
 travail trám'wil.  
 travesty trám'westih.  
 treachery tret'scherrih.  
 tread tredd.  
 treason trihsn.  
 treasure fresh'iuhr.  
 treble trebbl.  
 trefoil trih'foil.  
 tremour trih'mor.  
 tremulous trem'miuhlos.  
 trepan trihpán'.  
 tresses tress'is.  
 trestle tressl.  
 trevet trem'wit.  
 trey treh.  
 triad trei'ad.  
 trial trei'al.  
 dialogue trei'allag.  
 triangle trei'angl.  
 tribrach trei'bräck.  
 tribulation tribbiuhleh'ichon.  
 tribunal treibiuh'nál.  
 tribune etc. tribbiuhn.  
 tribute trib'biuht.  
 triduan trid'shiuán.  
 trifle treisl.  
 trigger trig'gor.  
 trigonal etc. trig'gohuál.  
 trimeter trim'mihter.  
 trinity trin'nihtih.  
 trinket tring'fit.  
 tripartite trip'párteit.  
 tripedal trip'pihdál.  
 triphthong trip'thang.  
 triple tripyl.  
 triplicate trip'plih'leht.  
 triplicity treiplis's'ih'tih.  
 tripod trei' : und trip'pad.  
 tripoly trip'pohlih.  
 tripos trei'paf.  
 trisyllable triss'illábbil.  
 trivet triw'wit.  
 trivial triw'jál.  
 triumph trei'omf.  
 triumviri treiom'wihrei.  
 triune treiiuhn'.  
 trocar troh'fáhr.  
 trochee troh'fih.  
 troglodite trag'lohdeit.  
 troll trohl.  
 trophy troh'fih.  
 tropick trap'pick.  
 trossers trass'ors.  
 troth trath.



troubadour truh'bäddubr.  
 trouble trobbel.  
 trover troh'vor.  
 trough traff.  
 troul trohl.  
 trousers trau'pors.  
 trow troh.  
 trowel trau'il.  
 truant tru'ant.  
 trucidation truh'fihdeh'schon.  
 truculent truh'fihlent.  
 truffle truhfl.  
 trusion truh'schon.  
 truth truhth.  
 tuberose tiuhb'rohs.  
 tubule tiuh'biuhl.  
 tuesday tiuh's'dih.  
 tuition tiuifsch'on.  
 tulip tiuh'lip.  
 timid tiuh'mid.  
 tumult tiuh'molt.  
 tunick tiuh'nick.  
 turban torr'bon.  
 turbith torr'bith.  
 turbulent torr'biuhlent.  
 turgid torr'dshid.  
 turkey torr'fih.  
 turkois } torr'fih's.  
 turquoise }  
 tutelage tiuh'tihlehdsh.  
 tutelar tiuh'tihlär.  
 tutor tiuh'tor.  
 'twas twas.  
 twattle twattl.  
 tweag, - gue twihg.  
 twelvemonth twell'month.  
 twilight twei'leit.  
 swirl twerl.  
 two tub.  
 twopence top'pens.  
 tie tei.  
 tyny tei'nih.  
 typick tip'pick.  
 typographical tippoh'z.  
 typography teipag'z.  
 tyrannels tir'rannes.  
 tyranny - ize tir'rannih'z eif.  
 tyrant tei'ränt.  
 tyro tei'roh.

## U.

Uberty iuh'bertih.  
 ugly og'glij.  
 ultimate ol'tihmätt.  
 ultimity oltim'mihtih.  
 umbilical ombil'libfäl.  
 umbles ombls.

umpirage om'pihridsch.  
 umpire om'peir.  
 unable onnabbbl'.  
 unanimous iuhndän'nihmof.  
 undulary on'dshulärrih.  
 uniform iuh'nihsahrm.  
 union iuh'nion.  
 unite iuhneit'.  
 universe iuh'nihswerf.  
 upon oppann'.  
 urbanity orbän'nihtih.  
 urchin or'tschin.  
 ureter iuh'rihtor.  
 urine iuh'rin.  
 usage iuh'sidsh.  
 to use iuh's.  
 use iuh's.  
 usher ofsch'or.  
 usual iuh'shiuäl.  
 usure iuh'shiuhr.  
 usurious iuh'shiuhr'riof.  
 usurp iuh'sorp'.  
 usury iuh'shiuhr'rih.  
 uterus iuh'tihros.  
 utile iuh'tihlih.  
 util iuh'til.  
 utmost ot'mohst.  
 uxorious ogföh'riof.

## V.

Vacant weh'fänt.  
 vacation wäffeh'schon.  
 vaccine wäcf'kein.  
 vacillate wäfs'illeht.  
 vacuum wäcf'iuom.  
 vagabond wäg'gäbband.  
 vagary waggeh'rih.  
 vagrant weh'gränt.  
 vague wehg.  
 vaivode weh'wadd.  
 valance wäl'lenf.  
 valediction wällihdicf schon.  
 valentine wäl'lentin.  
 valerian wällih'riän.  
 valet wäl'let, wället'.  
 valetudinary wällihtih'dihndärrih.  
 valiant wäll'jänt.  
 valid wäl'lid.  
 valley wäl'lih.  
 valour wäl'lor.  
 value wäl'liuh.  
 valvule wäll'wiuhl.  
 vampyre wäm'peir.  
 vancourier wänfuhrijih'.  
 vanguard wängiäbrd'.  
 vanilla wännil'lä.  
 vanish wän'nisch.



vanity wân/nihth.  
 vanquish wân/fwich.  
 rapid wâp/pid.  
 vapour weh'pôr.  
 variable weh'riâbbl.  
 variegate weh'riihgeht.  
 variety wârrei'ihth.  
 various weh'riof.  
 varlet wâhr'let.  
 varnish wâhr'nisch.  
 vary weh'rih.  
 vaticide wât'tihseid.  
 vaticinate wât'tiis'ihneht.  
 vault wahl't, wahl't.  
 vaultage wahl'tidisch.  
 vaward weh'wahrd.  
 vegetate wed'shihteht.  
 vegete wihdshiht.  
 vegetive wed'shihtiw.  
 vehement wih'himent.  
 vehicle wih'hihfl.  
 veil, vein — eh.  
 velleity welli'ihth.  
 vellicate wel'lihfeht.  
 velocity wihlafs'ihth.  
 velure wihliuhr.  
 venal wih'nâl.  
 venatick wihnât'tick.  
 veneer wihnir'.  
 venefice wen'nihfis.  
 venomous wen'nihmos.  
 venenate etc. wen'nihneht.  
 venene wihnihn'.  
 venerate wen'nerreht.  
 venereal wihnih'riâl.  
 venery wen'nerrih.  
 venesection wihnihseck'schon.  
 vengeance wenn'dshânß.  
 venial wih'niâl.  
 venison wennsn, wen'nihsn.  
 venom wen'nom.  
 ventilate wenn'tihleht.  
 ventriloquy wenntil'lohkwih.  
 voracity wihrâs'ihth.  
 voracious wihreh'shos.  
 verbatim werrbeh'tim.  
 verberate werr'berreht.  
 verdigris werr'dihgrihs.  
 verdicture werr'dihtschihur.  
 verdure werr'dshihur.  
 verecond wer'rihfond.  
 veridical wihrid'dihfâl.  
 verity wer'rihtih.  
 verjuice wer'dshos.  
 vermicelli werrmihtschel'lih.  
 vermicular werrmick'iuhlâr.

vermicule werr'mihfiuhl.  
 vermilion werrmill'jon.  
 verminous werr'minnos.  
 vernacular werrnâck'iuhlâr.  
 versatile werrßât'til.  
 vertebre werr'tihbor.  
 vertex werr'teckß.  
 vertiginous werrtid'shihnos.  
 vertigo werrtei'go, werrtih'go.  
 vervain, - vine werr'win.  
 very wer'rih.  
 vesicate wess'ihfeht.  
 vesicatory wihsieck'âttorrih.  
 vesicle wess'ihfl.  
 vesicular wihsieck'iuhlâr.  
 vestibule wess'tihbiuhl.  
 vestige wess'tidisch.  
 veteran wet'torrân.  
 vial wei'ol.  
 viand wei'ond.  
 viaticum weidât'tihkom.  
 vibrate wei'brehht.  
 vicar wick'or.  
 vicarial weifeh'riâl.  
 vicinity wih: und weisin'nihth.  
 vicinage wiss'ihnidsch.  
 vicine wiss'ein.  
 vicious wisch'os.  
 vicissitude wih: und weisiss'ih:  
 tiuhd.  
 victual, -ls mit'tel, :ls.  
 videlicet wihdel'lihset.  
 vie wei.  
 view wiuh.  
 vigil wid'shil.  
 vignette win'jet.  
 vigour wig'gor.  
 vilify wil'lihfei.  
 villanage wil'lânnehdsch.  
 vimineous wih: und weimin'nios.  
 vindemial windih'miâl.  
 vindicate win'dihfeht.  
 vinegar win'nihgor.  
 vintager win'tâdschor.  
 viol wei'ol.  
 violate wei'ohleht.  
 violet wei'ohlet.  
 violin weiohlin'.  
 violoncello wiohlontschel'loh.  
 viper wei'pôr.  
 virago wih: und weihreh'goh.  
 virelay wir'rihlâ.  
 virent wei'rent.  
 virge werdsh.  
 virgin werr'dshin.  
 virile wei'rill.



virility wei: und mihril/lihtih.  
 virtu werrtuh'.  
 virtue werr'tschuh.  
 virtuoso werrtuoh'soh.  
 virulent mirr'uhlent.  
 visage wis'sid'sch.  
 viscerate wiss'ihreht.  
 viscid wiss'id.  
 viscosity wih'sid'dihtih.  
 viscount wei'faunt.  
 visible wis'sihbl.  
 vision wish'on.  
 visit wis'sit.  
 visitant wis'sihtant.  
 visive wei'sim.  
 visor wis'sor.  
 visual wish'iudl.  
 vital wei'tal.  
 vitiate wisch'ieht.  
 vitious wisch'os.  
 vitreous wit'triof.  
 vitrify wit'trihfei.  
 vitriol etc. wit'triol.  
 vitriolous wih'trei'ohlof.  
 vituline mitt'schiuhlein.  
 vituperate wih: u. weituh'perreht.  
 vivacious wih: und meiwel'schof.  
 vivacity wih: und meiwäfs'ihth.  
 vivid wim'wid.  
 vivifick meiwiff'ick.  
 vivify wim'wihfei.  
 viviparous meiwip'pärrof.  
 vixen wick'en.  
 vizard wis'sord.  
 vizier wis'sihr.  
 vocable woh'fehbl.  
 vocabulary woh'fab'biuhlärrih.  
 vocal etc. woh'fál.  
 vocative wack'áttiw.  
 vogue wohg.  
 voiture woi'tiuh'.  
 volatile wal'láttil.  
 volcano wall'feh'no.  
 volitive mal'lihtiw.  
 volley wal'lih.  
 volt wohlt.  
 voluble wal'liuhbl.  
 volume wall'juhm.  
 voluminous wohliuh'mihnof.  
 voluntary wal'lontárrih.  
 volunteer wallontsihr'.  
 voluptuous wohlop'tschiuof.  
 vomit etc. wam'mit.  
 vomition wohmisch'on.  
 voracious wohreh'schof.

vortex wahr'teck's.  
 voyage woi'ehd'sch.  
 W.  
 Wabble wabbl.  
 wad mad.  
 waddle waddl.  
 wafer weh'for.  
 wages weh'dshis.  
 waggery wág'gorrih.  
 waggon wág'gon.  
 wainscot wen's'fott.  
 waistcoat weß'fat.  
 walk wakh.  
 wall wahl.  
 wallet wal'lit.  
 wallop wal'lop.  
 wallow wal'loh.  
 wamble wambl.  
 wan wann.  
 wander wan'dor.  
 want want.  
 wanton wan'ton.  
 war, warble, ward — ah.  
 warlock wahr'lock.  
 warm, warn, warp — ah.  
 warrant war'ránt.  
 warren war'rin.  
 wart wahr't.  
 was was.  
 wash, wasp — a.  
 wassail wass'il.  
 waste wehst.  
 watch wat'sch.  
 water mah'tor.  
 wattle wattle.  
 wawl wahl.  
 wax wack's.  
 wealth welth.  
 weapon weppn.  
 wear mehr.  
 weasel wihs'l.  
 weather wedh'or.  
 wednesday wens'dih.  
 weevil wihtml.  
 weigh weh.  
 weight weht.  
 were werr.  
 wethor wedh'or.  
 wex weck's.  
 wezand wihsn.  
 wh hm.  
 wharf hwahrf.  
 what hwatt.  
 wheatear hwit'sihr.  
 where hwehr.



whether hmedh'or.  
 whey hweh.  
 whilst hweilft.  
 whimsey hwim'fih.  
 whirl hwerel.  
 whistle hwisfl.  
 whitlow hwit'loh.  
 who huh.  
 whole hohl.  
 whom huhm.  
 whore huhr, (hobr).  
 why hwei.  
 widgeon wid'shin.  
 widow wid'doh.  
 wield wihld.  
 wiery wih'rih.  
 wight weit.  
 wild weild.  
 wilder wil'dor.  
 willow wil'loh.  
 wily wei'lih.  
 wind wind, weind.  
 to wind weind.  
 windfall, windy etc. — i.  
 window winn'doh.  
 winnow win'noh.  
 wisdom wis'dom.  
 wise weis.  
 with with, widh.  
 withal etc. widhahl'.  
 withe with.  
 wither widh'or.  
 withers widh'ors.  
 wizard wis'sord.  
 woe woh.  
 wold wohld.  
 wolf wulf.  
 woman wum'mon.  
 womb wuhm.  
 women wim'min.  
 won wonn.  
 wonder wonn'dor.  
 wont wont.  
 wont wohnt (will nicht).  
 wood wudd.  
 wool wull.  
 word, work, world, worm — or.  
 worn wohn.  
 worry wor'rih.

worse worß.  
 worship worr'schip.  
 worst worst.  
 worsted murr'stid.  
 wort wort.  
 worth, - less worth —  
 worthy etc. wor'dhih.  
 would wudd.  
 wound, to - wuhnd, (waund).  
 I wound waund (ich wand).  
 wr — r.  
 wrath rath (rath).  
 wreath riht, rihdh.  
 to — rihdh.  
 wrestle reßl.  
 wright reit.  
 writhe reidh.

## X.

Xerotes sibroh'tihs.  
 xiphias siff'iaß.  
 xyster sib'tor.

## Y.

Yacht jatt.  
 yam jannm.  
 yard, yarn — ah.  
 yarow jar'roh.  
 yawl, yawn — ah.  
 yclad ihfladd'.  
 yearn jern.  
 yellow jel'loh.  
 yeoman joh'man.  
 yes jiss (ies).  
 yew juh.  
 yield jihld.  
 you juh.  
 young jong.  
 your juhr.  
 youth juhth.

## Z.

Zany seh'nih.  
 zealot etc. sel'lot, fih'lot.  
 zechin tschihfihn'.  
 zenith fih'nith.  
 zephyr seffer.  
 zeugme siuhg'ma.  
 zodiack soh'diaek, : 'dschiaek.  
 zoology soal'lohdsbih.  
 zoophyte so'ohseit.  
 zootomy soat'tohmih.

## Verbesserungen.

§. 120. Z. 1. von unten statt: plattdeutsch Lütger (kleiner)  
 lies: deutsch: los — breathless athemlos. — §. 122. Z. 15. von  
 oben nach becoming l. Gnade. — §. 152. st. borage bor'reidsch l.  
 borage bor'ridsch.











μ. 71. 72.









Wachsmuth, Wilhelm,

Grammatik der englischen Sprache nebst einem Wörterbuche zur Hülfe bei  
Erlernung der Aussprache

Halle 1816

L.g.sept. 62

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11009922-0